

Partnerschaftsjournal

Obere Grafik: © stockadobe.com

paderborn.de
Paderborn überzeugt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters S. 5

Die Partnerstädte

Le Mans S. 13

Bolton S. 53

Belleville S. 101

Pamplona S. 157

Przemyśl S. 207

Debrecen S. 247

Weitere internationale Begegnungen

Deutsch-Chinesische Freundschaft S. 263

Sonstige Partnerschaftsbegegnungen S. 271

Stadt Paderborn
Der Bürgermeister



Paderborn, im Februar 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

traditionell präsentieren wir Ihnen das Partnerschaftsjournal, in dem über die vielfältigen Veranstaltungen, Begegnungen und Projekte des vergangenen Jahres berichtet wird.
Ich bin sehr stolz darauf, dass eine solche Vielzahl von Aktivitäten im Zusammenhang mit den sechs Paderborner Partnerstädten und der chinesischen Stadt Qingdao durchgeführt werden konnten. Nur durch das große Engagement der Freundeskreise und Gesellschaften, aber auch aller weiteren aktiven Auslandsgemeinschaften werden diese Verbindungen mit Leben gefüllt und die internationale Freundschaft und Verbundenheit erlebbar.

Das Jahr 2023 begann mit einem Delegationsbesuch aus Beylikdüzü. Ich freue mich über die Entwicklung dieser freundschaftlichen Beziehung, die von Seiten des Rates der Stadt Paderborn bereits politisch beschlossen wurde und sich in der weiteren Umsetzung befindet.
Weitere Highlights waren natürlich der Besuch in unserer Partnerstadt in Polen, Przemyśl, die ein wundervolles Besuchsprogramm anlässlich des 30-jährigen Bestehens unserer Städtepartnerschaft auf die Beine gestellt hat. Das gesellige Frühstück mit den Mitgliedern und Gästen der Deutsch-Spanischen Gesellschaft und dem Freundeskreis der Jakobuspilger, deren Vereinsgeschichte sich jeweils zum 30. Mal jährte, möchte ich auch gerne hervorheben.
Im Juni wurde eine Delegation zu unseren Freunden nach Le Mans zur 100. Auflage des 24-Stunden-Rennens eingeladen. Diese Einladung wurde gerne angenommen und bei besten Wetterbedingungen konnte das spannende Rennen verfolgt werden.
Aber auch wir konnten über Libori unsere internationalen Gäste empfangen und schöne gemeinsame Tage miteinander verbringen.
Auch in diesem Jahr 2024 erwarten uns wieder schöne und feierliche Anlässe. So jährt sich die Städtepartnerschaft mit Debrecen zum 30. Mal. Dies werden wir im Juni in Paderborn feiern. Außerdem feiert der Freundeskreis Paderborn/Przemyśl e.V. sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Die lang ersehnte Reise zu unserer Twin City nach Belleville mit Mitgliedern des DAFK steht im September an, worüber ich mich sehr freue.

Mein herzlicher Dank gilt den deutsch-ausländischen Freundeskreisen und Gesellschaften, den verschiedenen Vereinen, Schulen, Institutionen und Gruppen in unserer Stadt, die durch ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement die Freundschaften zu unseren Partnerstädten und darüber hinaus lebendig halten und persönliche Kontakte pflegen.

Ihr

Michael Dreier

Stadt Paderborn
33095 Paderborn

Dienststelle:
Am Abdinghof 11

Telefon:
05251 88-11214

Telefax:
05251 88-2105

Paderborn (IP), 16.03.2023

„Städtepartnerschaften leben vom Geben und Nehmen“ Jährliche Sitzung des Partnerschaftskomitees im historischen Rathaus

Übereinstimmend erleichtert darüber, dass ein persönlicher Austausch nach dem Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen wieder möglich ist, zeigten sich die Teilnehmenden des Partnerschaftskomitees der Stadt Paderborn in ihrer jährlichen Sitzung. Am Dienstag, 14. März, folgten die Mitglieder des Komitees der Einladung von Bürgermeister Michael Dreier zu einem Austausch in den großen Saal des historischen Rathauses. Neben Vertretenden von Freundeskreisen, Vereinen, Schulen, Institutionen und Gruppen aus Paderborn nahm in diesem Jahr Recep Alpan für den Integrationsrat der Stadt an der Sitzung teil. Im Namen des Gremiums sprach er seinen Dank für die Aufnahme in das Komitee aus und lobte das ehrenamtliche Engagement aller an den Partnerschaften Beteiligten.

Als eine Tradition bezeichnete Michael Dreier die Berichte über die durchgeführten und geplanten Aktivitäten der Vereine. Neben der Einladung aller Partnerstädte zum Liborifest standen im vergangenen Jahr auch der Empfang von Prince Edward in Paderborn und der Besuch der 30. Deutsch-Spanischen Kulturwoche mit dem Domchor in Pamplona als Höhepunkte auf dem Programm. Aus dem gelebten kulturellen Austausch im Schulalltag berichteten Vertretende der Gesamtschule Paderborn-Elsen, die auf eine jahrzehntelange Geschichte von Schüleraustauschen und Austauschpraktika in Pamplona, Le Mans und Bolton zurückblickt.

Um den sechs Partnerstädten auch im Stadtbild Sichtbarkeit zu verschaffen, wurde unter Mitwirken der Partnerschaftsvereine die Gestaltung des Partnerschaftsgartens auf dem Gelände der Landesgartenschau in Schloß Neuhaus im Vorhinein neu geplant. Die verabschiedeten Pläne stellte Matthäus Janczyk vom Amt für Umweltschutz und Grünflächen vor. „Voraussichtlich am Ende der Sommerferien wird die Neugestaltung abgeschlossen sein und der Garten für Besucher zugänglich gemacht“, berichtete er. „Die Erneuerung ist schon lange ein Thema“, unterstrich Bürgermeister Dreier, „die Pläne halte ich für sehr gelungen und der Garten wird eine tolle Ergänzung zur grünen Lunge unserer Stadt“.

Die aktuell umso größere Bedeutung von Freundschaften stellte Erika Kaiser, stellvertretende Vorsitzende des Freundeskreis Paderborn/Przemysl hervor. „Unsere Städtepartnerschaften leben vom Geben und Nehmen“, sagte Kaiser und betonte die gegenseitige Unterstützung nach dem Tornado in Paderborn und insbesondere seit Beginn des Kriegs in der Ukraine. Auch Stefan Schwan, Präsident der Deutsch-Russischen Gesellschaft, berichtete von den Aktivitäten des Vereins, „die von einer deutlichen Positionierung zeugen“, so Schwan. Mit Veranstaltungen wie dem „Fest der Begegnung“ und dem „Ukraine Kontakt Café“ setzt sich die DRG für die Integration und die Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine ein. Für den Aufbau der zerstörten Gebiete nach dem Erdbeben in der Türkei engagiert sich fortlaufend die Deutsch-Türkische Gesellschaft, die unter anderem ein eigenes Spendenkonto eingerichtet hat. Bürgermeister Michael Dreier dankte den Engagierten für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die tolle Unterstützung, die das ganz besondere an Paderborner Freundschaften sei, sagte er.

Die diesjährigen Programme der Partnerschaftsvereine, die sich an die Bürgerinnen und Bürger richten, können dem Partnerschaftsjournal der Stadt Paderborn sowie den jeweiligen Webseiten der Vereine entnommen werden.



Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Paderborn (IP), 01.06.2023

Bildung europaweit: Wie kann die EU lebenslanges Lernen fördern?
Panel-Talk im Rahmen der Europawoche

„Bildung europaweit: Wie kann die EU lebenslanges Lernen fördern“ – diese Frage stellten sich vergangene Woche sechs Vertreter*innen aus Wissenschaft, Bildung und Gesellschaft im Rahmen eines Panel-Talks anlässlich der Europawoche. Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Kramm begrüßte die Gäste im Historischen Rathaus und freute sich auf „einen Abend geistiger Bewegung“. Auf dem Podium nahmen Torsten Tacke, Lehrer und Erasmus-Koordinator der Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborns sowie Dr. Dr. h.c. Ulrike Kurth, Vorsitzende des Westfälischen Forums für Kultur und Bildung e.V., gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Marchetti, Politikwissenschaftler und Honorarprofessor an der Universität Paderborn und Manfred Krugmann, ehemaliger Leiter des Westfalen-Kollegs Paderborn, Linda Pantel, Lehrerin und Erasmus-Koordinatorin der Friedrich-Spee-Gesamtschule sowie Heino von Groote, Präsident des Freundeskreises der Jakobuspilger e.V., Platz. Nachdem sich alle Podiumsgäste dem zahlreich erschienen Publikum kurz vorgestellt hatten, eröffnete Moderatorin Julia Ures, den Abend mit der Frage, was die Europäische Union für ein lebenslanges Lernen leisten könne?
Prof. Dr. Andreas Marchetti wies in seinem Eröffnungsstatement darauf hin, dass die Verzahnung der Europäischen Union mit kommunalen Kompetenzen vor Ort über aus wichtig sei. Anschließend legte Manfred Krugmann dar, dass Lebenslanges Lernen ein zentraler Aspekt für ein gelingendes Leben in einer Wissensgesellschaf sei. Für ein lebenslanges Lernen müsse die EU die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen.
Einen wichtigen Beitrag zur Europaarbeit leistet seit Jahren Ulrike Kurth, Vorsitzende Westfälisches Forum für Kultur und Bildung e.V., die in diesem Jahr erfolgreich die 23. Europawoche durchgeführt hat. Die Stadt Paderborn beteiligt sich mittlerweile zum zehnten Mal an der Europawoche, um den Austausch zwischen den Bürger*innen zu unterstützen.
Der Tenor des Abends war klar: Lernen bedeutet immer Anwendung und Austausch.



„Bildung europaweit: Wie kann die EU lebenslanges Lernen fördernß" - zu diesem Thema diskutierten die Teilnehmer*innen des Panel-Talks vergangenene Woche im Rathaus.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Paderborn (IP), 11.10.2023

Europa bei uns zu Hause"

Redensarten zum Thema „Wasser“ standen im Mittelpunkt eines Paderspazierganges

Das Land NRW fördert Maßnahmen, um das Bewusstsein für unser gemeinsames Europa, für die Menschen, die Kulturen und Sprachen zu erweitern. Diese Initiative hat den Titel „Europa bei uns zu Hause“ und ist ein Wettbewerb, der jährlich ausgelobt wird.

In diesem Rahmen wurde jetzt in Paderborn ein Kurs zu „Sprichwörtern und Redensarten“ gefördert. Insgesamt 14 Personen aus sieben EU-Ländern haben mit Dr. Ulrike Kurth zu deutscher Sprache, zu Sprachbildern und Wortspielen gearbeitet.

Auf dem Programm standen auch Redensarten zum Thema „Wasser“, womit die Verbindung zur Pader und dem Bestreben, das Europäische Kulturerbesiegel zu erlangen, hergestellt wurde. Bei einem Paderspaziergang mit dem stellvertretenden Bürgermeister Dietrich Honervogt konnten die Gäste ihre neuen Kenntnisse anwenden: „Es war Wasser auf unsere Mühlen gemeinsam Kaffee zu trinken, und auch wenn überall nur mit Wasser gekocht wird, lief allen das Wasser im Munde zusammen, als sie den leckeren Kuchen gesehen haben. Wir waren froh, dass die Exkursion an der Pader entlang nicht ins Wasser gefallen ist.“

Mit einem dicken Materialpaket fuhren alle Teilnehmenden zurück in ihre Heimatländer. Die neuen Kenntnisse werden dort an Lernende in Schulen und Universitäten weitergegeben und so können alle ein Stück Europa von Paderborn mitnehmen - nach Bulgarien, Lettland, Litauen, Ungarn, Polen, Estland und in die Slowakei.



Paderborn (IP), 24.10.2023

Europa bei uns Zuhause

Zusammenkunft von Vertreter*innen der Partnerstädte Paderborns

Am vergangenen Wochenende trafen sich, auf Einladung des Westfälischen Forums für Kultur und Bildung, Vertreter*innen der Paderborner Partnerstädte Przemysl, Le Mans und Debrecen, um einen gemeinsamen Projektantrag auf europäischer Ebene zum Thema „Urbane Wasserlandschaften - Wasser prägt unsere Städte“ zu erstellen. Hierbei geht es darum, verschiedene Facetten der Bedeutung von Wasser und der Nutzung von Wasser in den lokalen Bezügen der jeweiligen Partnerstädte herauszuarbeiten und darzustellen.

„Ich freue mich, dass die bestehenden Städtepartnerschaften durch ein solches Treffen belebt und vertieft werden. Die Ideen und Projekte, die entwickelt wurden und werden, prägen die Partnerschaften nachhaltig“, erklärt Bürgermeister Michael Dreier. „Städtepartnerschaften bieten das besondere Potential, exemplarisch und unmittelbar zu veranschaulichen, wie auf europäischer Ebene Herausforderungen bewältigt und eine Zusammenarbeit von Menschen über nationale Grenzen hinaus greifbar gemacht werden kann“, so Dr. Ulrike Kurth vom Westfälischen Forum für Kultur und Bildung, die das Treffen maßgeblich initiiert hat und über hinlänglich Erfahrungen für europäische Projektanträge verfügt.

Auf Seiten Paderborns sind neben dem Referat des Bürgermeisters und dem Westfälischen Forum auch Vertreter*innen der Universität Paderborn, das Stadtmuseum und das Stadtarchiv sowie die Galerie@19 in die Überlegungen zur Kooperation und zu einem Projektentwurf eingebunden. Das jetzige Treffen ist Resultat einer Veranstaltung für die Gäste aus den Partnerstädten anlässlich der Liboriwoche, in welchen Möglichkeiten zu einer Intensivierung städtepartnerschaftlicher Kontakte erörtert worden sind. Erste Ergebnisse des zu entwickelnden Projekts sollen im Kontext der Europawoche Anfang Mai 2024 in Paderborn thematisiert werden. Diese Maßnahme wird unterstützt vom Land NRW im Rahmen der Initiative „Europa bei uns Zuhause“.



Le Mans

Partnerstadt seit 1967

Aktivitäten der deutsch-französischen Gesellschaft und Partnerschaftsbegegnungen

!!! Alle Veranstaltungen unterliegen den dann gültigen Infektionsschutzregeln !!!

JANUAR

So., 22.01.
18.30 Uhr

Dîner amical
mit Feelin' Groovy

Am Deutsch-Französischen Tag feiern wir den 60. Jahrestag des Elyséevertrags standesgemäß im Restaurant Fischteiche, wo Peter Krudup von Behren (Gesang) und Dieter Nowak (Klavier) Evergreens in mehreren Sprachen und im eigenen Arrangement servieren werden.

Anmeldung ab sofort, **spätestens** bis zum **15. 01**. per Überweisung von **45 € pro Person**, Bankverbindung siehe Rückseite.

FEBRUAR

Sa., 04.02.
19.00 Uhr
Rathaussaal

Valse-moi - Denn alle Lust will Ewigkeit. **Konzert**

In ihrem neuen Programm gewährt uns **Véronique Elling** mit dem Pianisten **Henrik Giese** ein Rendezvous mit dem Verlangen nach Unendlichkeit, gefüllt



mit typischer französischer Leichtigkeit, viel Humor und einem Hauch von Melancholie. Sie hören Meisterwerke von Aznavour, Brel, Piaf, Gréco… und dazu eigene Kompositionen des Duos. Die perfekt zweisprachige Künstlerin singt auf Französisch und erzählt auf Deutsch. „Eine wunderbar liebevolle, wehmütige, ermutigende Hommage an das Leben." (Die Zeit)

Nur Abendkasse, ab 18.00 Uhr

Eintritt: 15 € (Mitglieder u. Studierende 12 €)

MÄRZ

Di., 07.03.
19.30 Uhr
Kolping-Forum

Dt.-frz. Städtepartnerschaften im Kreis Paderborn
Hövelhof und Lichtenau

Die deutsch-französische Freundschaft lebt in Form von langjährigen und erfolgreichen Partnerschaften. Heute stellen deren Vertreter ihre Aktivitäten mit Verrières-le-Buisson (Hövelhof) und Mayet (Lichtenau) vor.

Fr., 24.03.
19.00 Uhr s.t.
Kolping-Forum

Mitgliederversammlung
mit Vortrag

Nach den üblichen Regularien begrüßen wir Egon Hüls, den Illustrator des Goldenen Buchs der Stadt Paderborn, mit Erzählungen aus dem Rathaus.

MAI

Di., 02.05.
19.30 Uhr
Kolping-Forum

Gustave Flaubert: Madame Bovary. **Lesung mit Werkeinführung**

Mit der unglücklich verheirateten Emma Bovary hat Flaubert eine der faszinierendsten Frauenfiguren der Weltliteratur geschaffen und den modernen Roman begründet. Schon 1895 schrieb Émile Zola: „Als Madame Bovary erschien, bedeutete das eine vollständige literarische Umwälzung. Madame Bovary besaß eine Klarheit und Vollkommenheit, die aus ihr den typischen Roman, das definitive Modell des Genres machte."

Der Kölner Sprecher und Literaturvermittler Stephan Schäfer wird anhand ausgewählter Stellen deutlich machen, worin der besondere Stellenwert und die epochemachende Modernität dieses Romans liegen.

Sa., 06.05.
15.00 Uhr
GSN

Lesewettbewerb Französisch
für Schülerinnen und Schüler

Paderborner Schülerinnen und Schüler des **3. Lernjahrs** (JGS 9, G9) sind zum nunmehr achtzehnten Mal zum Lesevortrag eingeladen. Anmeldung über die Schulen bis zum **26. April**.

JUNI

Di., 06.06.
18.00 Uhr
Haxterhöhe 2

On joue aux boules

Auf dem Vereinsgelände des Bouleclubs Käskösäh im Haxterpark (Nähe Uni) erhalten wir – bei jedem Wetter! - eine sportliche Lektion in Landeskunde. **Anmeldung** unter birgit.kelliger@dfg-paderborn.de oder Tel. 05254/953408 bitte **bis 01. Juni.**

Mi., 21.06.
18.00 Uhr
Petite Galerie

Faites / Fête de la Musique
Offenes Singen zum Sommeranfang

Zum fünften Mal in Paderborn, erneut im Paderquellgebiet und hoffentlich bei gutem Wetter feiern wir den Sommeranfang mit verschiedenen musikalischen Beiträgen und Liedern – auch zum Mitsingen!



Bonsoir aux francophones / Soirée en ligne
Gespräche in französischer Sprache

Di., 21.02. 20.00 Uhr Kolping-Forum
Di., 16.05. 20.00 Uhr Kolping-Forum
Zwanglose Konversation in leichtem Französisch nach Anmeldung bei sylvain.victor@dfg-paderborn.de

Di., 28.03. 19.00 en ligne (digitales Treffen per Zoom) nach Anmeldung bis zum Dienstag der Vorwoche bei mojgan.bringemeier@dfg-paderborn.de

Französische Filme im Pollux

06.02. **A propos de Joan** (angefragt)
20.-24.03. **Cinéfête** (Filme siehe cinefete.de)



Unser Anspruch ist es, gute Gastgeber zu sein!

Hotel Aspethera / KOLPING-FORUM
Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
Tel.: 05251/2888100
Fax: 05251/2888101
info@hotel-aspethera.de
www.hotel-aspethera.de

Unsere Veranstaltungen finden, **wenn nichts anderes angegeben ist,** ab 19.30 Uhr am 1. Dienstag des Monats statt. Bitte beachten Sie den Veranstaltungsort. **Vortragsbeginn**: **20.00 Uhr**, Gäste sind stets willkommen.



70 Jahre DFG Paderborn: Festakt im Historischen Rathaus, September 2022

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn e.V., Mitglied der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V. (VDFG) und kooperatives Mitglied des Kreisverbandes Paderborn der Europa-Union, wurde 1952 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt.
Die DFG Paderborn unterstützt alle Initiativen, die der deutsch-französischen Verständigung dienen, und fördert die Verbreitung der französischen Sprache und Kultur durch die Veranstaltung von Vorträgen, Theateraufführungen, Konzerten, Chanson- und Gedichtabenden sowie durch die Organisation von Studienfahrten und von Begegnungen geselliger Art und pflegt vielseitige Kontakte zur Partnerstadt Le Mans.
Sie wird getragen von ihren Mitgliedern (ca. 290), ist aber offen für alle, die sich für unser Nachbarland interessieren und die deutsch-französische Freundschaft festigen wollen.

Beiträge:

Mitglied:	22 € / Jahr / Person
Ehepaar/Familie:	33 € / Jahr
Ermäßigung:	10 € / Jahr / Person

Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn e.V. d f g sfa Société Franco-Allemande

paderborn.de Paderborn überzeugt.

Birgit Kelliger Vorsitzende	Bükers Wiesen 4, 33106 PB Tel. 05254/953408 E-Mail: birgit.kelliger@dfg-paderborn.de
Stefan Balthasar stv. Vorsitzender	Anemonenweg 14, 33106 PB Tel. 05254/86460
Irene Lorenz Schatzmeisterin	Eutiner Weg 8, 33102 PB Tel. 49482
Melanie Große-Bley	Von-Vincke-Weg 32, 33098 PB Tel. 889814
Andrea Harwardt	Konrad-Martin-Str. 11b, 33102 PB Tel. 8736766
Sylvain Victor	Damaschkestr. 69, 33102 PB Tel. 24294

Homepage: www.dfg-paderborn.de
Konto: Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE65 4765 0130 0000 0401 96 WELADE3LXXX



Normannisches Dorf (Bernay)
Pixabay-Foto: Eveline de Bruin

Deutsch – Französische Gesellschaft Paderborn e.V.

Programm
Januar - Juni 2023

60 Jahre **Elysée-Vertrag**

60 Jahre Elysée-Vertrag – die DFG Paderborn feiert!

Das traditionelle Dîner amical am 22. Januar stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 60. Jahrestags der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags. In ihrer Rede unterstrich die Vorsitzende Birgit Kelliger, wie wichtig es ist, die deutsch-französische Freundschaft zu pflegen und sie immer wieder neu mit Leben zu füllen. Sie zitierte aus der Resolution der VDFG für Europa e.V., dem Dachverband aller DFGen in Deutschland. Hier heißt es: „Gerade in kritischen Zeiten wie diesen sind eine enge Absprache und ein deutsch-französischer Schulterschluss in der Europäischen Union und der Welt von essentieller Bedeutung. Gleichzeitig setzt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen unseren Partnerländern ein bedeutsames Zeichen für die Fortentwicklung eines einigen Europas."



Stadt Paderborn NW 14.1.23

Andrea Harwardt (v.l.), Melanie Große-Bley, Sylvain Victor (alle DFG-Vorstand), Maria Lis (Ehrenpräsidentin), Mathias Werth (ehemaliger ARD-Frankreichkorrespondent), Margarete Mehdorn (VDFG-Präsidentin), Jochen Hake (VDFG-Vizepräsident), Sabine Kramm (stellv. Bürgermeisterin), Birgit Kelliger (DFG-Vorsitzende), Etienne Sur (Generalkonsul in NRW) und Stefan Balthasar (stellvertretender DFG-Vorsitzender) beim Jubiläumsfestakt zum 70-jährigen Bestehen der DFG im Rathaus. Foto: DFG

Musik, Literatur und Boule

Die Deutsch-Französische Gesellschaft präsentiert ihr Frühjahrsprogramm. Los geht es mit einer Veranstaltung zu 60 Jahre Elysée-Vertrag.

Paderborn. Gleich zu Beginn des Jahres wird es feierlich für die Deutsch-Französische Gesellschaft (DFG) Paderborn: Am Deutsch-Französischen Tag (Sonntag, 22. Januar) begeht die Gesellschaft, die erst im letzten Jahr ihren 70. Geburtstag feierte, mit dem „Dîner amical" im Restaurant Fischteiche den 60. Jahrestag des Elysée-Vertrags. Bereichern wird das leckere Essen das Duo Feelin' Groovy' mit Peter Krudup von Behren (Gesang) und Dieter Nowak (Klavier). Die Kosten für den Abend betragen 45 Euro (außer Getränke). Eine Anmeldung ist erforderlich – weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.dfg-paderborn.de.

Auf alle Frankreichliebhaber und -liebhaberinnen wartet im Jahr 2023 ein abwechslungsreiches Programm, bei dem sowohl die Mitglieder als auch Gäste willkommen sind. In der Regel beginnen die Veranstaltungen um 19.30 Uhr im Kolping-Forum/Hotel Aspethera (Am Busdorf 7). Am Samstag, 4. Februar, kann nach zweimaliger coronabedingter Verschiebung das Konzert von Véronique Elling im Historischen Rathaus stattfinden. Es beginnt um 19 Uhr. Ab 18 Uhr können Karten zum Preis von 15 Euro (Mitglieder und Studierende zahlen 12 Euro) erworben werden. Die Reihe zu den deutsch-französischen Städtepartnerschaften im Kreis Paderborn wird von Hövelhof und Lichtenau fortgesetzt. Sie stellen am Dienstag, 7. März, ihre langjährigen Aktivitäten mit den Städten Verrières-le-Buisson (Hövelhof) und Mayet (Lichtenau) vor. Am Freitag, 24. März, treffen sich die Mitglieder um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung. Nach den Regularien stellt Egon Hüls, Illustrator des Goldenen Buchs der Stadt Paderborn, seine Arbeit und viele dazugehörende Geschichten vor.

Am Dienstag, 2. Mai, präsentiert der Kölner Sprecher und Literaturvermittler Stephan Schäfer anhand von ausgewählten Stellen des Romans „Madame Bovary" den besonderen Stellenwert und die epochemachende Modernität dieses Werks von Gustave Flaubert vor. Der seit vielen Jahren stattfindende französische Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler startet am Samstag, 6. Mai, um 15 Uhr im Gymnasium Schloß Neuhaus. Die Schulen melden die Kandidaten und Kandidaten bis zum 26. April an.

„On joue aux boules" heißt es auf dem Vereinsgelände des Bouleclubs Käsköslh im Haxterpark (Nähe Uni). Hier ist eine Anmeldung per E-Mail an birgit.kelliger@dfg-paderborn.de bis zum 1. Juni erforderlich. Abgeschlossen wird das Frühjahrsprogramm mit der „Faites/Fête de la Musique" am 21. Juni, dem Sommeranfang in der Petite Galérie im Paderquellgebiet. Alle können sich auf verschiedene musikalische Beiträge freuen und auch selbst dazu beitragen.

Auch die Gesprächskreise in französischer Sprache werden von der DFG fortgeführt. An den Dienstagen 21. Februar und 16. Mai um 20 Uhr bietet Sylvain Victor zwanglose Konversation in leichtem Französisch an. Um eine Anmeldung per E-Mail an sylvain.victor@dfg-paderborn.de wird gebeten.

Am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr bietet Mojgan Bringemeier ein digitales Treffen in französischer Sprache an – die „Soirée francophone en ligne". Auch hier ist eine Anmeldung unter mojgan.bringemeier@dfg-paderborn.de erforderlich. Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in deutscher Sprache statt. Mitglieder und Interessierte sind jederzeit willkommen. www.dfg-paderborn.de

Bei den Feierlichkeiten am 22. Januar in Paris betonte Bundeskanzler Olaf Scholz die Notwendigkeit der deutsch-französischen Zusammenarbeit als „Impulsgeber in einem geeinten Europa“. Der französische Präsident Emmanuel Macron hat Deutschland aufgerufen, gemeinsam mit Frankreich „Pioniere der Neugründung unseres Europas“ zu werden. Diese Rolle komme den beiden Nachbarstaaten zu, weil sie nach dem Zweiten Weltkrieg gemeinsam den Weg der Aussöhnung gegangen seien.

Beim Diner amical der DFG sprach Sabine Kramm, stellvertretende Bürgermeisterin, als



Vertreterin der Stadt Paderborn ein Grußwort und berichtete über ihre persönlichen Erlebnisse der Gastfreundschaft in Le Mans.

Für die musikalische Begleitung des festlichen Essens sorgte das Duo ‚Feelin‘ Groovy‘ mit Peter Krudup von Behren (Gesang) und Dieter Nowak (Klavier). Sie präsentierten französische Chansons von Piaf bis Trenet, die einige Gäste freudig mitsangen.

Insgesamt konnte die DFG zum Jubiläum 70 Gäste begrüßen, die das für Gaumen und Auge hervorragend vorbereitete viergängige Menü des Restaurants ‚Fischteiche‘ genossen. Unter den Gästen waren auch Prof. Dr. Paul Gévaudan und Prof. Dr. Stefan Schreckenberg von der romanistischen Fakultät der Universität Paderborn sowie 17 Studierende des binationalen Studiengangs Etudes Européennes, bei dem die Universitäten von Le Mans und Paderborn kooperieren.

Valse-moi – eine Hommage an das Leben
Ein Konzert von Véronique Elling und Henrik Giese



Am Samstagabend präsentierte die Deutsch-Französische Gesellschaft ein Konzert, das das Publikum zum Schwärmen brachte. „Elling singt die stimmungsvollen französischen Chansons mit unnachahmlichen Einfühlungsvermögen, Wärme und Tiefgang“, so die Fachpresse. Das Paderborner Publikum konnte das nur unterstreichen und zeigte sich durchgehend begeistert und tief berührt, besonders als die Sängerin die dritte Zugabe „Ils pleurent debout“ der Organisatorin des Konzerts der aus dem Iran stammenden Mojgan Bringemeier widmete. „Für die Menschen, die in deiner Heimat für ihre Würde und ihre Freiheit kämpfen“, so Véronique Elling.

Die französische Sängerin Véronique Elling begann ihre musikalische Ausbildung bereits mit 7 Jahren am Musik-Konservatorium, studierte nach dem Abitur Literatur- und Theaterwissenschaften und setzte ihr Studium in Hamburg mit einem Diplom in Schauspiel und Gesang fort. Neben ihrer Bühnen- und Konzerttätigkeit ist sie seit vielen Jahren als Dozentin für Schauspiel und Gesang international gefragt.

Véronique Elling präsentierte in Paderborn alt bekannte Chansons von Edith Piaf, Juliette Gréco, Barbara, Jacques Brel und vielen anderen, aber auch eigene neue Kompositionen, die in Zusammenarbeit mit ihrem Lebensgefährten Henrik Giese entstanden. Dieser begleitete sie am Flügel, an der Gitarre und auch mit seinem wunderbar zu ihrer Stimme passendem Gesang. Das Konzept-Album, das die Trauer um ihren verstorbenen Sohn Victor verarbeitet, erschien am 26.05.2020, dem Tag an dem Victor 20 Jahre alt geworden wäre.

Henrik Giese – Komposition, Klavier, Gitarre – wird als Multitalent vorgestellt. Er studierte Klavier und Gesang an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und Wien. Als Gesangscoach und Gesangsdozent gibt er sein Wissen an Schauspielstudierende weiter.

Ihr Programm „Valse-moi – denn alle Lust will Ewigkeit“ entführen die beiden Künstler das Publikum ins Land der großen Sehnsüchte, zeigen aber auch eine große Portion Humor, indem Véronique Elling zur Einleitung ihrer Chansons aus dem Brief von Edith Piaf an ihren Geliebten Marcel Cerdan vorliest, in dem Piaf darauf hinweist, dass sie nicht möchte, dass er großen Ärger mit seiner Frau bekommt. Auch die Einstellung Juliette Grécos zum Heiraten gibt Elling mit einem Augenzwinkern zum Besten gibt. Gréco hielt das Heiraten für keine ernstzunehmende Angelegenheit, obwohl sie es dreimal tat. Die Liebe hingegen sei eine ernst zu nehmende

Angelegenheit. Jacques Brel hielt Männer „im Grund für Nomaden“ und das Wesen der Frau sei „sie aufzuhalten“. Elling zeigte bei diesen Darbietungen immer wieder ihr großes schauspielerisches Talent.
„Die Zeit“ schreibt zur Musik von Elling und Giese: „Ein Album, so wunderschön und so bewegend! Eine wunderbar liebevolle, wehmütige, ermutigende Hommage an das Leben.“
Oder wie eine Paderborner Zuschauerin bemerkte: „…ein unglaublicher Abend mit zwei beeindruckenden Künstlern!“



„Wir reden nicht von Partnerschaft, wir reden von Freundschaft“ Die Partnerschaftsvereine von Lichtenau und Hövelhof stellen sich vor.



Am Dienstag, 7. März fand die 3. Veranstaltung zur Präsentation der Partnerschaftsvereine im Kreis Paderborn statt.
Mit viel Herzblut stellte Josef Hartmann aus Lichtenau die langjährigen Kontakte zur Gemeinde Mayet in der Nähe von Le Mans vor. Seine ganze Familie sei mit den Franzosen in dem kleinen französischen Städtchen verbunden. Es gibt die Partnerschaft offiziell seit 1985 – das 40jährige Jubiläum kommt näher! Seit 2017 ist Lichtenau „europaaktive Kommune“, da es auch Kontakte zu Polen und Italien gibt.
Josef Hartmann betont, dass diese beiden Städte wunderbar zueinander passen. Vorteilhaft sei die Nähe zu Le Mans als Partnerstadt von Paderborn, die interessanten Sehenswürdigkeiten, da

die Loire-Schlösser nicht weit sind, die in beiden Städten ähnliche Schullandschaft, die vielfältige Vereinsstruktur, dass beide Städte Zentralorte in ländlicher Umgebung sind und nicht zuletzt, dass es in beiden Städten „viele wunderbare Menschen“ gebe.
Begonnen hat die Partnerschaft mit zwei sehr unterschiedlichen Bürgermeistern: dem Sozialisten aus Mayet Bernard Pavy und dem eher konservativen Lichtenauer Franz-Josef Sievers. Dennoch verstanden sich die beiden wunderbar. Josef Hartmann erwähnt auch die beiden Gründungsmitglieder des Partnerschaftskomitees: Pierre Pollisiet auf französischer Seite und Josef von Rüden auf deutscher Seite. Inzwischen gibt es vielfältige Kontakte, die von Sport-, Musik- bis zu neu aufgenommen Schulaktivitäten reichen.
Josef Hartmann reiste zeitweise in dreifacher Funktion nach Mayet: als Dirigent des Blasorchesters, als Vorsitzender des Partnerschaftskomitees und als Bürgermeister von Lichtenau. Erst vor Kurzem begleitete er eine Fahrt, an der auch Schülerinnen und Schüler aus Lichtenau teilnahmen. Seine Begeisterung für die deutsch-französische Freundschaft ist spürbar. Er könnte noch stundenlang erzählen.
In den Startlöchern wartet aber auch das Team des Partnerschaftsvereins aus Hövelhof um den Vorsitzenden Mike Bull. Sie blicken auf 50 Jahre Partnerschaft zu Verrères-le-Buisson in der Nähe von Paris zurück. Im letzten Jahr fanden diese besonderen Feierlichkeiten - Corona bedingt - digital statt. Das Team erstellte eine Chronik und ein Fotobuch, beide Gemeinden schickten kurzweilige Filme, in denen sie vielfältigen Aktivitäten Revue passieren ließen.

Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft



Am Freitag, 24. März fand die Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn statt. Die Vorstandsvorsitzende Birgit Kelliger blickte zurück auf das Jahr 2022, in dem – nach der Online-Corona-Zeit – viele Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden konnten.
Der Verein besteht zurzeit aus ca. 290 Mitgliedern. Birgit Kelliger betont, dass die DFG sich immer wieder über Neuanmeldungen freut und dass alle interessierten Frankreichliebhaber/innen bei den Veranstaltungen des Vereins willkommen sind. Vieles findet auf Deutsch statt, so dass man nicht unbedingt Französisch sprechen muss.
Irene Lorenz übernahm als Schatzmeisterin den Kassenbericht, der von den Kassenprüfern Herrn Schmidt und Herrn Dr. Kämper gerne bestätigt wurde.

Ein bedeutender Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung war die Anpassung der Mitgliederbeiträge. Schatzmeisterin Irene Lorenz legte detailliert und sehr anschaulich dar, wie sich in den letzten Jahren die Einnahmen und Ausgaben entwickelt haben. Parallel dazu verdeutlichte sie die Kaufkraftentwicklung. Da lag der Schluss nahe, dass die Beiträge, die seit vielen Jahren stabil waren, erhöht werden müssen. Der Jahresbeitrag wird zukünftig für Einzelpersonen 35 €, für Paare 50€ und für Schüler und Studierende 15€ betragen. Die Mitglieder waren einstimmig einverstanden.



Goldenes Buch interessiert Deutsch-Französische Gesellschaft

Bei der Mitgliederversammlung geht es unter anderem um Veranstaltungen und Beiträge.

■ **Paderborn.** Bei der Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) Paderborn hat die Vorstandsvorsitzende Birgit Kelliger Aktuelles aus dem Vereinsleben mitgeteilt. Der Verein besteht zurzeit aus circa 290 Mitgliedern. Kelliger erklärte, dass die DFG sich immer wieder über Neuanmeldungen freue und dass alle interessierten Frankreich Liebhabenden bei den Veranstaltungen des Vereins willkommen seien. Vieles finde auf Deutsch statt, sodass man nicht unbedingt Französisch sprechen müsse.

Außerdem blickte Kelliger laut einer Mitteilung der DFG nach vorn und zurück. So hätten 2022, nach der Online-Corona-Zeit, viele Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden können.

Kelliger verwies auf die weiteren Veranstaltungen der DFG in diesem Frühjahr: die Lesung zu Gustave Flaubert am 2. Mai, der Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler, das Boulespiel am 6. Juni und zum Abschluss die Fête de la Musique am 21. Juni. Weiterhin findet am 16. Mai die Table ronde von Sylvain Victor statt, ein Gesprächskreis in französischer Sprache.

Einstimmig wurden die neuen Mitgliedsbeiträge beschlossen. Künftig liegt der Jahresbeitrag für Einzelpersonen bei 35 Euro, für Paaren bei 50 Euro sowie für Schüler und Studierenden bei 15 Euro.

Im Anschluss stellte Egon Hüls laut einer Pressemitteilung das Goldene Buch der Stadt vor – eine Arbeit, die er seit 27 Jahren mit Herzblut leiste. Sein Enkel Stefan war als technische Unterstützung mit von der Partie.

Er berichtete, dass das Goldene Buch „an einem sicheren Ort im Rathaus" aufbewahrt werde und nicht einfach so mitgenommen werden könne. So hatte er einige Seiten fotografiert, um anschaulich zu zeigen, wie viel Kunstfertigkeit und Fleiß mit der Gestaltung einer Seite verbunden sind. Im Schnitt benötige Hüls für eine Seite sechs bis acht Stunden.

Der Vorstand der DFG (v. l.) Melanie Große-Bley, Sylvain Victor, Birgit Kelliger, Irene Lorenz, Andrea Harwardt und Stefan Balthasar. Foto: DFG

NW 19.4.23

Brigit Kelliger verwies auf die weiteren Veranstaltungen der DFG in diesem Frühjahr: Die Lesung zu Gustave Flaubert am 2. Mai, der Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler, das Boulespiel am 6. Juni und zum Abschluss die Fête de la Musique am 21. Juni. Weiterhin findet am 16. Mai die Table ronde von Sylvain Victor statt, ein Gesprächskreis in französischer Sprache.

Im Anschluss stellte Egon Hüls das Goldene Buch der Stadt vor – eine Arbeit, die er seit 27 Jahren mit viel Herzblut leistet. Sein Enkel Stefan war als technische Unterstützung mit von der Partie. Er berichtete, dass das Goldene Buch „an einem sicheren Ort im Rathaus" aufbewahrt wird und nicht einfach so mitgenommen werden kann. So hatte er einige Seiten fotografiert, um anschaulich zu zeigen, wieviel Kunstfertigkeit und Fleiß mit der Gestaltung einer Seite verbunden sind. Im Schnitt benötigt Hüls für eine Seite 6 – 8 Stunden. Die Textvorlage geschieht in Absprache, Rechtschreibfehler darf er sich nicht erlauben. Hüls erzählte augenzwinkernd, mit welchen Tricks er kleine Fehler unsichtbar machen konnte. Denn – es ist ein festes Buch aus hochwertigen Materialien, aus dem keine Seite einfach herausgerissen werden kann.

Egon Hüls betonte, wie meditativ und erfüllend er seine Aufgabe empfindet. Auch andere Kreise wie Büren und Wünnenberg, sowie das Generalvikariat haben ihn als Kalligraphen für ihre Goldenen Bücher entdeckt. Somit kann er nicht über wenig Arbeit klagen, die ihm aber sichtlich Freude bereitet.

Beim leckeren Käse-Buffet serviert vom Hotel Aspethera ließen die DFG-Mitglieder den Abend bei netten Gesprächen ausklingen.

Zum 200. Geburtstag von Gustave Flaubert – Stefan Schäfer referiert zu Madame Bovary

Auf Einladung der Deutsch-Französischen Gesellschaft referierte der Kölner Sprecher und Literaturvermittler Stefan Schäfer zu Flauberts wohl berühmtestem Roman – Madame Bovary. Seinerzeit sollte die Veröffentlichung gerichtlich verhindert werden. Die Verbindung von Erotik und Ehebruch mit dem bürgerlichen Landleben Frankreichs war skandalös!

Aber – der Klage wurde nicht stattgegeben, das Werk veröffentlicht! Und es wurde zur Weltliteratur, weil es zur damaligen Zeit als moderner Roman die Literaturszene veränderte.

Reale Vorlage für die Geschichte der Emma Bovary war vermutlich der Selbstmord einer unglücklich verheirateten Frau im normannischen Dorf Ry. Madame Bovary wird als ‚realistischer Roman' bezeichnet. Flaubert verwischte allerdings Spuren, wie z.B. den chronologischen Ablauf der Ereignisse, der widersprüchlich ist und so schwer nachvollziehbar. Bei Flaubert wird Dichtung zur Wahrheit und nicht umgekehrt. Seiner Ansicht nach muss sich der Autor zurückhalten. „Man soll ihn spüren, aber nicht sehen", so Flaubert. Er bleibt unparteilich und neutral.



Schäfer erklärte ‚sprechende Namen' und erläuterte verschiedene Leitmotive des Romans (Pferde, die Farbe Blau, Fensterszenen etc.) und einige Parallelhandlungen, wie z.B. die Parallelität des Hochzeits- und des Leichenzuges am Ende des Romans. Emma Bovary prägt Ende des 19. Jahrhunderts den Begriff des ‚Bovarismus', eine Erkrankung, die aus dem Wunsch entsteht, aus dem eigenen langweiligen Leben zu entfliehen.
Deutlich wurde: Was so fließend und leicht klingt, ist Ergebnis harter Arbeit. Flaubert prüft jeden Satz auf Melodie und Rhythmus.

Schon 1895 schrieb Emile Zola: „Als Madame Bovary erschien, bedeutete das eine vollständige literarische Umwälzung. Madame Bovary besaß eine Klarheit und Vollkommenheit, die aus ihr den typischen Roman, das definitive Modell des Genres machte."

Stefan Schäfers Ausführungen führten den Zuhörern lebhaft vor Augen, warum dieser Roman zur Weltliteratur geworden ist.



NW M. 5. 23

Gäste aus Frankreich staunen über Lese-Niveau

Schüler treten beim Vorlese-Wettbewerb der Deutsch-Französischen Gesellschaft an.

Paderborn. Zum 18. Mal hat jetzt die Deutsch-Französische Gesellschaft (DFG) Paderborn ihren Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe ausgerichtet. Im Gymnasium Schloß Neuhaus trafen sich laut der DFG elf Kandidatinnen und Kandidaten der Gymnasien Reismann, Pelizaeus, Goerdeler und St. Michael und der Realschule und des Gymnasiums Schloß Neuhaus, die von Angehörigen, Freunden und Lehrkräften begleitet wurden.

In der ersten Leserunde brachten die Schülerinnen und Schüler einen gut einstudierten Textauszug freier Wahl zu Gehör. In der zweiten Runde wurde allen nacheinander ein identischer Romanauszug vorgelegt. Nun musste sich erweisen, ob man nach nur kurzer Vorbereitungszeit in der Lage war, den Text sinnerfassend und möglichst fehlerfrei vorzutragen. Nach Meinung der Jury, die aus den DFG-Mitgliedern Brigitte van der Poll, Inge Peters und Sylvain Victor bestand, gelang dies hervorragend. Auch eine französische Austauschschülerin, die zurzeit das Reismann-Gymnasium besucht, staunte über das hohe Niveau des Vorlesens in der Fremdsprache nach nur drei Lernjahren.

Alle Leserinnen und Leser, die von ihren Schulen als Jahrgangsbeste nominiert worden waren, erhielten eine Urkunde und Sachpreise von Schulbuchverlagen, der Partnerstadt Le Mans und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk. Sieger wurde Daniel Helbling (Gymnasium Schloß Neuhaus), den zweiten Platz belegte Philipp Kother vor der Drittplatzierten Melina Wasser (beide Pelizaeus). Moderator Stefan Balthasar dankte den anwesenden Französinnen Fabienne Leibold und Rachel Wilke für ihre Mithilfe und lud zur Fête de la Musique am Mittwoch, 21. Juni, ins PQ ein.

Im Gymnasium Schloß Neuhaus lesen die Schülerinnen und Schüler auf Französisch. Foto: DFG Paderborn

Le plaisir de lire
Vorlesewettbewerb auf Französisch

Bereits zum 18. Mal richtete die Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn ihren Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe aus. Im Gymnasium Schloß Neuhaus trafen sich elf Kandidatinnen und Kandidaten der Gymnasien Reismann, Pelizaeus, Goerdeler und Sankt Michael sowie der Realschule und des Gymnasiums Schloß Neuhaus, die von zahlreichen Angehörigen, Freunden und Lehrkräften begleitet wurden. In der ersten Leserunde brachten die Schülerinnen und Schüler einen gut einstudierten Textauszug freier Wahl zu Gehör, meist einen Abschnitt aus einem Jugendbuch, aber auch aus dem Märchen Blanche-Neige (Schneewittchen) oder einem Klassiker wie Le Petit Prince. In der zweiten Runde wurde allen nacheinander ein identischer Romanauszug vorgelegt. Nun musste sich erweisen, ob man nach nur kurzer Vorbereitungszeit in der Lage war, den Text sinnerfassend und möglichst fehlerfrei vorzutragen. Nach Meinung der Jury, die diesmal aus den DFG-Mitgliedern Brigitte van der Poll, Inge Peters und Sylvain Victor bestand, gelang dies hervorragend. Auch eine französische Austauschschülerin, die zurzeit das Reismann-Gymnasium besucht, staunte über das hohe Niveau des Vorlesens in der Fremdsprache nach nur drei Lernjahren. Alle Leserinnen und Leser, die von ihren Schulen als Jahrgangsbeste nominiert worden waren, erhielten eine Urkunde und Sachpreise von Schulbuchverlagen, der Partnerstadt Le Mans und dem Deutsch-französischen Jugendwerk.

Sieger wurde Daniel Helbling (Gymnasium Schloß Neuhaus), den zweiten Platz belegte Philipp Kother vor der Drittplatzierten Melina Wasser (beide Pelizaeus). Moderator Stefan Balthasar dankte den anwesenden Französinnen Fabienne Leibold und Rachel Wilke für ihre Mithilfe und lud abschließend zur Fête de la Musique zum Sommeranfang (21.6.) im Paderquellgebiet ein – neben dem Vorlesewettbewerb ein weiterer Treffpunkt im Kalender der amitié franco-allemande.



Stehend von links: Sylvain Victor, Brigitte van der Poll, Kiara Magel, Livia Mateika, Emma Krückeberg, Ruth Bergmann, Julian Altemeier, Theresa Fromme, Ina Grußmann, Lotte Bopp, Stefan Balthasar, Inge Peters
Sitzend von links: Philipp Kother, Daniel Helbling, Melina Wasser

20 Jahre lang an der Spitze der Deutsch-Französischen Gesellschaft

Maria Lis wird 80

PADERBORN (WV). Maria Lis ist Ehrenpräsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn (DFG). Sie feiert an diesem Freitag, 21. Juli, ihren 80. Geburtstag.

Wie die DFG aus diesem Anlass mitteilt, übernahm Maria Lis 1995 das Präsidentenamt von Professor Helmut Wild. „Zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits mehr als 20 Jahre im Vorstand des Vereins mitgewirkt und ihren Vorgänger in den Jahren zuvor als Stellvertreterin unterstützt", blickt die DFG zurück. 2016 übergab sie das Amt der Präsidentin dann nach 20 Jahren an Birgit Kelliger.

Die deutsch-französische Freundschaft war und ist für die Jubilarin „eine Herzensangelegenheit". So habe sie in den Jahren ihrer Präsidentschaft die Geschicke des Vereins umsichtig und überaus erfolgreich geführt und die Aktivitäten und Veranstaltungen – und damit auch die deutsch-französischen Beziehungen – kontinuierlich weiterentwickelt, heißt es von der DFG Paderborn.

Zusammen mit ihren Vorstandskollegen sei es ihr gelungen, immer wieder ein ansprechendes und interessantes Programm anzubieten und regelmäßige Veranstaltungen zu etablieren.

Hier seien stellvertretend genannt die seit 1999 jedes Jahr am Frankreichtag (22. Januar) stattfindenden Diner amicaux, der seit 2004 jährlich stattfindende Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Paderborner Schulen sowie die seit 2008 ebenfalls in jedem Jahr stattfindende Fahrt nach Le Mans zur Präsentation der deutschen Weihnachtsbräuche während des dortigen Weihnachtsmarktes.



Maria Lis vollendet am Freitag ihr 80. Lebensjahr. Foto: DFG Paderborn

Durch die unzähligen Kontakte, die Maria Lis zu Schulen, Lehrern, dem Fachbereich Romanistik der Universität Paderborn und damit auch den Dozenten und Studierenden aufgebaut und gepflegt hat, wurde laut DFG auch für die Zukunft eine stabile Basis für den Fortbestand und die Attraktivität der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn gelegt.

Die Deutsch-Französische Gesellschaft habe ihrer Ehrenpräsidentin für ihre jahrzehntelange Arbeit und ihr unermüdliches Engagement für die deutsch-französischen Beziehungen zu danken und wünscht ihr für die kommenden Lebensjahre Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Westfalen-Blatt 21.7.23

On joue aux boules – Die DFG mit dem Bouleclub Käskösäh



Impressionen der ‚Fête de la Musique' am 21. Juni 2023 – Sommeranfang









Weitere Aktivitäten im Frühjahr 2023 waren zwei ‚Bonsoir aux francophones', geleitet von Sylvain Victor und die ‚Soirée en ligne' unter Moderation von Mojgan Bringemeier, sowie 2 französische Filme, die in Kooperation mit dem Pollux-Kino präsentiert wurden.

Paderborn (IP), 17.05.2023

Schüler*innen aus Elsen und Le Mans im Rathaus zu Gast

Sie haben viel gesehen und mit ihren Freund*innen aus der Elsener Gesamtschule viel erlebt: Die Schüler*innen des Collège Saint Louis aus Paderborns Partnerstadt Le Mans in Frankreich. Einen Tag nach ihrer Anreise besuchten die 22 französischen und 22 deutschen Schüler*innen mit ihren Begleitungen das Paderborner Rathaus, wo sie der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt bereits erwartete und herzlich empfing.

Der stellvertretende Bürgermeister erklärte seinen Gästen anhand einer Präsentation Wissenswertes über Paderborn und stand Rede und Antwort.
Während ihres Besuchs in Paderborn nahmen die französischen Gäste nicht nur am Unterricht ihrer Partnerschule teil, sondern erkundeten ebenfalls Stadt und Region.



Stellvertretender Bürgermeister Dieter Honervogt empfing die Schüler*innen und Betreuer*innen von der Gesamtschule Elsen und dem Colège Saint Louis.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing





Ferrari Gewinner Nr. 51



Foto mit BM Dreyer

Loic Bruneau; Petra Zimmermann; Robert Siemensmeyer ; Michael Thiele- Hillemeyer ; BM Michael Dreyer ; Bruno Klegraf; Franz Josef Zimmermann



die Gruppe der Besucher mit Freunden

hinten: Bruno Klegraf, Rene Martinet; Petra Zimmermann, Loic und Katya Bruneau, Fr. J. Zimmermann; Werner Meyer; Manfred Jürgens;
vorne: Markus Rode; Ulla Meyer; Michael Thiele - Hillemeyer



Klein Paderborn



angefertigte Shirts als Geschenk



offizielles Plakat zum 100. 24h Rennen

„Ich will wieder zurück“ – Schüleraustausch mit dem Collège Saint Louis in Le Mans/Frankreich

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Nachdem die französischen Schülerinnen und Schüler vom Collège Saint-Louis aus der Partnerstadt Le Mans eine Woche in Paderborn an der Gesamtschule verbracht hatten, konnten die deutschen Schüler nun nach Le Mans reisen – ein kleines Abenteuer für die 21 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9. Wie wird die Gastfamilie sein? Komme ich mit der fremden Sprache zurecht? Wie ist die Schule und der Unterricht? Wie ist das Essen? Verstehe ich mich mit meinem Austauschpartner? – tausend Fragen.

Die deutsche Gruppe wurde nach langer Busfahrt herzlich vor dem Collège empfangen. Immerhin kannten sie ihre Austauschpartner schon von ihrem Besuch in Paderborn. Dennoch war zunächst vieles fremd.

Zunächst empfing der Schulleiter Richard Lajoinie mit einem ‚pot d’accueil‘ die Gruppe. Ein weiterer besonderer Empfang erwartete die deutschen Schüler im ‚Maison Saint Julien‘ – der Sitz der Diözesan-Direktion, wo der stellvertretende Direktor Christoph Chollet, der Departement-Abgeordnete Olivier Sasso und der Präsident der ‚Fraternité Saint Liboire‘ Père Marc Isnard die Gruppe empfing und ihnen die geschichtlichen Hintergründe der Städtepartnerschaft zwischen Le Mans und Paderborn näherbrachten.

Neben der Teilnahme am Unterricht des Collège machte die Gruppe Ausflüge in die Umgebung, lernte die wunderschöne Altstadt von Le Mans kennen und erlebte die Vorbereitungen für das 100jährige Jubiläum des berühmten 24-Stunden-Rennens von Le Mans, das am darauffolgenden Wochenende 300 000 Besucher anlocken sollte.

Ein Highlight war der gemeinsame Ausflug nach Amboise an der Loire und dem Schloss Le Clos-Lucé, wo Leonardo da Vinci seine letzten Lebensjahre verbrachte und viele geniale Erfindungen und Kunstwerke schuf. Die Schülerinnen und Schüler nahmen an Workshops teil, die die Überlegungen Leonardo da Vincis z.B. über das Fliegen, über die Funktionsweise von Zahnrädern und über die Herstellung von Farben lebendig werden ließen und alles praktisch ausprobiert werden konnte.

Am letzten Tag wurde an den 60. Jahrestag des Elysée-Vertrags erinnert und die Schüler sollten gemeinsam ein Symbol für den Austausch und den Erhalt der deutsch-französischen Freundschaft erarbeiten. Mit Sport, Spiel und dem Lied „Aux Champs-Elysées“ begleitet von Kuchen und Getränken klang der Nachmittag aus.



Auf der Rückfahrt durfte natürlich ein Abstecher zum nächtlichen Eifelturm und eine Tour über die Champs-Elysées nicht fehlen. „Es war so schön! Ich will wieder zurück!“ war aus einigen Busreihen zu hören.

Die begleitenden Französischlehrerinnen Birgit Münster und Andrea Harwardt freuten sich über so viel positive Rückmeldungen.

Möglich machte die Reise die finanzielle Unterstützung durch das Projekt Erasmus+, wo die Gesamtschule Paderborn-Elsen akkreditiert ist.

L'été s'impose
Et contraint toute âme
Au bonheur

(André Gide)

Paderborn, im Juli 2023

Liebe Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaft, chers amis,

die Lage in der Welt ist nach wie vor angespannt und die Nachrichten vom weiterhin andauernden Krieg in der Ukraine erschüttern uns jeden Tag aufs Neue.
Trotz dieser bedrückenden Situation hoffen wir auf einen unbeschwerten Sommer und auf erholsame und sorgenfreie Tage.

Wir freuen uns, Ihnen das Programm des zweiten Halbjahres 2023 vorstellen zu dürfen. Es steht ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft, die vor 60 Jahren im Elysée-Vertrag offiziell festgeschrieben wurde.

Im August beginnen wir unser Programm nach der Sommerpause an einem Sonntag (20.08.) mit einem Spaziergang durch Paderborn in französischer Sprache. Nach der Führung unter der Leitung von Nguyet Rodehutskors besteht die Möglichkeit, im Café „La petite Galerie" einzukehren. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!
Die Veranstaltung im September ist der Nobelpreisträgerin Annie Ernaux und ihrem Hauptwerk „Les années" gewidmet. Referent Klaus Pöppmann wird uns anhand ausgewählter Passagen einen Einblick in das Werk der engagierten und bisweilen umstrittenen Autorin gewähren.
Im November nehmen wir das Leitthema des Jahres 2023 auf. Richard Stock, Generaldirektor des Centre Européen Robert Schuman aus Scy-Chazelles bei Metz, referiert über die aktuellen deutsch-französischen Beziehungen 60 Jahre nach dem Elysée-Vertrag.
Am 14.11. findet die „Soirée francophone en ligne" statt. Unter der Moderation von Mojgan Bringemeier tauschen sich die Teilnehmer per Zoom in französischer Sprache über ein aktuelles Thema aus. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!
In unserer Reihe „Bonsoir aux francophones" haben Sie am 12.09. und 21.11. die Gelegenheit zur zwanglosen Konversation in französischer Sprache unter Leitung von Sylvain Victor. Auch hier melden Sie sich bitte an!

In Kooperation mit dem Pollux-Kino werden wir im Herbst an jedem zweiten Montag im Monat einen aktuellen französischen Film in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln

zeigen. Im Kino ist ein Flyer erhältlich. Die Platzbuchung erfolgt wie gewohnt auf der Kino-Homepage. Wir würden uns sehr freuen, wenn diese neue Reihe Ihr Interesse weckte und Sie zahlreich ins Kino kämen!

Zum Jahresabschluss im Dezember präsentieren die Märchenerzählerinnen Christine Münster und Cäcilia Böhle Märchen aus Frankreich in deutscher Sprache. Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht. Wir bitten um Anmeldung!

Wir hoffen, dass Sie auch im zweiten Halbjahr viele Veranstaltungen finden, die Sie interessieren. Kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen und bringen Sie gerne auch Freunde und Bekannte mit! Gäste sind jederzeit willkommen!

Noch einige wichtige Hinweise in eigener Sache:
In der Mitgliederversammlung am 24. März dieses Jahres wurden die Kostensituation und die Entwicklung der Beiträge im Verein von unserer Schatzmeisterin Irene Lorenz ausführlich vorgestellt und erläutert. Der DFG-Vorstand schlug eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor, die in der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wurde und zu folgenden Beitragsanpassungen führt:
Einzelpersonen: 35,00 € / Jahr / Person
Paare/ Familien: 50,00 € / Jahr
Studierende: 15,00 € / Jahr / Person

Neben anderen finanziellen Belastungen sind in den letzten Jahren vor allem die Portokosten immens gestiegen und belasten das DFG-Konto. Auf Dauer möchten wir gerne auf die postalische Zustellung der Programme verzichten und Ihnen das Programm digital zukommen lassen.
Es wäre wichtig, dass Sie uns – falls noch nicht geschehen – möglichst bald Ihre E-Mail-Adresse zukommen lassen, damit wir Sie in den Verteiler der Mitglieder aufnehmen können (unter sylvain.victor@dfg-paderborn.de). Vielen Dank – merci!
Wenn Sie keine E-Mail-Adresse haben, erhalten Sie das Programm auf Wunsch selbstverständlich weiterhin per Post. Gedruckte Programme werden nach wie vor auch bei unseren Veranstaltungen zum Mitnehmen ausliegen.

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage (www.dfg-paderborn.de)! Hier finden Sie das Programm und aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zu anderen deutsch-französischen Themen.

Für das Jahr 2024 merken Sie sich gerne schon einen ersten Termin vor: Am 03.02.2024 bieten wir eine Fahrt zur Ausstellung „Geburtstagsgäste. Monet bis Van Gogh“ in der Kunsthalle Bremen an.

Herzlich begrüßen möchte ich an dieser Stelle unsere neuen Mitglieder Astrid Berger, Renate Ricken, Ulrike Hötte, Rainer Hötte, Dr Christa Lange-Mehnert, Dr. Claus Mehnert, Prof. Dr. Hermann-Josef Gröne und Sybille Burkhardt. Soyez les bienvenus!

Ihnen allen wünsche ich erholsame Sommertage, Optimismus und Zuversicht!

Mit herzlichen Grüßen,
bien cordialement,

Birgit Kelliger
Vorsitzende der DFG Paderborn

Paderborn (IP), 19.07.2023

Die Städtepartnerschaft lebt
Der Student Ianis Tebi aus Le Mans arbeitet seit dem 1. Juni in den Paderborner Museen

"Herzlich Willkommen in unserer schönen Paderstadt." begrüßt Bürgermeister Michal Dreier, Ianis Tebbi aus Le Mans und freut sich den Studenten aus der Partnerstadt persönlich kennen zu lernen. Die Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Le Mans sei, insbesondere durch ihre bis in das Jahr 836 zurückreichende Geschichte, für Paderborn besonders wertvoll, so der Bürgermeister. Auch die Partnerschaften mit den Städten Bolton, Belleville, Pamplona, Przemyśl und Debrecen hob Dreier hervor, bevor er von seinem letzten Besuch in Le Mans berichtete.

Seit dem 1. Juni wohnt der Student Ianis Tebbi nun schon in Paderborn. Der 21jährige Germanistik Student nimmt an einem Erasmus Austausch von der Partnerstadt Le Mans teil. Mindestens 1 Jahr möchte Ianis in Paderborn bleiben, um seinen Bachelor zu absolvieren, wenn er seinen Master ebenfalls in Paderborn absolviert, möchte er maximal drei Jahre bleiben. Bevor das neue Semester an der Universität Paderborn im Oktober startet, möchte der junge Franzose gerne die Stadt und das kulturelle Angebot kennenlernen.

Deshalb arbeitet er seit dem 1. Juni als Praktikant in den Paderborner Museen, um einen Überblick über das gesamte Kulturangebot erhalten zu können. Ianis durchläuft während seines Praktikums alle fünf Städtischen Museen, angefangen mit dem Naturkundemuseum, dann in der Städtischen Galerie und im Kunstmuseum, aktuell im Stadtmuseum und Ende Juli wird er beim Residenzmuseum Schloß Neuhaus unterstützen.

Momentan arbeitet er tatkräftig an der Vorbereitung des im kommenden Monat beginnenden Projektes „Panta rhei – Wasser bewegt“ mit, bei dem die 5 städtischen Museen gemeinsam die Bedeutung des Urelements Wasser erkunden und verschiedene Ausstellungen anbieten. Die Sommerakademie hat ihm ebenfalls viel Spaß bereitet, bei der er auch viel mit Kindern zu tun gehabt hat. Im Vergleich zu Le Mans ist Paderborn für ihn eine unglaubliche Stadt. Das erste was ihm hier auffiel war das viele Grün in der Stadt. In Frankreich lebte er buchstäblich am Fuße des Hauptplatzes der Stadt. Alles, was er im Sommer sah, war ein künstlicher Garten und triste Gebäude. In Paderborn gibt es Dank der Pader viele Grünflächen und außerhalb des Stadtzentrums Wälder und Seen. In Le Mans gäbe es nur zwei oder drei kleine Parks. Auf Libori freut sich Ianis ganz besonders. Auch die französische Messe im Paderborner Dom wolle er gemeinsam mit seiner Mentorin Dr. Felicitas Demann besuchen.

Nach seinem Praktikum möchte Ianis von Paderborn aus mit dem Deutschlandticket reisen. Im September wird er an Deutschen Sprachkursen teilnehmen bevor Anfang Oktober das Austausch-Jahr beginnt. Langfristig ist es sein Wunsch auch in Deutschland zu leben.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Paderborn (IP), 24.07.2023

Neuer Manceller Bischof trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein
Dr. Jean-Pierre Vuillemin verbindet die Imker-Leidenschaft mit dem Paderborner Bürgermeister

Am Sonntagabend, kurz vor dem Beginn des Libori-Mahls, trug sich der neue Bischof von Paderborns französischer Partnerstadt Le Mans, Dr. Jean-Pierre Vuillemin, im Trauzimmer des Paderborner Rathauses ins Goldene Buch der Stadt Paderborn ein. Im Beisein von Bürgermeister Michael Dreier und Diözesanadministrator Monsignore Dr. Michael Bredeck sowie weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung betonte der Gast aus Frankreich, dass er diese Eintragung als große Ehre empfinde und er die Beziehungen zwischen den beiden Bistümern und Städten stärken wolle. Bürgermeister Michael Dreier zeigte sich über den Besuch des neuen Erzbischofs aus Le Mans sehr erfreut und wünschte ihm für seine Amtszeit alles Gute. Als gutes Omen für die Zusammenarbeit wertete der Paderborner Bürgermeister die Leidenschaft für die Imkerei, die sowohl Michael Dreier als auch Dr. Jean-Pierre Vuillemin teilen.



Der neue Bischof von Paderborns französischer Partnerstadt Le Mans, Dr. Jean-Pierre Vuillemin, trug sich im Beisein von Bürgermeister Michael Dreier und Diözesanadministrator Monsignore Dr. Michael Bredeck sowie weiteren Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung im Trauzimmer des Paderborner Rathauses ins Goldene Buch der Stadt

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

AUGUST

So., 20.08.
14.00 Uhr
Rathausplatz

Balade bavarde. **Spaziergang durch Paderborn in französischer Sprache**

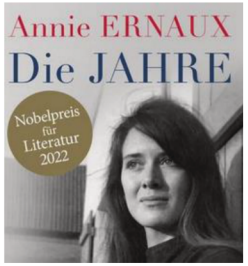
Nach der Sommerpause wollen wir unter Führung von VHS-Dozentin Nguyet Rodehutskors durch unser schönes Paderborn spazieren und uns dabei auf Französisch unterhalten, wobei Muttersprachler wie auch Menschen mit geringen Sprachkenntnissen gleichermaßen willkommen sind. Zum Abschluss Einkehr im Café *La Petite Galerie*.

Kostenbeitrag: 5 € für die Führung bitte vor Ort entrichten, Anmeldung per Mail an:
sylvain.victor@dfg-paderborn.de

SEPTEMBER

Di., 05.09.
19.30 Uhr
Kolping-Forum

Annie Ernaux, Les Années
Lesung aus dem Werk der Nobelpreisträgerin



Nach Jean-Marie Gustave Le Clézio 2008 und Patrick Modiano 2014 geht zum dritten Mal in diesem jungen Jahrhundert ein Literatur-Nobelpreis an Frankreich, diesmal jedoch erstmals an eine Autorin. Referent Klaus Pöppmann wird uns im Vortrag ausgewählter Passagen einen Einblick in das Œuvre der engagierten und bisweilen umstrittenen Autorin gewähren. Der Film *L'Événement* (16.10.) präsentiert ein weiteres ihrer bekannten Werke.

Di., 12.09.
20.00 Uhr
Kolping-Forum

Bonsoir aux francophones
Table Ronde im September

Zwanglose Konversation in leichtem Französisch nach Anmeldung bei sylvain.victor@dfg-paderborn.de

Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn e.V.
d f g
s f a
Société Franco-Allemande

NOVEMBER

Di., 07.11.
19.30 Uhr
Kolping-Forum

Die deutsch-französischen Beziehungen **60 Jahre nach dem Elysée-Vertrag**

Der Aachener Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit vertieft die europäische Verankerung beider Staaten. Nach der Aggression gegen die Ukraine müssen sie jedoch Position beziehen zu wesentlichen Herausforderungen der EU: Inflation, Russland, China, Terrorismus, Wirtschafts- und Klimamigration etc. Deutschland verfügt über wirtschaftliche ohne strategische Souveränität, in Frankreich ist es eher umgekehrt. Für beide gibt es keine andere Zukunft als ein integriertes und strategisch autonomes Europa. Referent ist Richard Stock, Generaldirektor des Centre Européen Robert Schuman in Scy-Chazelles bei Metz.

Di., 14.11.
19.00 Uhr

Soirée en ligne
Digitales Treffen per Zoom

Das Veranstaltungsformat aus Zeiten des Lockdowns vereint Menschen von Nah und Fern, die sich unter Moderation von Mojgan Bringemeier in französischer Sprache über ein aktuelles Thema austauschen wollen. Anmeldung bis zum 07.11. unter der Adresse
mojgan.bringemeier@dfg-paderborn.de

Di., 21.11.
20.00 Uhr
Kolping-Forum

Bonsoir aux francophones
Table Ronde im November

Auch im November bitten wir wieder um Anmeldung bei sylvain.victor@dfg-paderborn.de

DEZEMBER

Di., 05.12.
19.30 Uhr
Kolping-Forum

Märchen aus Frankreich
Vortrag in deutscher Sprache

In aller Welt werden Märchen erzählt, um Werte und Erfahrungen lebendig zu erhalten und weiterzugeben. Wie von den Gebrüdern Grimm in Deutschland wurden sie u. a. von Charles Perrault in Frankreich gesammelt und aufgeschrieben. Die Märchenerzählerinnen Christine Münster und Cäcilia Böhle präsentieren in freier Rede französische Märchen in deutscher Sprache. Zum Jahresabschluss wird anschließend ein Imbiss gereicht. Deshalb bitten wir um **Anmeldung** bei B. Kelliger (Telefon / E-Mail siehe Rückseite) bis zum **29. November.**

ÉLYSÉE-VERTRAG
TRAITÉ DE L'ÉLYSÉE
France et Allemagne – Unies pour la paix
60 JAHRE ANS

LE 7ÈME ART

Französische Filme im Pollux
Inhaltsangaben im Flyer

In Kooperation mit dem Pollux-Kino wollen wir im Herbst **an jedem 2. Montag im Monat** einen aktuellen französischen Film mit deutschen Untertiteln zeigen. Im Kino ist ein Flyer erhältlich. Platzbuchung wie gewohnt auf der Kino-Homepage.

Mo., 11.09.	**En corps (2022)**
Mo., 16.10.	**L'Événement (2021)**
Mo., 13.11.	**Novembre (2022)**
Mo., 11.12.	**Un Triomphe (2021)**



Unser Anspruch ist es, gute Gastgeber zu sein!

Hotel Aspethera / KOLPING-FORUM
Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
Tel.: 05251/2888100
Fax: 05251/2888101
info@hotel-aspethera.de
www.hotel-aspethera.de

Unsere Veranstaltungen finden, **wenn nichts anderes angegeben ist**, ab 19.30 Uhr am ersten Dienstag des Monats statt. Bitte beachten Sie den Veranstaltungsort. **Vortragsbeginn: 20.00 Uhr**. Gäste sind stets willkommen.



Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 9 im Mai 2023

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn e.V., Mitglied der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V. (VDFG) und kooperatives Mitglied des Kreisverbandes Paderborn der Europa-Union, wurde 1952 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt.
Die DFG Paderborn unterstützt alle Initiativen, die der deutsch-französischen Verständigung dienen, und fördert die Verbreitung der französischen Sprache und Kultur durch die Veranstaltung von Vorträgen, Theateraufführungen, Konzerten, Chanson- und Gedichtabenden sowie durch die Organisation von Studienfahrten und von Begegnungen geselliger Art und pflegt vielseitige Kontakte zur Partnerstadt Le Mans.
Sie wird getragen von ihren Mitgliedern (ca. 290), ist aber offen für alle, die sich für unser Nachbarland interessieren und die deutsch-französische Freundschaft festigen wollen.

Mitgliedsbeiträge:

Einzelpersonen:	35 € / Jahr / Person
Paare/Familien:	50 € / Jahr
Studierende:	15 € / Jahr / Person

Deutsch-Französische Gesellschaft Paderborn e.V.
d f g
s f a
Société Franco-Allemande

paderborn.de
Paderborn überzeugt.

Birgit Kelliger Vorsitzende	Bükers Wiesen 4, 33106 PB Tel. 05254/953408 E-Mail: birgit.kelliger@dfg-paderborn.de
Stefan Balthasar stv. Vorsitzender	Anemonenweg 14, 33106 PB Tel. 05254/86460
Irene Lorenz Schatzmeisterin	Eutiner Weg 8, 33102 PB Tel. 49482
Melanie Große-Bley	Von-Vincke-Weg 32, 33098 PB Tel. 889814
Andrea Harwardt	Konrad-Martin-Str. 11b, 33102 PB Tel. 8736766
Sylvain Victor	Damaschkestr. 69, 33102 PB Tel. 24294

Homepage: www.dfg-paderborn.de
Konto: Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE65 4765 0130 0000 0401 96 WELADE3LXXX



Der Vertrag von Aachen
(französisch: Traité d'Aix-la-Chapelle)
gilt als Fortführung des Elysée-Vertrags

Deutsch – Französische Gesellschaft Paderborn e.V.

Programm
September - Dezember 2023

60 Jahre Elysée-Vertrag



FREITAG
4. AUGUST 2023

Stadtführung in französischer Sprache

Das Herbstprogramm der Deutsch-Französischen Gesellschaft bietet einen Vortrag sowie Lesungen.

Paderborn. Das Herbstprogramm der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn (DFG) steht ganz im Zeichen der Freundschaft zwischen den beiden Nationen, die vor 60 Jahren im Elysée-Vertrag offiziell festgeschrieben wurde. Am Sonntag, 20. August, startet mit „Balade bavarde" ein Spaziergang durch Paderborn in französischer Sprache mit der VHS-Dozentin Nguyet Rodehutskors. Sowohl Muttersprachler als auch Menschen mit geringen Sprachkenntnissen sind willkommen. Danach kann in die ‚Petite Galerie' eingekehrt werden. Die Kosten betragen 5 Euro und werden vor Ort entrichtet. Um Anmeldung unter sylvain.victor@dfg-paderborn.de wird gebeten.

Am 5. September wartet eine Lesung zu „Les Années" von der Nobelpreisträgerin Annie Ernaux mit Referent Klaus Pöppmann um 19.30 Uhr im Kolping-Forum (Am Busdorf 7). Außerdem wird am Dienstag, 12. September, 20 Uhr die Reihe „Table ronde" von Sylvain Victor fortgesetzt. Hier wird ebenfalls um Anmeldung per E-Mail gebeten. Dieser Gesprächskreis in leichtem Französisch findet auch am 21. November statt.

Der Vortrag „Die deutsch-französischen Beziehungen – 60 Jahre nach dem Elysée-Vertrag" von Richard Stock, Generaldirektor des „Centre Européen Robert Schumann" in Scy-Chazelles bei Metz, findet am 7. November um 19.30 Uhr im Kolping-Forum statt, Anmeldung bis 7. November unter mojgan.bringemeier@dfg-paderborn.de. Zum Jahresausklang werden am 5. Dezember um 19.30 Uhr französische Märchen in deutscher Sprache von den Erzählerinnen Christine Münster und Cäcilia Böhle präsentiert. Auch hier wird um Anmeldung bei Birgit Kelliger bis zum 29. November gebeten.

Liebhaber des französischen Films kommen bei der DFG-Filmreihe, bei der an jedem zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Pollux-Kino ein aktueller französischer Film mit deutschen Untertiteln gezeigt wird, auf ihre Kosten. Zu sehen sind „En corps" am 11. September, „L'Événement" am 16. Oktober, „Novembre" am 13. November und „Un Triomphe" am 11. Dezember. Weitere Infos unter www.dfg-paderborn.de.



Balade bavarde – ein Spaziergang durch Paderborn in französischer Sprache





Annie Ernaux, Les Années – Vortrag von Klaus Pöppmann



Am Dienstag, 5. September stand die Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux im Mittelpunkt einer DFG-Veranstaltung. Klaus Pöppmann – pensionierter Französischlehrer – präsentierte die besondere französische Schriftstellerin im Kolping-Forum.

Klaus Pöpping ist Vorstandsmitglied im Kulturverein in einem kleinen Ort in der Nähe von Osnabrück. Er hält regelmäßig Vorträge über die Nobelpreisträger der Literatur.

Zunächst präsentierte er die Schriftstellerin, die in Yvetôt, einer Kleinstadt in der Nähe von Rouen, geboren wurde. Sie kommt aus einfachen Verhältnissen und lernt in einem Pensionat Englisch und Latein. Ihr Abitur absolviert sie in Rouen. Sie ist Einzelkind. Erst mit 10 Jahren erfährt sie durch Zufall, dass sie eine ältere Schwester hatte, die gestorben war und über die die Eltern wie eine Heilige sprechen. Annie Ernaux fühlt sich wie ein unerwünschter Ersatz, der genau das Gegenteil von dieser ‚Heiligen' ist, eher rebellisch und aufmüpfig. Diese Erfahrung verarbeitet sie in ihrem Roman „Das andere Mädchen".

Ernaux studiert in Rouen, promoviert in Paris. Sie wird Lehrerin, heiratet und bekommt 2 Kinder. Schnell ist sie frustriert vom Leben als Hausfrau. 1974 verfasst sie das Buch „Les armoires vides", das diese Leere beschreibt.

1980 lässt sie sich scheiden und lebt mit einem 24jährigen Studenten zusammen.

Von ihrem Nobelpreis erfährt sie aus dem Radio. Ihre erste Reaktion vor den Journalisten, die schon vor ihrem Haus warten: „Je suis heureuse. Je suis fière." (Ich bin glücklich. Ich bin stolz). Sie ist stolz darauf, aus einer einfachen Familie kommend es bis zum Nobelpreis geschafft zu haben.

Die Verleihung an Annie Ernaux bekam viel Zustimmung, aber auch Kritik. Beispielsweise kritisiert sie, dass Frauen in Frankreich in Institutionen kein Kopftuch tragen dürfen. In Frankreich betrachtet sie das Tragen eines Kopftuchs als Freiheit, während sie im Iran Frauen ohne Kopftuch unterstützt. Dort wird ihnen die Freiheit durch die Pflicht genommen.

Ernaux zeigt ihre offene Feindschaft gegenüber dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron. Auf die Frage, ob sie mit ihm telefoniert habe, antwortet sie: „J'ai fermé mon téléphone." (Ich habe mein Telefon verschlossen)

Die ‚Gilets jaunes' werden von Ernaux unterstützt, was ihr ebenfalls viel Kritik einbringt.

Ihr Nobelpreisrede beginnt mit dem Satz: „J'écriai pour venger ma race." (Ich werde schreiben, um meine Rasse zu rächen.) Mit ‚Rasse' meint sie hier Ihresgleichen, die Menschen ihrer

Gesellschaftsschicht. Sie ist stolz darauf, dieser ‚race' einen Platz und eine Stimme in der Literatur verschafft zu haben.
Pöppmann geht in seinem Vortrag nun noch genauer auf das Werk ein, das er als das Wichtigste bezeichnet: „Les Années". Er zitiert und interpretiert, hebt die autobiografischen Hintergründe und die einfache, emotionslose Sprache hervor. Ernaux schreibt kühl und distanziert. Sie entwickelt ihren eigenen unverwechselbaren Ton, der immer eher fragend, nie selbstgewiss klingt.
Ohne Zweifel – eine hochinteressante Persönlichkeit, die hier große Literatur geschrieben hat.

Die deutsch-französischen Beziehungen – 60 Jahre nach dem Elysée-Vertrag

Der Vortrag von Richard Stock, Generaldirektor des Centre Européen Robert Schumann in Scy-Chazelles bei Metz, gab einen tiefen Einblick in die Herausforderungen, die Europa derzeit bewältigen muss. Nach der Aggression gegen die Ukraine müssen die Staaten Position beziehen zu wesentlichen Schwierigkeiten der EU: Inflation, Russland, China, Terrorismus, Wirtschafts- und Klimamigration etc. Deutschland verfügt über wirtschaftliche ohne strategische Souveränität, in Frankreich ist es eher umgekehrt. Für beide gibt es keine andere Zukunft als ein integriertes und strategisch autonomes Europa.



Sehr traurig nahm die DFG Paderborn Abschied von Jean-Paul Couasnon, der die Partnerschaft und auch die Arbeit der DFG viele Jahre mit großem Engagement und Herzblut unterstützte.



Trauer um Motor der Städtepartnerschaft

Jean-Paul Couasnon ist in Le Mans gestorben. Bürgermeister Michael Dreier würdigt ihn als „besonderen Freund".

■ **Le Mans/Paderborn.** „Er war der Brückenbauer für die tiefe Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans. Ohne ihn wären die beiden Städte in all den Jahren nicht so eng zusammengerückt", würdigt Paderborns Bürgermeister Michael Dreier das Wirken von Jean-Paul Couasnon, der am Mittwoch, 8. November, im Alter von 80 Jahren in der Paderborner Partnerstadt gestorben ist. „Ich habe einen ganz besonderen Freund verloren und bin sehr traurig", so Dreier, der sich gerne noch an die letzte Begegnung im Sommer in Le Mans erinnert. Dreier werde nun, gemeinsam mit Amtsvorgänger Heinz Paus, an der Messe für den Verstorbenen in der Kathedrale St. Julien in Le Mans am heutigen Montag, 13. November, teilnehmen, teilt das Rathaus mit.

Tief betroffen vom Tod Couasnons zeigt sich auch Birgit Kelliger, Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn: „Mit Jean-Paul Couasnon verlieren wir nicht nur einen guten Freund, sondern auch einen Motor der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Le Mans, für den die Weiterentwicklung der europäischen Beziehungen seit mehr als 50 Jahren sein Lebenswerk waren." Die DFG würdigt ihn in einem Nachruf zudem als „Macher der Freundschaft zwischen den Partnerstädten".

In der Schulzeit hatte Couasnon seine Leidenschaft für das Nachbarland entdeckt. Auch seine beruflichen Aktivitäten stellte er in den Dienst der deutsch-französischen Beziehungen: Als Generaldirektor der Wirtschaftsförderung von Le Mans, ehrenamtlicher Präsident des Tourismusbüros der Stadt und als Präsident des Europahauses in Le Mans initiierte und organisierte er Begegnungen und Kooperationen. Für sein Engagement für die deutsch-französische Freundschaft erhielt er 2011 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Wie sehr sein Herz für das Nachbarland schlug, verdeutlichte er, als er sagte: „Wenn ich in Deutschland bin, fühle ich mich wie zu Hause."

Jean-Paul Couasnon erhielt 2019 die Kulturnadel der Stadt Paderborn. Archivfoto: Stadt Paderborn

Im November 2019 wurde Couasnon im Paderborner Rathaus mit der Kulturnadel der Stadt ausgezeichnet. Bürgermeister Dreier erinnerte damals an die Vielzahl von Besuchen, die er Paderborn abgestattet habe. Mit der ersten Visite 1971 sei er also fast seit der Besiegelung der Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans im Jahre 1967 fester Bestandteil dieses Bundes. „Es sind Menschen wie sie, die durch ihr Engagement das Fortbestehen solcher Freundschaften garantieren und diese mit Leben füllen", so Dreier damals bei der Ehrung. Dieser Einsatz sei von unschätzbarem Wert für das kulturelle Leben in Paderborn und Le Mans.

Eine enge Verbindung hatte Jean-Paul Couasnon zur Paderborner Universität, an der er auch Vorlesungen gehalten hat. Wie beliebt er als Mensch in Paderborn war, zeigt sich auch daran, dass er zum Karneval gerne Gast bei der Heimatbühne war und dort auch mit einer Auszeichnung für seine Verdienste geehrt wurde.

NW 13.11.23

Bienvenue auf dem Weihnachtsmarkt in Le Mans
Die Deutsch-Französische Gesellschaft präsentiert Paderborn auf dem Weihnachtsmarkt der französischen Partnerstadt

Bereits zum 15. Mal machte sich eine Delegation der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn (DFG) auf, die Stadt Paderborn für ein Wochenende auf dem Weihnachtsmarkt ihrer Partnerstadt Le Mans zu vertreten.
An dem Stand wurde typisch deutsche Advents- und Weihnachtskultur präsentiert. So freuten sich die Besucher über Christstollen, Marzipan und Weihnachtsgebäck.
Bei einem Rundgang über den Weihnachtsmarkt begrüßte der Bürgermeister von Le Mans, Stéphane Le Foll, die Delegation. Er erinnerte sich gerne an seine Besuche in Paderborn und die Treffen in Le Mans, so zum 100-jährigen Jubiläum des 24-Stunden-Rennens von Le Mans in diesem Jahr.
Zahlreiche Besucher aus Le Mans und Umgebung kamen zum Paderborner Stand, erzählten von ihren Kontakten zur Partnerstadt oder anderen deutsch-französischen Begegnungen. Es wurden Erfahrungen über Reisen oder Austausche mit dem Nachbarland ausgetauscht, aber auch aktuelle deutsch-französische Themen diskutiert.
Viele Abgeordnete der Stadt Le Mans, Vertreter der Fraternité Saint Liboire und des Partnerschaftskreises Maine-Basse Saxe besuchten an den beiden Tagen den Paderborner Stand oder trafen sich abends mit der Delegation.
Die stellvertretende Bürgermeisterin Sophie Moisy betonte, wie wichtig gerade in der heutigen Zeit die deutsch-französische Freundschaft und die Freundschaft zwischen unseren beiden Partnerstädten ist.



Foto: Vorne von links nach rechts: Birgit Kelliger (Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn), Sophie Moisy (stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Le Mans)
Hinten von links nach rechts: Melanie Große-Bley, Brigitte van der Poll (beide DFG Paderborn)

Es war einmal… Il était une fois… - deutsche und französische Märchen

Die Erzählerinnen Cäcilia Böhle und Christine Müller präsentierten zum Abschluss des Jahres 2023 französische Märchen und verglichen sie mit den uns bekannten deutschen Märchen. Sie erklärten den Zuhörern und Zuhörerinnen den Unterschied zwischen Volks- und Kunstmärchen. Volksmärchen haben keinen Autor; sie werden von Mund zu Ohr erzählt und wurden von den Brüdern Grimm aufgeschrieben.

In Frankreich gilt Charles Perrault als DER Märchensammler. Er war gebildet, kam aus gutem Hause und war häufiger Gast bei Louis XIV. Irgendwann im 17. Jahrhundert wurden die Geschichten, die das ‚einfache Volk' erzählte, interessant und Perrault begann, sie aufzuschreiben. Schließlich brachten die Hugenotten französische Märchen nach Deutschland.



Die beiden Erzählerinnen spürten große Unterschiede zwischen deutschen und französischen Märchen auf. Zum Erstaunen der Zuhörer/innen finden beispielsweise französische Märchen oft kein gutes Ende, was für deutsche Märchen fast selbstverständlich scheint.

Nach vielen spannenden Märchenerzählungen – auswendig und sehr lebendig vorgetragen – konnten die Frankreichinteressierten das Jahr bei einem Imbiss und einem Glas Wein ausklingen lassen.

Auch im Herbstprogramm dürfen die ‚Table ronde' und das digitale Treffen in französischer Sprache nicht fehlen.

Neu im Herbstprogramm war die Reihe: ‚Le 7ème art' – Französische Filme im Pollux. In Kooperation mit dem Pollux-Kino wird jeden zweiten Montag im Monat ein aktueller französischer Film im Original mit deutschen Untertiteln gezeigt. Im Herbst waren es: En corps, L'Èvénement, Novembre, Un Triomphe. Die neue Filmreihe wurde sehr gut besucht und wird in 2024 fortgesetzt.

So wird Weihnachten in Frankreich gefeiert

Von Miriam Amalo

PADERBORN/LE MANS (WV). Weihnachtstraditionen – jeder hat sie. Seien es die traditionellen Gerichte, Rituale in der Familie oder die klassische Weihnachtsdekoration, die alljährlich wieder ausgepackt wird.

So unterscheiden sich die typischen Gepflogenheiten um die Weihnachtszeit von Familie zu Familie, von Region zu Region oder auch von Land zu Land. Auch in Deutschlands Nachbarland Frankreich wird Weihnachten im Kreise der Familie groß gefeiert. Jedoch auf eine etwas andere Art und Weise.

Während sich die Straßen von Paris - wie der festlich geschmückten Champs-Élysées - in ein funkelndes Lichtermeer verwandeln und der Duft von frisch gebackenen Lebkuchen durch die Boulevards zieht, steht vor allem das kulinarische Erlebnis in Frankreich an Weihnachten im Mittelpunkt: „Wenn ich an Weihnachten in Frankreich denke, denke ich zuallererst an das Essen", erzählt Sylvain Victor, der in Le Mans, der französischen Partnerstadt von Paderborn, geboren und aufgewachsen ist.



Sylvain Victor von der Deutsch-Französischen-Gesellschaft Paderborn studiert die Rezepte in einem französischen Kochbuch. Foto: Oliver Schwabe

Sieben-Gänge-Menü am 24. Dezember

So ist das große französische Weihnachtsessen, das sogenannte Réveillon de Noël, ein wahrer Höhepunkt der festlichen Saison. Das Essen beginnt bei den Franzosen nämlich spät am Heiligabend und kann mit seinen üblicherweise sechs bis sieben Gängen bis in die frühen Morgenstunden dauern.

Dabei findet man auf dem Tisch viele typisch französische Delikatessen wie Austern, Foie Gras, Truthahn, Maronen, eine Auswahl an verschiedenen Käsen und natürlich den berühmte Büche de Noël – ein traditioneller Weihnachtskuchen in Baumstammform: „Früher gab es den Büche de Noël ganz einfach nur mit Kaffee oder Schokoladengeschmack. Heute findet man in den Supermärkten jedoch alle möglichen Geschmacksvariationen mit allerlei typisch weihnachtlicher Dekoration", erzählt Sylvain Victor mit einem Lächeln.

Darüber hinaus gebe es auch noch verschiedene Pasteten und als Hauptgericht üblicherweise gefüllten Truthahn: „Meine Mutter war jedoch immer etwas experimentierfreudig, daher gab es bei uns immer andere Gerichte an Heiligabend", führt Victor fort.

Dafür kocht er nun jedes Jahr für sich und seine Familie zu Heiligabend in Paderborn Perlhuhn mit selbst gemachter Maronenfüllung nach einem französischen Rezept: „Zu dem Essen werden natürlich unterschiedliche Weine passend zu dem jeweiligen Gang serviert", erzählt Victor weiter. Zum Büche Noël sowie zu Beginn des Réveillons wird darüber hinaus immer noch mit Champagner angestoßen.

In Gegensatz zu dem üppigen Weihnachtsessen ist die Vorweihnachtszeit in Frankreich weniger umfangreich gestaltet als in Deutschland. Außer was den Sapin de Noël - also den Weihnachtsbaum - betrifft. Dieser wird in Frankreich nämlich deutlich früher aufgebaut als in Deutschland: „Der Baum ist immer sehr farbenfroh, mit vielen bunten Girlanden. Also für den deutschen Geschmack häufig sehr kitschig", erzählt Sylvain Victor weiter.

Dafür, dass der Baum meist schon drei bis vier Wochen vor Weihnachten steht, wird er jedoch pünktlich am 25. Dezember wieder abgebaut. Das vorweihnachtliche Plätzchenbacken, welches in keinem deutschen Haushalt fehlen darf, ist in Frankreich dafür eher unüblich.

Auch den Nikolaus oder die Adventskalender, die in Deutschland nicht fehlen dürfen, gibt es in Frankreich nicht: „Durch Aldi und Lidl gibts es heutzutage aber immer mehr deutsche Einflüsse in Frankreich, was das Sortiment angeht. Daher etabliert sich nun auch dort immer mehr, dass die Kinder einen Adventskalender haben", sagt Sylvain Victor.

Père Noël kommt nachts durch den Kamin

„Zudem bringt der Père Noël – also der Weihnachtsmann – nicht wie in Deutschland am 24. Dezember die Geschenke, sondern kommt in der Nacht auf den 25. durch den Kamin", fügt Sylvain Victor hinzu. Daher findet die Bescherung immer am Morgen des 25. Dezembers statt: „Unsere Kinder hatten jedoch immer gleich doppelte Freude. So kam bei uns nach deutscher Tradition an Heiligabend immer das Christkind und am nächsten Morgen dann noch der Père Noël und hat die Geschenke gebracht."

So feiert Familie Victor Heiligabend immer in Deutschland und fährt alle zwei Jahre am 25. Dezember dann nach Le Mans und genießt dort die feierliche Stimmung und natürlich das große kulinarische Angebot.

Schüleraustausch mit Frankreich

Auf Tour in Frankreich

Am Reismann-Gymnasium wird der Schüleraustausch mit Frankreich seit vielen Jahren gepflegt.

25 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 und Q2 des Reismann-Gymnasiums waren vom 20. bis 28. September mit ihren Französischlehrerinnen Birgit Kelliger und Annette Kirchhoff zum Schüleraustausch mit dem Collège et Lycée Notre Dame in der kleinen Stadt La Flèche, 50 Kilometer südlich von Le Mans in der Sarthe.

Nach einem Zwischenstopp in Paris mit Besichtigung des Montmartre-Viertels, der Champs-Elysées und dem Eiffelturm ging es am nächsten Tag weiter nach La Flèche, wo die deutschen Schülerinnen und Schüler herzlich von den französischen Gastfamilien und ihren Austauschpartnern empfangen wurden. Die deutschen Kolleginnen freuten sich, ihre französische Kollegin Andrea Soubiale wiederzusehen. Sie hatte bereits im März mit einer kleinen Gruppe von Schülerinnen und Schülern das Reismann-Gymnasium besucht.

In La Flèche lernten die Gäste das Schulleben kennen, nahmen am Unterricht und an einer deutsch-französischen Sprachanimation teil und erkundeten gemeinsam mit ihren französischen Partnern die Stadt und die Umgebung.

Auf dem Programm stand auch ein Ausflug an die Loire. Natürlich durften eine Schlossbesichtigung und die Besichtigung einer Weinkellerei nicht fehlen!

Der Besuch der französischen und deutschen Schülerinnen und Schüler in Paderborns Partnerstadt Le Mans wurde von einem herzlichen Empfang im Rathaus begleitet. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Le Mans, Madame Sophie Moisy, und der Vorsitzende der Fraternité Saint-Liboire, Père Marc Isnard, betonten die enge Verbundenheit der beiden Städte und Bistümer und hoben die besondere Bedeutung des Schüleraustausches für die Zukunft Europas hervor. Sie appellierten an die Jugendlichen, die Freundschaft zu pflegen und weiterzuführen.

Mit vielen schönen Erinnerungen kehrte die Gruppe vor den Herbstferien wohlbehalten nach Paderborn zurück.

Fotos auf der Homepage unter https://reismann.lspb.de/nous-voila-a-paris/

Birgit Kelliger, 22.10.23

LE MANS

Josiane, son épouse;
Olivier (†), Hélène et Denis,
Jérôme,
ses enfants;
Dimitri, Paul, Vladimir,
Pierre, Jeanne, Hadrien, Marie,
ses petits-enfants,
ainsi que toute la famille
ont la tristesse de vous faire part
du décès de

Monsieur
Jean-Paul COUASNON

survenu le mercredi 8 novembre 2023, à l'âge de 80 ans.
La cérémonie religieuse sera célébrée lundi 13 novembre 2023, à 15 heures, en la cathédrale Saint-Julien du Mans.
Jean-Paul repose en son domicile.

La famille remercie très sincèrement le SIAD pour son accompagnement et son dévouement, ainsi que toutes les personnes qui s'associeront à sa peine.
Fleurs naturelles seulement.
Condoléances sur registre.
Condoléances sur
https://pfmalherbe.com

PF Malherbe,
Le Mans, 02 43 28 04 79



Bürgermeister Michael Dreier und Bürgermeister a.D Heinz Paus auf der Beerdigung von Jean-Paul Cuoason in Le Mans.

Die Stadt Paderborn und die Deutsch-Französische Gesellschaft
trauern um

Jean-Paul Couasnon

Er verstarb am Mittwoch, 8. November, im Alter von 80 Jahren in der Paderborner Partnerstadt Le Mans.

Jean-Paul Couasnon hat sein Leben der deutsch-französischen Freundschaft gewidmet und insbesondere die Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans mit ganzem Herzen gelebt. Auch seine beruflichen Aktivitäten stellte er in den Dienst der deutsch-französischen Beziehungen: als Generaldirektor der Wirtschaftsförderung der Stadt Le Mans, als ehrenamtlicher Präsident des Tourismusbüros der Stadt Le Mans und als Präsident des Europahauses in Le Mans initiierte und organisierte er viele Begegnungen und Kooperationen zwischen beiden Städten.

Für sein großes Engagement für die deutsch-französische Freundschaft erhielt er 2011 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Im November 2019 wurde Jean-Paul Couasnon im Paderborner Rathaus mit der Kulturnadel der Stadt Paderborn ausgezeichnet.

Eine enge Verbindung hatte er zur Paderborner Universität, an der er auch Vorlesungen gehalten hat. Wie beliebt er als Mensch auch in Paderborn war, zeigt die Tatsache, dass er hier viele Freundschaften geschlossen hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Michael Dreier
Bürgermeister

Birgit Kelliger
Präsidentin der Deutsch-Französichen Gesellschaft

Paderborn (IP), 12.11.2023

„Wenn ich in Deutschland bin, fühle ich mich wie zu Hause“

Trauer in Paderborn um den Tod von Jean-Paul Couasnon aus Le Mans

„Er war der Brückenbauer für die tiefe Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans. Ohne ihn wären die beiden Städte in all den Jahren nicht so eng zusammengerückt“, würdigt Paderborns Bürgermeister Michael Dreier das Wirken des Mannes, der am Mittwoch, 8. November, im Alter von 80 Jahren in der Paderborner Partnerstadt Le Mans verstorben war. „Ich habe einen ganz besonderen Freund verloren und bin sehr traurig“, so Michal Dreier, der sich gerne noch an die letzte Begegnung im Sommer in Le Mans erinnert. Der Bürgermeister wird gemeinsam mit seinem Amtsvorgänger Heinz Paus an der Messe für den Verstorbenen in der Kathedrale St. Julien in Le Mans am Montag, 13. November, teilnehmen.

Tief betroffen zeigt sich auch Birgit Kelliger, Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn: „Mit Jean-Paul Couasnon verlieren wir nicht nur einen guten Freund, sondern auch einen Motor der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Le Mans, für den die Weiterentwicklung der europäischen Beziehungen seit mehr als 50 Jahren sein Lebenswerk waren“.

Seit der Schulzeit hat Jean-Paul Couasnon seine Leidenschaft für das Nachbarland entdeckt. Auch seine beruflichen Aktivitäten stellte er in den Dienst der deutsch-französischen Beziehungen: Als Generaldirektor der Wirtschaftsförderung der Stadt Le Mans, als ehrenamtlicher Präsident des Tourismusbüros der Stadt Le Mans und als Präsident des Europahauses in Le Mans initiierte und organisierte er viele Begegnungen und Kooperationen. Für sein großes Engagement für die deutsch-französische Freundschaft erhielt er 2011 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Wie sehr sein Herz für das Nachbarland schlug, verdeutlichte er, als er sagte: „Wenn ich in Deutschland bin, fühle ich mich wie zu Hause“.

Im November 2019 wurde Jean-Paul Couasnon im Paderborner Rathaus mit der Kulturnadel der Stadt Paderborn ausgezeichnet. Bürgermeister Michael Dreier erinnerte damals an die Vielzahl von Besuchen, die er Paderborn abgestattet habe. Mit seinem ersten Besuch im Jahre 1971 sei er also fast seit der Besiegelung der Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans im Jahre 1967 fester Bestandteil dieses Bundes. „Es sind Menschen wie Sie, die durch Ihr Engagement das Fortbestehen solcher Freundschaften garantieren und diese mit Leben füllen“, so Dreier damals bei der Ehrung. Dieser Einsatz sei von unschätzbarem Wert für das kulturelle Leben in Paderborn und Le Mans. Eine enge Verbindung hatte Jean-Paul Couasnon zur Paderborner Universität, an der er auch Vorlesungen gehalten hat. Wie beliebt er als Mensch in Paderborn war, zeigt sich auch daran, dass er zum Karneval gerne Gast bei der Heimatbühne Paderborn war und dort auch mit einer besonderen Auszeichnung für seine Verdienste geehrt wurde.



Als Brückenbauer der Freundschaft Paderborns zur französischen Stadt Le Mans bezeichnete Michael Dreier Jean-Paul Couasnon. Am Mittwoch, 8. November, war Jean-Paul Couasnon im Alter von 80 Jahren in der Paderborner Partnerstadt Le Mans verstorben. Das Foto zeigt ihn (l.) mit Bürgermeister Micheal Dreier im November 2019 im Paderborner Rathaus bei der Verleihung der Kulturnadel der Stadt Paderborn.

Engagierter Förderer der Partnerschaft zur Stadt Le Mans starb im Alter von 80 Jahren

Paderborner trauern um Jean-Paul Couasnon

PADERBORN (WV). Jean-Paul Couasnon ist am Mittwoch, 8. November, im Alter von 80 Jahren in der Paderborner Partnerstadt Le Mans verstorben. Für Bürgermeister Michael Dreier war er ein besonderer Freund und er gilt als ein wichtiger Mann, der maßgeblich die Freundschaft zwischen Paderborn und der französischen Stadt Le Mans gefördert hat.

„Er war der Brückenbauer für die tiefe Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans. Ohne ihn wären die beiden Städte in all den Jahren nicht so eng zusammengerückt", würdigt Paderborns Bürgermeister Michael Dreier das Wirken des Mannes, der am 8. November in Le Mans verstorben ist.

„Ich habe einen ganz besonderen Freund verloren und bin sehr traurig", wird Michael Dreier in einer Mitteilung der Stadt Paderborn zitiert. Laut dieser erinnere er sich gerne noch an die letzte Begegnung im Sommer in Le Mans zurück. Der Bürgermeister wird, wie die Stadt mitteilt, gemeinsam mit Amtsvorgänger Heinz Paus an der Messe für den Verstorbenen in der Kathedrale St. Julien in Le Mans am Montag, 13. November, teilnehmen.

Tief betroffen zeigte sich auch Birgit Kelliger, Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn: „Mit Jean-Paul Couasnon verlieren wir nicht nur einen guten Freund, sondern auch einen Motor der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Le Mans, für den die Weiterentwicklung der europäischen Beziehungen seit mehr als 50 Jahren sein Lebenswerk waren."

Seit der Schulzeit habe Jean-Paul Couasnon seine Leidenschaft für das Nachbarland entdeckt, schreibt die Stadt. Auch seine beruflichen Aktivitäten stellte er in den Dienst der deutsch-französischen Beziehungen: Als Generaldirektor der Wirtschaftsförderung der Stadt Le Mans, als ehrenamtlicher Präsident des Tourismusbüros der Stadt Le Mans und als Präsident des Europahauses in Le Mans initiierte und organisierte er viele Begegnungen und Kooperationen.

Für sein Engagement für die deutsch-französische Freundschaft erhielt er 2011 das Bundesverdienstkreuz am Bande. 2019 wurde Couasnon auch mit der Kulturnadel der Stadt Paderborn ausgezeichnet. Wie sehr sein Herz für das Nachbarland schlug, verdeutlichte er, als er sagte: „Wenn ich in Deutschland bin, fühle ich mich wie zu Hause."



Jean-Paul Couasnon (links) erhielt 2019 von Bürgermeister Dreier die Kulturnadel für sein Engagement. Vergangene Woche ist er im Alter von 80 Jahren gestorben. Foto: Stadt Paderborn

Trauer um Motor der Städtepartnerschaft

Jean-Paul Couasnon ist in Le Mans gestorben. Bürgermeister Michael Dreier würdigt ihn als „besonderen Freund".

■ **Le Mans/Paderborn**. „Er war der Brückenbauer für die tiefe Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans. Ohne ihn wären die beiden Städte in all den Jahren nicht so eng zusammengerückt", würdigt Paderborns Bürgermeister Michael Dreier das Wirken von Jean-Paul Couasnon, der am Mittwoch, 8. November, im Alter von 80 Jahren in der Paderborner Partnerstadt gestorben ist. „Ich habe einen ganz besonderen Freund verloren und bin sehr traurig", so Dreier, der sich gerne noch an die letzte Begegnung im Sommer in Le Mans erinnert. Dreier werde nun, gemeinsam mit Amtsvorgänger Heinz Paus, an der Messe für den Verstorbenen in der Kathedrale St. Julien in Le Mans am heutigen Montag, 13. November, teilnehmen, teilt das Rathaus mit.

Tief betroffen vom Tod Couasnons zeigt sich auch Birgit Kelliger, Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn: „Mit Jean-Paul Couasnon verlieren wir nicht nur einen guten Freund, sondern auch einen Motor der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Le Mans, für den die Weiterentwicklung der europäischen Beziehungen seit mehr als 50 Jahren sein Lebenswerk waren." Die DFG würdigt ihn in einem Nachruf zudem als „Macher der Freundschaft zwischen den Partnerstädten".

In der Schulzeit hatte Couasnon seine Leidenschaft für das Nachbarland entdeckt. Auch seine beruflichen Aktivitäten stellte er in den Dienst der deutsch-französischen Beziehungen: Als Generaldirektor der Wirtschaftsförderung von Le Mans, ehrenamtlicher Präsident des Tourismusbüros der Stadt und als Präsident des Europahauses in Le Mans initiierte und organisierte er Begegnungen und Kooperationen. Für sein Engagement für die deutsch-französische Freundschaft erhielt er 2011 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Wie sehr sein Herz für das Nachbarland schlug, verdeutlichte er, als er sagte: „Wenn ich in Deutschland bin, fühle ich mich wie zu Hause."



Jean-Paul Couasnon erhielt 2019 die Kulturnadel der Stadt Paderborn. Archivfoto: Stadt Paderborn

Im November 2019 wurde Couasnon im Paderborner Rathaus mit der Kulturnadel der Stadt ausgezeichnet. Bürgermeister Dreier erinnerte damals an die Vielzahl von Besuchen, die er Paderborn abgestattet habe. Mit der ersten Visite 1971 sei er also fast seit der Besiegelung der Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans im Jahre 1967 fester Bestandteil dieses Bundes. „Es sind Menschen wie sie, die durch ihr Engagement das Fortbestehen solcher Freundschaften garantieren und diese mit Leben füllen", so Dreier damals bei der Ehrung. Dieser Einsatz sei von unschätzbarem Wert für das kulturelle Leben in Paderborn und Le Mans.

Eine enge Verbindung hatte Jean-Paul Couasnon zur Paderborner Universität, an der er auch Vorlesungen gehalten hat. Wie beliebt er als Mensch in Paderborn war, zeigt sich auch daran, dass er zum Karneval gerne Gast bei der Heimatbühne war und dort auch mit einer Auszeichnung für seine Verdienste geehrt wurde.

La tolérance est une vertu
qui rend la paix possible

de Kofi Annan

Paderborn, zum Jahreswechsel 2023/24

Liebe Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn, chers amis,

das Jahr 2023 hat uns alle sehr bewegt. Der andauernde Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt machen uns betroffen. Wir sehr wünschen wir uns Frieden in einer Welt, die immer mehr auseinanderzufallen droht.
Umso wichtiger sind und bleiben das zivilgesellschaftliche Engagement und das Eintreten für Frieden und Toleranz im Alltag.
Die Veranstaltungen der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn im Jahr 2023 sollten dazu beitragen, die deutsch-französische Verständigung zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen. So wurde der 60. Jahrestag des Elyséevertrags mit einem festlichen Essen mit deutschen und französischen Gästen und einem besonderen Konzert mit der Künstlerin Véronique Elling im Rathaussaal gefeiert.
Die Deutsch-Französische Freundschaft lebt in Form von langjährigen und erfolgreichen Städtepartnerschaften in Paderborn und im Kreis Paderborn. Einige dieser Partnerschaften wurden in einer eigenen Veranstaltungsreihe vorgestellt. Die aktuellen Herausforderungen für die deutsch-französischen Beziehungen und die EU wurden in einem Vortrag umfangreich beleuchtet. Neben literarischen Lesungen von Flauberts „Madame Bovary“, Annie Ernaux „Les Années“ und Märchen aus Frankreich kamen im Jahr 2023 auch gesellige Treffen nicht zu kurz, sei es beim Boulespielen, bei der „Balade bavarde“, der „Fête de la musique“ der Mitgliederversammlung oder zum Jahresabschluss.
Viele französischsprachige Veranstaltungen haben bereits Tradition, so „Bonsoir aux francophones“ und „Soirée en ligne“. Die Reihe „Le 7ème art“ – Französische Filme im Pollux – ist so gut angenommen worden, dass sie im nächsten Halbjahr mit mehreren Filmen fortgesetzt wird.

Das neue Programm des ersten Halbjahres 2024 beginnt mit dem Dîner amical am 22. Januar (Montag). Musikalisch begleitet wird das festliche Menü von dem Duo A.Mie. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Denken Sie bitte an die rechtzeitige Anmeldung spätestens bis zum 15.01.24!
Am Samstag, 03.02. bieten wir eine Fahrt zur Ausstellung „Geburtstagsgäste. Monet bis van Gogh“ in der Kunsthalle Bremen an. Mit Bildern von Monet, Manet, Renoir u.a. feiert der Kunstverein Bremen sein 200-jähriges Bestehen. Die Ausstellung nimmt vor allem den Beginn des 20. Jahrhunderts in den Blick. Melden Sie sich bitte bis zum 20.01. per Überweisung für die Fahrt an.
Am 12.03. lassen wir uns in einer „Tour de France“ zu außergewöhnlichen, oft wenig bekannten Orten in den verschiedensten Regionen Frankreichs entführen.
Nicht nur Belgien hat gute und besondere Pralinen, sondern auch Ostwestfalen! Wir treffen uns zu einer Führung und anschließendem Cafébesuch am 16.03. (Samstag) in „Peters SchokoWelt“ in Lippstadt. Die Anreise erfolgt individuell. Um Anmeldung wird gebeten!
Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 12.04. (Freitag, 19.00 Uhr s.t.) wird Domkapitular Dr. Thomas Witt über die St. Liborius Fraternität berichten.
Eine Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt zu gegebener Zeit.

Am 20.04. (Samstag) findet unter dem Titel „A table!“ ein französischer Kochkurs mit der VHS-Dozentin Delphine Launay statt. Eine Anmeldung ist notwendig!
Am 27.04. (Samstag) lädt die DFG wieder Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 aller Paderborner Schulen zum traditionellen Lesewettbewerb Französisch ein. Die Einladungen an die Schulen erfolgen gesondert.
Anfang Juni 2024 finden die Europawahlen statt. In diesem Zusammenhang steht der Vortrag „Am Scheideweg? Welche Herausforderungen muss die EU meistern?“ von Prof. Dr. Peter Fäßler, Professor für Neueste Geschichte/Zeitgeschichte an der Universität Paderborn. Zusätzlich zu der Veranstaltung am 07.05. abends im Kolping-Forum findet morgens eine Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler im Rathaussaal statt.
Am 04.06. (18.00 Uhr) treffen wir uns – bei jedem Wetter! – zum Boulespielen auf dem Vereinsgelände des Bouleclubs Käskösäh und erhalten eine Einführung in Theorie und Praxis des Boulespielens. Um Anmeldung wird gebeten!
Das Programm des ersten Halbjahres schließt mit der „Fête de la musique“ am Mittwoch, 21.06. Erneut möchten wir die französische Tradition aufgreifen und uns am Sommeranfang zum Singen und Musizieren im Paderquellgebiet treffen.

Natürlich fehlen auch im neuen Programm die französischsprachigen Veranstaltungen nicht:
Am 20.02. und 30.04. findet jeweils der Gesprächskreis in französischer Sprache „Bonsoir aux francophones“ unter der Leitung von Sylvain Victor statt. Am 26.03. führt Mojgan Bringemeier erneut durch die digitale „Soirée francophone en ligne“. Bei allen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten!
In Zusammenarbeit mit dem Pollux/Cineplex setzen wir die sehr erfolgreich angelaufene Reihe „Le 7ème art“ fort und zeigen jeweils montags fünf französische Filme in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln. Buchungen sind ab sofort über das Kino möglich.
Für Schülerinnen und Schüler findet vom 18.03.-22.03. das Jugendfilmfestival „Cinéfête 24“ statt.

Wir freuen uns, wenn Ihnen das neue Programm gefällt, und hoffen sehr, Sie im neuen Jahr 2024 bei vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Machen Sie gerne Werbung für die DFG, bringen Sie Freunde und Bekannte zu den Veranstaltungen mit. Gäste sind jederzeit willkommen! Nutzen Sie unsere Homepage. Unter www.dfg-paderborn.de finden Sie immer die aktuellen Veranstaltungshinweise sowie Berichte und Fotos von unseren Veranstaltungen.
Falls noch nicht geschehen, teilen Sie uns gerne Ihre E-Mail-Adresse mit. Dann nehmen wir Sie in den Verteiler für aktuelle Rundbriefe auf. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bereits mitgeteilt haben, werde Ihnen dieser Brief und das Programm zum ersten Mal digital zugestellt. Gedruckte Programme liegen nach wie vor zum Mitnehmen bei unseren Veranstaltungen aus.

Herzlich begrüßen möchte ich an dieser Stelle unsere neuen Mitglieder Fabienne und Norbert Leibold, Dominik Müller und Kristin Zimmermann. Soyez les bienvenus!

Ihnen allen, liebe Mitglieder und Freunde, vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mittun!
Wir sind immer auch dankbar für Rückmeldungen, für neue Ideen und Anregungen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles und gesundes neues Jahr!
Bonne année et bonne santé pour 2024!

Mit herzlichen Grüßen,
bien cordialement,

Birgit Kelliger
Vorsitzende der DFG Paderborn

Bolton

Partnerstadt seit 1975

Aktivitäten des deutsch-englischen Clubs und Partnerschaftsbegegnungen

DEC Paderborn • Angie Reeh • Am Bahneinschnitt 88a • 33098 Paderborn

Februar 2023

Liebe Clubmitglieder,

Sehr gefreut haben wir uns über den gelungenen Jahresauftakt: der traditionelle Neujahrsempfang am Samstag, den 14. Januar 2023 im Restaurant “La petite Galérie” war sehr gut besucht. Mehr als 30 Mitgliederinnen und Mitglieder genossen, nach einem Begrüßungssekt, eine köstliche “British Tea Time” und gute Gespräche in gemütlichem Ambiente.





Unserem Mitglied Paul Deitch überreichten Angie Reeh und Volker Greaves im Anschluss an die Neujahrsansprache ein kleines „Dankeschön“ für seinen stetigen Einsatz als Club-Fotograf.



Bei dem „Deutsch-Britischen Weihnachtsgottesdienst“ / „Anglo-German Christmas Carol Service“ im Dezember 2022 im Dom zu Paderborn wurden für die Paderborner Bahnhofmission und für den Army Benevolent Fund (ABF) Spenden gesammelt.

Wir sind sehr stolz, dass die Spendenbereitschaft anlässlich dieses Weihnachtsgottesdienstes sehr hoch war. Vielen Dank dafür an alle Spenderinnen und Spender!

3.500 Euro für den guten Zweck

Die Spendenbereitschaft beim Weihnachtsgottesdienst ist hoch.

Paderborn. Die Besucher des Deutsch-Britischen Weihnachtsgottesdienstes in Paderborn zeigten ein Herz für Notleidende: über 3.500 Euro wurden gespendet. Das Spendenergebnis der Kollekte im Hohen Dom ging zu gleichen Teilen an die Bahnhofsmission Paderborn und den Army Benevolent Fund (ABF) in Großbritannien. Zusätzlich erhielten beide Institutionen weitere Spenden direkt per Überweisungen.

Wie jedes Jahr lud der Deutsch-Englische Club Paderborn mit den Britischen Streitkräften in Sennelager und dem Metropolitankapitel zum traditionellen Christmas Carol Service ein. Erfreulicherweise konnte der Gottesdienst wieder öffentlich stattfinden.

Die Leiterin der Bahnhofsmission Sabine Bergmaier freut sich über das großartige Ergebnis: „Ich bin überglücklich, dass wir für stolze 2.300 Euro Schlafsäcke und Isomatten an diejenigen ausgeben können, die nicht die Möglichkeit haben, in warmen Stuben zu leben“.

Lt. Col. Barney Barnbrook, Regional Director des ABF The Soldiers' Charity, schreibt aus North Yorkshire voller Dankbarkeit, die Spende „wird uns erheblich bei unseren Bemühungen helfen, Soldaten, Veteranen und Familien zu unterstützen, die sich in echter Not befinden“.



Sabine Bergmaier von der Bahnhofsmission Paderborn (Mitte) mit Angie Reeh und Volker Greaves vom Deutsch-Englischen Club.

Foto: Jana Schild

Eine besondere Ehre ist deshalb auch der Dankesbrief des Lt. Col. Barney Barnbrook vom ‘Army Benevolent Fund - The Soldiers’ Charity’, den wir gerne mit Ihnen teilen:



ABF THE SOLDIERS CHARITY
The Army's National Charity

President General Sir James Everard KCB CBE
Chairman of the Trustees Lieutenant General Philip Jones CB CBE
Chief Executive Major General Tim Hyams CB OBE

Lieutenant Colonel Barney Barnbrook
Regional Director ABF The Soldiers' Charity North East and Yorkshire
Hipswell Lodge, Smuts Road, Catterick Garrison, North Yorkshire, DL9 3AX
01748 874127/07900 707654 | rsjbarnbrook@soldierscharity.org | www.soldierscharity.org

Frau Angie Reeh
Am Bahneinschnitt 88a
33098 Paderborn
Germany

15th December 2022

Sehr geehrte Frau Reeh,

Im Namen von ABF The Soldiers' Charity möchte ich Ihnen und den Organisatoren des Anglo-German Carol Concert in Paderborn am Donnerstag, den 8. Dezember 2022, herzlich für Ihren großen Einsatz danken. Wir sind Ihnen nochmals sehr dankbar für Ihre Unterstützung.

Zusätzlich zu den £ 1017.11, die zentral überwiesen wurden, hatten wir auch mehrere Einzelspenden. Dies wird uns erheblich bei unseren Bemühungen helfen, Soldaten, Veteranen und Familien zu unterstützen, die sich in echter Not befinden. Natürlich werden einige der Personen, die wir unterstützen, in Deutschland leben; Unsere Unterstützung wird überall auf der Welt geleistet.

Ich möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um Ihnen und allen Beteiligten der englisch-deutschen Gemeinschaft alles Gute zu Weihnachten und für ein sicheres und erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Herzliche Grüße

Barney Barnbrook.

Weitere Erwähnungen unseres Spendeneinsatzes finden Sie hier:

https://www.erzbistum-paderborn.de/news/59824/

https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-paderborn/paderborn/3500-euro-kollekte-kommt-der-bahnhofsmission-paderborn-zugute-2688864?&npg

Im Januar 2023 wurde durch das Paderborner Grünflächen- und Umweltamt die abschließenden Planungen für die Neugestaltung des Partnerschaftsgarten auf dem Gelände des Auenparks in Schloß Neuhaus vorgestellt. Der Deutsch-Englische Club konnte sich zusammen mit den anderen Vertretern der fünf Paderborner Partnerstadtvereinen vor Ort einen ersten Eindruck verschaffen und freut sich auf die Umgestaltung in diesem Sommer.



Der Partnerschaftsgarten wurde anlässlich der Landesgartenschau im Jahre 1994 errichtet. In dem Garten für die englische Partnerstadt Bolton wurden damals Skulpturen im Zeichen der Industrialisierung des 19. Jahrhundert aufgestellt. Nach fast 30 Jahren ist eine Überarbeitung des Geländes also sehr willkommen.

Wir möchten Sie erneut auf unsere **Jahreshauptversammlung / Annual General Meeting** am **Dienstag, den 28. Februar 2023 um 19 Uhr** im Best Western Plus Arosa Hotel (Westernmauer 38, Paderborn) hinweisen.

In diesem Jahr findet die Wahl des Clubkomitees statt und es wird das Programm für das Clubjahr 2023/24 vorgestellt.

Anschließend besteht die Möglichkeit im **Restaurant "First Floor"** ein gemeinsames **Abendessen** einzunehmen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitgliederinnen und Mitglieder!

Im März geht es mit unserem Clubprogramm weiter und wir freuen uns auf eine **Firmenbesichtigung** bei der Fa. Atos Information Technology GmbH.

Am **Freitag, den 10. März 2023** lernen wir die IT-Firma unter der kundigen Führung von unserem Clubmitglied Herrn Ulrich Wilmsmann (Standortleitung Atos Paderborn) kennen.

Treffpunkt ist um **15:30 Uhr** bei der Fa. Atos, Ahornallee 9 (Gebäude C) in 33106 Paderborn.

Atos ist ein weltweit führender Anbieter für die digitale Transformation mit 112.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von zirka 11 Milliarden Euro. Als europäischer Marktführer für Cybersecurity sowie Cloud und High Performance Computing bietet die Atos Gruppe maßgeschneiderte, ganzheitliche Lösungen für sämtliche Branchen in 71 Ländern.

Das Ziel von Atos ist es, die Zukunft der Informationstechnologie mitzugestalten. Fachwissen und Services von Atos fördern Wissensentwicklung, Bildung sowie Forschung in einer multikulturellen Welt und tragen zu wissenschaftlicher und technologischer Exzellenz bei. Weltweit ermöglicht die Atos Gruppe ihren Kunden und Mitarbeitern sowie der Gesellschaft insgesamt, in einem sicheren Informationsraum nachhaltig zu leben, zu arbeiten und sich zu entwickeln.

Schöne Grüße wünschen

Angie Reeh und Saskia Kaufhold

Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

auf der Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 28. Februar 2023** stellte sich der neue Commander der Britischen Streitkräfte in Paderborn, Colonel Mike Foster-Brown als Britischer Schirmherr des Clubs vor. Traditionell gibt es im Club zugleich eine deutsche und eine britische Schirmherrschaft. Col. Foster-Brown folgte kürzlich Col. Tim Hill als Kommandeur der NATO Holding Forward Base Sennelager und übernimmt somit auch diese ehrwürdige Position neben dem deutschen Schirmherrn Landrat Christoph Rüther.

In der Jahreshauptversammlung berichtete die Vorsitzende Angie Reeh über das Clubleben des vergangenen Jahres. Sie betonte: „Der Beginn war pandemiebedingt holprig; wir konnten erst im März mit unserem Programm starten. Höhepunkt war sicher die „Platinum Jubilee Party in the Park“, einer fröhlichen Feier des 70. Thronjubiläums von Königin Elisabeth II. auf dem Gelände der Normandie Kaserne mit Scones, Nepalese Curries, Raffles und Gummistiefelweitwurf, an der stolze 120 Clubfreunde teilnahmen.“

Nur kurze Zeit später verstarb die Monarchin im hohen Alter von 96 Jahren. Mit Hochachtung und tiefer Trauer hat die Welt Abschied von ihr genommen. Nicht nur, aber besonders die Mitglieder des Deutsch-Englischen Clubs haben es als große Ehre empfunden, dass wenige Tage danach Prinz Edward nach Paderborn reiste und ihm viele vor dem Rathaus der Stadt persönlich ihr Beileid aussprechen konnten.

Die Jahresversammlung stand im Zeichen der Vorstands- bzw. Committeewahlen. Wiedergewählt wurden Angie Reeh als deutsche Vorsitzende, LtCol. Danny Wild als britischer Vorsitzender, Volker Greaves als Schatzmeister sowie als weitere Committee-Mitglieder Prof. Ilka Mindt und Heather Lewis.

Dear Club Members,

At the Annual General Meeting on **Tuesday February 28th, 2023**, the new Commander of the British Forces in Paderborn, Colonel Mike Foster-Brown introduced himself as British Patron of the Club. Traditionally, the Club has both a German and a British Patron. Col. Foster-Brown recently succeeded Col. Tim Hill as Commander of the NATO Holding Forward Base Sennelager and thus also takes over this venerable position alongside the German Patron, District Administrator Christoph Rüther.

At the Annual General Meeting, Chairperson Angie Reeh reported on club life over the past year. She emphasised: "The beginning was bumpy due to the pandemic; we could only start our programme in March. The highlight was certainly the "Platinum Jubilee Party in the Park", a joyous celebration of Queen Elizabeth II's 70th Throne Jubilee on the grounds of Normandy Barracks with scones, Nepalese curries, Raffles and gumboot throwing, attended by a proud 120 club friends."

Only a short time later, the monarch passed away at the ripe old age of 96. It was with respect and deep sorrow that the world bid her farewell. Not only, but especially the members of the Anglo-German Club considered it a great honour that a few days later Prince Edward travelled to Paderborn and many were able to express their condolences to him personally in front of the city's town hall.

The Annual General Meeting was dominated by the elections of the Board and Committees. Angie Reeh was re-elected as German Chair, LtCol. Danny Wild as British Chair, Volker Greaves as Treasurer and Prof. Ilka Mindt and Heather Lewis as further Committee members.

As the long-time Secretary Saskia Kaufhold did not stand for re-election, Petra Fischer takes over this function. We wish her much joy in her new task!
We would like to thank Saskia Kaufhold very much with a bouquet of flowers and a gift to strengthen her passionate golf activities for her wonderful commitment over the past six years.

Da die langjährige Secretary Saskia Kaufhold sich nicht mehr zur Wahl stellte, übernimmt Petra Fischer diese Funktion. Wir wünschen ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe!
Bei Saskia Kaufhold bedanken wir uns sehr herzlich mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk zur Stärkung ihrer leidenschaftlichen Golf-Aktivitäten für ihren wunderbaren Einsatz in den vergangenen sechs Jahren.

Verstärkt wird das Committee neu durch Ina Maiwald, Englischlehrerin und Referendarausbilderin, die sich im DEC durch die Einführung des jährlichen englischen Lesewettbewerbs unter den 6. Klassen der Paderborner Schulen bereits besonders engagiert hat.

Für das kommende Clubjahr wurde wieder ein vielfältiges Programm vorgestellt, bei dem für jeden etwas dabei sein dürfte. Termine und weitere Informationen finden Sie auf der Website www.dec-paderborn.de.

Das Committee des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn 2023

The committee is now strengthened by Ina Maiwald, English teacher, and trainee teacher, who has already been particularly involved in the DEC through the introduction of the annual English reading competition among the 6th classes of the Paderborn schools.

A varied programme has again been presented for the coming club year, with something for everyone. Dates and further information can be found on the website www.dec-paderborn.de.

The Committee of the Anglo-German Club Paderborn 2023



Lt.Col Danny Wild, Heather Lewis, Volker Greaves, Saskia Kaufhold, Angie Reeh, Petra Fischer, Ilka Mindt, Brit. Schirmherr Col. Mike Foster-Brown und Ina Maiwald.

Foto / Photo: Paul Deitch

Am **10. März 2023** fand bereits der erste Programmpunkt im neuen Clubjahr statt, und zwar die Firmenbesichtigung bei Atos Information Technology GmbH. Wir danken nochmals unseren Clubmitgliedern Ulrich Wilmsmann (Standortleitung Atos Paderborn) und Lars Fleer sowie deren Kollegen für die interessante und kurzweilige Präsentation zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) mit all seinen Möglichkeiten und Gefahren.

On **March 10th, 2023**, the first item on the programme in the new club year already took place, namely the company visit to Atos Information Technology GmbH. We would like to thank our club members Ulrich Wilmsmann (Head of Atos Paderborn) and Lars Fleer as well as their colleagues for the interesting and entertaining presentation on the topic of artificial intelligence (AI) with all its possibilities and dangers.



Foto / Photo: Paul Deitch

Hier noch der Link zu den Fotos von Paul Deitch / Here is the link to the photos by Paul Deitch:

Hoch Auflösung / High resolution

Handy Größe / Mobile size

Im April geht es weiter und wir freuen uns auf eine Führung durch das Theater Paderborn. Am **Samstag, den 22. April 2023 um 16 Uhr** lernen Sie das Theater bei einer Führung von einer anderen Seite kennen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen z. B. in der Maske, die Proberäume oder im Kostümfundus. Treffpunkt: Haupteingang Theater Paderborn. Im Anschluss an die Führung besteht Gelegenheit, sich im Restaurant KÖ 13 gemeinsam zu stärken, bevor wir die abendliche Theateraufführung von Clavigo um 19:30 Uhr besuchen. Hierfür bieten wir Ihnen Karten zum ermäßigten Preis von 22,- € pro Person an. Die Anmeldefrist endet am **Mittwoch, den 12. April 2023**. Bitte berücksichtigen Sie auch eine maximale Teilnehmerzahl von 25 Personen.

Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung an: info@dec-paderborn.de und bestätigen Sie Ihre Anmeldung mit der Überweisung des Unkostenbeitrages auf unser Clubkonto: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51. Teilen Sie uns bitte unbedingt mit, ob und ggf. mit wie vielen Personen Sie an der Führung, dem gemeinsamen Essen und/oder dem Theaterstück teilnehmen. Danke schön.

In April, we are looking forward to a guided tour of the Paderborn Theatre. On **Saturday April 22nd, 2023 at 4 pm** you will get to know the theatre from a different side during a guided tour. Take a look behind the scenes, e.g., at the make-up, the rehearsal rooms or the costume department. Meeting point: main entrance of the Paderborn Theatre. After the tour there is an opportunity to relax in the

KÖ 13 restaurant before attending the evening theatre performance of Clavigo at 7:30 pm. For this we offer tickets at a reduced price of 22,- € per person. The registration deadline is **Wednesday April 12th, 2023**. Please also consider a maximum number of 25 participants.

Please send your binding registration to: info@dec-paderborn.de and confirm your registration by transferring the contribution towards expenses to our club account: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51. Please be sure to let us know whether and, if so, with how many people you will be attending the guided tour, the joint meal and/or the play. Thank you.

Details zum Theaterstück Clavigo entnehmen Sie bitte hier: / For details on the play Clavigo, please click here:

www.theater-paderborn.de

Anlässlich der Krönungsfeierlichkeiten von King Charles III ist auf Schloss Windsor am **Sonntag, den 7. Mai 2023** ein großes Coronation-Konzert mit einer Reihe von „Weltmusikikonen und zeitgenössischen Stars“, die von Orchestern und Tänzern unterstützt werden, geplant. Wir verfolgen gemeinsam die Live-Übertragung im TV. Genauen Ort und Zeit teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.

To mark the Coronation celebrations of King Charles III, a major Coronation Concert is planned at Windsor Castle on **Sunday May 7th, 2023** with a line-up of "world music icons and contemporary stars" backed by orchestras and dancers. We will follow the live TV broadcast together. We will let you know the exact event venue and time early enough.

Auch wollen wir den Stammtisch wieder beleben und planen, diesen im monatlichen Wechsel mit einem Book Club (angeleitet durch Lindsay McCran) stattfinden zu lassen. Erster Termin für den Book Club ist **Dienstag, den 23. Mai 2023 um 18 Uhr** im Brauhaus und folgendes Buch wird vorgeschlagen: „Songbirds“ von Christy Lefteri. Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen über das Buch auszutauschen (ISBN: 9780593238042).

We also want to revive the regulars' table and plan to alternate it monthly with a Book Club (led by Lindsay McCran). The first date for the Book Club will be **Tuesday May 23rd, 2023 at 6 pm** in the Brewhouse and the following book is suggested: 'Songbirds' by Christy Lefteri. We look forward to exchanging ideas about the book (ISBN: 9780593238042).

Schöne Grüße / Best wishes.
Petra Fischer

Zweiwöchiges Praktikum in Bolton – eine unvergessliche Zeit



Das Auslandspraktikum in Bolton, England, das im Jahrgang Q1 im Rahmen eines Projektkurses an der Gesamtschule Paderborn-Elsen angeboten wird, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Unter der Leitung und Betreuung von Nina Schumacher und Silvia Sporkmann absolvierten drei Schüler und 16 Schülerinnen vom 19. – 30.3.23 ein knapp zweiwöchiges Praktikum in verschiedenen Betrieben in Bolton, der Partnerstadt Paderborns. Hochinteressante Praktikumsplätze gab es z.B. im örtlichen Theater, dem Octagon Theatre, im Bolton Museum, in verschiedenen Grundschulen, im Royal Bolton Hospital, beim Radiosender Bolton FM oder auch bei dem professionellen Fußballclub Bolton Wanderers. Die Paderborner:innen lernten somit neben den fachlichen Grundlagen den englischen Arbeitsalltag sowie auch kulturelle Unterschiede kennen. Alle wurden vom ersten Tag an sehr herzlich aufgenommen und unterstützt.

Highlights der Fahrt, die in diesem Jahr teilweise auch von unserem Schulleiter Herrn Dr. Martini begleitet wurde, waren sicherlich der Tagesausflug nach Manchester sowie die Abschlussfeier und der Besuch des historischen Rathauses von Bolton.

In Manchester bot Elke Neumann, die die Fahrt in diesem Jahr nach über 20 Jahren zum letzten Mal begleitete, interessierten Schüler:innen eine kurze Stadtführung an. Auch Bummeln, Shoppen und Snacken stand an diesem Tag natürlich auf dem Programm, bevor es abends mit dem Bus wieder zurück in das Anderton Centre, unserer Unterkunft, ging.
Zur Abschlussfeier am letzten Abend folgten Vertreter:innen aller Partnerbetriebe unserer Einladung in das Anderton Centre. Alle Teilnehmer:innen stellten ihre Betriebe und Erfahrungen während der Zeit auf Englisch vor, wofür sie viel Applaus und Komplimente ernteten.
Am letzten Tag erhielten wir die Gelegenheit, Boltons historisches Rathaus von Innen zu sehen. Außerdem nahm sich die stellvertretende Bürgermeisterin, Linda Thomas, viel Zeit für uns und beantwortete viele Fragen.
Um das Praktikum zu einem runden Abschluss zu bringen, fand im Mai eine feierliche Zertifikatsverleihung in unserer Aula statt, bei der die Teilnehmer:innen auch vor ihren Eltern und Lehrkräften noch einmal von ihren Erlebnissen berichten konnten.
Die Jugendlichen machten wichtige Erfahrungen, die sie nie vergessen und von denen sie wohl ihr Leben lang profitieren werden.
Alle Beteiligten bedanken sich herzlich bei der Stadt Paderborn und der Osthushenrich-Stiftung für ihre Unterstützung der Fahrt.

Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

wir möchten Sie noch auf unsere nächste Veranstaltung Besuch des Theaters in Paderborn am **Samstag, den 22. April um 16 Uhr** hinweisen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen z. B. in der Maske, die Proberäume oder im Kostümfundus. Treffpunkt: Haupteingang Theater Paderborn. Im Anschluss an die Führung besteht Gelegenheit, sich im Restaurant KÖ 13 gemeinsam zu stärken, bevor wir die abendliche Theateraufführung von Clavigo um 19:30 Uhr besuchen. Hierfür bieten wir Ihnen Karten zum ermäßigten Preis von 22,- € pro Person an. Die Anmeldefrist endet am **Mittwoch, den 12. April 2023**.

Bitte senden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung an: info@dec-paderborn.de und bestätigen Sie Ihre Anmeldung mit der Überweisung des Unkostenbeitrages auf unser Clubkonto: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51. Teilen Sie uns bitte unbedingt mit, ob und ggf. mit wie vielen Personen Sie an der Führung, dem gemeinsamen Essen und/oder dem Theaterstück teilnehmen. Danke schön.

Wir senden Ihnen in dieser Ausgabe zwei Rezeptempfehlungen von Ina Maiwald und Heather Lewis für die kommenden Feiertage. Viel Vergnügen beim Nachbacken und guten Appetit.



Dear Club Members,

We would like to draw your attention to our next event Visit to the theatre in Paderborn on **Saturday April 22nd, 2023 at 4 pm**.
Take a look behind the scenes, e.g., at the make-up, the rehearsal rooms or the costume department. Meeting point: main entrance of the Paderborn Theatre. After the tour there is an opportunity to relax in the KÖ 13 restaurant before attending the evening theatre performance of Clavigo at 7:30 pm. For this we offer tickets at a reduced price of 22,- € per person. The registration deadline is **Wednesday April 12th, 2023**.

Please send your binding registration to: info@dec-paderborn.de and confirm your registration by transferring the contribution towards expenses to our club account: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51. Please be sure to let us know whether and, if so, with how many people you will be attending the guided tour, the joint meal and/or the play. Thank you

In this issue we send you two recipe recommendations by Ina Maiwald and Heather Lewis for the coming holidays. Enjoy baking them and bon appétit.



Ein besonderes Highlight war letzte Woche der Staatsbesuch vom britischen König Charles III und Königin-Gemahlin Camilla in Deutschland.

A special highlight last week was the state visit of the British King Charles III and Queen Consort Camilla to Germany.



Am dritten Tag des Staatsbesuches war das königliche Paar in der Freien und Hansestadt Hamburg. Auf Einladung der britischen Botschaft hatte unsere Clubvorsitzende Angie Reeh die Möglichkeit am Festival of British and German Music in der Eventlocation "Schuppen 52" im Hamburger Hafen teilzunehmen. Als Repräsentantin deutsch-britischer Institutionen und Organisationen, die sich für die bilateralen Beziehungen einsetzen wurde sie der Königin-Gemahlin Camilla vorgestellt.

On the third day of the state visit, the royal couple was in the Free and Hanseatic City of Hamburg. At the invitation of the British Embassy, our Club Chairwoman Angie Reeh had the opportunity to take part in the Festival of British and German Music at the event location "Schuppen 52" in the Port of Hamburg. As a representative of German-British institutions and organisations working for bilateral relations, she was introduced to the Queen Consort Camilla.



Recipe recommendation for your Easter coffee table by Ina Maiwald

Cheesecake with Eggnog Cream

The perfect Easter treat!



230 g McVitie's digestives (or similar biscuits)
1 pinch of salt (or a little more to your liking)
100 g unsalted butter
800 g double cream cheese (e.g. Buko or Philadelphia)
280 g fine-grained sugar
1 packet of vanilla sugar
1 packet of custard powder (37 g Dr. Oetker)
3 eggs (size M)
1 egg yolk (size M)
400 ml eggnog (e.g. Verpoorten)
300 ml cream
1 ½ packets of cream
stiffener

photo & recipe © Ina Maiwald 3/2023

1 First line the base of a cake tin (24 cm ø) with baking parchment. Then crush the biscuits with a rolling pin or blitz them into fine crumbs in a food processor. Melt the butter in a small saucepan and let it cool until lukewarm. Mix the biscuit crumbs and salt with the butter. Tip the mixture into the prepared tin, pressing it into the base with the back of a spoon, and leave in the fridge for about 1-2 hours.
2 Meanwhile preheat the oven to 160°C. Put the cream cheese, sugar, vanilla sugar and custard powder into a mixing bowl and stir with the whisks of a hand mixer for about 5 minutes until smooth. Add the eggs and yolk one at a time, then pour in 270 ml of the eggnog and mix well. Spread the cream mixture onto the chilled biscuit base.
3 Bake the cake in the oven on the 2nd rail from below for about 60-70 minutes until golden brown (turn off the oven about 15 minutes before the end of the baking time). Let the cake cool with the oven door slightly open, then remove and let cool completely on a wire rack.
4 Briefly beat the cream in a bowl with an electric whisk, let the cream stiffener trickle in and continue beating until the cream is stiff. Gently stir in 80 ml of eggnog with a whisk. Now carefully spread the eggnog cream in waves on the surface of the cake with the back of a spoon and refrigerate for at least 30 minutes.
5 Before serving, drizzle the remaining eggnog onto the cream with a tablespoon.

Enjoy!!!



Rezeptempfehlung von Heather Lewis - Traditional zu Karfreitag

Englische Osterbrötchen (Hot cross buns)

Für die Brötchen
300ml Vollmilch, plus 2 Esslöffel mehr
50 g Butter
500 g kräftiges Brotmehl
1 Teelöffel Salz
75 g Streuzucker
1 Esslöffel Sonnenblumenöl
7 g Päckchen schnell wirkende oder leicht zu mischende Hefe
1 Ei, verquirlt
75 g Sultaninen
50 g gemischte Schale
Schale von 1 Orange
1 Apfel, geschält, entkernt und fein gewürfelt
1 Teelöffel gemahlener Zimt
1 Teelöffel gemischtes Gewürz
Für das Kreuz
75 g glattes Mehl, plus extra zum Bestäuben
Für die Glasur
3 Esslöffel Aprikosenkonfitüre



© **Foto + Rezept - Quelle: www.bbcgoodfood.com**

1 300 ml Vollmilch zum Kochen bringen, dann vom Herd nehmen und 50 g Butter hinzufügen. Abkühlen lassen, bis sie Handtemperatur erreicht hat. 500 g starkes Brotmehl, 1 TL Salz, 75 g Streuzucker und 7 g Päckchen Schnellhefe oder leicht angerührte Hefe in eine Schüssel geben. In der Mitte eine Vertiefung eindrücken. Die warme Milch-Butter-Mischung hineingießen, dann 1 verquirltes Ei hinzufügen. Mit einem Holzlöffel gut verrühren, dann alles mit den Händen zu einem klebrigen Teig verarbeiten.

2 Den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben und kneten, indem man ihn mit einer Hand festhält, mit der anderen Hand dehnt und dann wieder zusammenfaltet. Diesen Vorgang 5 Minuten lang wiederholen, bis der Teig glatt und elastisch ist. Den Teig in eine leicht geölte Schüssel geben. Mit geölter Frischhaltefolie abdecken und an einem warmen Ort 1 Stunde lang gehen lassen oder bis sich die Größe verdoppelt hat und ein eingedrückter Finger eine Delle hinterlässt.

3 Während sich der Teig noch in der Schüssel befindet, 75 g Sultaninen, 50 g gemischte Schale, die Schale einer Orange, einen fein geschnittenen Apfel und 1 Teelöffel gemahlenen Zimt in den Teig geben. In den Teig einkneten und darauf achten, dass alles gut verteilt ist. Nochmals 1 Stunde gehen lassen, oder bis sich die Größe verdoppelt hat, wieder mit gut geölter Frischhaltefolie abgedeckt, damit der Teig keine Kruste bekommt.

4 Den Teig in 15 gleichmäßige Stücke teilen (etwa 75 g pro Stück). Jedes Stück auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche zu einer glatten Kugel rollen. Legen Sie die Brötchen auf ein oder zwei mit Pergamentpapier ausgelegte Backbleche und lassen Sie dabei genügend Platz, damit sich der Teig ausdehnen kann. Mit geölter Frischhaltefolie oder einem sauberen Geschirrtuch abdecken (aber nicht einwickeln) und für weitere 1 Stunde gehen lassen.

5 Den Backofen auf 220°C/200°C Umluft/Gas 7 vorheizen. 75 g glattes Mehl mit etwa 5 Esslöffeln Wasser mischen, um den Teig für das Kreuz herzustellen - jeweils 1 Esslöffel Wasser hinzufügen, so dass gerade genug für einen dicken Teig entsteht. Mit einem Löffel in einen Spritzbeutel mit kleiner Tülle füllen. Auf jede Reihe von Brötchen eine Linie spritzen, dann in die andere Richtung

wiederholen, so dass Kreuze entstehen. 20 Minuten auf der mittleren Schiene des Ofens backen, bis sie goldbraun sind.

6 3 EL Aprikosenkonfitüre leicht erwärmen, um sie zu schmelzen, und dann durch ein Sieb streichen, um sie von Klumpen zu befreien. Die noch warme Marmelade über die warmen Brötchen streichen und abkühlen lassen.

Guten Appetit!!!



Frohe Ostern und schöne Feiertage! Happy Easter and happy holidays!

Schöne Grüße / Best wishes.
Petra Fischer

Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

am **Sonntag, den 4. Juni 2023** findet wieder der beliebte PaderBrunch der Werbegemeinschaft Paderborn statt. Ab 11 Uhr verwandelt sich der Marktplatz mit Bierzeltgarnituren in eine große Picknickfläche.

Wie im letzten Jahr wollen wir dort fröhliche Stunden verbringen – diesmal unter dem Motto „Long live the King“.

Wir haben 2 Tische mit je acht Plätzen reserviert. Wenn Sie teilnehmen möchten, bringen Sie bitte etwas zu Essen und Trinken mit und melden sich bis zum **31. Mai 2023** unter info@dec-paderborn.de an.

Wir freuen uns auf Sie!

Dear Club Members,

On **Sunday, 4th June 2023**, the popular PaderBrunch of the Paderborn advertising association will take place again. From 11 am, the market square will be transformed into a large picnic area with beer tent sets.

Like last year, we want to spend happy hours there - this time under the motto "Long live the King".

We have reserved 2 tables with eight seats each. If you would like to attend, please bring something to eat and drink and register at info@dec-paderborn.de by **31st May 2023**.

We look forward to seeing you!



Am **10. Juni 2023 vormittags** findet der 3. englische Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen im Rathaus von Paderborn statt, organisiert von unserem Mitglied Ina Maiwald. Herzlichen Dank im Vorfeld.

Die Jury wird am Ende der Lesevorträge die Gewinner ermitteln und bei der anschließenden Siegerehrung überreicht Bürgermeister Michael Dreier den Finalisten die Urkunden und Sachpreise.

On **10th June 2023 in the morning**, the 3rd English Reading Competition for 6th grade students will take place in Paderborn City Hall, organised by our member Ina Maiwald. Many thanks in advance.

The jury will determine the winners at the end of the reading presentations and at the subsequent award ceremony, Mayor Michael Dreier will present the finalists with their certificates and non-cash prizes.

Ein besonderes Highlight in diesem Monat wird die britische Militärveranstaltung "The Beating of the Retreat" am **Samstag, den 10. Juni 2023** sein.

Diese besondere und elegante Veranstaltung beginnt um **19:15 Uhr** und wir freuen uns über das sehr große Interesse.

A special highlight this month will be the British Military event "The Beating of the Retreat" on **Saturday 10th June 2023**.

This special and elegant event starts at **7:15pm** and we are delighted with the very high level of interest.

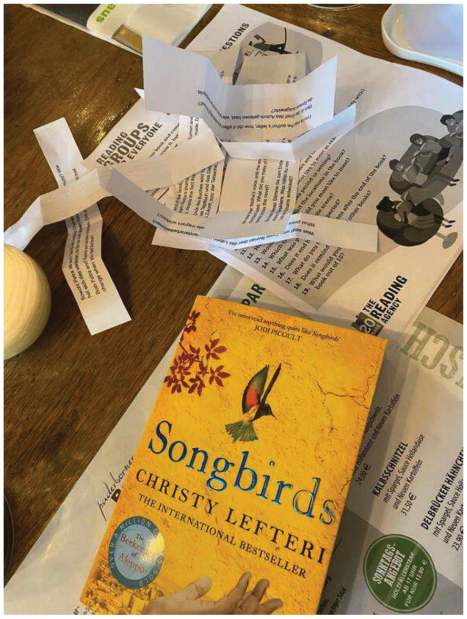
Im nächsten Monat starten wir mit dem langersehnten Stammtisch. Er findet am **Dienstag, den 20. Juni um 18 Uhr** im Brauhaus statt. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Next month we will start with the long-awaited “Stammtisch”. It will take place on **Tuesday, 20th June at 6 pm** in the Brauhaus. We are looking forward to a cosy get-together.

Am **Dienstag, 23. Mai 2023** fand das erste Treffen des Buchclubs, angeleitet durch Lindsay McCran, statt.

Es war ein großer Erfolg und es gab viele angeregte und interessante Diskussionen über das Buch.

Das nächste Treffen ist geplant für **Dienstag, 15. August 2023 um 19 Uhr** im La petite Galerie in Paderborn und folgendes Buch wird vorgeschlagen: „Purple Hibiscus“ von Chimamanda Ngozi Adichie. Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen über das Buch auszutauschen (ISBN: 978-0007945696).



The first meeting of the book club, led by Lindsay McCran, took place on **Tuesday 23th May 2023**.

It was a huge success and lots of animated and interesting discussions about the book.

The next meeting is scheduled for **Tuesday, 15th August 2023 at 7pm** at La petite Galerie in Paderborn and the following book is proposed: "Purple Hibiscus" by Chimamanda Ngozi Adichie. We look forward to sharing with you about the book (ISBN: 978-0007945696).

Beim ‘Welfare & Health Fayre’ in der Normandy Kaserne am **Mittwoch, 24. Mai 2023** präsentierte sich der Deutsch-Englische Club mit einem Informationsstand.

Angie Reeh wurde tatkräftig unterstützt durch Elisabeth Deitch und Lindsay McCran, denen wir nochmals für ihr Engagement danken.

At our Welfare & Health Fayre at Normandy Barracks on **Wednesday, 24th May 2023**, the Anglo-German Club presented itself with an information stand.

Angie Reeh was actively supported by Elisabeth Deitch and Lindsay McCran, whom we thank again for their engagement.



Paderborn (IP), 13.06.2023

Besonderer Besuch aus der Partnerstadt

Vier Männer aus Bolton begeben sich auf die Spuren einstiger Kriegsgefangener

Sie befinden sich derzeit auf einer ganz besonderen Mission und haben kurz zuvor auch in Paderborn Station gemacht: Die vier in Paderborns Partnerstadt Bolton geborenen Militärveteranen David Carter, Simon Cass, Stephen Kenworthy und Paul Burgess wandeln auf den Spuren all jener ehemaligen britischen Kriegsgefangenen in Deutschland, die nach dem Ende des Ersten Weltkrieges den Weg zurück in ihre Heimat Großbritannien, nach Bolton, antreten konnten.

928 Soldaten machten sich damals auf den Weg zurück. „Einer von ihnen war mein Urgroßvater James“, berichtet David Carter. James Carter war im Kriegsgefangenenlager „Münster II“ festgehalten worden, wo heute ein Wohngebiet zu finden ist. Hier beginnt die Reise der vier Männer, die sie über Belgien und Frankreich wieder nach Bolton führt – unter anderem mit der Bahn, dem Fahrrad und zu Fuß.

Aufgrund der Nähe Paderborns zu Münster entschlossen sich die vier Briten, zunächst einen Stopp in der Partnerstadt einzulegen. Hier wurden sie am Montag von Paderborns stellvertretender Bürgermeisterin Sabine Kramm und der Vorsitzenden des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn, Angie Reeh, herzlich empfangen. Zuvor hatten sich die interessierten Gäste bereits bei einer Stadtführung einen ersten Eindruck von Paderborn verschaffen können.

Am Dienstag haben Carter, Cass, Kenworthy und Burgess ihre Tour in Münster gestartet. Wenn alles nach Plan läuft, werden sie etwa 1.365 Kilometer in elf Tagen zurücklegen. Die Stadt Paderborn wünscht alles Gute und viel Erfolg.



Vor dem Paderborner Rathaus: (v. l.) Tiffany Hardiman (NATO Forward Holding Base Sennelager), Stephen Kenworthy, David Carter, stv. Bürgermeisterin Sabine Kramm, Simon Cass, Paul Burgess, Angie Reeh (Vorsitzende des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn) sowie Ainsley Oldham (NATO Forward Holding Base Sennelager).

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

am Dienstag, 25. Juli 2023 ist es wieder so weit, wir treffen uns zum traditionellen Liboribummel. Zur Einstimmung finden wir uns im Garten des Konrad-Martin-Hauses um 18 Uhr ein. Nach einer Stärkung mit Bier, Limo und Butterbrot bummeln wir gemeinsam über den Liboriberg. Alle sind herzlich eingeladen. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 10,- € pro Person, den wir vor Ort einsammeln.

Das vollständige Programm der 5. Jahreszeit finden Sie unter dem folgenden Link:

Libori: 22.07. - 30.07.2023

Dear Club Members,

On Tuesday, 25th July, 2023 we will meet again for the traditional Libori Stroll. To get in the mood, we will meet in the garden of the Konrad Martin House at 6 pm. After a refreshment with beer, lemonade and sandwiches, we will stroll together over the Liboriberg. Everyone is cordially invited. We ask for a contribution of 10,- € per person, which we will collect on site.

You can find the full programme of the 5th season under the following link:

Libori: 22.07. - 30.07.2023



Wir blicken auf großartige Veranstaltungen im letzten Monat zurück.

Der Juni startete mit dem beliebten Paderbrunch der Werbegemeinschaft. Bei herrlichstem Wetter und bester Stimmung trafen sich die Teilnehmer auf dem Paderborner Marktplatz. An hübsch dekorierten Tischen verlebten wir am Sonntag bei mitgebrachten Speisen und Getränken schöne Stunden und genossen den Sonnenschein.

We look back on great events last month.

June started with the popular Paderbrunch of the Werbegemeinschaft (City Marketing Association). Participants met on Paderborn's market square in glorious weather and in the best of moods. At beautifully decorated tables on Sunday, we spent pleasant hours enjoying the sunshine and the food and drinks we had brought.



Beim Lesewettbewerb des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn traten zehn Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe von sechs Gymnasien in Paderborn und Umgebung im Großen Saal des Historischen Rathauses gegeneinander an. Weiteres entnehmen Sie bitte dem angefügten Zeitungsartikel (Neue Westfälische vom 21.06.2023).

Unser großer Dank geht an Ina Maiwald für die Idee und Organisation sowie an die Jurymitglieder Lindsay McCran, Pia Milsch und Lt. Col. Andy McCran!

In the reading competition of the German-English Club Paderborn, ten 6th grade students from six

grammar schools in Paderborn and the surrounding area competed against each other in the Great Hall of the Historic Town Hall. Please see the attached newspaper article for more information (Neue Westfälische from 21.06.2023).

Our big thanks go to Ina Maiwald for the idea and organisation as well as to the jury members Lindsay McCran, Pia Milsch and Lt. Col. Andy McCran!

Von hohem Niveau beeindruckt

Tassnim Sughayer gewinnt den dritten Lesewettbewerb des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn.

■ **Paderborn.** Beim Lesewettbewerb des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn traten jetzt nach Clubangaben zehn Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe von sechs Gymnasien in Paderborn und Umgebung im Großen Saal des Historischen Rathauses gegeneinander an. Zuvor hatten sich die Teilnehmer an Ausscheidungswettbewerben an ihren Schulen durchgesetzt.

Beteiligt hatten sich daran in Paderborn die Gymnasien Pelizaeus, Reismann, Schloss Neuhaus und Sankt Michael und das Mauritius-Gymnasium in Büren und das Gymnasium Sankt Xaver in Bad Driburg. Im Wettbewerb lasen die Schüler im ersten Durchgang selbst ausgewählte englische Texte und im zweiten Durchgang aus einem ihnen unbekannten englischen Buch vor. Die Jury, bestehend aus den Englischlehrerinnen Lindsay McCran und Pia Milsch und Lieutenant Colonel Andy McCran, Offizier der Britischen Armee in Münster und Geografielehrer, mit Erfahrung an britischen Schulen, war tief beeindruckt von dem hohen Niveau der Lesevorträge. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Bürgermeister-Stellvertreter Martin Pantke den Finalistinnen und Finalisten mit großem Lob Urkunden, Büchergutscheine und Sachpreise.

Tassnim Sughayer (Pelizaeus-Gymnasium) entschied den Wettbewerb für sich. Jasmina Jesinghausen (Gymnasium Sankt Xaver) und Zoe Aydeniz (Mauritius-Gymnasium) belegten jeweils Platz zwei und Platz drei. Der Lesewettbewerb des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn (DEC) wurde von Ina Maiwald, Englischlehrerin und Fachleiterin im Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung 2020 ins Leben gerufen. Der DEC hat seit seinem Entstehen im Jahre 1965 viel zum gemeinsamen Verständnis und Zusammenleben der britischen und deutschen Bürgerinnen und Bürger in Paderborn beigetragen und bietet eine Plattform für den freundschaftlichen und kulturellen Austausch. Weitere Informationen sind im Internet unter www.dec-paderborn.de zu finden.



Das Foto zeigt Ina Maiwald (Wettbewerbsleitung Deutsch-Englischer Club Paderborn, v. l.), Martin Pantke (Stellvertretender Bürgermeister), die Jurymitglieder Lindsay McCran, Andy McCran und Pia Milsch, Angie Reeh (Vorsitzende Deutsch-Englischer Club) mit Larissa Borislavski (mittlere Reihe), Marie Mohr, Jasmina Jesinghausen, Svea Andree, Henry Bösherz, Luca Guntermann und (vorne v. l.) Clara Nolte, Tassnim Sughayer, Zoe Aydeniz, Adam Besmawi und Lucia Di Matteo. Foto: Deutsch-Englischer Club Paderborn

---

Ein besonderes Highlight war die britische Militärveranstaltung "The Beating of the Retreat" mit der Britischen Militärband Tidworth. Anlässlich der Krönung und des ersten offiziellen Geburtstags seiner Majestät König Charles III, und zur Feier der Deutsch-Englischen Beziehungen fand auf dem Gelände der Normandy Kaserne eine feierliche Zeremonie statt.

Der Einladung von Col. Michael Foster Brown, Brown, Commander NATO Forward Holding Base Sennelager, folgten zahlreiche Mitglieder des DEC.

Unseren Britischen Freunden gebührt ein herzlicher Dank für die wunderbare Feier!

Als musikalisches Highlight spielte die britische Militärband Tidworth am Tag darauf beim Tag des Sports in Schloss Neuhaus. Bei zwei Auftritten begeisterte sie das Publikum mit einem abwechslungsreichen und fantastischen Musikprogramm. Und natürlich durfte das beliebte Paderborn Lied nicht fehlen.

A special highlight was the British military event "The Beating of the Retreat" with the British military

band Tidworth. On the occasion of the coronation and first official birthday of His Majesty King Charles III, and to celebrate German-English relations, a solemn ceremony took place in the grounds of Normandy Barracks.

The invitation of Col. Michael Foster Brown, Brown, Commander NATO Forward Holding Base Sennelager, was accepted by numerous members of the DEC.

Our British friends deserve our heartfelt thanks for the wonderful celebration!

As a musical highlight, the British military band Tidworth played the following day at the sports festival in Schloss Neuhaus. In two performances they thrilled the audience with a varied and fantastic music programme. And of course, the popular Paderborn Lied could not be missing.



Kurze Vorschau für August:

- Di. 15. August 2023 um 19:00 Uhr Buchclub
- So. 20. August 2023 um 10:30 Uhr Wanderung an den Emsquellen

Short preview for August:

- Tue. 15. August 2023 at 7 pm Book club
- Sun. 20. August 2023 at 10:30 am Hiking tour at the Emsquelle

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer / We wish you a nice summer

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer

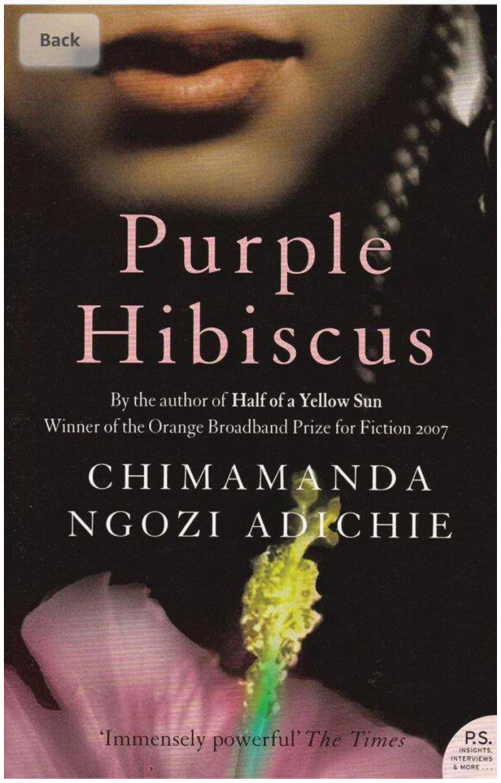
Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

am **Dienstag, 15. August 2023 um 19 Uhr** findet das zweite Treffen vom Buchclub im La petite Galerie in Paderborn statt und folgendes Buch wird vorgeschlagen: „Purple Hibiscus“ von Chimamanda Ngozi Adichie (ISBN: 978-0007945696).

Das Buch ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich.

Lindsay McCran freut sich darauf, sich mit Ihnen über das Buch auszutauschen.



Dear Club Members,

On **Tuesday, 15th August 2023 at 7 pm**, the second meeting of the book club will take place at La petite Galerie in Paderborn and the following book will be proposed: "Purple Hibiscus" by Chimamanda Ngozi Adichie (ISBN: 978-0007945696).

The book is available in German and English.

Lindsay McCran is looking forward to exchanging ideas about the book with you.

Am **Sonntag, 20. August 2023** bieten wir Ihnen eine Wanderung an den Emsquellen und Besuch des Ems Informationszentrums an.

Gestartet wird um 10:30 Uhr in Hövelhof - die Wanderung dauert ca. 2 Stunden mit einer Strecke von ungefähr 7 km.

Wir treffen uns ab 10.15 Uhr am Parkplatz "Am Krollbach" (Sandfangteich)
Adresse Navigationssystem: Moosheider Str. 56, 33161 Hövelhof (der Parkplatz hat eine separate Einfahrt).

Und ein besonderes Highlight wird ein anschließender **BBQ-Lunch in der Normandy Kaserne** sein. Wir sind sehr glücklich in diesem Jahr unser 58-jähriges Clubjubiläum feiern zu können. Zugleich es ist einfach wunderbar, dass wir die Möglichkeit von Lt Col Danny Wild angeboten bekommen haben, dieses besondere Clubereignis mit einem BBQ-Lunch im Garten der Officers Mess zu begehen.

Hierzu laden wir alle Clubmitglieder herzlich ein. Lediglich die Getränke zu Naafi-Preisen müssen von Ihnen selbst bezahlt werden.

Wie immer ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens zum 13.08.2023 unter Angabe der vollständigen Namen aller beteiligten Personen sowie der Nennung des Kfz-Kennzeichen und Autofabrikat (sofern das Parken auf dem Gelände der Kaserne gewünscht ist) unter: info@dec-paderborn.de notwendig.
Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme nur für Clubmitglieder möglich ist.

On **Sunday, 20th August 2023**, we offer you a hike at the Ems springs and a visit to the Ems Information Centre.

The start is at 10:30 a.m. in Hövelhof - the hike takes about 2 hours with a distance of approximately 7 km.

We meet at 10.15 am at the parking lot "Am Krollbach" (Sandfangteich).
Address navigation system: Moosheider Str. 56, 33161 Hövelhof (the parking lot has a separate entrance).

And a special highlight will be a **BBQ lunch afterwards at the Normandy Barracks**.
We are very happy to be able to celebrate our 58th club anniversary this year. At the same time it is simply wonderful that we have been offered the opportunity by Lt Col Danny Wild to celebrate this special club event with a BBQ lunch in the garden of the Officers Mess.

We cordially invite all club members to this. Only the drinks at Naafi prices have to be paid by yourself.

As always, prior registration is required by 13.08.2023 at the latest, stating the full names of all persons involved as well as the vehicle registration number and make of car (if parking on the grounds of the barracks is desired) at: info@dec-paderborn.de.
Please understand that participation is only possible for club members.



Hier noch der Link zu den wunderschönen Fotos vom "The Beating of the Retreat" von Paul Deitch:

Here is the link to the beautiful photos of "The Beating of the Retreat" by Paul Deitch:

„Beating Retreat“

Am ersten Libori Wochenende wurden die Delegationen aus den Partnerstädten durch die Stadt Paderborn begrüßt. Aus der Partnerstadt Bolton reisten Bürgermeister Mohammed Ayub mit Gattin Zaibun Nisa Ayub und dem Sekretär David Hayes an. Am Sonntag stand u.a. der Besuch des Partnerschaftsgartens in Schloß Neuhaus an.

On the first Libori weekend, the delegations from the twin towns were welcomed by the city of Paderborn. Mayor Mohammed Ayub travelled from the twin town of Bolton with his wife Zaibun Nisa Ayub and Secretary David Hayes. On Sunday, they visited the twinning garden in Schloß Neuhaus.



Am **25. Juli** fand wieder der traditionelle Liboribummel statt. Nach einer Stärkung im Garten des Konrad-Martin-Hauses gingen wir gemeinsam zum Liboriberg und selbstverständlich durfte das beliebte Frösche klopfen nicht fehlen.

On **25 July**, the traditional Libori Stroll took place again. After a refreshment in the garden of the Konrad Martin House, we went together to the Liboriberg and of course the popular frog knocking was not to be missed.



Kurze Vorschau für September:

- Do. 14. September 2023 um 17:00 Uhr Vortrag „Teaching the Varieties of English”

Short preview for September:

- Thu. 14. September 2023 at 5 pm Talk: „Teaching the Varieties of English“

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer / We wish you a nice summer

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer

DEC Paderborn • Angie Reeh • Am Bahneinschnitt 88a • 33098 Paderborn

Besuch der Delegation der Stadt Paderborn
auf dem Food & Drink Festival in Bolton von 25.-28. August 2023

Es ist schöne Tradition der Partnerstädte Bolton in England, Le Mans in Frankreich und Paderborn, sich zu den besonderen Feierlichkeiten der Städte gegenseitig zu besuchen. Und so machten sich auch zum diesjährigen großen Food&Drink Festival der Stadt Bolton in Freundschaft Verbundene auf den Weg:

Aus Le Mans waren die stellvertretenden Bürgermeister Sophie Moisy, Lydia Lacoste und Christian Hamonou-Boiroux angereist; aus Paderborn kamen wir, Angie Reeh, Deutsch-Englischer Club Paderborn, und Lutz Luig, Biersommelier und Inhaber der Hops Bierbar.

Wir wurden in wie immer herzlichster Gastfreundschaft von Bürgermeister Councillor Mohammed Ayub, seiner Gattin Zaibun Nisa und unserem lieben Freund David Hayes, Leiter des Office of the Mayor, willkommen geheißen. Die Stadt Bolton hatte für uns ein wunderbares Programm vorbereitet:

Zunächst der große Gala-Abend am Eröffnungstag in der festlich geschmückten Albert Hall im Rathaus mit kulinarischen Köstlichkeiten und einer großartigen Live-Band, die dafür sorgte, dass die Kalorien nicht zu lange Zeit hatten, sich an den Teilnehmern festzuhalten.

Samstagmorgen begann mit einer Kochshow: Gok Wan, Modeexperte, Autor, Schauspieler, DJ und Koch, in UK bekannt aus Film, Funk und Fernsehen, kochte auf höchst unterhaltsame Art ein wunderbares asiatisches Gericht. Danach ging es mit Bürgermeister Ayub nach Smithills Hall, wo wir im zauberhaften Café mit einem köstlichen typisch Britischen High Tea verwöhnt wurden. Es folgte eine exklusive Führung durch das geschichtsträchtige und denkmalgeschützte Anwesen durch den Museumsleiter Matthew Watson.
Zurück in der Town Hall besuchten wir das Aquarium im Untergeschoss und das Bolton Museum, in dem auch die Partnerstädte Erwähnung finden. Am Abend stand ein "Faulty Towers"-Dinnererlebnis in der Albert Hall auf dem Programm, ein wie die gleichnamige UK TV-Comedyshow echtes Highlight für Freunde des schrägen Humors.

Am Sonntag sahen wir die Kochvorführung von Nisha Katona, gefolgt von einem lukullischen Bummel über das Food& Drink Festival und einer privaten Führung durch das Stadion der Bolton Wanderers, geleitet von CEO und Clubpfarrer Phil Mason. Das offizielle

Abendprogramm schloss mit bester Unterhaltung beim "Live and Let Dine", einer James-Bond-Parodie, in der Albert Hall.

Das 18. Bolton Food & Drink Festival war ein großer Erfolg und hat in diesem Jahr mit über einer halben Million Besuchern einen Rekord gebrochen. Es wurde damit zum erfolgreichsten und größten Festival für Essen und Trinken im Vereinigten Königreich und in Europa. Herzlichen Glückwunsch!

Es war eine Freude und eine Ehre, bei diesem großartigen Event dabei sein zu dürfen. Wir haben Bolton bei Musik und vielen Köstlichkeiten genossen und uns über Begegnungen mit Boltonians gefreut, die häufig ungefragt viel Lobendes über Paderborn zu berichten hatten. Eine schöne Überraschung war es, dass uns Matt Tomkin und Dave Thornton zufällig über den Weg liefen. Beide hatten im Mai 2019 am Workshop des Deutsch-Englischen Clubs „Paderborn meets Bolton“ in Paderborn teilgenommen. Das Wiedersehen wurde fröhlich in Ryan Bailey’s Northern Monkey Bar gefeiert. Erwähnenswert ist, dass dabei auch der von Ryan Bailey und Lutz Luig 2019 gefasste Plan, ein gemeinsames #PaderBolton Bier zu brauen, erneuert wurde. Man darf sich darauf freuen!

Mit vielen fröhlichen Erinnerungen zurück in Paderborn danken wir sehr, sehr herzlich dem Boltoner Bürgermeisterpaar Ayub und our dear friend David Hayes für die fantastische Gastfreundschaft und tolle Organisation. Vielen Dank auch dem Bürgermeister der Stadt Paderborn, Michael Dreier, und seinem Team im Bürgermeisterbüro für die wunderbare Unterstützung.

Dieses Treffen von Bolton, Le Mans und Paderborn hat die jahrelange Städtepartnerschaft und gegenseitige Freundschaft weiter gestärkt. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen.






1995 Twinning


IS THE GRADUAL RESULT
OF ALWAYS WANTING
TO DO BETTER
BWFC
BWFC
BWFC
SMALL DETAILS
ADD UP TO
SIGNIFICANT
DIFFERENCES
THE ONE AND ONLY
WANDERERS
PLAY TO WIN
DREAMS DO NOT BECOME
REALITY BY MAGIC
IT TAKES SWEAT, DETERMINATION
AND HARD WORK
BWFC
BWFC
BWFC
IREDALE
3
ASHWORTH
26
WILLIAMS
27



Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

auch im nächsten Monat können Sie sich auf abwechselungsreiche Veranstaltungen freuen.

So bieten wir am **Sonntag, 15. Oktober 2023 um 10:30 Uhr** für die Newcomer eine Stadtführung in Paderborn an. Dieses Mal für Erwachsene und größere Kinder. Sie dauert ca. 90 Minuten und wird in Englisch durchgeführt. Wir laden Sie als Clubmitglied ein auch teilzunehmen. Treffpunkt: am Brunnen vor dem Rathaus. Wir bitten um Anmeldung unter info@dec-paderborn.de.

Dear Club Members,

You can also look forward to varied events next month.

For example, on **Sunday, 15th October 2023 at 10:30 am** we are offering a city tour of Paderborn for newcomers. This time for adults and older children. It will last about 90 minutes and will be conducted in English. We invite you as a club member to participate as well. Meeting point: at the fountain in front of the town hall. Please register at info@dec-paderborn.de.



Bereits eine Woche später am **Samstag, 21. Oktober 2023 um 15 Uhr** besuchen wir das Deutsche Polizeimuseum e.V. in Salzkotten am Otto-Mauel-Platz 1. Das alte Bahnhofsgebäude in Salzkotten, erbaut 1850 anlässlich des Bahnstreckenbaus Paderborn-Hamm, beherbergt viele Andenken und Schätze aus der Polizeiwelt. Es führt uns der Leiter und ehemalige Polizeibeamte Felix Hoffmann durch die Ausstellung. Die Kosten für den Eintritt übernimmt der Club. Anschließend gibt es im Museumscafé Kaffee und Kuchen. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter info@dec-paderborn.de bis zum Anmeldeschluss am **11. Oktober 2023**.

Just one week later on **Saturday, 21th October 2023 at 3 pm** we will visit the German Police Museum e.V. in Salzkotten at Otto-Mauel-Platz 1. The old station building in Salzkotten, built in 1850 on the occason of the construction of the Paderborn-Hamm railway line, houses many souvenirs and treasures from the world of police. The director and former police officer Felix Hoffmann will guide us through the exhibition. The cost of admission will be covered by the club. Afterwards, there will be

coffee and cake in the museum café. Please register in advance at info@dec-paderborn.de by the registration deadline on **11th October 2023**.



Quelle des Fotos: Deutsches Polizeimuseum e.V.

Merken Sie sich den Termin für das nächste Treffen des DEC-Buchclubs vor!

Das letzte Treffen des Buchclubs war gut besucht. Es war ein unterhaltsamer Diskussionsabend, bei dem verschiedene Meinungen und Ansichten zum Buch "Purple Hibiscus" zu Tage traten.

Save the date for the next AGC Book Club meeting!

The last book club meeting was well-attended. It was an enjoyable evening of discussions and brought out varied opinions and takes on the book “Purple Hibiscus”.

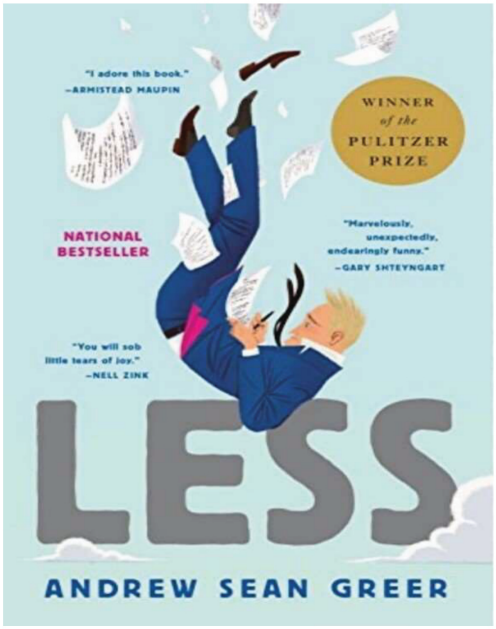


Für das nächste Treffen unseres Buchclubs am **Dienstag, 24. Oktober 2023 um 19 Uhr** im "La petite Galerie" wurde das folgende Buch ausgewählt: "Less" von Andrew Sean Greer (ISBN Nummer 978-0349143590)

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen!
Lindsay McCran, Heather Lewis und Ina Maiwald

For the next meeting of our book club on **Tuesday 24th October 2023 at 7 pm** at “La petite Galerie” the following book has been chosen: "Less" von Andrew Sean Greer (ISBN Nummer 978-0349143590)

We’re looking forward to seeing you for an interesting exchange!
Lindsay McCran, Heather Lewis and Ina Maiwald



Rückblick / Review

Unsere Wanderung bei herrlichsten Sonnenschein Ende August an den Emsquellen in Hövelhof war ein voller Erfolg. Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister von Hövelhof, Michael Berens wurden wir von Volker Greaves durch die abwechslungsreiche Landschaft geführt und immer wieder Besonderheiten erklärt. Herzlichen Dank, Volker.

Im Anschluss feierten wir unser 58-jähriges Clubjubiläum mit einem BBQ-Lunch in der Normandy Kaserne. Vielen lieben Dank an Lt Col Danny Wild, dass wir die Möglichkeit hatten dieses besondere Clubereignis im Garten der Officers Mess zu begehen.

Our hike in glorious sunshine at the end of August at the Ems springs in Hövelhof was a complete success. After a welcome by the mayor of Hövelhof, Michael Berens, we were guided through the varied landscape by Volker Greaves, who repeatedly pointed out special features. Many thanks, Volker.

Afterwards we celebrated our 58th club anniversary with a BBQ lunch at the Normandy Barracks. Many thanks to Lt Col Danny Wild for giving us the opportunity to celebrate this special club event in the garden of the Officers Mess.



Letzte Woche stellte uns Prof. Dr. Ilka Mindt gemeinsam mit ihrem ehemaligen Projektmitarbeiter Stefan Pape die verschiedenen Varietäten des Englischen vor sowie die Ergebnisse eines vom Land NRW geforderten Projekts, bei dem es speziell um die Erstellung von digitalen Materialien für die Lehre von Varietäten des Englischen ging. Herzlichen Dank, Ilka.

Last week, Prof. Dr. Ilka Mindt, together with her former project member Stefan Pape, presented to us the different varieties of English as well as the results of a project called for by the state of NRW, which was specifically concerned with the creation of digital materials for the teaching of varieties of English. Many thanks, Ilka.



Letzten Sonntag fand die Familienführung für Erwachsene mit kleinen Kindern statt. Unter Einbeziehung unterschiedlicher Materialien wurde gezeichnet, gesucht, gehört und beobachtet. Beginnend mit einem Suchspiel am Rathaus, ging es u.a. zum Stadtmodell, zum Dom und zu den Paderquellen. So wurden Stadt und Geschichte zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Last Sunday, the family tour for adults with small children took place. Using different materials, they drew, searched, listened and observed. Starting with a search game at the town hall, we went to the city model, the cathedral and the Pader springs. In this way, the city and history became an experience for young and old.



Kurze Vorschau für November:

- Fr. 10. November 2023 um 16:00 Uhr Radio Hochstift - – ganz nah dran am Hochstift
- So. 12. November 2023 um 11 Uhr Gedenkveranstaltung anlässlich des Remembrance Day (nur für Mitglieder)

Short preview for November:

- Fri. 10th November 2023 at 4 pm Guided Tour of Radio Hochstift
- Sun. 12th November 2023 at 11 am Remembrance Day Service (for members only)

Genießen Sie den wundervollen Spätsommer / Enjoy the wonderful late summer

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer

Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

am **Freitag, 10. November um 16 Uhr** findet der Besuch bei Radio Hochstift (Frankfurter Weg 22 in 33106 Paderborn) statt.
Studioleiter Martin Lausen lässt uns hinter die Kulissen unseres Lokalradios blicken.
Wir bitten um Anmeldung bis zum **5. November 2023** unter info@dec-paderborn.de.

Dear Club Members,

On **Friday, 10th November at 4 pm** there will be a visit to Radio Hochstift (Frankfurter Weg 22 in 33106 Paderborn).
Studio manager Martin Lausen lets us look behind the scenes of our local radio station.
Please register by **5th November 2023** at info@dec-paderborn.de.

Quelle des Fotos: Radio Hochstift

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr - das beliebte Christmas Dinner in der Officers‘ Mess der Normandy Kaserne (Sennelager Strasse in Paderborn-Sennelager). Wir haben die Ehre unser festliches Weihnachtsessen am **Samstag, 2. Dezember 2023 um 18:30 Uhr** stattfinden zu lassen. Nach einem Begrüßungsdrink in der weihnachtlich geschmückten Offiziersmesse werden wir wieder mit einem typisch britischem Weihnachtsmenü verwöhnt.
Zum Dinner werden Weine sowie alkoholfreie Getränke gereicht und nach dem Essen ist die Bar bis 01:00 Uhr („at own costs“) geöffnet.

Es wird an diesem Abend um eine festliche Garderobe gebeten.

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Überweisung des Menüpreises in Höhe von 45,-- € pro Person bis spätestens zum **17. November 2023** auf unser Clubkonto: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51 mit Nennung aller teilnehmenden Personen (Vor- und Nachname), des Kfz-Kennzeichens und der Automarke bei Anreise mit dem PKW. Bitte denken Sie daran, Ihre Ausweispapiere mit sich zu führen.

Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Another highlight this year - the popular Christmas Dinner in the Officers' Mess of the Normandy Barracks (Sennelager Strasse in Paderborn-Sennelager). We have the honour of hosting our festive Christmas Dinner on **Saturday, 2nd December 2023 at 6:30 pm**. After a welcome drink in the Christmas decorated Officers' Mess, we will again be treated to a typical British Christmas menu.

Wines and soft drinks will be served with dinner and after dinner the bar will be open until 01:00 ("at own costs").

A festive dress code is requested for this evening.

A binding registration is made by transferring the menu price of 45,-- € per person to our club account by **17th November 2023** at the latest: IBAN: DE56 476 50130 18010072 51 with the name of all participating persons (first and last name), the car registration number and the make of the car if arriving by car. Please remember to bring your identification papers with you.

Late registrations can no longer be considered.

Xmas Dinner Menu
Cream of Tomato Soup
Served with a Bread Roll
Or
Prawn Cocktail
****
Roast Beef and Yorkshire Pudding
Honey Roast Gammon
Roast Turkey with stuffing
Pigs in Blankets
Roast Potatoes
Creamed Potatoes
Honey Roasted Carrots
Broccoli & Cauliflower Cheese
Brussel Sprouts
Gravy
****
Christmas Pudding with Brandy Sauce
Or
Profiteroles with Caramel Sauce
Mince Pies
****
Cheese and Biscuits
****
Baileys Coffee
Tea & Coffee



Rückblick / Review

Mitte Oktober fand die zweite Stadtührung für Erwachsene mit größeren Kindern statt. Hierzu waren die Newcomer sowie die Clubmitglieder herzlich eingeladen. Bei sehr herbstlichen Wetter konnte man viel Wissensnwertes über die Stadt erfahren und entdecken.

The second city tour for adults with older children took place in mid-October. Newcomers and club members were cordially invited. In very autumnal weather, one could learn and discover a lot of interesting facts about the city.



Ein tolles Event war auch der Besuch des Polizeimuseums in Salzkotten.
Felix Hoffmann, der Gründer und Vorsitzender des „Deutschen Polizeimuseums“ hat die Teilnehmer super geführt - da konnte jeder noch etwas lernen.
Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Hoffmann..

A great event was also the visit to the police museum in Salzkotten.
Felix Hoffmann, the founder and chairman of the "German Police Museum" was a great guide for the participants - everyone was able to learn something.
Many thanks to Mr. Hoffmann at this point.



Kurze Vorschau für Dezember:

- Di. 5. Dezember 2023 um 17 Uhr Christingle Service in der Marktkirche
- Do. 7. Dezember 2023 um 19 Uhr Christmas Carol Service im Hohen Dom

Short preview for December:

- Tue. 5th December 2023 at 5 pm Christingle Service in the Marktkirche
- Thurs. 7th December 2023 at 7 pm Christmas Carol Service in the High Cathedral

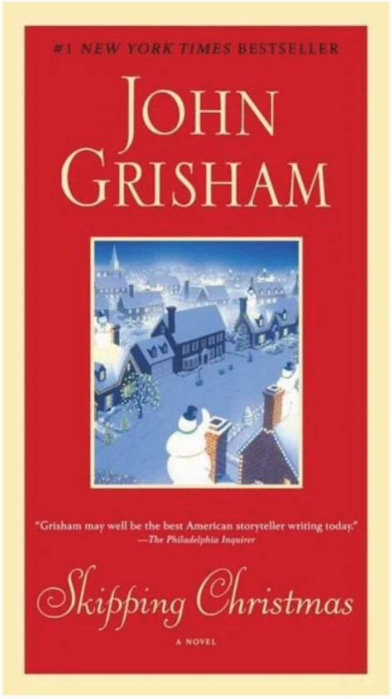
Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer

Deutsch-Englischer Club / Anglo-German Club Paderborn e.V.

Liebe Clubmitglieder,

das nächste Treffen vom Buchclub findet am **Mittwoch, 29. November 2023 um 19 Uhr** im La petite Galerie statt. Dafür wurde das Buch von John Grisham mit dem Titel "Das Fest" ausgewählt.

Das letzte Treffen war wieder sehr gut besucht und beinhaltete intensive Diskussionen über das Buch "Less", aber auch Spaß an der Diskussion über die Literaturvorlieben jedes Einzelnen und alles in allem ein unterhaltsamer Abend.



Dear Club Members,

the next meeting of the book club will take place on **Wednesday, 29th November 2023 at 7 pm** at La petite Galerie. The book by John Grisham entitled "Skipping Christmas" has been selected for this meeting.

The last meet was well attended again and involved in depth discussions about the book Less as well as fun discussing everyone's literature preferences and all in all a fun evening.

Christmas Dinner - Dresscode

Aufgrund von Nachfragen hier nochmal der Dresscode

- für Herren: Black Tie oder dunkler Anzug
- für Damen: langes Abendkleid / Ballkleid oder Cocktailkleid

(Bitte keine Turnschuhe / Sneaker)

Due to requests, here again the dress code

- for gentlemen is black tie or dark suit
- for ladies ballgown or cocktail dress

(Please no trainers / sneakers)

Der weihnachtliche Familiengottesdienst „Christingle Service“ findet dieses Jahr am **Dienstag, 5. Dezember 2023 um 17 Uhr** in der Marktkirche statt.
Alle Kinder erhalten zum Abschluss das Christingle, eine Orange mit einer Kerze voller Symbolik.

The Christmas family service "Christingle Service" will take place this year on **Tuesday, 5th December 2023 at 5 pm** in the Marktkirche.
All children will receive an orange with a candle full of symbolism at the end of the Christingle.

Zwei Tage später am **Donnerstag, 7. Dezember um 19 Uhr** findet der beliebte Christmas Carol Service im Hohen Dom zu Paderborn statt.
Feierlicher Weihnachtsgottesdienst, der von neun Lesungen und dem gemeinsamen Singen von deutschen und britischen Weihnachtsliedern getragen wird.
Die diesjährigen Spenden sind für die PaderMahlZeit und für The Army Benevolent Fund (ABF) bestimmt.

Two days later, on **Thursday 7th December at 7pm**, the popular Christmas Carol Service will take place in the High Cathedral of Paderborn.
Traditional Christmas Carol Service with nine lessons and German and British Christmas Carols.
This year's donations are for the PaderMahlzeit and for The Army Benevolent Fund (ABF).

Rückblick / Review

Anfang November fand der Besuch bei Radio Hochstift statt und wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei dem Chefredakteur Martin Lausen für den fantastischen Einblick bedanken.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir in 2024 einen weiteren Termin an.

The visit to Radio Hochstift took place at the beginning of November and we would like to take this opportunity to thank editor-in-chief Martin Lausen once again for the fantastic insight.

Due to the great demand, we are offering another date in 2024.



Hier noch einige Veranstaltungshinweise für Sie / Here are a few more event tips for you:

Zehnter Paderborner Wintersalon vom 12. November 2023 - 26. November 2023 im Raum für Kunst
Tenth Paderborn Winter Salon from 12th November 2023 - 26th November 2023 in the Raum für Kunst

Raum für Kunst

Weihnachtszauber Schloss Bückeburg vom 30. November 2023 - 10. Dezember 2023
Christmas Magic Bückeburg Castle from 30th November 2023 - 10th December 2023

Schloss Bückeburg / Bückeburg Castle

Anglo-German Carol Service in Hameln
Sonntag, 10. Dezember 2023 um 16 Uhr Marktkirche St. Nicolai
Sunday 10th December 2023 at 4 pm Market Church St. Nicolas

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit / We wish you a peaceful Advent season

Schöne Grüße / Best wishes
Petra Fischer

WB PB 09.12.2023

Britisch-deutsche Freundschaft im Hohen Dom gefeiert

Gottesdienst mit Friedensbotschaft

PADERBORN (WV). Frieden ist ein Geschenk – diese Botschaft stand über dem diesjährigen Deutsch-Britischen Weihnachtsgottesdienst im Paderborner Dom und weltweit. Viele Besucher ließen sich die traditionelle Veranstaltung vor Ort oder via Live-Stream nicht entgehen.

„In Zeiten, die abermals von zerstörerischen Kriegen geprägt sind, bedarf es deutlicher Symbole, um den Menschen die Bedeutung des friedlichen Miteinanders aufzuzeigen", schreibt das Erzbistum in einer Mitteilung zu diesem Gottesdienst.

Am Donnerstagabend hatten der Deutsch-Englische Club Paderborn und das Metropolitankapitel in den Dom eingeladen und mehrere hundert Gäste nutzten laut Erzbistum die Gelegenheit, sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.



Die Militärkapelle British Army Band Catterick unter der Leitung von Captain Benjamin Ruffer aus Großbritannien hat wesentlich zur besonderen Atmosphäre während des Gottesdienstes beigetragen. Fotos: Heiko Appelbaum

Gottesdienst gehört für viele zu Weihnachten einfach dazu

„Für viele Paderborner ist Weihnachten ohne den traditionellen Gottesdienst nicht denkbar. Im Dom die neun Lesungen und Weihnachtslieder in beiden Sprachen sowie die Begleitung einer schmucken British Army Band zu erleben, hat einfach einen ganz besonderen Zauber", sagt die Vorsitzende des Deutsch-Englischen Clubs Paderborn, Angie Reeh. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir diese wunderbare Tradition trotz des Abzugs des Großteils der Britischen Streitkräfte aus Paderborn aufrechterhalten können."

Da der Gottesdienst live im Internet übertragen wurde, hatten Menschen weltweit die Möglichkeit, der ökumenischen Feier beizuwohnen. Die Militärkapelle British Army Band Catterick unter der Leitung von Captain Benjamin Ruffer aus Großbritannien, mit der die Britische Armee zur feierlichen Atmosphäre beitrug, sorgte für Gänsehaut-Momente. Weitere musikalische Akzente setzte der Paderborner Chor Zwischentöne mit Freunden. Den ökumenischen Gottesdienst zelebrierten der anglikanische Reverend Josefa „Joe" Mairara, der römisch-katholische Weihbischof Matthias König und der evangelische Pfarrer Dr. Eckhard Düker.

Im Rahmen des Deutsch-Britischen Weihnachtsgottesdienstes wurde auch zu Spenden aufgerufen. Davon profitieren die Paderborner Initiative „PaderMahlZeit" in der Heiersstraße 18 sowie ABF, The Soldiers' Charity im englischen North Yorkshire. Für beide Einrichtungen kann weiter gespendet werden.



Der Deutsch-Britische Weihnachtsgottesdienst im Paderborner Dom stimmte am Donnerstag im Advent mehrere hundert Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Belleville

Partnerstadt seit 1990

Aktivitäten des deutsch-amerikanischen Freundeskreises und Partnerschaftsbegegnungen

Belleville Sister Cities

Das Mitteilungsblatt

February 2023

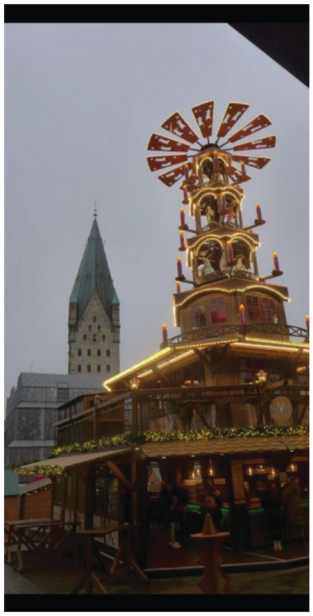


Photo courtesy of Doris Roach

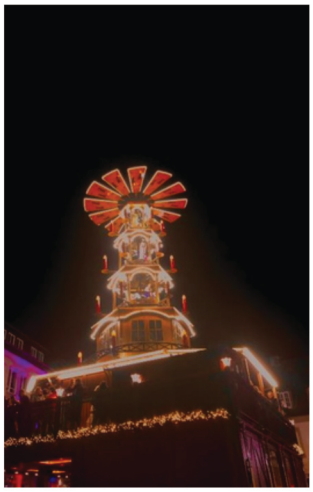


Photo courtesy of DAFK

A Letter From The President

Guten Tag members of Belleville Sister Cities,

I would like to thank all those who worked at our festivals in 2022. The Belleville Oktoberfest and Christkindlmarkt provided the Belleville Sister Cities with another successful fundraising season.

We are looking forward to the first *Festival of Foods* hosted by the Shriner's on June 2nd, 2023. We are promoting the tradition of our Oktoberfest and Christkindlmarkt, as well as encouraging the expansion of our organization membership.

I would like to thank the continued dedication of our current officers and members in upholding our organizational mission.

Sincerely,

Wayne Reichling
President
Belleville Sister Cities

A Letter From Paderborn

Dear friends in and around Belleville,

I hope you are all well and had a good start into the new year. The DAFK board is currently in the annual planning for 2023 and we have also spent the last quarter in 2022 nicely.
On November 24th, we celebrated the traditional Thanksgiving dinner for the 33rd time. I was very pleased to welcome 125 invited guests, which for the first time included the Paderborn clubs for American sports. Once again, many thanks to Dirk Tschischke, our member and host that evening, who presented 10 incredibly delicious turkeys. The dinner was followed by some entertainment programs and Lucas Michels created a great atmosphere with a self-created medley across the American music variety. Our young club members and participants in the 2022 exchange program, Christina Deppe and Jolina Stiewe, gave insights into their personal experiences from three weeks of international encounters. Finally, former president Heiner Sprenkamp was appointed honorary president. Along with much applause from the grateful club members, he received a DAFK-cap as a thank you for his tireless work. After the official part, the evening ended convivially and with many interesting conversations.







Left photo: Dirk Tschischke and his daughter Ina Tschischke present one of the 10 turkeys with Martina Mosch. Middle photo: Lucas Michels creates a great atmosphere on the piano. Right Photo: President Martina Mosch appoints former president Kurt-Heiner Sprenkamp as honorary president.

A Letter From Paderborn, cont.

We also spent many good times together at our monthly Stammtisch in November and December. In addition to the exchange with our club members, we are always especially happy to meet the former board members with whom we can exchange ideas and still get many tips and support.
In December, the popular Christmas market took place in Paderborn. For four weeks, numerous Paderborn residents came to the city center to drink mulled wine or purchase the exhibitors' handicrafts between Christmas lights and scents.
In addition, the first appointments of 2023 already took place. In a park in Schloss Neuhaus, a district of Paderborn, a meeting with the city of Paderborn and the five other associations of Paderborn's sister cities took place. The area in the park was created in 1994, with symbols from all sister cities. Since the area is getting on in years, a whole new “garden of the sister cities” is to be created this year. Besides Belleville, Paderborn has sister cities in Poland, Hungary, England, Spain and France. Belleville is therefore Paderborn's only sister cityoutside Europe, the one with the longest distance and the one with the fewest inhabitants. Nevertheless, the DAFK is the largest circle of friends in Paderborn, which is only possible because of all of you.
In the first week of February, we will have the first Stammtisch this year and on February 8, we will have our annual general meeting. We are looking forward to the new year and are excited to see what this year will bring for Belleville and Paderborn.

Best wishes, see you and take care!
Martina Mosch
President
and the board of DAFK Paderborn





Photos: meeting with the city of Paderborn and the five other associations of Paderborn's twin towns

Club News

Belleville Christkindlmarkt

Christkindlmarkt 2022 wrap-up

A profound and grateful thank you to all the workers for the 2022 Christkindlmarkt!!

We had a total of 43 workers – a few of which were not members but wanted to help support our
organization. Special thanks to Mary Suzanne Arndt and Danika for handling the market again this year
during our Christmas party.
Those 43 workers contributed approximately 452 volunteer hours between working the market and
making wine. This does not include the time to pick up supplies, transport wine, count, store and
transport mugs and so much other time spent to make our event a success.
We ordered 2000 mugs for this year (about 1400 more than any previous
year) and unbelievably we only have about 100 remaining. THE MARKET
WAS GOOD!!!!
The wine crew brewed over 215 gallons of Glühwein – the best part
about making the Glühwein is the “taste control’ haha.
We’re planning for this year’s market already and look forward to many more members helping with the
work schedule – many hands make for easier success.

Sue and Jerry Reilmann
Christkindl market Chairmen





Club News

Stammtisch & Upcoming Gatherings

The November general meeting/election/Stammtisch was held at Crehan's Irish Pub. There were 23 members and 2 guests attending. Unfortunately, there was a miscommunication with the new manager regarding our using the space for dinner, so there was only one server on duty for the entire restaurant. Everyone did eventually receive their meals, I believe, but service was extremely slow. For this reason a decision was made to move our General Meetings to Tim & Joe's Tavern for 2023.

We had 34 people attend our Christmas Stammtisch at Tim & Joe's Tavern. Sue Reilmann was in charge of gifts and games again this year and I think she did a wonderful job. I also want to thank her helpers – her husband Jerry, her daughter Amy, her granddaughters Tayler & Naomi, and Maria Sikora. Dorothy Buchanan brought her husband, Jim, to dinner again. Debbie Tempia and Jerome Oelrich also joined us once again and I think they finally took the plunge and signed up as members. Welcome, welcome!!

In January we went to Mariachi's Mexican Restaurant and Cantina. This year we had 32 people attend, 29 members and 3 guests, one of our biggest crowds for Mariachi's ever, I think. We had to add on tables a few times. Thank you, everyone for your patience. Our 3 visitors were Neil and Peggy Wade and their German guest, Lotta Borcher, who is here through the Kongress-Budestag Exchange program. It sounded like everyone had a good time.

On February 16, we will hold a General Membership Meeting at Tim & Joe's Tavern. Dinner is at 5:30 PM for those who wish to eat and visit – with the meeting starting promptly at 6:30 PM.

Your Stammtisch Chair,
Hilda Koluch
C# 618-530-5568
stammtisch@bellevillesistercities.org

Club News

Upcoming Gatherings

February 16- General Membership Meeting
Tim & Joe's Tavern
Dinner @ 5:30 PM/Meeting @ 6:30 PM
Reservations by February 13
6500 West Main Street, Suite 26
Belleville, IL

March 16- Stammtisch
Silver Creek Saloon & Grill @ 6:00 PM
Reservations by March 13
2520 Mascoutah Avenue
Belleville, IL

April 20- Stammtisch
Mascoutah Steak House @ 6:00 PM
Reservations by April 17
1415 McKinley Street
Mascoutah, IL

Please help us make it easier for the businesses we patronize by making reservations by the dates indicated for each event.

Membership Report

I want to welcome our new members, Neil and Peggy Wade!

Please patronize our Corporate Members

Becker, Hoerner, Thompson & Ysursa, P.C., Belleville, IL
Commerce Bank of Belleville
Sullivans Bar, Belleville, IL
Mariachi's Mexican Restaurant, Belleville, IL
HSHS Saint Elizabeth's Hospital, O'Fallon, IL
Grimm and Gorly Florists, Belleville, IL
Robert Sprague, Attorney-at-law, Belleville, IL
Breakthru Beverage, Belleville, IL
Tygracon Properties, Inc., Columbia, IL
Bennies Pizza, Belleville, IL

Your Membership Chair,
Rich Reichling
membership@bellevillesistercities.org

Youth Exchange

The youth exchange for 2023 is moving forward with 11 participants from Paderborn and 11 participants from the Belleville area. The participants include three students from Belleville East, six from Belleville West, and two from Freeburg High School. The group from Paderborn will be in Belleville from July 15th until August 5th. The planning for their group activities while here is underway and will include a two night stay in Chicago. There will be an informational meeting for participating families on Monday, February 27th at 6pm at the Nichols Community Center in Belleville.

Andy Gaa
Youth Exchange Coordinator

Belleville Sister Cities, Inc.
P.O. Box 333
Belleville, IL 62222-0333

Check our Facebook page and website for event updates.

Sister Cities International — A Global Citizen Diplomacy Network

Belleville Sister Cities, Inc.

Our Mission

The Society (Belleville Sister Cities) is established to promote and expand understanding and friendship with Paderborn... so that citizens of each city understand each other...achieved through youth, cultural and business exchanges.

Partial reprinting from Article I Section 3 Purpose of our Bylaws.

Belleville Sister Cities website: ***https://www.bellevillesistercities.org***

Paderborn Sister Cities website: ***https://www.dafk-paderborn.de***

Illinois Sister Cities website: ***https://www.illinoissistercities.org***

International Sister Cities website: ***https://www.sistercities.org***

Besuch der Rikus-Ausstellung

Am 31. März hat der DAFK die Doppelausstellung „Du wirst staunen“ über das Leben und die Kunstwerke des Paderborner Bildhauers Josef Rikus besucht. Anlässlich seines 100. Geburtstag präsentieren das Stadtmuseum und das Diözesanmuseum bekannte und nie zuvor gezeigte Werke des Künstlers, der das Stadtbild in Paderborn an vielen Orten geprägt hat. Im Anschluss ging es zum Abendessen in das Restaurant Kö13.



Freundeskreis trauert um Ehrenmitglied



DOROTHY A. „DOTTIE" BRAUER IST TOT.

PADERBORN (WV). Mit Betroffenheit hat der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis Paderborn vom Tod seines Ehrenmitgliedes Dorothy A. „Dottie" Brauer erfahren. Sie verstarb am 1. April im Alter von 93 Jahren.

„Dottie" Brauer war als Ehefrau des damaligen Bürgermeisters von Belleville, Richard Brauer, Mitbegründerin und Ehrenpräsidentin des Belleville Sister Cities Inc., dem Richard Brauer als erster Präsident vorstand. Im engen freundschaftlichen Austausch mit dem Deutsch-Amerikanischen-Freundeskreis ergab sich eine Verbindung zwischen Paderborn und Belleville die schließlich im Jahr 1990 als Städtepartnerschaft manifestiert wurde.

„Dottie hat mit ihrem Wirken die Städtepartnerschaft mit ermöglicht und den Austausch unserer beider Städte durch ihre neun Besuche in Paderborn aufrecht erhalten und verfestigt", heißt es im Nachruf des Deutsch-Amerikanischen-Freundeskreises Paderborn.

Die regelmäßigen Schüleraustausche und die unzähligen Freundschaften die dadurch entstanden seien, „werden für immer mit Dotties Engagement für unsere Städtepartnerschaft verbunden sein", so der Freundeskreis weiter. Dessen Mitglieder werden Brauers Andenken „in tiefer Dankbarkeit wahren".

Belleville Sister Cities

Das Mitteilungsblatt

May 2023

A Letter From The President

Hello everyone!

I hope you all are enjoying this weather as much as I am. We had a mild winter and hopefully we have a mild spring, especially for the Feztival of Food event that we have coming up in June. It should be a fun day for everyone.

I would like to continue thanking all our supporters and volunteering for all of our events. I would like to also thank all of our new members for being a part of this great organization.

I am very glad that we decided to postpone the Paderborn Square dedication until the kids come in from Germany. I think it will benefit everyone in the long run.

Thank you for all your continued support. Hope to see y'all soon.

Sincerely,

Wayne Reichling
President
Belleville Sister Cities

A Letter From Paderborn

Dear friends from and around Belleville,

It has been four weeks since we were saddened to learn of the passing of Dottie Brauer.

Dottie has shaped Sister Cities in a remarkable and extraordinary way. In this newsletter you will find a letter of condolence from the Mayor of Paderborn, Michael Dreier, as well as the obituaries published in Paderborn's local newspapers. We will remember Dottie with pleasure and deep gratitude.

On February 8th, the annual general meeting of the DAFK was held. The board and I presented an annual report for 2022 and an outlook for 2023 to the association members. The 2022 report included DAFK finances and membership numbers, as well as a report on activities at BSC. As of December 31st, the DAFK had 458 members.

After the meeting, we had a dinner together in the "Gasthaus Haxterpark." The evening ended cozily and with many interesting conversations.

On March 31st, we visited an art exhibition about the life and artworks of the Paderborn sculptor, Josef Rikus. The exhibition was held in Paderborn on the 100th birthday of the artist. He has left his mark on the cityscape of Paderborn in many places. For those of you who have visited Paderborn, surely you remember the Neptune fountain in the cathedral square or the fountain at the Westerntor. Afterwards, we went to the nearby restaurant Kö13 for dinner.

The DAFK Vice President and Youth Representative, Sophie Lemmen, and the Assessor, Janine Lemmen, are in the final planning stages for the 2023 Youth Exchange. In a few weeks, nine young people will finally travel from Paderborn to Belleville.

In the fall of 2024, the DAFK is planning a trip to the USA. It will be the first one after ten years. The time frame for the trip is September 7th-22nd . We will visit the southern states and travel on a route along the Mississippi River to Belleville. We would like to arrive in Belleville on September 17th to celebrate Oktoberfest and fly home afterwards.

A Letter From Paderborn, cont.

Recently there have been two changes in the DAFK board. Due to a professional change, Mr. Alexander Jacobs (Secretary since 2022), has left the board. In addition to the support of Janine Lemmen, Marlene Hoischen, Mareike Mosch and André Springer, we are pleased to welcome Mr. Benedikt Otto as the fifth Assessor to the board team.

Best wishes, see you and take care!

Martina Mosch
President
and the board of DAFK Paderborn

Dear members of the association,

I was saddened to learn of the death of Dorothy A. "Dottie" Brauer, an honorary member of the German-American Friends of Paderborn-Belleville.

As the wife of the then Mayor of Belleville, Richard Brauer, Dottie was co-founder and honorary president of the Belleville Sister Cities Inc., of which Richard Brauer was the first President. In a close, friendly exchange with the German-American Friendship Association, a connection arose between Paderborn and Belleville that was manifested as a town twinning in 1990.

Dottie has made the twinning possible with her work and has maintained and strengthened the exchange between our two cities through her 9 visits to Paderborn. The regular student exchanges and the countless friendships that have developed as a result will forever be associated with Dottie's commitment to our town twinning. I will cherish her memory with deep gratitude.

In silent memory of Dottie,
Michael Dreier

A Letter From Paderborn, cont.

Trauer um Ehrenmitglied

Deutsch-Amerikanischen-Freundeskreis gedenkt Dorothy A. Brauer.

■ **Paderborn.** Mit Betroffenheit habe der Vorstand des Deutsch-Amerikanischen-Freundeskreises laut eigenen Angaben vom Tod ihres Ehrenmitgliedes Dorothy A. „Dottie" Brauer erfahren. Sie verstarb demnach am 1. April im Alter von 93 Jahren. Sie war als Ehefrau des damaligen Bürgermeisters von Belleville, Richard Brauer, Mitbegründerin und Ehrenpräsidentin des Belleville Sister Cities Inc., dem Richard Brauer als erster Präsident vorstand.



Dorothy Brauer ist gestorben.
Foto: DAFK

„Im engen freundschaftlichen Austausch mit unserem Deutsch-Amerikanischen-Freundeskreis, ergab sich eine Verbindung zwischen Paderborn und Belleville die im Jahr 1990 als Städtepartnerschaft manifestiert wurde. Dottie hat mit ihrem Wirken die Städtepartnerschaft mit ermöglicht und den Austausch unserer beider Städte durch ihre neun Besuche in Paderborn aufrecht erhalten und verfestigt. Die regelmäßigen Schüleraustausche und die unzähligen Freundschaften die dadurch entstanden sind, werden für immer mit Dotties Engagement für unsere Städtepartnerschaft verbunden sein. Wir werden ihr Andenken in tiefer Dankbarkeit wahren", schreibt der Vorstand in seinem Nachruf.

Freundeskreis trauert um Ehrenmitglied



DOROTHY A. „DOTTIE" BRAUER IST TOT.

PADERBORN (WV). Mit Betroffenheit hat der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis Paderborn vom Tod seines Ehrenmitgliedes Dorothy A. „Dottie" Brauer erfahren. Sie verstarb am 1. April im Alter von 93 Jahren.

„Dottie" Brauer war als Ehefrau des damaligen Bürgermeisters von Belleville, Richard Brauer, Mitbegründerin und Ehrenpräsidentin des Belleville Sister Cities Inc., dem Richard Brauer als erster Präsident vorstand. Im engen freundschaftlichen Austausch mit dem Deutsch-AmerikanischenFreundeskreis ergab sich eine Verbindung zwischen Paderborn und Belleville die schließlich im Jahr 1990 als Städtepartnerschaft manifestiert wurde.

„Dottie hat mit ihrem Wirken die Städtepartnerschaft mit ermöglicht und den Austausch unserer beider Städte durch ihre neun Besuche in Paderborn aufrecht erhalten und verfestigt", heißt es im Nachruf des Deutsch-Amerikanischen-Freundeskreises Paderborn.

Die regelmäßigen Schüleraustausche und die unzähligen Freundschaften die dadurch entstanden seien, „werden für immer mit Dotties Engagement für unsere Städtepartnerschaft verbunden sein", so der Freundeskreis weiter. Dessen Mitglieder werden Brauers Andenken „in tiefer Dankbarkeit wahren".

Obituaries published in Paderborn's local newspapers. Left photo: Neue Westfälische published on April 12 th . Right photo: Westfalen-Blatt published April 11 th .

In Loving Memory of Dottie Brauer

Dorothy A. "Dottie" Brauer, nee Rose, passed peacefully on Saturday, April 1, 2023, at Oak Pointe Assisted Living, Warrenton, MO. She was born January 2, 1930, the third of ten children to parents Edwin and Agnes (Bothe) Rose in St. Louis, MO. She married Mayor Richard Brauer in Belleville, IL on July 6, 1968. Mayor Brauer passed away on May 25, 2004 after 36 years of a beautiful marriage. Dottie will be missed by all those who knew and loved her, especially her family and her many nieces, nephews, cousins and friends.

Dottie grew up in St. Louis and attended Xavier Grade and High Schools and Saint Louis University. She began her career, which expanded 45 years, in the credit field in St. Louis as the head cashier at a finance company. She later worked for an O.B.GYN in Belleville, IL, and ended her career working for the Federal Government, working for the Office of Personnel Management (OPM) at the Troop Support Command at St. Louis, MO, the Air Force Communications Command (AFCC) at Scott Air Force Base. She retired at the Military Airlift Command (MAC) at Scott AFB, IL.

During her career, Dottie served as President for the Federally Employed Women (FEW), Gateway Chapter; the Business and Professional Women (BPW) in Belleville, IL; Chairman and first President of Belleville Sister Cities Inc. Mayor Brauer and Dottie were the co-founders of Belleville Sister Cities Inc. and in 1990 were instrumental in establishing an International Sister City relationship between Belleville, IL and Paderborn, Germany. They received the Federal Republic of Germany Award from the German Government for their efforts. The organization remains strong and vibrant to this day. Between TDY and the Sister City Program Dottie made nine visits to Germany. During that time, her German friends helped her to visit relatives and the homes of her ancestors.

To view full Obituary for Dottie please visit https://rennerfh.com/dorothy-dottie-brauer/





Flowers sent on behalf of Belleville Sister Citiers. Photos courtesy of Doris Roach

Club News

Youth Exchange

The 2023 youth exchange is just months away. Ten students and chaperones, Sophie Lemmen and Bastian Timmermann, from Paderborn, will be coming to the Belleville area and staying with host families July 14 through August 4.. Eleven Belleville area students will also be participating in the exchange. While the group is in Belleville, there will be trips to Chicago, Six Flags, and day trips to sites in the St. Louis area. We are looking forward to their arrival!

Andy Gaa
Youth Exchange Coordinator

Member Appreciation Dinner

Hello everyone!

Hope you all survived this crazy winter. I'm sure we all are looking forward to a little springtime and a pleasant summer.

Well, our appreciation dinner is coming up. Hope many of you will be able to attend. Always good food and drinks. And of course lots of fun!!!
So, mark your calendars.

When: June 15
Where: St Luke's Hall
Time: 6:00 pm

As we've done in previous years. Meat and drinks will be furnished by Sister Cities.
Members A. - M. will bring a covered dish/ salad
N. - Z. will bring a dessert.

Please!!!!! Let either Hilda or I know if you will attend. We need to know NO later then June 9 so we know how much meat to order.

Doris Roach. 618- 234-3633 or 210-8079
Hilda Koluch. 618- 530-5568
See you all on June 15 !!!
Doris Roach

Club News

Stammtisch & Upcoming Gatherings

At the January meeting at Mariachi's, we had the pleasure of meeting three visitors; Neil and Peggy Wade and their German guest, Lotta Borcher, who is here through the Kongress-Budestag Exchange program. We invited Lotta to share with us about her experience. You can find her letter below; in English and in German!

The February General Membership Meeting was held at Tim & Joe's Tavern with 27 members attending. A dinner buffet consisting of roast beef with gravy, fried chicken, mashed potatoes, green beans, salad, iced tea and coffee was served.

The March Stammtisch was at Silver Creek Saloon & Grill with 22 members. We had 2 visitors; Jann Briesacher and Creag Banta, guests of Eileen and Mark Hoag.

The April Stammtisch was at Mascoutah Steak House with 17 members attending. We had 1 visitor; Ginny Domescik, guest of Ron Sciarra. The food was delicious, especially the jäger schnitzel with spätzle and red cabbage, as well as the German beer.

On May 19, we will hold a General Membership Meeting at Tim & Joe's Tavern. A dinner buffet consisting of fried chicken, ham, mashed potatoes, carrots and salad will be served at 5:30 PM for those who wish to eat and visit – with the meeting starting promptly at 6:30 PM.

We will hold our Membership Appreciation Potluck dinner once again at Saint Luke Social Hall on June 15. Doris Roach is in charge of the event, so please contact her if you plan to attend.

Sign-up sheets will be available at the May General Meeting, otherwise phone or e-mail Doris: (618) 234-3633 or jodoroach@charter.net

Your Stammtisch Chair,
Hilda Koluch
C# 618-530-5568
stammtisch@bellevillesistercities.org

Club News

Upcoming Gatherings

May 18- General Membership Meeting
Tim & Joe's Tavern
Dinner @ 5:30 PM/Meeting @ 6:30 PM
Reservations by May 15
6500 West Main Street, Suite 26
Belleville, IL

June 15- Membership Appreciation Dinner
Saint Luke Social Hall @ 6:00 PM
Reservations by June 9
226 North Church Street
Belleville, IL

July 20- Stammtisch
Eckert's Country Restaurant @ 6:00 PM
Reservations by July 17
951 South Green Mount Rd
Belleville, IL

Saturday, June 3rd 11am-8:00pm
Shriner's Feztival of Food
We will be having a BSC booth selling food at the Shriner's Feztival of Food in the Belleville Square. We are looking for volunteers to help work the booth. **Please contact Sue Reilmann at 618-581-3680 or sdreilmann@gmail.com if you are available to help!**

Saturday, July 15th 3-6pm
Paderborn Square Dedication
We will be having light snacks and drinks available for attendees.
Please contact Andy Gaa at 618-978-9690 or herrgaa@gmail.com to make reservations by June 17.

Please help us make it easier for the businesses we patronize by making reservations by the dates indicated for each event

Mark Your Calendars

May 18, 2023	Membership Meeting	Tim & Joe's	5:30 PM	6:30 PM	
June 3, 2023	Shriner's Feztival of Food	Downtown Blv.	10am - 10pm		Need Workers
June 15, 2023	Membership Appreciation	St. Lukes	5:30 PM		
July 15, 2023	Paderborn Square Dedication	Paderborn Platz-Downtown Blv.	3pm - 6pm		
July 20, 2023	Stammtisch	Eckert's	6:00 PM		
July 27, 2023	Board Meeting	Bennie's Pizza Pub	5:30 PM	6:30 PM	
Aug. 17, 2023	Membership Meeting	*TBD*	5:30 PM	6:30 PM	
Sept. 15-16, 2023	Oktoberfest	Downtown Blv.			Need Workers
Oct. 19, 2023	Stammtisch	*TBD*	6:00 PM		
Oct. 26, 2023	Board Meeting	Bennie's Pizza Pub	5:30 PM	6:30 PM	
Nov. 16, 2023	Membership Meeting	*TBD*	5:30 PM	6:30 PM	
Nov. 24-Dec. 23	Christkindlemkt	Downtown Blv.			Need workers
Dec. 21, 2023	Christmas Party	*TBD*	5:30 PM		

A Letter from a German Exchange Student

Why I love being an exchange student

“I want to go places and see people. I want my mind to grow. I want to live where things happen on a large scale.”

Hi, my name is Lotta and I am a sixteen-year old exchange student from Germany. I have been here since September of 2022 but my journey started a long time ago in 2021 when I decided to sign up for a scholarship for a ten month exchange program to go to the United States. This has been the best decision I have ever made. Have you ever thought about going abroad? About living in a totally new environment with a different culture, language and a different daily-life? If I asked my ten year old self, I would probably say that it sounds scary. Scary because I would have to leave my family, my friends, my home; my whole life in Germany. Today, I would tell that ten year old self that going abroad taught me how much my family means to me, simply to the fact that I am not with them. I have recognized how strong I am because I am on my own, making friends and finding my way. I have learned to be myself, to create my own character and to take criticism. I got to learn a language, a new culture and I have met amazing people who taught me so much that I will never forget about them. When I first got my placement I could not imagine what my life in Belleville, Illinois would be like. Now I can’t imagine what it’s going to be like when I have to go back to Germany in less than two months. I have created a family here, and I found a second home. With joining the track team of my school, I found my people. I made friends that mean the world to me. There are going to be hard times during your exchange but they are worth it. If you are interested in becoming an exchange student, I can just highly recommend it to you. Talk to people, introduce yourself, join communities, ask questions and just stay open-minded and be ready to expand your horizon. And most importantly: believe in yourself.

It seemed scary to leave my home but over the past months I have grown more than ever.

I am the happiest I have ever been because I found out who I really am.
~Lotta Borchers

Ein Brief eines deutschen Austauschschülers

Warum Austauschschülerin zu sein das Beste ist!

"Ich möchte Orte besuchen und Leute kennenlernen. Ich möchte, dass sich mein Horizont erweitert. Ich möchte dort leben, wo immer etwas passiert."

Hi, mein Name ist Lotta und ich bin eine sechzehnjährige Austauschschülerin aus Deutschland. Ich bin seit September 2022 hier, aber mein Abenteuer begann vor langer Zeit im Jahr 2021, als ich mich für ein zehn-monatiges Stipendium in den USA beworben habe. Das war die beste Entscheidung, die ich jemals in meinem Leben getroffen habe. Hast du schon mal darüber nachgedacht, ins Ausland zu gehen? Über ein Leben in einer völlig neuen Umgebung, Kultur, Sprache und einem neuen Alltag? Wenn ich mein zehnjähriges Ich fragen würde, würde ich wahrscheinlich sagen, dass es beängstigend klingt. Beängstigend, weil ich meine Familie, meine Freunde, mein Zuhause verlassen müsste; mein ganzes Leben in Deutschland. Heute würde ich diesem zehnjährigen Ich sagen, dass mir der Auslandsaufenthalt beigebracht hat, wie viel mir meine Familie bedeutet, weil ich nicht bei ihnen bin. Ich habe erkannt, wie stark ich bin, wie selbstständig ich bin, und wie ich neue Freunde und meinen eigenen Weg finden kann. Ich habe gelernt, ich selbst zu sein, meinen eigenen Charakter zu entwickeln und Kritik anzunehmen. Ich habe eine neue Sprache und eine neue Kultur kennengelernt und ich habe tolle, einzigartige Menschen getroffen, die mir so vieles beigebracht haben, dass ich sie niemals vergessen werde. Als ich mein Placement bekommen habe, konnte ich mir nicht vorstellen, wie mein Leben in Belleville, Illinois, aussehen würde. Jetzt kann ich mir nicht vorstellen, wie es sein wird, wenn ich in weniger als zwei Monaten zurück nach Deutschland gehen muss. Ich habe hier eine Familie und ein zweites Zuhause gefunden. Mit dem Beitritt zum Track Team meiner Schule habe ich meine Leute gefunden. Ich habe Freunde gefunden, die mir die Welt bedeuten. Während deines Austauschs werden harte Zeiten auf dich zukommen, aber sie sind es wert. Wenn du Interesse hast, Austauschschüler zu werden, kann ich es dir nur empfehlen. Rede mit Leuten, geh auf sie zu und stelle dich vor. Werde Teil einer Community, stelle Fragen und bleibe aufgeschlossen und bereit, deinen Horizont zu erweitern. Und vor allem: Glaube an dich. Es scheint beängstigend, Zuhause zu verlassen, aber in den letzten Monaten bin ich persönlich selbständiger denn je geworden. In meinem Leben war ich noch nie so glücklich wie heute, weil ich mit Hilfe meines Auslandsjahres herausgefunden habe, wer ich wirklich bin.

~Lotta Borchers

Belleville Sister Cities, Inc.
P.O. Box 333
Belleville, IL 62222-0333

Check our Facebook page and website for event updates.

Sister Cities International — A Global Citizen Diplomacy Network

Belleville Sister Cities, Inc.

Our Mission

The Society (Belleville Sister Cities) is established to promote and expand understanding and friendship with Paderborn... so that citizens of each city understand each other...achieved through youth, cultural and business exchanges.

Partial reprinting from Article I Section 3 Purpose of our Bylaws.

Belleville Sister Cities website: ***https://www.bellevillesistercities.org***

Paderborn Sister Cities website: ***https://www.dafk-paderborn.de***

Illinois Sister Cities website: ***https://www.illinoissistercities.org***

International Sister Cities website: ***https://www.sistercities.org***

Bürgermeister von Belleville verstarb im Alter von 67 Jahren

Paderborn trauert um Mark Eckert

PADERBORN/BELLEVILLE (WV). Mit tiefer Trauer haben der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis und die Stadt Paderborn vom Tod von Mark Eckert erfahren. Er verstarb am 14. Juni im Alter von 67 Jahren. In seiner 16 Jahre und 4 Monate langen Amtszeit als Bürgermeister der Paderborner Partnerstadt Belleville prägte er die Deutsch-Amerikanische Freundschaft wie kaum ein anderer.

„Er wird uns nicht nur als Bellevilles Bürgermeister in Erinnerung bleiben, sondern auch als Mensch mit einem großen Herz für die Partnerschaft zwischen Belleville und Paderborn und als herzlicher Gastgeber, der jeden Besuch aus Paderborn zu einem unvergesslichen Erlebnis machte", heißt es vom Vorstand des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises.

Während seiner Amtszeit begrüßte Mark Eckert zahlreiche Jugendgruppen, Jubiläumsbesuche oder Freunde des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises bei sich zuhause oder in seinem Büro im Rathaus, an dessen Wand er stolz eine Fotosammlung vergangener Besuche aus Paderborn präsentierte. Betroffen zeigte sich auch Bürgermeister Michael Dreier. „Wir verlieren mit Mark Eckert einen engagierten Menschen, der sich mit ganzer Kraft für die Städtefreundschaft zwischen Belleville und Paderborn eingesetzt hat. Stets waren ihm die Kontakte der Menschen aus beiden Städten sehr wichtig und deshalb hat er sie weit über sein Amt hinaus unterstützt.



Mark Eckert verstarb am 14. Juni im Alter von 67 Jahren.

Dogwood-Fest 2023

Am 07.06.2023 ging es für einige Mitglieder des DAFK anlässlich des Dogwood-Festes zur Josefs Brauerei nach Bad Lippspringe. Die Josefs Brauerei ist die europaweit erste Inklusionsbrauerei Deutschlands. Gegründet wurde die Brauerei im August 2000 als Integrationsfirma im Rahmen der Werkstatt für behinderte Menschen des Josefsheims Bigge. Nach einer dreijährigen Aufbauphase ist das Unternehmen seit 2004 eigenständig. Von 2004 bis 2011 firmierte es unter dem Namen JOSEFS-Brauerei gGmbH und seit dem 1. Januar 2012 unter dem Namen duplio gGmbH / JOSEFS Brauerei. Die Josefsbrauerei bietet eine vielfältige Produktpalette an Bierspezialitäten und alkoholfreien Getränk, die in Bügelflaschen, Fässern und Dosen wiederverwertbar abgefüllt und überregional vermarktet werden an. Nach einer Führung durch die Brauerei, sowie einem kurzen Film in der nebenstehenden Almhütte wurde die Gruppe mit einer Brotzeit, den hauseigenen Limonaden und den fünf Biersorten der Brauerei verköstigt.





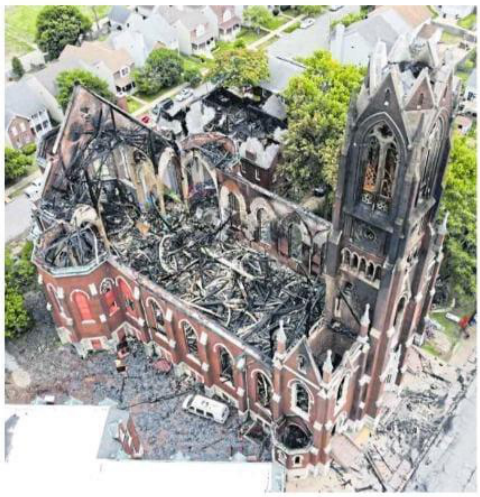
Liborius-Kirche wird ein Raub der Flammen

Das Gotteshaus in St. Louis (USA) war nach seiner Schließung zu einem Indoor-Skatepark umgebaut worden.
Ein prächtiges Stück der ehemaligen Ausstattung schmückt seit vielen Jahren die Eingangshalle im Paderborner Rathaus.

Jochem Schulze



Der Pfauenstuhl steht im Eingangsbereich des Paderborner Rathauses. Foto: Holger Kosbab



Die Drohnen-Aufnahme zeigt die vom Brand zerstörte Kirche. Foto: imago images

■ **Paderborn**. Dieses Möbelstück ist ein echter Blickfang. Wer das Historische Rathaus in Paderborn betritt, dessen Aufmerksamkeit wird unwillkürlich auf den großen Stuhl gelenkt, der die linke Seite der Eingangshalle dominiert. Der Pfauenstuhl stammt aus der Liborius-Kirche in der Stadt St. Louis im US-Bundesstaat Missouri. Dieses Gotteshaus, das im Jahr 1992 entweiht worden war, ist am 28. Juni bis auf die Außenmauern abgebrannt.

Die Erinnerung an den Paderborner Schutzpatron aber wird auch in der 300.000-Einwohner-Stadt am Westufer des Mississippi nicht verblassen. Denn der Indoor-Skatepark, der die mächtige Kirche nach ihrer Schließung mit Leben gefüllt hatte, soll wieder neu erstehen. Eine Spendenaktion für den Wiederaufbau von „SK8 Liborius" hat unter dem Motto „Long live Liborius" bereits in den ersten Tagen knapp 80.000 US-Dollar erbracht.

1.000 Dollar aber hatte der Pfauenstuhl im Jahr 1994 gekostet, als ihn Ellen Rost einem Kneipenwirt im Landstädtchen O'Fallon im Bundesstaat Illinois abkaufte. Der Gastronom hatte den „Peacock-Chair" bei der Versteigerung des Kircheninventars erworben. Die Gründungspräsidentin des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises Paderborn-Belleville (DAFK) erwarb das Möbelstück, das per Schiff nach Rotterdam gebracht und vor der Aufstellung im Rathaus aufwendig restauriert wurde. Von 1995 bis 2006 stand der mehr als 100 Jahre alte Stuhl als Leihgabe des DAFK im Rathausfoyer, ehe ihn die Stadt ohne Absprache im Zuge der Modernisierung des Rathaus-Innern in das Turmzimmer des Schlosses in Neuhaus verfrachtete. Das ließ der Freundeskreis jedoch nicht auf sich sitzen. Im Jahr 2008 kehrte der neugotische doppelsitzige Stuhl mit dem geschnitzten Libori-Pfau auf der mittleren Armlehne in die Eingangshalle des Weserrenaissancebaus zurück.

Das Sitzmöbel darf als ein Symbol der Auswanderung aus Westfalen nach Amerika im 19. Jahrhundert gelten. Angesichts von Missernten, Übervölkerung und der Verelendung vieler Bevölkerungsteile suchten viele Menschen aus der Region ihr Glück in den Vereinigten Staaten.

Diese Einwanderer gründeten auch im Jahr 1856 in St. Louis die Pfarrei St. Liborius und errichteten eine erste Kirche. Das Stadtviertel trug lange den Beinamen „Klein Paderborn". Erster Seelsorger der Liborius-Gemeinde war der aus Delbrück-Westenholz stammende Stephan Schweihoff (1820-1869). Bald war das Gotteshaus zu klein geworden, so dass 1889 ein mächtiger Neubau entstand, der auch „Kathedrale des Nordens" genannt wurde.

Als die Stadt St. Louis, die 1950 noch mehr als 800.000 Einwohner gezählt hatte, in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts einen enormen wirtschaftlichen Niedergang erlebte, ging auch die Zahl der Katholiken immer weiter zurück. So sah sich die Erzdiözese gezwungen, die auch im offiziellen „National Register of Historic Places" aufgeführte St. Liborius-Kirche im Jahr 1992 zu schließen. Anschließend kauften drei Bürger aus St. Louis das Gotteshaus und errichteten einen Indoor-Skatepark, der aufgrund seiner Einzigartigkeit schnell Sportler und Besucher aus allen Teilen der USA anzog. Bis zum Unglückstag Ende Juni. Dann brach ein Feuer aus, das Dach und Dachstuhl sowie das Innere des Kirchengebäudes und des Turmes vernichtete. Mehr als 100 Feuerwehrleute kämpften vergebens gegen die Flammen. Die Brandursache ist immer noch ungeklärt.

Dedication des Paderborn Squares

Am 15.07.2023 fand in Paderborns Partnerstadt Belleville im US-Bundesstaat Illinois die offizielle Eröffnung des Paderborn Squares statt.

Eine Jugendgruppe von 10 Jugendlichen und 2 Betreuern befand sich zu der Zeit für 3 Wochen zum Austausch in Belleville und konnte so Teil der besonderen Eröffnung sein und die Stadt Paderborn vertreten.

Nach einigen Worten der Bürgermeisterin Patty Gregory, dem Vorsitzenden des Belleville Sister Cities, Wayne Reichling und des Vizepräsidenten Andy Gaa konnte sich bei einem gemeinsamen Ausklang mit deutschem Essen und als Highlight mit deutschem Bier sehr interessant ausgetauscht werden.





Endlich wieder Amerika

Nach Corona-Pause ging es für 10 Jugendliche und ihre beiden Betreuer endlich einmal wieder in Paderborns Partnerstadt Belleville in Illinois/USA.

Warme 3 Wochen Amerika und ein mit tollen Programmpunkten gespickter Terminplan wartete auf die deutschen Austauschschüler und Schülerinnen.

Die Gruppe wurde von Bürgermeisterin Patty Gregory herzlich im Belleviller Rathaus gegrüßt. Gemeinsam wurde das Rathaus und die St.Peter´s Cathedral besucht.
Ein Besuch in der Polizeistation von Belleville durfte natürlich auch nicht fehlen.

Auf dem Programm stand als Highlight eine dreitägige Chicago Reise, mit dem Besuch des Willis Tower, und des Field Museum, aber auch ganz viel freier Zeit, um eine der größten Städte der USA am Lake Michigan mit der von Wolkenkratzern dominierten Skyline, kennenzulernen.

Bei der offiziellen Eröffnung des Paderborn Squares am 15.07.23 konnten die Jugendlichen und ihre Begleiter Sophie Lemmen und Bastian Timmermann dabei sein und mit großer Ehre die Stadt Paderborn vertreten. Bei der Unterbringung in den Gastfamilien lernte man hautnah den Alltag und den American Way of Life kennen.
Um auch einen Einblick in Amerikas beliebtesten Sport zu bekommen, besuchte die Gruppe das Spiel der Cardinals und bekam zudem eine exklusive Führung des Baseballstadions.

In der letzten Woche durfte der Besuch des großen Freizeit- und Wasserparks „Six Flags" nicht fehlen. Der Wasserpark bot besonders bei den hohen Temperaturen eine gute Abkühlung.

Als abrundenden Abschluss traf sich die Gruppe, sowie die Gastfamilien und einige Mitglieder des Belleville Sister Cities zu einem gemeinsamen Farewell Dinner. Bei einem gemeinsamen Essen wurde noch einmal die schöne gemeinsame Zeit reflektiert.

Wir freuen uns jetzt schon auf unsere Gäste, die uns im Sommer 2024 in Paderborn besuchen werden.





Belleville Sister Cities

Das Mitteilungsblatt

August 2023

A Letter From The President

Greetings all,

I hope everyone has enjoyed their summer and are looking forward to fall and Oktoberfest, which will soon be upon us!

As always, we will be needing plenty of volunteers to make this year's festival even more exciting! The Paderborn Square Dedication was fantastic and I would like to thank everyone for participating and supporting our community and organization. It was a beautiful day for all.

I am looking forward to seeing many new members that we have been so blessed to have joined our Belleville Sister Cities community!

Sincerely,

Wayne Reichling
President
Belleville Sister Cities

A Letter From Paderborn

Dear friends from Belleville and around,

A lot has happened in Belleville and Paderborn since the last BSC newsletter in May. On the morning of June 15th, we received the sad and upsetting message of Mark Eckert's passing. In the following days, numerous people reached out to DAFK to share what a lovely person and dedicated mayor Mark was. In this newsletter you will find the letter of condolence from the mayor of Paderborn, Michael Dreier and the joint obituaries of the city of Paderborn and the DAFK published in the local newspapers. You can also find an article from the DAFK at www.dafk-paderborn.de. We are saddened and dismayed, but hopeful that we can carry on Mark's legacy through our friendship.

The annual DAFK Dogwood Festival took place on June 7th. This year we visited the "JOSEFS Brauerei", Europe's first inclusion brewery. Since 2021, the brewery has its new location in Bad Lippspringe, in the district of Paderborn. After the tour, the participants were allowed to sample the different types of beer over a leisurely dinner.



Photo 1 Tour of the JOSEFS brewery in June

A Letter From Paderborn, cont.

In the last week of July, the nine-day Libori festival took place in Paderborn. A total of 1.6 million visitors once again made Libori 2024 a unique festival of church, fair and culture.

Every day for the past three weeks, we have followed the youth exchange on social media. We were especially excited about the Belleville Square celebration. We are already looking forward to visiting the new sign with the three-hare window in the fall of 2024. A few days ago, the young people arrived back in Paderborn. A few of them told us briefly what an unforgettable time they had, and we can't wait to hear all the stories of the young people in detail. For the great program, I would like to thank everyone who helped at BSC and in Belleville, and especially all the families who were a home for ten young people from Paderborn for three weeks. Thank you!

Best wishes, see you and take care!
Martina Mosch
President
and the board of DAFK Paderborn



Photo 2 at four in the morning on the night of July 14 th in Paderborn: Off to America!

A Letter From Paderborn, cont.

Letter of condolence from the mayor of Paderborn:

“Dear Mrs. Eckert,

The news of the death of your husband Mark Eckert has filled me with sadness. On the great loss that you and your children Kate, Lucy, Matt and Luke and their families have suffered, I extend to you my sincere condolences as well as those of the Council, the administration and the citizens of Paderborn.

In his capacity as former mayor, Mr. Eckert cared deeply about the city of Belleville and in particular the people living in it. With cordiality, foresight and competence, he served his town for over 16 years and contributed significantly to improving the streetscape and thus the infrastructure. Mr. Eckert always had an open ear for the people of his town. I would like to take this opportunity to thank Mr. Eckert very much for nurturing the warm friendship between our twin towns of Belleville and Paderborn; which has now lasted over three decades. I hold our meeting in 2014 in fond memory.

"The most beautiful memorial a person can get, is in the hearts of his fellow men."
(Albert Schweitzer)

When a dear person has to pass from life, one loses many things - but never the time spent with them and the memories associated with them.

May God give the deceased eternal rest and you, your children and all those close to him comfort, strength and confidence to bear this heavy loss.

With sincere greetings
Michael Dreier”

A Letter From Paderborn, cont.

Trauer um Bürgermeister der Partnerstadt

Bellevilles Stadtoberhaupt Mark Eckert prägte 16 Jahre lang die Freundschaft mit Paderborn.

■ **Paderborn.** Mit tiefer Trauer haben der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis und die Stadt Paderborn vom Tode Mark Eckerts erfahren. Der Bürgermeister von Paderborns amerikanischer Partnerstadt ist am 14. Juni im Alter von 67 Jahren gestorben.

In seiner 16 Jahre und 4 Monate langen Amtszeit als Bürgermeister der Paderborner Partnerstadt Belleville habe er die Deutsch-Amerikanische Freundschaft weit über seine Amtspflichten hinaus geprägt, heißt es im gemeinsamen Nachruf der Stadt Paderborn und des Freundeskreises. „Er wird uns nicht nur als Bellevilles Bürgermeister in Erinnerung bleiben, sondern auch als Mensch mit einem großen Herz für die Partnerschaft zwischen Belleville und Paderborn und als herzlicher Gastgeber, der jeden Besuch aus Paderborn zu einem unvergesslichen Erlebnis machte", schreibt der Vorstand des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises.



Bürgermeister Mark Eckert ist im Alter von 67 Jahren gestorben.
Foto: Stadt Paderborn

„Wir verlieren einen engagierten Menschen"

Während seiner Amtszeit begrüßte Mark Eckert zahlreiche Jugendgruppen, Jubiläumsbesuche oder Freunde des DAFK bei sich zuhause oder in seinem Büro im Rathaus, an dessen Wand er stolz eine beachtliche Fotosammlung vergangener Besuche aus Paderborn präsentierte. „Wir sind stolz, dass wir Mark Eckert im Gegenzug auch unsere Heimat zeigen durften, als er 2008 mit der ganzen Familie nach Paderborn kam, um Libori mit uns zu feiern", so der Vorstand weiter.

Viele der heutigen Vorstandsmitglieder lernten den Belleviller Bürgermeister als Jugendliche kennen, einige sogar als Gastvater und seien seitdem eng mit der Familie Eckert befreundet. „Mark Eckert hat unser Verantwortungsbewusstsein für die Städtepartnerschaft zwischen Belleville und Paderborn tief geprägt. Unsere Gedanken sind bei Familie Eckert. Wir sind traurig und bestürzt, aber voller Hoffnung, dass wir Marks Erbe durch unsere Freundschaft weiterführen können", schreibt der Vorstand.

Tief betroffen zeigte sich auch Bürgermeister Michael Dreier. „Wir verlieren mit Mark Eckert einen engagierten Menschen, der sich mit ganzer Kraft für die Städtefreundschaft zwischen Belleville und Paderborn eingesetzt hat. Stets waren ihm die Kontakte der Menschen aus beiden Städten sehr wichtig und deshalb hat er sie weit über sein Amt hinaus unterstützt. Dass sich die seit 1989 existierende Städtefreundschaft so gut entwickelt hat, ist auch seinem großen persönlichen Einsatz zu verdanken. Ich habe Mark Eckert bei unseren Treffen in Paderborn und Belleville als einen liebenswerten Menschen kennengelernt, der sich besonders vom Libori-Fest beeindruckt zeigte."

A Letter From Paderborn, cont.

Bürgermeister von Belleville verstarb im Alter von 67 Jahren

Paderborn trauert um Mark Eckert

PADERBORN/BELLEVILLE (WV). Mit tiefer Trauer haben der Deutsch-Amerikanische Freundeskreis und die Stadt Paderborn vom Tod von Mark Eckert erfahren. Er verstarb am 14. Juni im Alter von 67 Jahren. In seiner 16 Jahre und 4 Monate langen Amtszeit als Bürgermeister der Paderborner Partnerstadt Belleville prägte er die Deutsch-Amerikanische Freundschaft wie kaum ein anderer.

„Er wird uns nicht nur als Bellevilles Bürgermeister in Erinnerung bleiben, sondern auch als Mensch mit einem großen Herz für die Partnerschaft zwischen Belleville und Paderborn und als herzlicher Gastgeber, der jeden Besuch aus Paderborn zu einem unvergesslichen Erlebnis machte", heißt es vom Vorstand des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises.

Während seiner Amtszeit begrüßte Mark Eckert zahlreiche Jugendgruppen, Jubiläumsbesuche oder Freunde des Deutsch-Amerikanischen Freundeskreises bei sich zuhause oder in seinem Büro im Rathaus, an dessen Wand er stolz eine Fotosammlung vergangener Besuche aus Paderborn präsentierte. Betroffen zeigte sich auch Bürgermeister Michael Dreier. „Wir verlieren mit Mark Eckert einen engagierten Menschen, der sich mit ganzer Kraft für die Städtefreundschaft zwischen Belleville und Paderborn eingesetzt hat. Stets waren ihm die Kontakte der Menschen aus beiden Städten sehr wichtig und deshalb hat er sie weit über sein Amt hinaus unterstützt.



Mark Eckert verstarb am 14. Juni im Alter von 67 Jahren.

Club News

Youth Exchange

The youth exchange just ended the first week of August. It was wonderful three weeks!

On the July 15, the day after their arrival, the youth exchange students attended the Paderborn Square dedication. During their first week in Belleville, the students toured St. Peter's Cathedral, met with Mayor Gregory at Belleville City Hall and toured the Belleville Police Station. The students also attended a St. Louis Cardinals game.

Later in the week, the students and their host students travelled by train to Chicago and stayed two nights in a youth hostel near Lake Michigan. While in Chicago, the students went to the Skydeck in the Willis Tower, the Field Museum, on a boat ride on Lake Michigan, shopped along Michigan Avenue and ate at Portillo's and Giordano's.

In the second week, some of the visiting Paderborn students travelled out of town with their host families. During the final week, the students went to Six Flags, the Gateway Arch, toured Busch Stadium, and had a going away party at the Edge.

The exchange program will be completed when the Belleville area students travel to Germany and Paderborn next summer for three weeks in July.

Belleville Sister Cities would like to thank all of the participating students and host families for making this a successful exchange!

Andy Gaa
Youth Exchange Coordinator





Youth Exchange













Club News

Paderborn Square Dedication

On July 15, Belleville Sister Cities hosted a Paderborn Square Sign Dedication Ceremony. It was a wonderful ceremony that was attended by BSC members, youth exchange host families, exchange students and chaperones from Paderborn, city officials from Belleville and the public. Belleville Sister Cities President, Wayne Reichling, and Vice-President, Andy Gaa, spoke, and Mayor Patty Gregory read a proclamation dedicating our new Paderborn Square sign, that was designed by Belleville Sister Cities, manufactured by Voss Pattern in Belleville, and installed by the Belleville Street Department.

The ceremony had complimentary beer, water and pretzels from the Edge for attendees and some nice decorations by our board members. In attendance, were also, from Paderborn, Deutsch-Amerikanischer Freundeskreis (DAFK) Vice-President Sophie Lemmen and her boyfriend and fellow chaperone Bastian Timmermann and Paul Obernuefemann, Honorary Consul-St. Louis of the Federal Republic of Germany. Belleville Sister Cities would like to thank all that attended, Robert Chick Fritz and Grey Eagle Distributors for their beer donations, Voss Pattern for the sign construction, the Belleville Street Department for the sign installation, and Mayors Mark Eckert and Patty Gregory and Belleville City officials for helping make Paderborn Square a reality.

Andy Gaa





Paderborn Square Dedication















Club News

Belleville's 'Paderborn Square' Dedication

"In 1990, Belleville, Illinois, and Paderborn, Germany, became partners and Sister Cities. It's been great 30-plus years with many youth, as well as adult exchanges, which created long lasting friendships.

To honor this relationship, Paderborn dedicated and named a path that leads through a beautiful park into downtown Paderborn- "Belleville Avenue."

So we then approached City Hall and former Mayor Mark Eckert about doing the same thing here in Belleville. He was very much interested in that idea. Plans were underway with the approval of the city.

Then, Mayor Patty Gregory took office and completed the plan to name a small area "Paderborn Square," which will be on the corner of East Main and Church streets. There will be a sign installed with information in both English and German.

We will also have our students from Paderborn here for three weeks to help celebrate this occasion."

-Doris Roach, Belleville Sister Cities

Paderborn Visitor

We also had another visitor from Paderborn join us. His name is Konrad and his grandson, Magnus, is attending McKendree University in Lebanon, IL. Konrad is a member of the Sister Cities in Paderborn.
Both Konrad and Magnus spent the day here in Belleville, which included a very pleasant visit with Mayor Patty Gregory.
The purpose of his trip was to connect and meet with his family in Jefferson City, who immigrated in 1853 from Paderborn area.
After a tour of Belleville, he assured that he would love to come back and stay longer!

Doris Roach







Club News

Stammtisch & Upcoming Gatherings

Our May General Membership Meeting was held at Tim & Joe's Tavern with 29 members, attending along with 2 visitors. A dinner buffet consisting of fried chicken, ham, mashed potatoes, carrots, salad, iced tea and coffee was served.

In June, Doris Roach arranged for our Membership Appreciation Potluck Dinner to be held at Saint Luke Social Hall. We had a small crowd this year but I'm sure the Gemütlichkeit was just as strong. Many thanks to all the volunteers who helped set up, organize the food, package up the leftovers, then clean up and put everything away.

The July Stammtisch was held at Eckert's Country Restaurant. Unfortunately, I couldn't be there but Sue Reilmann stepped in for me. Thank you so much, Sue! They met with 22 members.

PLEASE NOTE: due to circumstances beyond our control, our General Membership Meeting on August 17 has been moved to The Edge at 701 South Belt West in Belleville. If you want to eat dinner, please try to arrive between 5:30 - 6:00 to place your orders as the meeting will start at 6:30 PM. We will be in the upstairs meeting area and the elevator is operational.

There will be no Stammtisch in September as we will be setting up that Thursday near the Public Square for Oktoberfest.

We will have our regular Stammtisch on October 19th back at The Edge, then we will meet at Cutter's at 239 Carlyle Avenue for our General Membership Meeting on November 16th.

Your Stammtisch Chair,
Hilda Koluch
C# 618-530-5568
stammtisch@bellevillesistercities.org

Club News

Upcoming Gatherings

August 17th- General Membership Meeting @ 6:30 PM
The Edge – Belleville @ 5:30 PM/6:30 PM
Reservations by August 13
701 South Belt West, Belleville, IL 618-236-2101
www.edge618.com

October 19th- Stammtisch The Edge – Belleville @ 6:00 PM
Reservations by October 15
701 South Belt West, Belleville, IL 618-236-2101
www.edge618.com

November 16th- General Membership Meeting @ 6:30 PM
Cutter's – Belleville @ 5:30 PM/6:30 PM
Reservations by November 12
239 Carlyle Avenue, Belleville, IL 618-235-7645

Please help us make it easier for the businesses we patronize by making reservations by the dates indicated for each event.

Membership Report

Thank you to the new members for joining Belleville Sister Cities! We look forward to future endeavors with you and are excited for you to be a part of our community and events!

Rich Reichling
Membership Chair

Belleville Sister Cities, Inc.
P.O. Box 333
Belleville, IL 62222-0333

Check our Facebook page and website for event updates.

Sister Cities International — A Global Citizen Diplomacy Network

Belleville Sister Cities, Inc.

Our Mission

The Society (Belleville Sister Cities) is established to promote and expand understanding and friendship with Paderborn... so that citizens of each city understand each other...achieved through youth, cultural and business exchanges.

Partial reprinting from Article I Section 3 Purpose of our Bylaws.

Belleville Sister Cities website: ***https://www.bellevillesistercities.org***

Paderborn Sister Cities website: ***https://www.dafk-paderborn.de***

Illinois Sister Cities website: ***https://www.illinoissistercities.org***

International Sister Cities website: ***https://www.sistercities.org***

In den USA gibt es nun einen Paderborn Square



Das Einweihungsfest anlässlich des neuen Platzes „Paderborn Square" in Belleville. Foto: DAFK Paderborn-Belleville

■ **Paderborn/Belleville.** In der Paderborner Partnerstadt Belleville im US-Bundesstaat Illinois fand kürzlich die offizielle Eröffnung des Paderborn Squares statt. Eine Paderborner Jugendgruppe bestehend aus zehn Jugendlichen und zwei Betreuern besuchte zu dieser Zeit für drei Wochen die Partnerstadt anlässlich eines Austausches. So konnte die Gruppe Teil der Eröffnung sein und die Stadt Paderborn vertreten. Nach einigen Worten der Bürgermeisterin Patty Gregory, des Präsidenten des Belleville Sister Cities, Wayne Reichling, und des Vizepräsidenten Andy Gaa fand sich die Gruppe zu einem gemeinsamen Ausklang zusammen. Der Austausch fand bei deutschem Essen und deutschem Bier statt, wie die Stadt Paderborn mitteilt.

Ein Tag im Zeichen der transatlantischen Beziehungen

Der vergangene Samstag (30.09.) stand für den DAFK ganz im Zeichen der internationalen Beziehungen zwischen NRW und den USA. Früh morgens ging es mit dem Reisebus nach Düsseldorf in den Landtag. Dort wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen von dem Paderborner Abgeordneten Bernhard Hoppe-Biermeyer in Empfang genommen. Als Mitglied der Parlamentariergruppe NRW-USA, hat Bernhard Hoppe-Biermeyer einen besonderen Blick auf die politischen Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und den Vereinigten Staaten, über die er den DAFK'lern viel Wissenswertes berichtete. Darüber hinaus gab es spannende Einblicke in die parlamentarischen Prozesse, mit denen zwischen Plenarsaal und Ausschussräumen die Gesetzgebung unseres Landes gestaltet wird.

Im darauffolgenden Programmpunkt hatten die Teilnehmenden die große Ehre, die Generalkonsulin Pauline Kao persönlich zu treffen. Frau Kao beleuchtete eindrucksvoll die verschiedenen Aspekte der Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und den Vereinigten Staaten und erklärte die laufenden Entwicklungen und Herausforderungen in diesem Bereich. Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung boten den Teilnehmern eine ausgezeichnete Gelegenheit, ihr Verständnis für die bilateralen Beziehungen zu vertiefen. Die Mitglieder nutzten ihrerseits die seltene Chance einer so hochrangigen Diplomatin, ihre persönlichen und fachlichen Fragen zu stellen, und diskutierten intensiv mit Frau Kao über die schönen Seiten sowie die Herausforderungen der diplomatischen Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und den USA.

Im weiteren Verlauf tauschten sich die DAFK-Mitglieder mit dem Projektleiter für internationale Angelegenheiten der Staatskanzlei NRW zu dem laufenden NRW/USA-Jahr 2023/2024 aus. Das Programm feiert unter dem Motto „A Perfect Match" die besonderen Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und den Vereinigten Staaten, an dem sich der DAFK als eine der größten von 31 Städtepartnerschaften in NRW beteiligt.

Nach dem spannenden und langen Programm im Landtag gab es noch einen kleinen Abstecher in die Düsseldorfer Altstadt. Im amerikanischen Restaurant „Louisiana" bot sich für alle die Gelegenheit, sich kulinarisch auf den Geschmack der Südstaaten einzustimmen. Denn in Amerikas 18. Bundesstaat startet der DAFK im Herbst 2024 eine Vereinsreise entlang des Mississippis bis hin zu Paderborns Partnerstadt Belleville.



DAFK feiert zum 34. Mal Thanksgiving

Am Abend des 23. Novembers fanden sich 130 geladene Gäste im Restaurant „Zu den Fischteichen“ ein, um das traditionelle 34. Thanksgiving-Dinner zu feiern. Den ungewöhnlich vielen Thanksgiving-Neulingen in diesem Jahr ließen unsere Freunde in Belleville drei Regeln ausrichten, um Thanksgiving mitzufeiern: Eat, pray and be thankful. Für das Essen und Trinken sorgte der Gastgeber Dirk Tschischke mit einem fulminanten Truthahn-Dinner, und die Dankbarkeit, besonders für vermeintlich selbstverständliche Dinge wie die tiefe und beständige Freundschaft zu unseren Freunden in Belleville, fiel den Gästen in diesen turbulenten Zeiten nicht schwer. Viel Zeit, um das Dinner sacken zu lassen, hatten die Gäste nicht. Nach dem Dinner heizte Carsten Keber als „Elvis – The King of Rock ‘n‘ Roll“ die Gesellschaft mit einer rockigen Show ein, bei der getanzt und gelacht wurde, und niemand mehr auf den Plätzen sitzen blieb. Im Anschluss gaben die Jugendlichen Einblicke in ihre persönlichen Erfahrungen mit dem DAFK-Austausch-Programm. Zu den äußerst unterhaltsamen Berichten von Stella-Maria Balder und Fabian Deppe zeigte ein Film die Highlights aus drei Wochen Amerika in Bildern. Last but not least dankte der Vorstand dem Studenten Jan Helmig für sein außergewöhnliches Engagement im Jahr 2023. Im Rahmen seines Studiums der amerikanischen Geschichte an der Universität Paderborn widmete er sich intensiv den historischen Beziehungen zwischen den Partnerstädten Paderborn und Belleville und absolvierte für seine Arbeiten auch ein vierwöchiges Praktikum in Belleville. Nachdem Jan noch kurz von seinem Aufenthalt in Belleville berichtete, wurde das Dessertbuffet zu fortgeschrittener Stunde eröffnet. Wie jedes Jahr war die lange Tafel ein Highlight aus den einmaligen Kreationen der Mitglieder. Die unterhaltsame Gesellschaft endete spät am Abend mit vielen schönen Erinnerungen an das 34. Thanksgiving-Dinner.







Belleville Sister Cities

Das Mitteilungsblatt

November 2023

A Letter From The President

Good day everyone,

I just want start off by thanking everyone for doing such an awesome job at the Oktoberfest. If it wasn't for everyone helping out and being a team player, this event would not have turned out as smooth as it did.

I would also like to thank those who stepped up and went beyond the call of duty in our time of need for preparation for this event. The kids from the German club did a fantastic job helping out in the kitchen. Maria always does a wonderful job with the pretzel house and Andy had a well run beer stand. Also, Jenny and Melissa did an excellent job running the kitchen for the whole weekend. Thank you all!

We have our annual elections coming up at the end of the month at our general meeting for officers to be elected please everyone voice your opinion and show up to vote.

Sincerely,

Wayne Reichling
President
Belleville Sister Cities

A Letter From Paderborn

Dear friends from Belleville and around,

I hope you are all doing well. Autumn has arrived in Paderborn, and we are currently preparing for the Thanksgiving dinner, which the DAFK is celebrating for the 34th time.

In September, we visited the state parliament of North Rhine-Westphalia (NRW) in Düsseldorf. The Paderborn member of the state parliament Bernhard Hoppe-Biermeyer welcomed us and gave us exciting insights into parliamentary processes. As a member of the NRW-USA parliamentary group, Bernhard told us a lot about the political relationship between NRW and the United States.

Later in the day, we had the great honor of meeting Consul General Pauline Kao. She explained, impressively, about various aspects of transatlantic relations. We had the opportunity to ask many personal and professional questions and to discuss intensively with her. We also told Ms. Kao a lot about the exchange and friendship with you and BSC and she was noticeably impressed by the joint work of all of us.

The state of North Rhine-Westphalia is celebrating the NRW-USA Year this year. The year was proclaimed to honor the special relationship between North Rhine-Westphalia and the United States. An employee of the State Chancellery told us a lot about the program entitled “A Perfect Match.” You can see all activities on the website www.nrw-usa.nrw. There you will also find an article about the history of our town twinning, which is one of 31 in NRW.

At the end of the long day in parliament, we went downtown to have dinner at the American restaurant “Louisiana”. We chose the restaurant because we will start our club trip in Louisiana in fall 2024 and then drive along the Mississippi to Belleville.

We are in the final stages of planning the trip and are already looking forward to seeing you again.

A Letter From Paderborn, cont.

In October, we were happy to receive a visit from Doris Roach. All of us in the DAFK appreciate Doris very much and are grateful for her commitment to the sister cities. At a dinner, which was also attended by the former board members of the DAFK, Doris told many interesting news from Belleville.

Best wishes, see you and take care!
Martina Mosch
President
and the board of DAFK Paderborn



Photo 1 : Group photo in the plenary hall with the Member of Parliament Bernhard Hoppe-Biermeyer and the Consul General Pauline Kao



Photo 2 : Dinner with Doris Roach and the current and former DAFK board members

Club News

Youth Exchange

The youth exchange just ended the first week of August The planning for the 2024 youth exchange is well underway.

Sister Cities secretary Jenny Meyer and I will chaperone eleven students from the Belleville area to Paderborn in July. The group will most likely depart for Paderborn on July 12 and return on August 2. While in Paderborn, the students will take a trip to Berlin and also experience Liborifest during their final week.

Belleville Sister-Cities is also looking for host families who have students at Belleville East, Belleville West and Freeburg High School to host students in the fall of 2024 for three months. The students will attend school for three months and their host student will complete the exchange to Paderborn in the summer of 2025, for a stay of up to six weeks.

Please contact me at herrgaa@gmail.com if you are interested or have any questions.

Andy Gaa
Youth Exchange Coordinator

Belleville Sister Cities Apparel

Any members interested in purchasing apparel with the Belleville Sister Cities logo can contact United Ink.

5901 Cool Sports Rd
Belleville, IL 62223

618-235-0200

Link to their apparel shop:
https://www.companycasuals.com/united-ink/start.jsp

Club News

Oktoberfest

What a great Oktoberfest!!

The weather could not have been better. Our booth served our usual German food, but thanks to Tim and Annette Neighbors , we added the very popular Curry Wurst. It was a huge success. Annette ordered the sausage slicer for the Curry Wurst. It took a few tries to figure out how it works. We used both Weisswurst and Knackwurst for the Curry Wurst.

The chalet with our very popular “Nut Lady”, Maria, did great on selling nuts and pretzels. Sue Reilmann and Jane Bonaldi were wonderful helpers there, as well as the High School students. Great job and thank you!

The food booth was very well manned. Thanks to all the workers and High School students
Jenny Meyers. Annette Neighbors
Melissa Gaa. Ann Hart
Shelly Schaefer. Theresa Fritz
Annika Fritz. Katie McDowell
Doris Roach. Ron Sciarra
Amy Reilmann.

But, a very special thanks goes to Jenny and Melissa. Without the hard work they put in , our booth would not have run as smoothly.

Also, to Karl Gilpin who, with the help of Amy and Jacob Kotler, took in the money. Karl spent both days keeping an eye on the money like a hawk!!! And helped set up and tear down.





Club News

Oktoberfest, cont.

If we could give an award to the hardest working guy that would go to Frank Hart, our “Grillmaster.” I don’t think Frank took a break both days. He has been our Grillmaster for 20+ years. Frank you are the Best!! He had great help from Jerry Gaa and Cary Reilmann. Thank you!

Now another special thank you goes to Keith Brauer, who hauled our equipment with his crew Tim Neighbors, Wayne Reichling, Rich Reichling, Jerry Gaa, Dennis Cernecki, Karl Gilpin, Larry Schaltenbrand. Tim and I worked hard to have everyhting out of the shed and ready to go to load up.

A lot of hard work went in to this event to make it a success. We sold out of everything about an hour before closing. We had even ordered more food than last year.

Again, thank you to everyon!

If I have missed a worker’s name please forgive me!

Only 11 months to our next one!!!

But don’t forget, we need help with the upcoming Christkindlmarkt.

Doris Roach







Club News

Stammtisch & Upcoming Gatherings

The August General Meeting at The EDGE was attended by 26 members.
We had a very light turnout for the October Stammtisch at The EDGE – 13 people attended. We did get to meet new life member, Bud Jacobs.

We will be at Crehan's Irish Pub on West Main for the November General Meeting and election.
There should also be a lot of discussion regarding the Christkindlsmarkt opening on the Friday after Thanksgiving.

Due to difficulties with several venues, finding a site for a semi-private party has become more and more of a challenge. Since the Stammtisch is December 21st , the week when Christkindlmarkt is open all week, the Board decided to not have a Christmas party, seeing as how one family usually has to work at the chalet and miss the party, which always seemed a little unfair.

Instead we will be having an "After-Holiday Party" at the January Stammtisch!
There will be presents and maybe some games. So be sure to join us, location to be announced, on January 18th . Please make reservations as we want to have enough presents for everyone. Cancellations can be made up to the 18th.

I'll be keeping an eye on my cell phone!

Your Stammtisch Chair,
Hilda Koluch
C# 618-530-5568
stammtisch@bellevillesistercities.org

Club News

Upcoming Gatherings

November 16 General Membership Meeting and Election
@ 6:30 PM
Crehan's Irish Pub – Belleville @ 5:30 PM/6:30 PM

Reservations by November 12
5500 North Belt West, Belleville, IL 618-234-6500

www.crehansirishpub.com

January 18 Stammtisch and After Holiday Party
Location TBA @ 6 PM

Reservations by January 14

Please help us make it easier for the businesses we patronize by making reservations by the dates indicated for each event.

Membership Report

Thank you to everyone who helped out at Oktoberfest! Your continued membership and participation is greatly appreciated.

Just a friendly reminder, membership dues are needed by January from those who pay annually.

Rich Reichling
Membership Chair

Club News

Christkindlmarkt

It is almost that time again to sell our yummy pretzels, spiced nuts and of course, our famous Glühwein. The market starts November 24th and runs Wednesday, Thursday, Friday, Saturday and Sunday through December 23rd .

Thanks to Andy, the online, Team Up, sign-up app is ready and Jenny will send everyone a link later.

In the meantime, you are more than welcome to text me or email me to let me know what hours you can work. More volunteers sure relieve the scheduling and time put in by members and for which, we are so grateful.

This year we will also be adding hot chocolate to our menu for the little ones and the adults who just aren't into the amazing Glühwein- really there are such folks?!

Below is a mockup of our special 10th Anniversary mugs.

Sue Reilmann
sdreilmann@gmail.com
618-531-0309



Belleville Sister Cities, Inc.
P.O. Box 333
Belleville, IL 62222-0333

Check our Facebook page and website for event updates.

Sister Cities International — A Global Citizen Diplomacy Network

Belleville Sister Cities, Inc.

Our Mission

The Society (Belleville Sister Cities) is established to promote and expand understanding and friendship with Paderborn... so that citizens of each city understand each other...achieved through youth, cultural and business exchanges.

Partial reprinting from Article I Section 3 Purpose of our Bylaws.

Belleville Sister Cities website: ***https://www.bellevillesistercities.org***

Paderborn Sister Cities website: ***https://www.dafk-paderborn.de***

Illinois Sister Cities website: ***https://www.illinoissistercities.org***

International Sister Cities website: ***https://www.sistercities.org***

DAFK-Roadtrip durch Amerikas legendäre Südstaaten im September 2024

Im September 2024 heißt es für den DAFK nach zehn Jahren wieder: „Auf nach Amerika“. Die Reiseroute führt durch Amerikas legendäre Südstaaten. Die Reise ist für Mitglieder und Interessierte ab sofort buchbar. Der Roadtrip startet in New Orleans und geht flussaufwärts, entlang des berüchtigten Mississippi bis nach Belleville. The ol‘ man river, der das Herz Amerikas durchströmt, ist Symbol für die reiche Geschichte und die mystische Anziehungskraft des amerikanischen Südens. Von den majestätischen Plantagenhäusern bis zu den lebhaften Jazzklängen bieten die Südstaaten ein einzigartiges Reiseerlebnis. Die kulinarischen Einflüsse der Cajun- und der kreolischen Küchen verwöhnen die Mitreisenden kulinarisch, ebenso wie ein typisches Südstaaten-BBQ, stets begleitet von den musikalischen Klängen des Jazz, Blues, Rock ’n‘ Roll und der Countrymusik. In New Orleans tauchen wir in den Zauber von „The Big Easy“ ein und entdecken beim Schlendern das French Quarter und die reiche Kultur des größten Melting Pot der USA. Bei einem Besuch auf den Plantagen lernen wir mehr über die Geschichte der Südstaaten und erleben Nostalgie pur bei einer Fahrt mit dem Schaufelraddampfer. Zwischen majestätischen Plantagenhäusern und Antebellum-Homes tauchen wir rund um Natchez und Vicksburg in die Geschichte der USA ein und erkunden die Spuren des Sezessionskriegs bis zu den Meilensteinen der Bürgerrechtsbewegung. Memphis ist berühmt für seine einfl ussreiche Musikszene, insbesondere den Blues und den Rock ’n‘ Roll. Wir besuchen Graceland, das ehemalige Zuhause von Elvis Presley und das National Civil Rights Museum, welches die Geschichte der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung erzählt. Für die nächste Station verlassen wir den Mississippi für einen kurzen Abstecher in die Music City. Nachts laden die Honky-Tonk-Bars am Broadway zum Feiern ein und bei Tag ist ein Besuch der Country Music Hall of Fame lohnend. Nach einer langen Reise erreichen wir unsere Partnerstadt, wo im September das alljährliche Oktoberfest stattfindet. Endlich können wir mit unseren Freunden wieder ausgelassen feiern und uns bei German Bier und Bratwurst austauschen. Bei Besuchen der nahegelegen Ortschaften Paderborn und St. Libori tauchen wir in die Auswanderergeschichte unserer Heimatstadt ein und erleben das Tor zum Westen in St. Louis. Es wird aufregend und abwechslungsreich!

Auf nach Amerika

Vereinsreise
7. – 23. September 2024

Entlang des Mississippi
durch die legendären
Südstaaten bis nach Belleville

Unsere Reiseroute

7. September
Frankfurt - Washington - New Orleans

4 Nächte in New Orleans
Hotel Wyndham New Orleans French Quarter

1 Nacht in Natchez
Grand Hotel and Suites inkl. Frühstück

2 Nächte in Vicksburg
Hotel Hampton Inn & Suites inkl. Frühstück

2 Nächte in Memphis
Hotel Holiday Inn Downtown inkl. Frühstück

2 Nächte in Nashville
Hotel Holiday Inn & Suites Downtown

4 Nächte in Belleville
Unterbringung in Gastfamilien

22./23. September
St. Louis - Frankfurt

Entlang des Mississippi

The ol' man river, der das Herz Amerikas durchströmt, ist Symbol für die reiche Geschichte und die mystische Anziehungskraft des amerikanischen Südens. Von den majestätischen Plantagenhäusern bis zu den lebhaften Jazzklängen bieten die Südstaaten ein einzigartiges Reiseerlebnis.



von New Orleans

Wir tauchen ein in den Zauber von „The Big Easy" und entdecken beim Schlendern durch das French Quarter die köstliche Cajun-Küche und reiche Kultur des größten *Melting Pot* der USA. Bei einem Besuch auf den Plantagen lernen wir mehr über die Geschichte der Südstaaten und erleben Nostalgie pur bei einer Fahrt mit dem Schaufelraddampfer.





Natchez

Im Architektur-Juwel der Südstaaten laden die vielen Antebellum-Homes zum Staunen ein.

Vicksburg

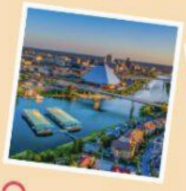
Die Schlacht um Vicksburg gilt als eine entscheidende im Amerikanischen Bürgerkrieg. Wir erkunden die historische Stätten und genießen herrliche Aussichten an der lebendingen Uferprommenade.





Memphis

Memphis ist berühmt für seine einflussreiche Musikszene, insbesondere den Blues und den Rock 'n' Roll. Wir besuchen Graceland, das ehemalige Zuhause von Elvis Presley und das National Civil Rights Museum, welches die Geschichte der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung erzählt.





Nashville

Wir verlassen den Mississippi, um einen kurzen Abstecher in die *Music City* zu machen. Nachts laden die vielen Honky-Tonk-Bars am Broadway zum Feiern ein und bei Tag ist ein Besuch der *Country Music Hall of Fame* lohnenswert.

nach Belleville

Unsere Partnerstadt ist das Ziel der Reise. Wenn wir Belleville erreichen, findet dort gerade das alljährliche Oktoberfest statt. Wir können mit unseren Freunden ausgelassen feiern und uns bei German Bier und Bratwurst austauschen.
Bei Besuchen der nahegelegen Ortschaften Paderborn und St. Libori tauchen wir in die Auswanderergeschichte unserer Heimatstadt ein und erleben das Tor zum Westen in St. Louis.

Belleville OKTOBER FEST Est. 1980



Wir freuen uns auf euch!

Wir informaieren euch zeitnah über eine Infoveranstaltung Anfang Dezember

Pamplona

Partnerstadt seit 1992

Aktivitäten des deutsch-spanischen Gesellschaft und Partnerschaftsbegegnungen


PAMPLONA
PADERBORN

DEUTSCH-SPANISCHE GESELLSCHAFT E. V.
SOCIEDAD HISPANO-ALEMANA



33044 Paderborn
Postfach 1429
dsg@paderborn.com
www.deutsch-spanische-gesellschaft.de
24.02.2023

Queridos socios, queridos amigos,

die Vorbereitungen für unser Jubiläum (30 Jahre Partnerschaft zwischen Pamplona und Paderborn) laufen seit langem und wir hoffen auf gute Teilnahme. Es werden auch Gäste aus Pamplona dabei sein.

Die **Mitgliederversammlung** findet in diesem Jahr am 21. April um 19 Uhr im Forum St. Liborius statt. Die Einladung mit der Tagesordnung bekommen Sie fristgerecht zugeschickt.

Hier gebe ich die weiteren Veranstaltungen bekannt, so wie sie auch im Internet unter www.deutsch-spanische-gesellschaft.de nachzuschauen sind.

25. März 2023

Bärlauchwanderung im Haxtergrund mit Picknick an der Hilligen Seele

Alternativ bei schlechtem Wetter: Gemeinsames Kaffeetrinken im Haxtergrund.
Wir treffen uns um 13:30 beim Café Waldklang im Haxtergrund oder – wer nicht laufen kann oder möchte – eine Stunde später direkt an der Kapelle Hillige Seele.
Bei schlechtem Wetter werden wir uns nur zum Kaffeetrinken im Café Waldklang treffen.

Anmeldung bis Dienstag, 21.03. per Mail oder Telefon 05251-62701 (Riedel).

21. April 2023

Hauptversammlung im Forum Sankt Liborius

Beginn: 19.00 Uhr

Wir planen wieder, einen kleinen Imbiss und Getränke zu reichen. Sie möchten helfen und auch eine Kleinigkeit zum Essen vorbereiten? Bitte notieren Sie das bei der Anmeldung. Wir freuen uns über jede Hilfe!

Eine schriftliche Einladung mit der Tagesordnung erhalten alle Mitglieder Anfang April.

7. Mai 2023

Gemeinsame Jubiläumsveranstaltung der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Paderborn e. V. und des Freundeskreises der Jakobuspilger Paderborn
30 Jahre Städtepartnerschaft Paderborn - Pamplona
25 Jahre Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn

Paderborn



Pamplona



Bankverbindungen:
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold: IBAN DE59 4726 0121 8731 8571 00
Sparkasse Paderborn-Detmold: IBAN DE40 4765 0130 0001 0423 65
Spendenkonto Bolivien: Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold: IBAN DE32 4726 0121 8731 8571 01

Unsere Ehrenmitglieder – Socios de Honor: Dr. José Javier Gortari Beiner †, Heinz Kamp, Leo Koch †, Wilhelm Lüke†, Prof. Dr. Jesús Hernandez Aristu, Dr. Pablo Rivero (Ehrenpräsident)

Wir feiern gemeinsam unsere Jubiläen.

10.00 Uhr Festhochamt im Hohen Dom zu Paderborn

11.30 Uhr Festakt im Historischen Rathaus Paderborn mit anschließendem Umtrunk und Imbiss

Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen ab Anfang April auf unserer Homepage.

10. Juni 2023

Besuch der Papiermühle in Schieder

Ein Führer des Heimatvereins Schieder wird uns durch das Kulturdenkmal und Technik-Museum Papiermühle Plöger begleiten.

Bitte beachten Sie: Die Führung ist **nicht barrierefrei**, da es sich um ein sehr altes Gebäude handelt.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Kaffeetrinken im Café "See-Terrassen" geplant, bei schönem Wetter ist auch ein Spaziergang am See möglich.

Die Anfahrt erfolgt mit Privat-Pkw in Fahrgemeinschaften. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Plätze im eigenen Pkw anbieten oder eine Mitfahrgelegenheit suchen.

Treffpunkt: Parkplatz am Schützenplatz Paderborn

Abfahrt: 13 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen ab Anfang Mai.

Des Weiteren sind geplant:

5. August 2023, Tagesfahrt nach Höxter

2. September 2023, Kräuterwanderung in Dörenhagen

Oktober 2023 (der genaue Termin steht noch nicht fest)

Führung durch das Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele

10. November 2023, Erlebnisbericht und Fotos: Mein Jakobsweg - Eindrücke und Begegnungen

3. Dezember 2023, Gemeinsame Adventfeier mit dem Deutsch-Ungarischen Freundeskreis

Wir hoffen, es ist wieder für jeden etwas von Interesse dabei und freuen uns auf rege Teilnahme.

Con saludos afectuosos

Inge Riedel

noticias de Navarra

Die Herberge Casa Paderborn ist jetzt geöffnet um Pilger willkommen zu heißen

Das städtische Gebäude, das durch eine Vereinbarung mit dem Verein „Freundeskreis der Jakobuspilger – Hermandad Santiago Paderborn e. V." verwaltet wird, bietet 26 Plätze für Pilger aus aller Welt.

PAMPLONA- 14. März 2023



Außenbereich der Pilgerherberge „Casa Paderborn" in Pamplona.

Die Pilgerherberge Casa Paderborn ist ab sofort geöffnet, um Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela mit ihren entsprechenden Pilgerausweisen aufzunehmen.

Diese Herberge befindet sich im Chalet de Iraizoz, neben dem Eingang zum Schwimmbad Club Natación , und ist vom 1. März bis zum 31. Oktober von 13 bis 22 Uhr geöffnet. Sie wird von ehrenamtlichen Hospitaleros des Freundeskreises der Jakobuspilger – Hermandad Santiago Paderborn betrieben, die die Einrichtung verwaltet.

Der deutsche Verein „Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn" betreibt die Herberge im Rahmen eines Kooperationsabkommens, das er seit 2006 mit der Stadtverwaltung von Pamplona geschlossen hat und das auf die seit 1992 bestehende Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten zurückgeht.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Aufgaben des Empfangs, der Bewirtung, der Information und der Unterstützung der Pilger zu übernehmen, entsprechend den üblichen Gepflogenheiten und Praktiken in den Herbergen des Pilgerweges. Die Stadtverwaltung von Pamplona hat in einer Pressemitteilung auf den **„hohen" Prozentsatz von Pilgern deutscher Herkunft** hingewiesen, die auf ihrem Weg nach Santiago durch die Stadt kommen.

Das Gebäude Casa Paderborn, das der Gemeinde gehört, bietet 26 Betten in verschiedenen Zimmern mit unterschiedlicher Kapazität **sowie eine Küche, einen Speisesaal und einen Internetanschluss**. Außerdem gibt es einen kleinen Garten, einen Rucksackabstellraum, einen Fahrradkeller und Einrichtungen wie eine Waschmaschine und einen Trockner. Wie in den meisten Herbergen werden die Plätze nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" vergeben, und man kann nur eine Nacht bleiben.



Eine Pilgerin erhält Informationen in der Herberge.

Die Herberge, die von zwei Hospitaleros geleitet wird, liegt am Ufer des Flusses Arga, etwa 200 Meter von der **Magdalena-Brücke** entfernt, über die man leicht die Altstadt und die weniger als einen Kilometer entfernte Kathedrale erreichen kann.

Die Einrichtungen wurden in der letzten Saison renoviert, um die Folgen der Überschwemmungen zu beseitigen, indem Türen und Fenster erneuert und die betroffenen Bereiche gestrichen wurden.

- Schüleraustausch -

Alumnos de Bachillerato del colegio Gesamtschule-Elsen / Paderborn visitan Pamplona

27 de marzo de 2023



Estudiantes de Paderborn visitan el ayuntamiento de Pamplona

Estarán en Pamplona dos semanas para realizar prácticas en diferentes centros como parte de su formación académica

Cinco jóvenes y dos profesoras del instituto Gesamtschule Paderborn-Elsen de Paderborn (Alemania) han visitado esta mañana el Ayuntamiento de Pamplona. Estarán en la ciudad hasta el 31 de marzo dentro de una estancia de dos semanas como parte de unas prácticas del programa Erasmus+. Durante su visita, en la que les ha acompañado también la presidenta de la Sociedad Hispano Alemana del Norte de España, Cristina Doria, han mantenido un breve encuentro con la teniente de alcalde Ana Elizalde.

La Sociedad Hispano Alemana del Norte de España ha mediado para que este grupo de estudiantes de Bachillerato viniera a Pamplona para hacer esas prácticas. Pamplona y Paderborn son ciudades hermanas desde hace más de treinta años y esta visita es un ejemplo más de la colaboración y del intercambio entre ambas localidades. En Alemania es obligatorio que en Bachillerato el alumnado haga durante el curso dos semanas de prácticas para formarse en aquello que está estudiando.

Las prácticas las están llevando a cabo a cabo en la sociedad pública NICDO colaborando en el Festival Punto de Vista, en el Centro Matemalia del Segundo Ensanche y en el Colegio Público Paderborn - Víctor Pradera en el barrio de la Milagrosa.

Gymnasiasten aus der Gesamtschule Elsen in Paderborn besuchen Pamplona

Sie werden zwei Wochen lang in Pamplona sein, um im Rahmen ihrer akademischen Ausbildung Praktika in verschiedenen Zentren zu absolvieren.

Fünf Jugendliche und zwei Lehrer der Gesamtschule Paderborn-Elsen in Paderborn (Deutschland) haben heute Morgen die Stadtverwaltung von Pamplona besucht. Sie halten sich bis zum 31. März im Rahmen eines zweiwöchigen Aufenthalts als Teil eines Praktikums im Rahmen des Programms Erasmus+ in der Stadt auf. Während ihres Besuchs, bei dem sie von der Präsidentin der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Nordspanien, Cristina Doria, begleitet wurden, hatten sie ein kurzes Treffen mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Ana Elizalde.

Die Deutsch-Spanische Gesellschaft Nordspaniens mit Sitz in Pamplona hat dieser Gruppe von Gymnasiasten vermittelt, dass sie für dieses Praktikum nach Pamplona kommen konnten. Pamplona und Paderborn sind seit mehr als dreißig Jahren Partnerstädte und dieser Besuch ist ein weiteres Beispiel für die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den beiden Städten. In Deutschland ist es für Schülerinnen und Schüler obligatorisch, im Laufe des Jahres ein zweiwöchiges Praktikum zu absolvieren, um das Gelernte zu vertiefen.

Die Praktika werden im öffentlichen Unternehmen NICDO durchgeführt, das beim Festival Punto de Vista mitarbeitet, im Matemalia-Zentrum in „Segundo Ensanche" und in der öffentlichen Schule Paderborn - Víctor Pradera im Stadt-Viertel Milagrosa.



Deutsch-Spanische Gesellschaft Paderborn - 2023 -

Samstag, 1. April

Bärlauchwanderung im Haxtergrund mit Picknick an der Hilligen Seele

Auch am 1. April war das Wetter nicht gnädig mit uns, wir mussten wegen heftiger Regenfälle auf die Wanderung und das Picknick verzichten. Es war trotzdem es ein schöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Haxtergrund.

21. April 2023

Jahreshauptversammlung

Nach der Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022 und dem Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurde der Kassenbericht vorgestellt und der Vorstand entlastet.

Das geplante Programm für das Jahr 2023 wurde vorgestellt. Die Durchführung ist weiterhin von der aktuellen Pandemielage abhängig.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen werden auf der Homepage veröffentlicht, die Mitglieder erhalten zusätzlich Einladungen per Mail bzw. per Post.

Bei einem kleinen Imbiss, der durch die Mitglieder selbst vorbereitet worden war, konnte der Abend gemütlich ausklingen.







25 Jahre Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn e. V.

30 Jahre Städtepartnerschaft Paderborn – Pamplona



- Programm -

Freitag, 5. Mai 2023

19:15 Uhr Ankunft der Gäste aus Pamplona am Kölner Flughafen
Weiterfahrt mit dem Zug nach Paderborn

ca. 22:00 Uhr Ankunft in Paderborn – Abholung der Gäste am Hbf. Paderborn
Unterbringung der Gäste in Familien einiger Mitglieder der Deutsch-Spanischen Gesellschaft, der Hermandad Santiago Paderborn und im *Haus Immaculata*, Mallinckrodtstraße 5, Paderborn

Samstag, 6. Mai - **Forum Sankt Liborius** Grube 3, Paderborn

10:30 Uhr Treffen mit den Gästen aus Pamplona vor dem Paderborner Rathaus - Stadtspaziergang

ca. 12:45 Uhr Ankunft der Sternpilger aus verschiedenen Richtungen im Forum Sankt Liborius

13:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Jubiläumsfeier / Imbiss /
Mitglieder beider Gesellschaften mit Freunden und Bekannten sind dazu eingeladen
Moderation **Cornelia Koller**

14:00 Uhr Evtl. Vortrag „Aktuelle Europapolitik“ (o.ä.) von **Dr. P. Liese** MdEP (CDU)

Anschließend Pilgertreffen: Jakobusfreunde

Kaffee + Kuchen, Getränke, Anekdoten und Beiträge aus der Geschichte des Pilgerwesens
Musik: **Folkloregruppe Allerleirauh** aus Niederntudorf

ca. 18:00 Uhr Besuch des Frühlingsfestes mit Markt und internationaler Kleinkunst

Sonntag, 7. Mai

10:00 Uhr Kapitelsamt im Hohen Dom, Lesung und Fürbitten

11:30 Uhr **Festakt** - Empfang im historischen Rathaus zur Feier der beiden Jubiläen
Begrüßung: Stellv. Bgm. **Dieter Honervogt / Heino von Groote / Antonio Sierra**
Festredner: Altbürgermeister und Jakobusfreund **Heinz Paus**
Spanische Gitarrenmusik: **Merlin Schiwek** aus Istrup. Anschl. Imbiss im Rathaus
Mit Untermalung von Bildern aus Pamplona, Paderborn und Camino de Santiago

15:45 Uhr Kaffe + Kuchen in der Stadt

Abends zur freien Verfügung

Montag, 8. Mai

09:00 Uhr Frühstück, evtl. mit dem Bürgermeister **Michael Dreier** im historischen „**Remter“ der Stadtverwaltung Paderborn** / Verabschiedung der Gäste

11:11 Uhr Rückfahrt der Gäste mit dem Zug nach Köln

17:30 Uhr Abflug ab Kölner Flughafen Richtung Vitoria und Weiterfahrt nach Pamplona

Stand: 1. Februar 2023

Samstag, 6. und Sonntag, 7. Mai 2023

Gemeinsame Jubiläumsveranstaltung

der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Paderborn e. V.

und des Freundeskreises der Jakobuspilger Paderborn

30 Jahre Städtepartnerschaft Paderborn - Pamplona

25 Jahre Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn











25 Jahre Freundeskreis der Jakobuspilger

Paderborner Pilger feiern Jubiläum

PADERBORN (WV). Der Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn feiert am 6. und 7. Mai – parallel zum Frühlingsfest in Paderborn – sein 25. Vereinsjubiläum. Daher ist ein besonderes Programm vorbereitet.

Für Samstag, 6. Mai, steht ein Sternpilgern und ein gemeinsames Pilgertreffen auf dem Programm. Das Sternpilgern umfasst drei Touren von insgesamt 25 Kilometern bis Paderborn und symbolisiert damit 25 Jahre Geschichte. Gestartet wird jeweils um 11 Uhr beziehungsweise nach Ankunft des jeweiligen Busses.

Tour 1: Benhausen bis Paderborn Dom , circa 8,6 Kilometer (zum Beispiel Padersprinter-Linie 8 Neuenbeken, Ankunft Benhausen, Lippspringer Straße 11.03 Uhr).

Tour 2: Wewer bis Paderborn Dom, circa 6,8 Kilometer , Jakobsweg Westfalen: Paderborn bis Salzkotten (zum Beispiel Padersprinter-Linie 2, Ankunft Wewer, Im Bruchhof , 11.07 Uhr).

Tour 3: Dahl bis Paderborn Dom, circa 9,4 Kilometer, Jakobsweg Westfalen: Bad Driburg bis Paderborn (zum Beispiel Padersprinter-Linie 4, Ankunft Dahl, Post, 10.53 Uhr).

Ab 13 Uhr Ankunft der Pilgergruppen am Forum St. Liborius, Paderborn, Krumme Grube 1. Begrüßung, Gebet und gemeinsames Mittagessen aus der Feldküche der Malteser; 15 Uhr: Pilgertreffen zum 25. Jubiläum, Musik von der Gruppe „Allerleirauh" aus Tudorf, Kaffee und Kuchen, viele Erinnerungen an Ereignisse der vergangenen 25 Jahre, Beiträge aus dem Leben der Hospitaleros.



Festakt
zur Feier des 30. Jubiläums der Städtepartnerschaft Paderborn – Pamplona
und zum 25. Jubiläum des Freundeskreises der Jakobuspilger
am 7. Mai 2023 im Historischen Rathaus Paderborn



Les folies d'espagne (Duett) von Matteo Bevilacqua (1772 - 1849)

Begrüßung durch Antonio Sierra, Deutsch-Spanische Gesellschaft Paderborn,
Heino von Groote, Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn und den Bürgermeister Dietrich Honervogt



Água e vinho (Duett) von Egberto Gismonti (* 1947 -)

Festrede von Heinz Paus, Pilger und Paderborner Bürgermeister a.D.

Adelita von Francisco Tárrega (1852 - 1909)

Grußworte

Una pareja amorosa von Cees Hartog (* 1949)

Austausch mit Imbiss

An der Gitarre: Merlin Schiwek

Zwei Jubiläen zu feiern

Die Jakobusfreunde – Hermandad Santiago Paderborn, die Deutsch-Spanische Gesellschaft von Paderborn und die Stadt Paderborn haben gemeinsam die Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Pamplona gefeiert. Am vergangenen Wochenende wurden in Paderborn zwei ganz besondere Jubiläen gefeiert

Der Verein Jakobusfreunde Paderborn feierte sein 25-jähriges Bestehen und schloss sich der Stadtverwaltung an, um auch das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn, Deutschland, und Pamplona, Spanien, im Jahr 2022 zu feiern. Dies ist ein wichtiger Meilenstein in den freundschaftlichen Beziehungen und der Zusammenarbeit, die sich seit der Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung im Dezember 1992 zwischen den beiden Städten und den Pilgervereinigungen von Navarra und Paderborn entwickelt haben.

Zu Ehren dieser beiden besonderen Anlässe fanden in Paderborn eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten statt, zu denen die Vorstandsmitglieder der Sociedad Hispano-Alemana del Norte de España und der Asociación del Camino de Santiago de Navarra eingeladen waren. Zu den verschiedenen Veranstaltungen gehörten das von den Jakobusfreunden organisierte Pilgertreffen, der Empfang im Paderborner Rathaus, das Frühstück mit dem Bürgermeister Herrn Dreier und die Stadtführung.

Die Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Pamplona hat sich im Laufe der Jahre als bemerkenswerter Erfolg erwiesen, von dem die Bürger und Institutionen beider Städte profitieren. Es wurden Geschäftsbeziehungen geknüpft und ein erfolgreicher Austausch in den Bereichen Kultur, Musik und Wissenschaft durchgeführt.

In diesem Sinne und zeitgleich mit diesen Ereignissen war eine Gruppe von 22 Schülern der 6. Klasse der Grundschule Colegio Paderborn in Pamplona, deren Studienabschlussfahrt von der Deutsch-Spanischen Gesellschaft gefördert und geleitet und von der Deutschen Botschaft in Madrid unterstützt wurde. Neben dem persönlichen Kennenlernen des deutschen Bildungssystems haben die Schülerinnen und Schüler aus Pamplona aktiv am Unterricht in deutscher und spanischer Sprache teilgenommen und hatten die Möglichkeit, das deutsche Bildungssystem kennen zu lernen. Sie nahmen am Deutsch- und Spanischunterricht teil und führten Konversationsaktivitäten mit Schülern der Gastschulen durch: Pelizaeus-Gymnasium und Gesamtschule Elsen.



Dos aniversarios que celebrar

La Hermandad de Amigos del Camino de Santiago de Paderborn, la Sociedad Hispano-Alemana de Paderborn y el Ayuntamiento de esta ciudad han celebrado juntos el hermanamiento entre Paderborn y Pamplona.
El pasado fin de semana se celebraron en Paderborn dos aniversarios muy especiales.

La Asociación de Amigos del Camino de Santiago de Paderborn festejó su 25 aniversario y se unió al Ayuntamiento de la ciudad para celebrar también el 30 aniversario del hermanamiento entre Paderborn, Alemania y Pamplona, España que fue en 2022. Se marca así un hito importante en la relación de amistad y colaboración que se ha desarrollado entre ambas ciudades desde la firma del acuerdo de hermanamiento en diciembre de 1992 y entre las Asociaciones de peregrinos de Navarra y Paderborn.

En honor a estas dos ocasiones especiales se han llevado a cabo una serie de eventos y actvidades en Paderborn a los que fueron invitados los miembros de la Junta Directva de la Sociedad Hispano-Alemana del Norte de España y de la Asociación del Camino de Santago de Navarra. Entre los diversos actos destacaron el encuentro de peregrinos organizado por la Hermandad de Amigos del Camino de Santago, la recepción en el Ayuntamiento de Paderborn, el desayuno con el alcalde Sr. Dreier y la visita guiada a la ciudad.

El hermanamiento entre Paderborn y Pamplona ha sido un éxito notable a lo largo de los años, generando beneficios tanto para los ciudadanos como para las instituciones de ambas ciudades. Se han establecido lazos comerciales y se han llevado a cabo intercambios exitosos en los ámbitos cultural, musical y académico.

En este sentido y coincidiendo con estos eventos se encontraban en la ciudad de Paderborn un grupo de 22 alumnos/as de 6º de Primaria del Colegio Paderborn de Pamplona, cuyo Viaje de Fin de Estudios se había impulsado y gestionado desde la Sociedad Hispano-Alemana y avalado por la Embajada de Alemania en Madrid. Además de conocer en persona el sistema educativo alemán, el alumnado de Pamplona ha participado de forma activa en clases impartidas en lengua alemana y castellana y han realizado actividades de conversación con alumnado de los centros anfitriones: Instituto Pelizaeus y Centro de Educación Integrada Paderborn-Elsen.

Zwei besondere Jubiläen

8. Mai 2023

Freundeskreis der Jakobuspilger und Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Pamplona feiern gemeinsam



Am Montag, 8. Mai, standen zwei besondere Jubiläen im Mittelpunkt: Der Freundeskreis der Jakobuspilger sowie die Deutsch-Spanische Gesellschaft feierten gemeinsam.

Freitag, 12. Mai 2023 | Stadt Paderborn - Am Montag, 8. Mai, wurden zwei besondere Jubiläen gefeiert: Der Freundeskreis der Jakobuspilger beging sein 25jähriges Bestehen und schloss sich dabei mit der Deutsch-Spanischen Gesellschaft zusammen, um auch das 30jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Pamplona nachträglich zu feiern.

Aus diesem Anlass lud die Stadt Paderborn die Beteiligten zu einem Frühstück in geselliger Runde in die Stadtverwaltung ein. Bürgermeister Michael Dreier begrüßte die Gäste der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Paderborns, des Freundeskreises der Jakobuspilger Hermandad Santiago sowie der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Nordspaniens mit Sitz in Pamplona. Auch der Domprobst Monsignore Joachim Göbel war unter den Gästen.

„Herzlich Willkommen hier im Remter der Stadtverwaltung Paderborn“, begrüßte der Bürgermeister die Gäste. „Ganz besonders freut es mich, dass Sie Ihre Jubiläen gemeinsam begehen und anlässlich der Feierlichkeiten auch eine Delegation aus Pamplona hier nach Paderborn gekommen ist“, fuhr er fort. „Der persönliche Austausch ist für mich besonders wertvoll und wichtig. Denn er ist es, der unsere Freundschaft festigt, die bereits seit 1992 besteht – seit über drei Jahrzehnten“, hob Dreier hervor. Weiterhin unterstrich er die Bedeutung der Menschen, zu denen auch die anwesenden Gäste zählten, die nicht müde werden, die Partnerschaft durch persönlichen Einsatz mit Leben zu füllen, Freundschaften zu pflegen und neue Verbindungen zu suchen.

Beim anschließenden geselligen Frühstück entstand ein reger Austausch zwischen den Jubilaren.

CP "PADERBORN - VÍCTOR PRADERA"
Avda. Zaragoza 49
31005 PAMPLONA
Tel. 948 150323
cp.paderborn@educacion.navarra.es

El programa del viaje de estudios será, en resumen, el siguiente:

- Proyecto de trabajo con centros educativos alemanes:
  - Observación del sistema educativo en las diferentes asignaturas en alemán.
  - Participación activa en sesiones impartidas en lengua castellana.
  - Actividades de conversación entre parejas mixtas (español-alemán), método Tandem.
  - Presentación del proyecto conjunto trabajado de manera colaborativa entre el alumnado de los dos centros previo a la visita.
  - Otras actividades programadas y organizadas por el centro anfitrión.

- Encuentro juvenil/actividad educativa:
  - Participar en las actividades propias de los centros Instituto Pelizaeus y Centro de Educación Integrada Paderborn-Elsen desarrollando a lo largo de las mañanas, de los días 8 al 11 de mayo.
  - Presentación del proyecto elaborado por el alumnado del CPEIP Paderborn-Víctor Pradera previo al viaje de estudios.
- Visita al Ayuntamiento-Alcalde de Paderborn:
  - Visita al Ayuntamiento de Paderborn.
- Visita cultural a los monumentos y lugares históricos de la ciudad de Paderborn:
  - Visita al Museo Heinz Nixdorf.
  - Visita a la Catedral.
  - Visita al parque del castillo y al Lippesee
  - Gymkana por la ciudad: Equipados con un práctico dispositivo de navegación y una hoja de rally, los equipos se dirigen a un total de 16 estaciones. En el recorrido por el centro de la ciudad, conocen lugares importantes y edificios históricos de una manera lúdica y aprenden datos interesantes sobre la historia de la ciudad de Paderborn.
  - Visita guiada Paderborn: Hay mucho por descubrir en los 1200 años de historia de la ciudad: es un paseo emocionante e instructivo por el centro histórico de la ciudad de Paderborn durante unos 90 minutos. El guía adapta su narración a los intereses y edad de sus invitados.
- Actividades lúdicas y deportivas:
  - Escape room: Se requieren habilidades combinadas y pensamiento lógico cuando se trata de escapar de la "Sala de escape" y, por supuesto, ¡buen trabajo en equipo! ¿Puede su clase, dividida en dos medios grupos, resolver todas las tareas y acertijos a tiempo y liberarse juntos? Aquí es importante confiar unos en otros y hacer frente a las tareas de manera cooperativa.
- Visita cultural a los monumentos y lugares históricos de la ciudad de Colonia
  - Visita guiada a la Catedral de Colonia
  - Visita al Museo del Chocolate.
  - Ruta a pie por el centro histórico de la ciudad

Studienreise der 6. Klasse nach Paderborn (Deutschland) Studienjahr 2022-2023

Geschrieben von Paula Sánchez Salvador, Deutschlehrerin der 5. B-Grundschule und begleitende Lehrerin.



Am 5. Mai starteten die Grundschüler der 6. Klasse ihre Reise nach Paderborn, einer Partnerstadt von Pamplona, die unserer Schule ihren Namen gibt.

Die Reise begann mit Nervosität und Zweifeln, aber auch mit großer Lust und Begeisterung.

Einige hatten zum ersten Mal die Möglichkeit, mit dem Flugzeug zu reisen. Ein ziemliches Abenteuer!

Sie konnten erleben, wie ein Tag an einer Schule/Institut in Deutschland aussieht, sie trafen viele Schüler, mit denen sie gemeinsame Interessen hatten... Außerdem begrüßten sie den Paderborner Oberbürgermeister Michael Dreier, den sie bereits besuchen durften Interview während seines Besuchs in unserem Zentrum im Oktober. Dietrich Honervogt, stellvertretender Bürgermeister der Stadt, begrüßte uns im Rathaus und erklärte einige sehr interessante Fakten über Paderborn.

Aber nicht alles war akademisch... An den Nachmittagen machten sie verschiedene weitere Freizeitaktivitäten, wie ein Gymkhana in der Stadt Paderborn, einen Escape Room, einen Springpark, Besuche in Museen und Schlössern und schauten sich sogar einen 3D-Film an.

Wir danken der Deutschen Botschaft für die Bezuschussung der Reise und die Unterstützung unseres Projektes. Unser besonderer Dank gilt auch den Bildungseinrichtungen, die uns dort aufgenommen haben (Pelizaeus-Gymnasium, Lutherschule und Gesamtschule Paderborn-Elsen). Und schließlich möchte ich auch den Familien für ihr Vertrauen danken und den Jungen und Mädchen für ihr Interesse, ihre Kameradschaft und ihr gutes Benehmen.

Sociedad Hispano-Alemana del Norte de España
Deutsch-Spanische Gesellschaft Nordspaniens

CICLO DE CINE ALEMÁN 2023

SALÓN DE ACTOS CIVIVOX PALACIO DEL CONDESTABLE, C/ MAYOR 2, PAMPLONA

ENTRADA GRATUITA
V.O. CON SUBTÍTULOS EN CASTELLANO



LUNES 22 DE MAYO 19:30

SALUDO VIRTUAL DE DANIEL BRÜHL, DIRECTOR DE LA PELÍCULA

NEBENAN (LA PUERTA DE AL LADO), 2021
DURACIÓN: 92 MIN.
DIRECCIÓN: DANIEL BRÜHL
COMEDIA, DRAMA

MIÉRCOLES 24 DE MAYO 19:30

IVIE WIE IVIE (PRECIOUS IVIE), 2021
DURACIÓN: 117 MIN.
DIRECCIÓN: SARAH BLASSKIEWITZ
COMEDIA, DRAMA

LUNES 29 DE MAYO 19:30

MEIN SOHN (MI HIJO), 2021
DURACIÓN: 94 MIN.
DIRECCIÓN: LENA STAHL
DRAMA

MIÉRCOLES 31 DE MAYO 19:30

GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG
(COMMITMENT PHOBIA), 2021
DURACIÓN: 84 MIN.
DIRECCIÓN: HELENA HUFNAGEL
COMEDIA, ROMANCE

Ayuntamiento de Pamplona Iruñeko Udala
GOETHE INSTITUT
mecna
Embajada de la República Federal de Alemania Madrid

www.sociedadhispanoalemana.com, C/ Sangüesa, 6 – 1º, 31003 Pamplona, Teléfono 948236700, info@sociedadhispanoalemana.com

Pamplona 7. Juni 2023

Zum ersten Mal reisen Schüler des Colegio Paderborn in Pamplona nach Deutschland, um an verschiedenen Aktivitäten in einem voll integrierten deutschsprachigen Umfeld teilzunehmen.



Die Initiative, die seit Jahren besteht und dank der Unterstützung der deutschen Botschaft möglich wurde, hat es den Schülern ermöglicht, an Aktivitäten mit Jungen und Mädchen aus der Schulgemeinschaft teilzunehmen und kulturelle Besuche in Köln und Paderborn zu unternehmen.

Die Schüler der 6. Klasse haben eine Woche in Paderborn verbracht, einer Stadt, die mit Pamplona eine Partnerschaft unterhält und der Schule ihren Namen gibt. Das Ziel dieser Reise war die Teilnahme an einer Umgebung, in der die SchülerInnen sich voll und ganz in die deutsche Sprache integrieren konnten, und zwar in einem realen Kontext, der es ihnen ermöglichte, das bisher Gelernte in die Praxis umzusetzen.

Neben dem persönlichen Kennenlernen des deutschen Bildungssystems haben sie aktiv am Unterricht in deutscher und spanischer Sprache teilgenommen und Konversationsaktivitäten mit Schülern der Gastschulen durchgeführt: Pelizaeus-Gymnasium und Integriertes Bildungszentrum Paderborn-Elsen.

Neben vielen anderen geplanten Aktivitäten besuchten sie die Stadt Köln, das Heinz Nixdorf Forum Museum für Informationstechnologie, nahmen an einem Gymkhana durch die Stadt teil und wurden im Paderborner Rathaus von Bürgermeister Michael Dreier empfangen.

Die Erfahrung, Deutschland kennen zu lernen ist Teil des pädagogischen Projekts der Schule, die eng mit der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Nordspaniens mit Sitz in Pamplona (SHANE) zusammenarbeitet, einem Verein, dessen Hauptziel die Förderung des kulturellen Austauschs zwischen Deutschland und Nordspanien ist.

Die Schule Paderborn-Victor Pradera, die einzige öffentliche Schule in Navarra, die Deutsch als erste Fremdsprache unterrichtet, wird ab dem 1. Juli 2023 ein neues Gebäude erhalten und in CPEIP Paderborn-Lezkairu umbenannt.

Por primera vez el alumnado del colegio Paderborn-viaja a Alemania para desarrollar diversas actividades en un entorno de integración plena en alemán

La iniciativa, que lleva años gestándose y que ha sido posible gracias al apoyo de la Embajada de Alemania, ha permitido a los escolares participar en actividades con chicos y chicas de la comunidad educativa y realizar visitas culturales en Colonia y Paderborn.





Los alumnos y alumnas de 6º de primaria han estado durante una semana en Paderborn, ciudad hermanada con Pamplona y que da nombre al colegio. El objetivo de este viaje ha sido el de participar en un entorno de integración plena en alemán, en un contexto real, permitiendo al alumnado poner en práctica lo aprendido hasta ahora.

Además de conocer en persona el sistema educativo alemán, han participado de forma activa en clases impartidas en lengua alemana y castellana y han realizado actividades de conversación con alumnado de los centros anfitriones: Instituto Pelizaeus y Centro de Educación Integrada Paderborn-Elsen.

Entre otras muchas actividades programadas visitaron la ciudad de Colonia, el museo Forum Heinz Nixdorf de tecnologías de la información, participaron en una gymkana por la ciudad y fueron recibidos en el Ayuntamiento de Paderborn por su alcalde Michael Dreier.

La experiencia de conocer Alemania está enmarcada en las señas de identidad del Proyecto Educativo y Pedagógico del colegio, el cual trabaja estrechamente con la Sociedad Hispano Alemana del Norte de España (SHANE), asociación dirigida principalmente a fomentar el intercambio cultural entre Alemania y el Norte de España.

El colegio Paderborn-Victor Pradera, que es el único centro público de Navarra que imparte la lengua alemana como primera lengua extranjera, estrenará edificio nuevo a partir del 1 de julio y pasará a denominarse CPEIP Paderborn-Lezkairu.

Austauschaktivitäten der Gesamtschule Paderborn-Elsen – 2023

„Así somos, así vivimos“: Schüleraustausch zwischen Paderborn und Pamplona



Unter dem Leitfaden *„Así somos, así vivimos“* - „So sind wir und so leben wir“ nahmen letzte Woche vom 09.-16. Juni 23 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF am Schüleraustausch zwischen Paderborn und Pamplona teil. Bereits im Dezember (12.-19.12.22) waren die spanischen Schülerinnen und Schüler zu Gast in Paderborn und nun war es an der Zeit, dass die deutschen Schülerinnen und Schüler Pamplona und die Kultur Nordspaniens kennen lernten.



Die Woche in Pamplona war vollgepackt mit Besuchen und Aktivitäten: Die Schülerinnen und Schüler wanderten gemeinsam ein Stück auf dem Jakobsweg, lernten die Herberge „Casa Paderborn“ kennen und erfuhren Vieles über den Jakobsweg aus erster Hand im Gespräch mit den Herbergseltern. Im Anschluss erkundeten

die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die Stadt Pamplona in Form einer Rallye mit Aufgaben auf Deutsch und auf Spanisch.
Sie wurden im Rathaus empfangen und durften sogar auf den Balkon, auf dem der Startschuss für das Stadtfest „San Fermin“ alljährlich gezündet wird.
Besonders beeindruckend war der Besuch der Stierkampfarena. Die Schülerinnen und Schüler konnten hier einen Einblick in eine alte Tradition gewinnen und diskutierten anschließend kontrovers darüber.
Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Friedensmuseums Gernika im Baskenland. Die Stadt Gernika wurde im Jahr 1937 zerstört. Picasso dokumentierte das dramatische Ereignis mit seinem gleichnamigen Gemälde auf der EXPO in Paris.
Ein Leben in Frieden und das Sich- Einsetzen dafür standen im Vordergrund der Aktivitäten im „Museo de la Paz“. Im Anschluß gab es einen kurzen Abstecher ans Meer.
In der Schule Colegio FEC Vedruna wurden die deutschen Schülerinnen und Schüler herzlichst von der Schulleiterin Mª Pilar Asurmendi begrüßt. Sie konnten anschließend Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrem Schulalltag feststellen und erfahren.
Neben den vielen Besuchen und Aktivitäten stand insbesondere das Kennenlernen der spanischen Kultur und das Praktizieren der spanischen Sprache im Vordergrund. Beim Abschied floss sogar die eine oder andere Träne. Es war eine Woche neuer Begegnungen und voller Erfahrungen. Der Austausch hat sicher dazu beigetragen, dass die Schülerinnen und Schüler ein besseres Verständnis für die Kultur und Sprache Spaniens entwickeln konnten.
Begleitet wurde die Schülergruppe von den Lehrerinnen Frau Sierra und Frau Imeri.
Eine Förderung durch die Europäische Union mit dem Programm Erasmus+ machte diesen Austausch für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der EF erst möglich.

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Erstes Auslandspraktikum in Spanien im Rahmen eines Projektkurses in der Q1 großartig gemeistert!



„Verlass deine Komfortzone“ – „Trau dich für ein Praktikum nach Spanien zu gehen“ Fünf Schülerinnen und Schüler des *Projektkurses Auslandspraktikum Pamplona* in der Q1 trauten sich! Sie sagten „Ja“ und absolvierten ein knapp vierzehntägiges Betriebspraktikum vom 19.-31. März 2023 in Pamplona, der Partnerstadt Paderborns mit großem Erfolg.

Sie machten ihre Praktika im Kongresszentrum *BALUARTE* als Veranstaltungskauffrau beim Filmfestival, im *Colegio Paderborn* und *Colegio FEC Vedruna* im Kindergarten- und Grundschulbereich als Erzieherin und Pädagog:innen und in einer Einrichtung zur Geburtsvor- und -nachbereitung, dem *Centro Maternalia* als Geburtshelferin.

Alle Schüler:innen waren begeistert von der sehr freundlichen Aufnahme und Unterstützung in den Einrichtungen. Sie lernten nicht nur den beruflichen Alltag in Pamplona kennen, sondern trafen sich auch mit Gleichaltrigen des *Colegio FEC Vedruna*, unserer langjährigen Partnerschule. Kulturelle Begebenheiten und Besonderheiten der Stadt und der Region lernten sie kennen: Die Stadt und das ehrwürdige Rathaus, die Stierkampfarena und den *Encierro*. Am Wochenende fuhren wir nach San Sebastian und erkundeten die Stadt mit den vielen Kneipen, die zum Pintxo-Essen einluden. *Los Peines del viento* des Künstlers Eduardo Chillida in der Brandung rundeten den Ausflug ab.

„Das Praktikum hat mich sehr weitergebracht – eine tolle Erfahrung“, so eine Schülerin bei ihrer Präsentation zur Stadt Pamplona und ihrem Betrieb im Rahmen der Zertifikatsverleihung, die nach dem Praktikum vor den Eltern, Lehrern und der Schulleitung stattfand. Die jungen Menschen verließen nicht nur ihre Komfortzone, sie tauchten auch in den beruflichen Alltag vor Ort und in die spanische Sprache ein. So lernten sie viel für ihre persönliche Entwicklung, ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstvertrauen. Nach dem Empfang der Bürgermeisterin gab es sogar ein kleines Interview bei einem lokalen Radiosender. Jede/r äußerte sich mit ein paar Sätzen zu seinem Praktikumsplatz auf Spanisch. ¡BRAVO!

„Ich bin dankbar dafür, dass ich diese Chance bekommen habe und eine unglaubliche Zeit erlebt habe. Mein Auslandspraktikum hat mir bei meiner Berufsorientierung stark weitergeholfen und ich bin mehr als glücklich und zufrieden, ein Teil der Gruppe gewesen zu sein.“, kommentierte Ajola B. ihre Zeit in Pamplona. Ein gelungener Start für dieses neue Auslandpraktikumsprojekt, das von den Spanischlehrerinnen Heike Sierra und Inga Maas begleitet wurde. Gefördert wurde es von Erasmus, da unsere Schule seit diesem Jahr zu den akkreditierten Erasmus-Schulen gehört.

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Samstag, 10. Juni 2023

Besuch der Papiermühle in Schieder

Bei herrlichem Sommerwetter fuhren wir mit der Bahn nach Schieder, wo uns ein Führer des Heimatvereins Schieder durch das Kulturdenkmal und das Technik-Museum Papiermühle Plöger führte. Anschließend gab es noch Kaffee und Kuchen im Café am Schieder-See.













Samstag, 5. August 2023

Tagesfahrt nach Höxter

Gegen Mittag fuhren wir gemeinsam mit dem Zug nach Höxter.

Entgegen aller anders lautenden Vorhersagen hatten wir bestes Wetter für unseren Ausflug.



Höxter präsentierte sich uns sehr attraktiv. Nach einem kurzen Spaziergang entlang der Weser, vorbei an vielen schön bepflanzten Blumenkästen, haben wir bei Sonnenschein in einer Eisdiele auf den Beginn unserer Stadtführung gewartet.

Bei der kurzweiligen und interessanten Themenführung "Höxter in Mythen, Legenden und Anekdoten" wurde deutlich, mit wie großem Aufwand sich die Stadt auf die Landesgartenschau vorbereitet hat: Unzählige frisch restaurierte Fachwerkhäuser, neu gestaltete Wege im Zentrum und am Weserufer und sehr viel Blumendekorationen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im spanischen Restaurant "Ritmo" waren wir gegen 21 Uhr zurück in Paderborn.









Samstag, 2. September 2023

Kräuterwanderung bei Dörenhagen

Erst ganz kurz vor dem vereinbarten Termin wussten wir, ob uns das Wetter die schon lange geplante Kräuterwanderung erlauben würde. Und wir hatten Glück: Ausgerüstet mit schlamm- und wasserfestem Schuhwerk führte uns Frau Miriam Rebbe ca. 2,5 km durch Wald und Wiesen.

Wir fanden mit ihrer Hilfe viele heimische Kräuter und Pflanzen und erfuhren, welche Kräuter man essen kann, welche zu Tees getrocknet werden und welche Wirkung sie auf den Körper haben.

Mit einem kleinen Picknick an der Kapelle zur Hilligen Seele endete dieser unterhaltsame und interessante Vormittag.







noticias de Navarra

27. September 2023

Die Sekundarschule IES Zizur, bei Pamplona, führt einen Schüleraustausch in Paderborn durch



Die Sekundarschule IES Zizur (Navarra) führt einen Schüleraustausch in Paderborn durch

In der vergangenen Woche, 18. - 24. September 2023, haben die Schüler des 3. Jahrgangs der Sekundarschule von IES Zizur BHI einen Austausch mit der Gesamtschule Delbrück in Paderborn, einer Partnerstadt von Pamplona, durchgeführt. Eine Woche lang besuchten sie den Deutschunterricht, erlebten das Leben in deutschen Familien und hatten die Gelegenheit, die Region Nordrhein-Westfalens kennen zu lernen. Im weiteren Verlauf des Kurses werden die rheinischen Schüler den Besuch wiederholen und die Umgebung von Zizur, Valdizarbe und Pamplona kennen lernen.

La semana pasada el alumnado de 3º de ESO del IES Zizur BHI realizó un intercambio con la Gesamtschule Delbrück de Paderborn, ciudad hermanada con Pamplona. A lo largo de la semana asistieron a las clases de alemán, vivieron la experiencia inmersiva de residir con familias alemanas y tuvieron la oportunidad de conocer esta región de Renania del Norte. Avanzado el curso, el alumnado renano devolverá la visita, y podrán conocer el entorno de Zizur, Valdizarbe y Pamplona.

28.09.2023

Spanische Jugendliche zu Gast in Paderborn

Paderborn (ip). Wie bereits im vergangenen Jahr, empfing der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt auch in diesem Jahr wieder eine spanische Besuchergruppe aus der Region Navarra im historischen Rathaus.



Der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt empfing 109 spanische Jugendliche zusammen mit ihren Lehrkräften im Rathaus. Foto: Joanna Becker

109 Jugendliche sind derzeit mit ihren Lehrkräften zu Gast in Paderborn, um konkrete Einblicke in das deutsche Ausbildungssystem zu erlangen.

„Ich freue mich, Sie alle hier im historischen Rathaus begrüßen zu dürfen“, hieß der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt die große Gruppe am Mittwochmorgen willkommen.

Dass Paderborn für den Besuch ausgewählt wurde, basiert auf der Städtepartnerschaft mit Pamplona und auf den fundierten Netzwerken mit der Deutsch-Spanischen-Gesellschaft.

Die Deutsch-Spanische Gesellschaft Paderborn e.V. wurde 1978 von deutsch- und spanischsprachigen Bürgern dieser Stadt im Geiste der Völkerverständigung und des Miteinanders gegründet. Einige Jahre später, 1992, wurde auch zwischen Paderborn und Pamplona eine Städtepartnerschaft besiegelt, die im Laufe der Jahre immer lebendiger geworden ist. Ein Beispiel für diese Partnerschaft ist der rege Austausch mit Schulen und Institutionen beider Städte, der diese Partnerschaft stärkt und weiterhin gute Früchte tragen wird.

Nun werden die spanischen Jugendlichen in unterschiedlichen Berufskollegs hospitieren, theoretischen sowie praktischen Unterricht kennenlernen und darüber hinaus Ausbildungswerkstätten und Ausbildungsbetriebe besuchen. So können junge Menschen aus Spanien und Deutschland voneinander lernen und erfahren europäische Gemeinschaft ganz persönlich.

Zudem tauschen sie sich mit Jugendlichen aus Spanien aus, die in Paderborn eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und von ihren individuellen Erfahrungen in der beruflichen und gesellschaftlichen Integration berichten. Aufgrund der guten Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr, sei nun wieder eine Gruppe hier zu Gast.

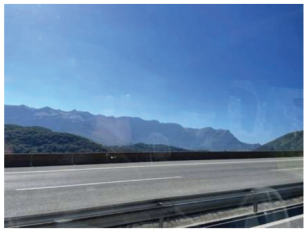
Von Spanien aus wird dieser transnationale Austausch vom CNAI organisiert, einem Unternehmen der Regierung von Navarra beziehungsweise des Bildungsministeriums. CNAI bietet unter anderem mehrsprachige Ausbildungsgänge an und ist zuständig für die Qualifizierung von Arbeitnehmern und Arbeitslosen. Dazu gehört auch die Sprachausbildung in Schulen und Berufsschulen.

In Via Paderborn unterstützt die jungen Spanier bei ihrem Aufenthalt in Paderborn. „Diese Woche zeigt in bester Weise, was den Europäischen Gedanken ausmacht“, sagt Margarete Schwede, Vorstand von In Via Paderborn, „junge Menschen aus Spanien und Deutschland tauschen sich aus, lernen voneinander und erfahren europäische Gemeinschaft ganz persönlich und hautnah."



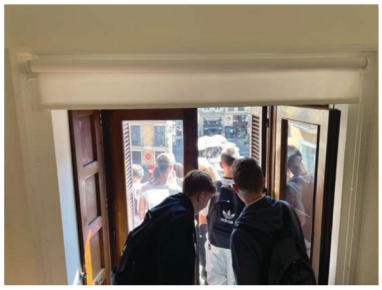
GSN goes Pamplona (21.-29.9.2023)

Im vergangenen Jahr konnte endlich der langjährige Schüleraustausch mit Schulen in Pamplona wiederbelebt werden. Nach Corona waren zwar die bisherigen Partnerschulen ausgefallen, aber wir konnten zwei neue Schulen für unser Programm begeistern, so dass sich am Donnertagabend eine Gruppe von 22 Schülerinnen und Schülern mit zwei Lehrkräften auf den lagen Weg mit dem Reisebus nach Spanien machte. Eine weitere Gruppe wurde am nächsten Mittag in Pau, in Frankreich abgesetzt, dann ging es weiter und alle



waren froh, als die Grenze überquert und die wunderschöne Berglandschaft des Baskenlandes und Navarras auftauchte und die Fahrt fast geschafft war. Nach einem herzlichen Empfang in einer der Partnerschulen mit den wohlklingenden baskischen Namen *Sarriguren* und *Askatasuna* standen unsere SchülerInnen direkt vor der ersten großen Herausforderung, dem Wochenende in den spanischen Gastfamilien. Dieses verging aber schnell mit Ausflügen in die Umgebung oder in die Altstadt von Pamplona und bei einem traditionsreichen Volksfest in einem der umliegenden Dörfer von Pamplona, auf dem sich ein Großteil der Gruppe am Samstagabend traf. Das interkulturelle Lernen kam nicht zu kurz: Das Brauchtum auf dem Fest, die Zweisprachigkeit der Bewohner Navarras (Spanisch und Baskisch) und nicht zuletzt die Tatsache, dass spanische Eltern (und Uhren) einfach anders ticken und die spanischen Jugendlichen mit ihren deutschen AustauschschülerInnen bis 1 Uhr nachts auf dem Fest bleiben durften, war für die Paderborner aufregend und neu.

In den darauffolgenden Tagen konnten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm erleben. Interessant war der Besuch der beiden Schulen, denn dort bekam die Gruppe Einblicke in den Schulalltag und in die baskische Kultur, denn die eine Partnerschule hatte Schnupperstunden vorbereitet, in denen die Deutschen zusammen mit ihren spanischen PartnerInnen traditionelle baskische Musikinstrumente und Tänze ausprobieren konnten.



Am Mittwoch wurde die Gruppe von den spanischen Lehrerinnen durch die Altstadt von Pamplona geführt. Hier gehörte natürlich auch ein Besuch im historischen Rathaus mit Empfang durch die Bürgermeisterin, von der Bevölkerung liebevoll-ironisch "la princesa" genannt, dazu. Die deutschen SchülerInnen zeigten sich beeindruckt von ihrer zugewandten Art; die spanischen Jugendlichen waren vor allem begeistert davon, dass sie zusammen mit ihren deutschen Gästen den berühmten Balkon betreten durften, von dem jedes Jahr im Sommer die berühmten Festtage der *San Fermines* ausgerufen werden.



Der letzte Tag bot dann nochmal einen Höhepunkt: Ein Ausflug ans Meer nach San Sebastián, der wunderschönen, mondänen Stadt der bekannten Filmfestspiele.



Die Gruppe genoss am malerischen Stadtstrand insbesondere das sonnige Wetter.

Nach einer biologischen Exkursion mit Fahrrädern entlang des Arga-Flusses ging es dann am Donnerstagnachmittag wieder auf die lange Reise zurück nach Paderborn. In Erinnerung bleiben die Eindrücke von Kultur, Stadt und Landschaft, aber insbesondere die Erfahrungen und Erlebnisse in den Familien, die Herausforderung, sich in einer fremden Familie, einer anderen Sprache und Kultur zu behaupten und dabei zu merken, dass manches anders ist, aber das Leben hier und dort auch viele Gemeinsamkeiten hat. Im März steht nun der Besuch der Spanier in Paderborn an, bei dem dann an neu geschlossene Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse angeknüpft werden kann.

Europäische Mobilität in der Berufsausbildung in Navarra.



28. September 2023- Der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt empfängt spanische Jugendliche zusammenmit ihren Lehrkräften im Rathaus

Insgesamt 109 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der zweisprachigen Berufsausbildungsgänge der Oberstufe machen diese Woche eine internationale Erfahrung in Paderborn (Deutschland).

Im Rahmen des Programms zur Durchführung von fremdsprachlichen Fördermaßnahmenin zweisprachigen Zyklen des Bildungsministeriums und des öffentlichen UnternehmensCNAI kommen mehr als hundert Teilnehmer in den Genusseiner europäischen Mobilitätswoche.

Diese Mobilitätswoche ist Teil des Programmszur Durchführung von fremdsprachlichen Maßnahmenin zweisprachigen Zyklen, das von der Generaldirektion für Berufsbildung, Digitalisierung und Bildungsdienstein Zusammenarbeitmit dem öffentlichen Unternehmen CNAI, das zur Corporación Pública Empresarial de Navarra (CPEN) gehört und dem Bildungsministerium der Regierung von Navarra angegliedert ist, gefördert wird. Navarra (CPEN) und dem Bildungsministerium der Regierung von Navarra unterstellt.

Diese Initiative gibt Berufsbildungsschülernund -lehrern die Möglichkeit, ein führendes Berufsbildungssystem wie das deutsche aus erster Hand kennenzulernen und gleichzeitig die Fremdsprachepraktisch anzuwenden und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Die Direktorin des Dienstes für Berufsbildungsplanung und -integration der Regierung von Navarra, Esther Monterrubio, schätzt, dassdie Teilnehmer nicht nur Sprachkenntnisse erwerben, sondern auch Fähigkeiten, die auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt sind, und dasssie die Möglichkeit haben, in den europäischen Geist einzutauchen und die Beziehungen zwischen Schülern und

Lehrern zu verbessern, und hebt das gute Image hervor, das die teilnehmenden Schüler und Lehrer für die Berufsbildung in Navarra abgeben.

Auch Juan Luis García, Geschäftsführer von CNAI, fordert die Studenten und Lehrer der beruflichen Bildung auf, die europäische Vision und die Stärke des territorialen Zusammenhalts zwischen den verschiedenen europäischen Ländern zu schätzen. Während des Empfangs im Paderborner Rathaus betonte García die Bedeutung der Brüderlichkeit zwischen den Städten und die Notwendigkeit, diese Beziehungen zu stärken, um zur Stärkung des europäischen Gedankens beizutragen.

Movilidad europea en la Formación Profesional Navarra.

Un total de109 estudiantes y profesorado de Ciclos de Grado Superior bilingües de Formación Profesional disfrutan esta semana de una experiencia internacional en Paderborn (Alemania).

En el marco del programa de implantación de acciones de soporte en lengua extranjera en ciclos bilingües del Departamento de Educación y la sociedad pública CNAI, más de un centenar de participantes disfrutan de una semana de movilidad europea.

Esta semana de movilidad, está enmarcada dentro del programa de implantación de acciones de lengua extranjera en ciclos bilingües, impulsado por la Dirección General de Formación Profesional, Digitalización y Servicios Educativos, en colaboración con la sociedad pública CNAI, integrada en la Corporación Pública Empresarial de Navarra (CPEN) y adscrita al departamento de Educación del Gobierno de Navarra.

Esta iniciativa brinda al alumnado y profesorado de FP la oportunidad de conocer de primera mano un sistema de Formación profesional referente como es Alemania mientras hacen un uso práctico de la lengua extranjera y mejoran sus competencias lingüísticas.

La directora de Servicio de Planificación e Integración de la Formación Profesional del Gobierno de Navarra, Esther Monterrubio valora que además de las competencias lingüísticas, los participantes complementan sus estudios con competencias que son altamente demandadas en el mercado laboral, así como tiene la oportunidad de impregnarse del espíritu europeo y mejora la relación entre alumnado y profesorado y destaca la buena imagen que está dando el alumnado y profesorado participante en representación de la FP Navarra.

De la misma manera, Juan Luis García, director gerente de CNAI, invita a valorar al alumnado y profesorado de FP la visión europea y fortaleza de la cohesión territorial entre los distintos países europeos. García, durante la recepción en el ayuntamiento de Paderborn destacó la importancia de la hermandad entre las ciudades y la necesidad de fortalecer estos lazos para contribuir al fortalecimiento del sentimiento europeísta.

Die Präsidentin von Navarra, Maria Chivite, bezeichnet die Eröffnung der neuen Schule im Stadtteil Lezkairu „Colegio Paderborn“ als „einen der wichtigsten Meilensteine der letzten Jahre im Bereich der Bildungsinfrastruktur“.



Die neue Schule Colegio Paderborn im Stadtteil Lezkairu

Die Präsidentin von Navarra, Maria Chivite, besuchte heute die Einrichtungen der neuen öffentlichen Schule Paderborn-Lezkairu in Pamplona, die nach Abschluss der Bauarbeiten am 5. September 2023 zu Beginn des Schuljahres 2023-2024 eröffnet werden soll. Während des Besuchs erklärte der Präsident, dass die Eröffnung dieses neuen Zentrums aufgrund seiner Merkmale "einer der wichtigsten Meilensteine im Bereich der Bildungsinfrastrukturen der letzten Jahre" sei.



Die Präsidentin Chivite wurde vom Regionalminister für Bildung, Carlos Gimeno, und als Vertreter der Stadtverwaltung von Pamplona vom stellvertretenden Bürgermeister und Stadtrat für Bildung, Gleichberechtigung und Vielfalt, Carlos Salvador, sowie von anderen Behörden begleitet. Es sei daran erinnert, dass bei öffentlichen Schulen die Ausschreibung und Ausführung der Arbeiten zwar in den Zuständigkeitsbereich des Bildungsministeriums der Regierung von Navarra fällt, die Verwaltung des Gebäudes jedoch in kommunaler Hand liegt, weshalb die heutige Veranstaltung dazu diente, die Übergabe der Einrichtungen an die Stadtverwaltung von Pamplona zu organisieren.

Ein Referenzzentrum

María Chivite hob die Merkmale der Schule hervor, die aus verschiedenen Gründen nicht nur in Navarra, sondern auch außerhalb unserer Gemeinschaft zu einer Referenz geworden ist. In erster Linie, so Chivite, „wegen der führenden Rolle, die der Raum spielt“, in einer Schule, die die im LOMLOE festgelegten Anforderungen erfüllt, aber auch die Integration von Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten erleichtert und mit den Grundsätzen der ökologischen Nachhaltigkeit in Einklang steht, da ihr Energieverbrauch fast bei Null liegt. Kurzum, eine Schule, die nach den Worten der Präsidentin „den Bedürfnissen der Kinder, die die zweite Hälfte des 21. Jahrhunderts anführen werden, in Bezug auf Bildung und Zusammenleben gerecht wird“.
Darüber hinaus ist die neue Schule „Colegio Paderborn“ eine Speerspitze im Bereich des Sprachunterrichts, da sie zu einem Maßstab für den Unterricht in deutscher Sprache geworden ist und auch Modellunterricht in Baskisch anbietet. In dieser öffentlichen Schule, so María Chivite, „kommt unser großes Engagement für die Mehrsprachigkeit zum Ausdruck“.

Abschließend dankte die Präsidentin dem Bildungsministerium für die Arbeit, die es geleistet hat, „ein wirklich komplexes Projekt voranzubringen“. Sie richtete auch einige Worte an das Leitungsteam, „für all die Anstrengungen, die es in den letzten Tagen unternommen hat, um nächste Woche die ersten Schüler der Schule Paderborn-Lezkairu begrüßen zu können“.

Unterricht in Deutsch und Baskisch für maximal 900 Schüler

Die neue öffentliche Schule im Stadtteil Soto de Lezkairu, Pamplona, wurde auf der Grundlage eines Projekts der Architekten Oscar Mongay und Maite Mariezcurrena vom Architekturbüro OM ARQ gebaut. Sie ist der einzige Kindergarten und die einzige Grundschule in Navarra, die G-PAL-Modelle anbietet, bei denen der Unterricht in Spanisch-Deutsch stattfindet. Sie ist auch ein bevorzugtes Zentrum für hörgeschädigte Schüler in Navarra.

Mit der Eröffnung am Montag, dem 11. September, kann die Bildungsgemeinschaft des CPEIP Paderborn-Víctor Pradera in ein geräumiges und modernes Zentrum umziehen, das die Entwicklung des öffentlichen Bildungsangebots in der Region ermöglicht. Das Schulzentrum mit dem neuen Namen CPEIP Paderborn-Lezkairu behält das Bildungsangebot des G-Modells mit dem Deutschlernprogramm (PAL) bei, das bisher in den Einrichtungen im Stadtteil Milagrosa in Pamplona angeboten wurde. Darüber hinaus umfasst das Zentrum das Angebot des Modells D nach der Änderung des Schulplans. Aufgrund der unzureichenden Zahl von Anmeldungen für das erste Jahr des zweiten Zyklus der angebotenen Kleinkinderziehung war es jedoch nicht möglich, eine Gruppe für das Schuljahr 2023/2024 zu bilden.

Die Arbeiten für den neuen öffentlichen Kindergarten und die Grundschule in Soto de Lezkairu begannen im Juni 2021 mit einem Auftragswert von 7.141.498 Euro, finanziert aus REACT-Mitteln. Die Schule Paderborn hat eine bebaute Gesamtfläche von 5.798 Quadratmetern im Erd-, ersten und zweiten Obergeschoss und erfüllt die

Kriterien der Energieeffizienz von nahezu Null. La empresa constructora ha sido la navarra Rio Valle Construcción y Obra Pública S.L, que el pasado mes de junio presentó una solicitud de concurso voluntario de acreedores, lo que provocó la paralización temporal de los últimos trabajos y ha obligado al Departamento de Educación a licitar el remate de la obra con una nueva adjudicación.



Im Erdgeschoss der neuen, 3.253 m2 großen Schule befinden sich 12 Klassenräume für Kleinkinder, ein Klassenraum für Psychomotorik, 2 Förderklassenräume und ein Besprechungsraum; Lehrerzimmer, Sekretariat und Büros; sieben Kindertoiletten und eine Lehrertoilette; Sportbereich, Turnhalle, Umkleideräume, Duschen und Lagerräume; Küche und Speiseräume für Kleinkinder und Grundschule sowie Sanitär- und Gemeinschaftsräume.



Das erste Stockwerk mit einer bebauten Fläche von 1 265 m2 beherbergt 10 Klassenzimmer für die Primarstufe, 2 Klassenzimmer für Förderunterricht und 4 Klassenzimmer für außerschulische Aktivitäten sowie die Bibliothek, einen Versammlungsraum und vier Toiletten. Im ersten Stock mit einer Fläche von 1.279 m2 verfügt das Zentrum über weitere 9 Klassenzimmer für die Primarstufe, einen Musikraum, ein spezielles Klassenzimmer, zwei Klassenzimmer für außerschulische Aktivitäten, einen Mehrzweckraum, einen Versammlungsraum, ein IkasNOVA-



Das erste Stockwerk mit einer bebauten Fläche von 1 265 m2 beherbergt 10 Klassenzimmer für die Primarstufe, 2 Klassenzimmer für Förderunterricht und 4 Klassenzimmer für außerschulische Aktivitäten sowie die Bibliothek, einen Versammlungsraum und vier Toiletten. Im ersten Stock mit einer Fläche von 1.279 m2 verfügt das Zentrum über weitere 9 Klassenzimmer für die Primarstufe, einen Musikraum, ein spezielles Klassenzimmer, zwei Klassenzimmer für außerschulische Aktivitäten, einen Mehrzweckraum, einen Versammlungsraum, ein IkasNOVA-Klassenzimmer und vier Toiletten.



Zu den 10.812 m2 Außenfläche der Schule gehören ein Haupteingangsportal, ein Spielplatzportal, ein Kinderportal, ein 1.580 m2 großer offener Spielplatz, eine 503 m2 große Grünfläche für Kinder, ein 2.608 m2 großer offener Spielplatz für die Grundschule, eine 4.094 m2 große Grünfläche für die Grundschule und ein 1.295 m2 großer Außenspielbereich.

Die neue Schule „Colegio Paderborn“ hat eine Anfangskapazität von etwa 750 Schülern, wobei eine Erweiterung bis zur maximalen Kapazität möglich ist, die auf etwa 900 Schüler geschätzt wird. Allerdings wird die Schule im Schuljahr 2023-2024 mit zwei Linien des Modells G PAL und insgesamt 382 Schülern betrieben.





Sociedad hispano-alemana del Norte de España
Deutsch-spanische Gesellschaft Nordspaniens

31. Deutsch-spanische Kulturwoche

6. bis 12. Oktober 2023

Freitag, 6.10.

19:30 Uhr. **Eröffnungsfeier der XXXI. Kulturwoche**. Die Eröffnungsfeier wird von der Bürgermeisterin von Pamplona, **Cristina Ibarrola**, gehalten. Musikalische Darbietung durch die Gruppe **Saxaholics** der **Städtischen Musikschule Paderborn**. Anschließend **Aperitif** mit Verkostung von deutschen Produkten und Paulaner Bier.
Veranstaltungsort: Hotel Iruña Park.
Beitrag: 12 €/Person.

Samstag, 7.10.

12:00 Uhr. **Saxophonkonzert Saxaholics**, Konzert der Saxophonschüler der Musikschule Paderborn.
Veranstaltungsort: Palacio del Condestable, Zentraler Innenhof Civivox. Calle mayor, 2.
Eintritt Frei.

Sonntag, 8.10.

11:00 Uhr. Botanische Führung durch den Zolina-Teich (Balsa de Ezkoriz) mit der Landschaftsgärtnerin **Marion Stefanie Disenowski**. Anschließend **Aperitif** in dem Sportzentrum von Tajonar.
Treffpunkt: Parking von Zolina.
Beitrag: 10 €/Person.
Vorherige Anmeldung erforderlich.

Montag, 9.10.

11:45 Uhr. Vorführung eines **deutschen Films** für Gymnasiasten, die in Pamplona Deutsch lernen. Titel: **Nachtleben** (2020), Regie: Simon Verhoeven. 111 min.
Veranstaltungsort: Aula des Gymnasiums Plaza de la Cruz, Pamplona.

18:30 Uhr. Cinefórum. Gezeigt wird der Film **TOUBAB** (2021). Regie: Florian. Dietrich. 96 Minuten. Anschließend **Kolloquium** mit **Cristian Ruiz**, Programmkoordinator des Internationales Festivals Punto de Vista**.**
Veranstaltungsort: Civican, Assembly Hall.
Freier Eintritt bis zum Erreichen der vollen Kapazität.

Dienstag, 10.10.

Synergien 2023.
II Encuentro empresarial de empresas alemanas en Navarra. - II Geschäftstreffen deutscher Unternehmen in Navarra.
9:00 - 11:30 Uhr. Organisiert von **DN Management-Diario de Navarra**, in Zusammenarbeit mit der deutsch-spanischen Gesellschaft des Norden Spaniens. Die Veranstaltung wird von der Bürgermeisterin von Pamplona, Frau **Cristina Ibarrola,** eröffnet und von den Ratsmitglied für Industrie und ökologischen und digitalen Geschäftswandel, Herr **Mikel Irujo**, geschlossen.
Veranstaltungsort: CEN Confederación Empresarial Navarra.
Vorherige Anmeldung erforderlich durch www.cen.es

SHANE 30 AÑOS JAHRE

Sociedad hispano-alemana del Norte de España
Deutsch-spanische Gesellschaft Nordspaniens

Mittwoch, 11.10.

17:30 – 22:30 Uhr. Oktoberfest. Live-Musik, deutsches Bier und typisch deutsches Essen.

Veranstaltungsort: Bar Zentral, Plaza de los Burgos.

Mitglieder 2 Bier gratis. Bitte weisen Sie sich am Eingang als Mitglied aus.

Donnerstag, 12.10.

12:00 Uhr. Oktoberfest in der Workshops und Aufführungen für **Familien**. Deutsches Bier und typische Produkte der deutschen Gastronomie.

Veranstaltungsort: Bar Zentral, Plaza de los Burgos.

14:30 Uhr. Abschluss der 31. Kulturwoche der Deutsch-Spanische Gesellschafft mit einem Bruderschaftsessen.

Veranstaltungsort: Restaurant Bar Tomás, Calle Leyre 10.

Beitrag: 25 €/Person. 12 € Kindermenü.

Wir bitten freundlichst alle Interessenten Ihre Teilnahme über das Formular auf unserer Webseite **www.sociedadhispanoalemana.com** anzukündigen.
Weitere Informationen per Telefon unter **722 57 17 20**
ÄNDERUNGEN IM PROGRAMM VORBEHALTEN

In Zusammenarbeit mit:

Embajada de la República Federal de Alemania Madrid

Ayuntamiento de Pamplona Iruñeko Udala

Representaciones de Alemania en España

Paderborn LEZKAIRU Colegio Público Ikastetxe Publikoa

cen empresa navarra

DN Management

CENTRO LINDEN IDIOMAS

GOETHE INSTITUT

AHK

DN DIARIO DE NAVARRA

PAULANER MÜNCHEN

APYMA paderborn

mecna

31. Deutsch-spanische Kulturwoche in Pamplona - Oktober 2023



Gruppe Saxaholics der Städtischen Musikschule Paderborn



Deutsch-Spanische Gesellschaft Nordspaniens
mit Sitz in Pamplona

Miércoles, 4 de octubre de 2023
DIARIO DE NAVARRA

La Sociedad Hispano Alemana celebra su 30 aniversario



Imagen de la Oktoberfest que celebraron el año pasado en Pamplona.

• Ha programado una edición especial de su Semana Cultural, con conciertos, un encuentro empresarial o una Oktoberfest

DN
Pamplona

La Sociedad Hispano Alemana del Norte de España celebra este año el 30 aniversario de su fundación, impulsada por la firma del hermanamiento entre Paderborn y Pamplona en el año 1992. Lo celebrará con una edición especial de su Semana Cultural, que tendrá lugar del 6 al 12 de octubre. La inauguración, que se celebrará en el hotel Iruña Park el viernes 6 de octubre a las 19.30 horas, correrá a cargo de la alcaldesa de Pamplona, Cristina Ibarrola.

Entre las actividades programadas, dirigidas a todos los rangos de edad, destaca la visita de grupo Saxaholics compuesto por 10 alumnos de saxofón de la Escuela Municipal de Música de Paderborn. El grupo Saxaholics asumirá la parte musical en la inauguración, y además ofrecerá un concierto el sábado día 7 a las 12 en el patio central del Civivox Palacio del Condestable. Aprovechando su estancia ofrecerán también un concierto para los alumnos del recién inaugurado colegio Paderborn.

Se proyectará también cine en alemán, un paseo botánico y por segundo año consecutivo junto con Diario de Navarra se llevará a cabo el encuentro Synergien II un encuentro empresarial con firmas navarras y alemanas con el fin de estrechar los lazos económicos entre ambos países.

Como cierre del programa se celebrará una Oktoberfest con música en directo y degustación de productos alemanes para clausurar la semana en un ambiente festivo.

PROGRAMA

Viernes 6. 19.30 h. Acto inaugural 19:30h. Hotel Iruña Park.
Sábado, 7 12 h. Concierto de saxofón por Saxaholics. Civivox Condestable. Entrada libre
Domingo 8 11 h. Recorrido botánico por la balsa de Zolina.
Lunes, 9 11.45 h. Proyección de una película alemana para alumnado de centros educativos que estudian alemán. Instituto Plaza de la Cruz.
18.30 h. Cineforum. Civican. Se proyectará la película: Toubab. Entrada libre.
Martes 10 Synergien 2023 II Encuentro empresarial de empresas alemanas en Navarra. CEN.
Miércoles, 11 17 h. Fiesta de Octubre. Sala Zentral.
Jueves 12 12 h. Fiesta de Octubre. Zentral, Talleres y actuaciones dirigidas a al público familiar. 14.30h. Clausura.

Samstag, 14. Oktober 2023

Führung durch das Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele

Unter sachkundiger Leitung einer sympathischen Mitarbeiterin des Theaters haben wir die verschiedenen Spielstätten, die Werkstätten für die Bühnenbilder, die Schneiderei und den Fundus besucht und dabei jede Menge Informationen über den Theaterbetrieb bekommen. Es ist kaum zu glauben, wie viele große Räume sich im Gebäude am Neuen Platz in Paderborn befinden.

Ein sehr informativer und kurzweiliger Nachmittag!





Freitag, 10. November 2023

Erlebnisbericht und Fotos: Mein Jakobsweg - Eindrücke und Begegnungen



2700 km von Paderborn Schloss-Neuhaus bis nach Santiago de Compostela, diesen langen Weg ist Andreas Brünger in mehreren Etappen gegangen.

Sehr lebendig und anschaulich hat er uns von seinen Erwartungen, den Planungen für diese anspruchsvolle Strecke und seinen Erlebnissen auf dem Camino de Santiago durch Deutschland, Frankreich und Spanien berichtet. Dabei standen vor allem die Begegnungen mit interessanten Weggefährten und die verschiedenen Herausforderungen des Pilgerns im Vordergrund.

Nach dem Vortrag stellte der Vorsitzende des Freundeskreises der Jakobuspilger Heino von Groote seinen Verein kurz vor und bot allen Teilnehmern seine Hilfe bei der Vorbereitung einer Pilgerreise an.







Schule Paz de Ziganda Ikastola aus Pamplona zu Besuch in Paderborn



*Die stellvertretende Bürgemeisterin Sabine Kramm empfängt die Schüler*innen vor dem Rathaus.*

Dienstag, 28. November 2023 | *Stadt Paderborn* - Die stellvertretende Bürgermeisterin, Sabine Kramm, hat am Dienstagmorgen eine Gruppe 15 deutscher sowie 15 spanischer Schüler*innen im Rathaus begrüßt. Anlässlich eines deutsch-spanischen Schüleraustauschs sind die Mädchen und Jungen der Schule Paz de Ziganda Ikastola aus Pamplona mit ihren Lehrer*innen für eine Woche zu Besuch in Deutschland. Die Schüler*innen sind zu Gast in den Familien einer Klasse des Gymnasiums Barntrup. Die Barntruper Schüler*innen werden ihrerseits der Partnerschule in Pamplona vom 30. Januar bis zum 6. Februar 2024 einen Besuch abstatten. Neben dem Besuch im Rathaus stand für die deutsch-spanische Schülergruppe eine Besichtigung des Paderborner Doms und ein Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Programm.

Während des Empfangs präsentierte Sabine Kramm ihren Gästen die Geschichte der Stadt Paderborn. Sie rühmte Paderborn als Stadt „mit vielen historischen Gebäuden und gleichzeitig vieler moderner Architektur“, die man versuche miteinander in Einklang zu bringen. Zudem betonte sie den internationalen Charakter der Stadt Paderborn und verwies auf die zahlreichen Kooperationen mit den weltweiten Partnerstädten, zu denen auch Pamplona zählt. Im Zuge dessen würdigte sie den Schüleraustausch als „einen Grundstein für die Zukunft, sodass wir in Europa friedlich zusammenleben können.“

Abschließend gab es eine Fragerunde, in der sowohl die anwesenden Lehrkräfte als auch die Schüler*innen von ihren Erfahrungen und Erlebnissen hinsichtlich des Austauschprogramms berichten durften.

Es hat sich gezeigt, dass der seit einigen Jahren regelmäßig stattfindende Austausch eine Bereicherung für die Schüleri*innen darstellt, indem er das Verständnis von der Geschichte und Kultur das jeweils anderen Landes fördert. Ein positiver Nebenaspekt ist darüber hinaus, dass ihre Fremdsprachenkenntnisse eine praktische Anwendung finden und dadurch vertieft werden können.

Gemeinsame Adventsfeier mit dem Deutsch-Ungarischen Freundeskreis



Auch in diesem Jahr haben wir unsere traditionelle Adventsandacht zusammen mit dem Deutsch-Ungarischen Freundeskreis feiern können.

Die Andacht stand unter dem Leitgedanken "Mache dich auf zur Krippe" und wurde geleitet von Monsignore Alois Schröder. Für die musikalische Gestaltung sorgten René Madrid, Akkordeon, und der Bläserkreis der Städtischen Musikschule Paderborn unter der Leitung von Thomas Keikutt. Die Orgel spielte Fritz Farke.

Nach der Andacht trafen wir uns noch zum gemütlichen Kaffeetrinken im Nebenraum des Martin-Luther-Zentrums.

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Infostand auf dem Paderborner Weihnachtsmarkt

Erstmalig war die Deutsch-Spanische Gesellschaft auf dem Paderborner Weihnachtsmarkt vertreten. Die Stadt Paderborn stellte kostenlos eine Hütte zur Verfügung. Zusammen mit Vertretern des Freundeskreises der Jakobuspilger haben wir einen Nachmittag lang Prospekte und Informationen über Spanien, insbesondere Navarra und die DSG verteilt.







13. Dezember 2023 - Die stellvertretende Bürgemeisterin Sabine Kramm empfängt Schüler des Colegio FEC Vedruna (Pamplona) und der Gesamtschule Paderborn-Elsen.

Schüler-Austausch mit Paderborn (Deutschland) 1. Bachillerato

Die deutschen Schülerinnen und Schüler des 1. Bachillerato hatten die Gelegenheit, den ersten Teil des Austauschs vom 11. bis 18. Dezember in Paderborn (Deutschland) durchzuführen. Die Schule FEC Vedruna nimmt seit 23 Jahren an diesem konsolidierten Austauschprogramm mit der **Gesamtschule Paderborn-Elsen** teil.

Auf dem Programm stand eine Exkursion zur Wewelsburg mit einer Führung durch die Burg und die Ausstellung über das Dritte Reich in Deutschland. Sie hatten einen Empfang im Paderborner Rathaus, probierten die typische Currywurst und arbeiteten an Projekten über die Europäische Union. Sie besuchten das HNF-Museum (Heinz-Nixdorf), das Computermuseum und schließlich einen Ausflug nach Münster, der westfälischen Friedensstadt.

Die Austauschprogramme **bringen die Bildungsgemeinschaften von zwei Schulen aus verschiedenen Ländern zusammen**, die bei der Entwicklung eines gemeinsamen Programms zusammenarbeiten, das sich auf **das Erlernen von Sprachen und die Verbreitung der Kultur des jeweiligen Landes konzentriert**.

Intercambio con Paderborn (Alemania) 1º Bachillerato

El alumnado de Alemán de 1º de Bachillerato ha tenido la oportunidad de realizar la primera parte del intercambio en Paderborn (Alemania) del 11 al 18 de diciembre. Nuestro Colegio FEC Vedruna lleva 23 años con este consolidado programa de intercambio con el Colegio de Paderborn, ***Gesamtschule Paderborn-Elsen.***

Dentro de su programa han realizado una excursión a Wewelsburg con visita a guiada por el castillo y la exposición sobre el Drittes Reich en Alemania. Han tenido una recepción en el Ayuntamiento de Paderborn, degustado la típica currywurst y trabajo de proyectos sobre la Unión Europea. No ha faltado la visita del museo HNF (Heinz- Nixdorf), Museo de computadores y, por último, viaje a Münster, ciudad de la paz de Westfalia.

Los programas de intercambio permiten ***poner en contacto a las comunidades educativas de dos colegios de distintas naciones****, colaborando en el desarrollo de un programa conjunto centrado en el* ***aprendizaje de lenguas y difusión de la cultura de cada país.***

Przemyśl

Partnerstadt seit 1993

Aktivitäten des Freundeskreises Paderborn / Przemyśl und Partnerschaftsbegegnungen

Przemyśl 2023



Aktivitäten des Freundeskreises Paderborn / Przemyśl e.V. und Partnerschaftsbewegungen

Programm des Freundeskreises für das Jahr 2023

Datum	Veranstaltung	Ort
Freitag 13. Januar	Neujahrsempfang	Restaurant Gerold, Paderborn
Freitag 17. Februar	Stammtisch, Vortrag Soziale Teilhabe	Restaurant Don-Camillo, Paderborn
Samstag 11. März	Besuch der Wewelsburg mit Führung, anschließend Ausklang	Kreismuseum Wewelsburg, Erinnerungs- und Gedenkstätte
Freitag 21. April	Mitgliederversammlung	Restaurant Gerold, Paderborn
Do. – Mo. 11.- 15. Mai	30 Jahre Städtepartnerschaft Paderborn / Przemyśl	Besuch in Przemyśl
Sonntag 18. Juni	Internationales Fest der Begegnung	Schlosspark, Schloß Neuhaus
Freitag 30. Juni	Grillabend	Biergarten Restaurant Meermeier, Sande
Fr. – Mo. 21.- 24. Juli	Delegation aus Przemyśl	Paderborn
Freitag 28. Juli	Stammtisch	Libori-Oase
Freitag 29. September	Stammtisch mit Besichtigung Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb (ASP)	ASP-Gebäude Paderborn
Freitag 13. Oktober	Stammtisch mit Vortrag Dr. med. Schärtl	Restaurant Gerold, Paderborn
Samstag 11. November	Polnischer Nationalfeiertag mit Gänseessen	Waldhotel Nachtigall, Paderborn
Freitag 08. Dezember	Stammtisch, Glühwein Weihnachtsmarkt	Weihnachtsmarkt und Brauhaus
Freitag 12. Januar 2024	Neujahrsempfang	Hotel Aspethera, Paderborn

Freundeskreis Paderborn / Przemyśl feiert Neujahrsempfang

(Fotos Bodo Mikulla)

Der traditionelle Neujahrsempfang des Freundeskreises Paderborn / Przemyśl e.V. fand nach langer Coronapause wieder statt. Am Freitag, 13. Januar 2023 eröffnete der Präsident des Freundeskreises, Janusz Bugaj den Abend. Der stellvertretende Bürgermeister Martin Pantke und der Vorsitzende des Integrationsrates Recep Alpan sprachen Grußworte. Sie bedankten sich für die Arbeit des Freundeskreises und betonten dabei insbesondere die Bedeutung von Partnerschaften und Freundeskreisen für ein gutes Miteinander in Paderborn. Die Begegnungen und Gespräche sorgen für gegenseitiges Verständnis vieler Menschen untereinander.

Während das Restaurant Gerold den Freundeskreis mit schmackhaften deutschen und polnischen Speisen verwöhnte, sorgten Studierende der Universität Paderborn mit E-Piano, Klarinette, Querflöte, Geige und Gesang für eine festliche Stimmung.

Der Rückblick auf das Jahr 2022 wurde durch einen Vortrag und Fotos von Janusz Bugaj kommentiert und erinnerte an viele gemeinsame Unternehmungen.

Abschließend gab Janusz Bugaj einen Einblick in die Tradition der polnischen Polonaise. Die Tanzpaare schreiten in einer Promenade in stolzer Haltung und in fließendem Schritt nach sich abwechselnden Figuren durch den Saal. Die Polonaise gehört zu den ältesten polnischen Nationaltänzen. Selbstverständlich wurden alle Anwesenden aufgefordert, diese Polonaise gleich auszuprobieren.

Ein sehr schöner Start ins neue Jahr.





Stammtisch am Freitag, 17. Februar 2023 (Fotos Bodo Mikulla)

Sehr herzlich begrüßte der Präsident des Freundeskreises, Janusz Bugaj die große Anzahl der Teilnehmer im Restaurant Don Camillo.

Er stellte Michaela Weigel als Abteilungsleiterin für Soziale Teilhabe der Stadt Paderborn vor, die über die Aktivitäten ihrer Abteilung berichtete. Dazu gehören:

- Koordinierungsstellen
    - Rund um das Alter sowie Rentenstelle,
    - Für Quartiersarbeit,
    - Für Integration,
    - Für Inklusion, Behinderungskoordination sowie Fachstelle für Menschen mit Behinderungen im Beruf,
- Anlaufstelle für ehrenamtliches Engagement.

Michaela Weigel lud die Anwesenden ein, sich bei weiteren Fragen und Anliegen direkt an die Mitarbeitenden ihrer Abteilung zu wenden.

Mit wohlschmeckendem Essen und Trinken sowie angeregter Unterhaltung und guter Stimmung beendete der Freundeskreis diesen Abend.



Besuch der Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ in der Wewelsburg am Samstag, 11. März 2023 (Foto Franz-Josef Kaiser)

Der Freundeskreis besuchte das Kreismuseum Wewelsburg bei Paderborn. Der Historiker Norbert Ellermann führte den Freundeskreis durch die Dauerausstellung des Museums. Als Historiker und Pädagoge bearbeitet er seit 25 Jahre das Themengebiet des Nationalsozialismus. Sehr kenntnisreich und eindrücklich brachte er dem Freundeskreis die Geschichte des Nationalsozialismus sowie der Schutzstaffel (SS) des nationalsozialistischen Regimes näher.

Die Ausstellung zeigt mit mehr als 1.000 Exponaten die Entstehung, die Ziele und Expansion der SS zu einer Massenorganisation sowie die Geschichte des Konzentrationslagers. Darüber hinaus informiert sie über die gesellschaftliche Entwicklung und die Strafverfolgung nach dem Jahr 1945.

Norbert Ellermann berichtete, dass Heinrich Himmler zu Beginn der 1930-Jahre beschlossen hatte, die Wewelsburg als Reichsführerschule der SS zu nutzen. Für den geplanten Ausbau der Wewelsburg wurde vor Ort das Konzentrationslager Niederhagen errichtet. Mindestens 1.285 Häftlinge starben infolge der Zwangsarbeit und aufgrund der Schikanen der SS-Wachmannschaften. Während der Führung besichtigte der Freundeskreis auch zwei Kulträume – ein Obergruppenführersaal und eine Gruft – im Nordturm der Wewelsburg, die als einzig erhaltene originale Bausubstanz aus der NS-Zeit vorhanden ist.

Die Detailkenntnis von Norbert Ellermann ließen Einzelpersonen und deren Hintergründe lebendig werden und vermittelten einen realistischen Gesamteindruck, der durch die Atmosphäre der Wewelsburg noch einmal verstärkt wurde.

Der Freundeskreis war beeindruckt von der Qualität der Ausstellung. Sie und die Erläuterungen während der Führung hinterließen einen bedrückenden Eindruck. Macht und Machtmissbrauch in der Entstehung und dem weiteren Verlauf der Geschichte lassen besonders in der heutigen Zeit mit Blick auf den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, erschreckend die Gefahr einer Wiederholung erkennen.

Nach dem Besuch der Ausstellung traf sich der Freundeskreis in der Cafeteria der Burg.



Mitgliederversammlung des Freundeskreises (Fotos: Erika Kaiser)

Am Freitag, 21. April 2023, versammelte sich der Freundeskreis Paderborn / Przemyśl e.V. zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung im Restaurant Gerold in Paderborn.



Durch den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022 wurde deutlich, dass die Freundschaft der beiden Partnerstädte durch die Hilfeleistungen aus Paderborn zur Bewältigung der Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine intensiviert wurden. Circa 20 Hilfstransporte aus Paderborn nach Przemyśl koordinierte der Präsident des Freundeskreises, Janusz Bugaj. Dabei stand er in ständigem Kontakt mit der Stadtverwaltung und ehrenamtlichen Helfern in Przemyśl. In Przemyśl kamen während der Hochphasen im Jahr 2022 täglich 50.000 Geflüchtete aus der Ukraine an. Dieser Strom und die Ankunft der Menschen musste organisiert und koordiniert werden.

Die Dankbarkeit für diese Unterstützung konnten wir in Paderborn kurze Zeit später selbst spüren. Nach dem verheerenden Tornado am 20. Mai 2022 in Paderborn kam ein Hilfstransport mit 13 Freiwilligen aus Przemyśl zur Unterstützung der Aufräumarbeiten nach Paderborn. Die Helfer hatten sich hierfür extra Urlaub genommen.

Der Freundeskreis stand immer als Ansprechpartner und zur Begleitung der Helfenden zur Verfügung.

Am 14. Mai 2023 jährte sich die Städtepartnerschaft Paderborn / Przemyśl zum 30. Mal. Um hierfür an Feierlichkeiten vor Ort teilzunehmen, reiste der Vorstand sowie einige Mitglieder des Freundeskreises nach Przemyśl.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Freundeskreises Paderborn / Przemyśl e.V., finden sich auf der Website https://www.freundeskreis-paderborn-przemysl.de/



Reise nach Przemyśl zur Feier des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft im Mai 2023 (Fotos: Rosa Wahl)

Donnerstag, 11.05.2023: Anreise und herzlicher Empfang

Anreise von Meike Kemper, Alyssa Mienert, Andrea Lenzmeier, Barbara Stöver, Janusz Bugaj, Barbara Syrek-Bugaj, Joachim Lohmann, Rosa Wahl. Zusammentreffen der Gruppen am Bahnhof Krakau.
Anreise der Mitglieder des Freundeskreises nach Krakau einen Tag zuvor. Einen Tag Besichtigung von Krakau.
Ankunft per Bahn in Przemysl um 20:21 Uhr. Abholung am Bahnhof von Iwona Liewen und Antoni Propokowicz und ein junger Mann Jakub, der uns mit dem Bulli stets vom Hotel Albatros abholte und zu den Terminen fuhr.
Abendessen im Hotel.
Leider erkrankten Erika und Franz-Josef Kaiser auf einer Urlaubsreise kurz zuvor, so dass sie nicht reisefähig waren. Bodo und Barbara Mikulla traten daher die weite Reise mit dem Auto nach Przemysl ebenso nicht an. Auch sie waren einen Tag zuvor von einer Urlaubsreise zurückgekehrt.

Freitag, 12. Mai 2023: Tag der Freundeskreise

Der Tag begann in Przemyśl mit dem Besuch des Rehabilitationszentrums PSONI im Garten der Einrichtung. Die Leitung und die Mitarbeitenden des PSONI begrüßten die Gruppe sehr herzlich.

In einer Vorstellungsrunde lernten sich die Reisenden aus Paderborn und die Mitglieder des Freundeskreises auf polnischer Seite neu kennen. Jeder berichtete von seiner Arbeit und von seiner Zugehörigkeit zum Freundeskreis. Die Paderborner waren sehr überrascht zu hören, dass fast alle polnischen Mitarbeitenden des PSONI auch der polnischen Seite des Freundeskreises angehören – man spürte die große Verbundenheit zum Freundeskreis.

Circa 55 Kinder sind im PSONI täglich in therapeutischer Betreuung. Beim Rundgang durch das PSONI erhielt die Gruppe einen Einblick in einige Räume der Einrichtung. Dort erfolgte eine intensive eins-zu-eins Betreuung der Kinder, die teilweise sehr starke Behinderungen haben. Es war schön zu sehen, dass durch die intensive Betreuung Lernfortschritte möglich sind.

Gemeinsam legte die Gruppe einen Kranz am Gedenkstein von der im Jahr 2011 verstorbenen Heidi Wernerus-Neumann nieder, die sich während ihrer Zeit als Vorsitzende des Freundeskreises sehr für diese Einrichtung und die deutsch-polnische Verständigung eingesetzt hatte. Der Freundeskreis übergab dem PSONI einen Scheck im Wert von 1.750 Euro, der für die Ausstattung von zwei barrierefreien Wohnungen genutzt wird. Hinzu kam eine kleine Spende für den Kauf von Süßigkeiten für die Kinder der Einrichtung.



Im neu ausgebauten Dachgeschoss des PSONI genoss die Gruppe Kaffee und Kuchen - Kremówka Papieska war der Lieblingskuchen von Papst Johannes Paul II. – sowie herzhafte Snacks.

Vor vier Jahren hatte der Dachboden noch keinen Fußboden – es waren nur die nackten Dachbalken zu sehen. In der Zwischenzeit wurde renoviert und der Dachboden mit zwei barrierefreien Wohnungen ausgebaut, in denen Menschen mit Behinderungen leben können. Eine der Wohnungen ist noch nicht vollständig eingerichtet, während die andere bereits bezugsfertig ist. Sollte dieses Pilotprojekt des PSONI erfolgreich sein, sind weitere Wohneinheiten für Menschen mit Behinderungen geplant.



Zum Abschied trugen sich die Paderborner in ein Album des Freundeskreises zur 30-jährigen Städtepartnerschaft mit guten Wünschen für die gemeinsame Freundschaft und die zukünftige weitere Verbundenheit ein.

Im Anschluss besuchte die Gruppe das historische Museum von Przemyśl zusammen mit Iwona Liwen. Dort wurde eine Ausstellung über Frauen gezeigt, die in Przemyśl geboren wurden und eine größere Bekanntheit erreicht hatten. Auch die Geschichte von Przemyśl während des Ersten und Zweiten Weltkriegs wird im Museum dokumentiert.

Abends waren die Paderborner Gäste der polnischen Seite des Freundeskreises. Der polnische und der deutsche Bürgermeister begrüßten die zwei Gruppen. Beim Essen, Feiern und Erzählen kamen sich beide Gruppen mit der Hilfe von Übersetzern näher. Es wurde sogar gesungen.

Nicht darauf vorbereitet waren die Paderborner, dass nach dem Kuchen noch weitere Speisen serviert wurden, eine warme Suppe und Wurst und natürlich auch reichlich Wodka.

Zum Abschied sang die polnische Seite des Freundeskreises das Lied *„Sto lat, sto lat, sto lat.“*



Die Paderborner luden die polnische Seite des Freundeskreises für das kommende Jahr 2024 ein, um in Paderborn auf das 30-jährige Bestehen anzustoßen.

Samstag, 13. Mai 2023: Tag der Ehrungen und Danksagung

Der Paderborner Freundeskreis wurde im Sitzungssaal des Rathauses von Przemyśl empfangen. Anwesend waren Beschäftigte der Verwaltung der Stadt Przemyśl, der Stadt Paderborn und weitere Gäste sowie die Freundeskreise Przemyśl und Paderborn, drei Bürgermeister der Städtepartnerschaften mit Przemyśl aus der Ukraine (Kamianets-Podilskyj, Mostyska und Truskavets) mit Begleitungen sowie ein Bürgermeister aus Humenné in der Slowakei.

Festreden wurden gehalten vom Stadtpräsidenten Wojciech Bakun, Generalkonsulin Dagmar Hillebrand aus Krakau, dem Paderborner Bürgermeister Michael Dreier, dem Vorsitzenden des Freundeskreises Przemyśl, Leszek Krzywón, sowie dem Präsidenten des Freundeskreises in Paderborn / Przemyśl, Janusz Bugaj.

Bürgermeister Michael Dreier erhielt die höchste Auszeichnung der Stadt Przemyśl vom Stadtpräsidenten Wojciech Bakun.

Janusz Bugaj nahm eine Auszeichnung der Stadt Przemyśl für das Engagement des Freundeskreises entgegen.

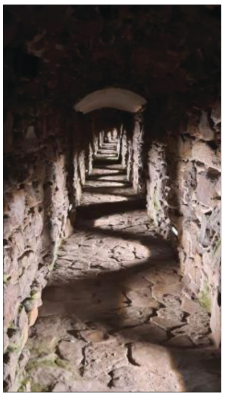


Nach der Veranstaltung im Rathaus von Przemyśl gab es einen Fototermin mit den Bussen des Pader Sprinters, die schon seit einem Jahr in Przemyśl im Einsatz sind. Die Busse hatten insgesamt eine Million Geflüchtete von der ukrainischen Grenze nach Przemyśl gebracht.

Im Anschluss besichtigte die Gruppe die humanitäre Hilfsorganisation „*Bilana*“. Dort werden ankommende Geflüchtete aufgenommen, um sie weiter zu vermitteln.

Die Organisation verfügt über Aufnahmekapazitäten für circa zwei Wochen mit

Spielmöglichkeiten für Kinder. Sie bietet Verpflegung und Kochmöglichkeiten sowie Zugang zum Internet. Teile von Bilana sind auch renovierte Gebäudeteile eines Sport- und Freizeitzentrums, das von ungefähr 160 Geflüchteten genutzt werden kann. Dort können sie drei Wochen bleiben. Für die Ausstattung der Unterkunft wurden auch Spendengelder aus Paderborn genutzt.



Am Nachmittag besuchte die Gruppe die Kellergänge der Bürgerhäuser am Marktplatz von Przemyśl aus dem 16. Jahrhundert, die von der Stadt als Tourismusattraktion bereitgestellt werden. Die Kellergänge führen von der einen an die andere Seite des Marktplatzes. Der Besuch der Keller wurde verbunden mit einer Führung durch die Dauerausstellung über die Stadtgeschichte im Bürgerhaus der Stadt. In vielen Mitmach-Stationen wird das Leben der Stadt vom Frühmittelalter bis zum Jahr 1945 sehr kurzweilig dargestellt

Im Anschluss besuchte die Gruppe ein Konzert der Schülerinnen und Schüler der

Musikschule im Stadtschloss. Die Schülerinnen und Schüler spielten Stücke von deutschen und polnischen Komponisten. Die junge Dame, die Stücke auf Deutsch ansagte, spricht ansonsten gar kein Deutsch – hat aber kaum einen Akzent. Die Musik ließ die Gruppe an dem bisher sehr vollen Tag etwas ausruhen.

Zur Krönung des Tages gelang der Basketballmannschaft Przemyśl an diesem Abend der Aufstieg in die erste Basketball-Liga. Die Freude darüber war übergroß. Im Anschluss an das Spiel stießen die Spieler und Fans zur Gruppe im Restaurant und feierten gemeinsam.

Der Paderborner Bürgermeister Michael Dreier lud die Mannschaft nach Paderborn ein.

Sonntag, 14. Mai 2023: Großes Fest zur 30-jährigen Städtepartnerschaft für die ganze Bevölkerung

Der Sonntag begann mit einer Messe in der Franziskanerkirche. Aus Anlass des Jubiläums der Städtepartnerschaft wurde die Messe auf Deutsch und Polnisch gelesen. Bei einem anschließenden Spaziergang durch die Stadt gehörte eine Kostprobe des Kirschlikörs aus der ukrainischen Stadt Lwiw, als nächst größere Stadt von Przemyśl, ebenso dazu, wie eine Kugel Eis. Der Automobilclub Przemyśl stellte an diesem Tag einige seiner Autos auf dem Marktplatz vor dem Rathaus aus. Hier durfte man Probesitzen. Es wäre nicht verwunderlich, wenn diese Autos irgendwann auch in Paderborn zu sehen wären. Der Paderborner Bürgermeister Michael Dreier lud den Automobilclub nach Paderborn ein. Das Fest für die ganze Stadt startete am frühen Sonntagnachmittag mit viel Musik und Tanz. Verschiedene Musik- und auch eine Schülertanzgruppe präsentierten ihre Stücke. Eine riesige Torte war speziell für das Jubiläum gefertigt und im Pavillon auf der Schlosswiese aufgebaut worden. Die Bürgermeister der Städte Przemyśl und Paderborn sowie die Vorsitzende beider Freundeskreise schnitten die Torte gemeinsam an und verteilten die Stücke an die Bevölkerung.



Die beiden aus Salzkotten angereisten Landfrauen Andrea Lenzmeier und Barbara Stöver hatten nun auch ihren Auftritt. Mit dem selbsthergestellten Bierlikör und den Paderborner Schnittchen mit Kochkäse, Mett und Blutwurst landeten sie große Treffer. Gerne griffen die Feiernden zum Paderborner Bier. Der Bierlikör war aus Paderborner Bier und Wodka aus Przemyśl eigens hergestellt worden und somit ein geniales Symbol der Freundschaft zwischen Przemyśl und Paderborn.



Eine Wand mit Fotos aus Paderborn stellten Momente des Paderborner Stadtlebens dar. Den traditionellen polnischen Nationaltanz Polonaise wurde gemeinsam auf der Schlosswiese mit der Unterstützung zweier Paare der Tanzgruppe von Piotr Jop getanzt. Sie kündigte an, die Paderborner Seite des Freundeskreises beim Fest der Begegnung in Schloss Neuhaus im kommenden Jahr 2024 zu unterstützen und die Polonaise auch mit den Besuchern des Neuhäuser Schlossparks zu tanzen.



Zwei aus Paderborn angereiste Musiker, Matthias Lüke und Lukas Hoffmann, traten gegen Ende der Veranstaltung auf. Auch zu ihrer Musik wurde getanzt.

Sehr beschwingt von der schönen Veranstaltung auf der Schlosswiese fuhr die Gruppe zum Abendessen in den Festsaal der öffentlichen Bibliothek. Die Gruppe wurde erwartet von

einer festlich gedeckten Tafel in einem der schönsten Säle von Przemyśl. Stadtpräsident Wojciech Antoni Bakun dankte der Paderborner Delegation in seiner Ansprache für ihren Besuch und ihr Engagement. Er betonte, dass er immer das Gefühl hätte, was auch immer er täte, um seiner Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen, es nicht genug wäre. Diese Aussage ließ die Gruppe den großen Aufwand der Feierlichkeiten und den großartigen Empfang nachvollziehen. – Przemyśl weiß die finanzielle und auch emotionale Unterstützung aus Paderborn in Krisenzeiten sehr zu schätzen. Damit steht die Freundschaft zwischen Przemyśl und Paderborn auf einem soliden Fundament.

Polnischer Stadtpräsident verleiht Auszeichnung an Michael Dreier

Przemyśl ehrt Paderborns Bürgermeister

PADERBORN/PRZEMYŚL (WV). Große Ehre für Bürgermeister Michael Dreier: Paderborns polnische Partnerstadt Przemyśl verlieh dem Paderborner Stadtoberhaupt für seine Verdienste zum Wohle der Stadt an der ukrainischen Grenze die Ehrenauszeichnung „Verdienstvoll für die Stadt Przemyśl".

Bei der Zeremonie in Przemyśl würdigte Stadtpräsident Wojciech Bakun den Einsatz Michael Dreiers und betonte, dass sich Dank des Engagements des Bürgermeisters die Zusammenarbeit zwischen Paderborn und Przemyśl auch in den kommenden Jahren hervorragend weiterentwickeln werde. Seit seiner Wahl zum Bürgermeister der Stadt Paderborn 2014 sei Dreier ein engagierter Förderer der polnisch-deutschen Zusammenarbeit, insbesondere der Städtepartnerschaft Przemyśl-Paderborn, so Bakun.

Michael Dreier vermittle bei Kontakten zwischen polnischen und deutschen Institutionen und unterstütze den polnisch-deutschen Jugendaustausch. Er schaffe ein positives Bild von Przemyśl auf der internationalen Bühne. Auf seine Initiative hin habe die Stadt Przemyśl im Jahr 2019 einen Rettungswagen erhalten, der derzeit im Woiwodschafts-Krankenhaus in Przemyśl im Einsatz sei.



Paderborns polnische Partnerstadt Przemysl, vertreten durch Stadtpräsident Wojciech Bakun, verlieh dem Paderborner Stadtoberhaupt Michael Dreier bei einem kürzlichen Besuch für seine Verdienste zum Wohle der Stadt an der ukrainischen Grenze die Ehrenauszeichnung "Verdienstvoll für die Stadt Przemysl". Foto: Stadt Paderborn

Bakun hob besonders das Paderborner Engagement für Przemyśl seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine hervor. Auch hier habe der Bürgermeister bei der Organisation der Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine großen Anteil. Die Hilfe der Stadt Paderborn sei von unschätzbarem Wert. Bisher seien knapp 200.000 Euro an Paderborner Spenden auf ein eigens eingerichtetes Konto für Flüchtlinge aus der Ukraine überwiesen worden. Ein Teil dieser Mittel sei für den Kauf von Treibstoff für Busse verwendet worden, die ukrainische Flüchtlinge nach Przemyśl bringen, sowie für die Kosten der Anpassung der Unterkünfte für Flüchtlinge im Gebäude des städtischen Sportzentrums in Przemyśl.

Der Stadtpräsident ging außerdem auf die im März 2022 von der Stadt Paderborn zur Verfügung gestellten zwei Busse ein, mit denen Flüchtlinge vom Grenzübergang Medyka nach Przemysl gebracht werden konnten. Darüber hinaus habe es mit Unterstützung des Paderborner Bürgermeisters mehrere Großtransporte mit Material- und Nahrungsmittelhilfe nach Przemysl gegeben. Bakun dankte in diesem Zusammenhang auch für den Gelenkbus aus Paderborn, mit dem bald die Einwohner von Przemyśl fahren werden.

„Die ganz besondere Auszeichnung hat mich sehr berührt, sehr gerne habe ich diese große Ehre im Sinne unserer Freundschaft, stellvertretend für unsere gesamte Stadtgesellschaft in tiefer Dankbarkeit entgegengenommen", betonte Michael Dreier im Anschluss an die Zeremonie.

Montag, 15. Mai 2023: Tag der Heimreise

Voller wunderbarer Begegnungen und mit einem Herzen voller Dankbarkeit wurde die Gruppe am Vormittag zum Bahnhof gebracht. Während der Zugfahrt nach Kattowitz, Rückflug über Dortmund und Fahrt nach Paderborn hatte die Gruppe Zeit, um die Erlebnisse in Przemyśl noch einmal Revue passieren zu lassen.

Internationales Fest der Begegnung am Sonntag, 18. Juni 2023

(Fotos Rosa Wahl und Erika Kaiser)

Aufgrund des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Przemyśl wurde Polen das Schwerpunktland des diesjährigen Internationalen Fests der Begegnung im Schlosspark von Schloß Neuhaus. Der Freundeskreis Paderborn/Przemyśl e.V. war mit einem Informationsstand dabei.



Der Stand des Freundeskreises wurde von vielen Mitgliedern des Freundeskreises betreut. Der Verein verteilte Prospekte über die Stadt Przemyśl und zeigte großformatige Fotos mit Ansichten aus Przemyśl von Wolfgang Brenner.



Am Stand wurden die polnischen Schokowaffeln von Prince Polo und Spitzenwodka aus Przemyśl angeboten. Viele Standbesucher fragten nach polnischen Pirogis. Im kommenden Jahr wird der Freundeskreis hier sicher nachlegen können.





Grillabend des Freundeskreises am Freitag, 30. Juni 2023

(Fotos Bodo Mikulla)

Zu einem Grillabend trafen sich die Mitglieder des Freundeskreises im wunderschönen Biergarten des Restaurants Meermeier in Paderborn-Sande. Auch der Paderborner Bürgermeister Michael Dreier schaute vorbei. Nach der Begrüßung von Janusz Bugaj begrüßte Michael Dreier die Anwesenden und dankte dem Freundeskreis für seine tatkräftige Unterstützung und Engagement für die Paderborner Partnerstadt Przemyśl.

Bei angenehmen Temperaturen und ordentlichem Grillgut tauschte sich der Freundeskreis bis in die späten Abendstunden aus.







Delegation aus Przemyśl in Paderborn vom 21. bis 24.Juli 2023

(Fotos Bodo Mikulla und Franz-Josef Kaiser)

Rechtzeitig zu Libori hat eine Delegation aus Przemysl mit sechs Personen den weiten Weg von 1250 Km zurückgelegt und ist am Freitag, den 21.Juli gegen 16:00 Uhr in Paderborn eingetroffen.

Sie wurde vor dem Hotel Arosa vom Freundeskreis herzlich in Empfang genommen und während des Aufenthaltes betreut.

Der Stadtpräsident Wojciech Bakun legte zu Ehren der Gründerin des Freundeskreises, Heidi Wernerus Neumann am Grab ein Blumengebinde nieder.

Bei Kaffee und Kuchen (eine Spende unseres Mitgliedes Wieslaw Jablonski) im Restaurant Fischteiche standen Gespräche und die Erholung der weitgereisten Gäste im Vordergrund.

Unser Präsident überreichte Begrüßungsgeschenke unseres Freundeskreises an die Gäste.

Am Abend folgten Stadtpräsident Wojciech Bakun und unser Präsident Janusz Bugaj der Einladung unseres Bürgermeisters Michael Dreier zum gemeinsamen Abendessen mit den Partnerschaftsdelegationen im Hotel Arosa.

Am Samstag, 22.Juli standen die Feierlichkeiten für Libori im Mittelpunkt. Die Schreinerhebung im Dom, der Bieranstich vor dem Rathaus sowie die gemeinsame Feier in der Almhütte auf dem Liboriberg.

Am Sonntagmorgen, 23.Juli besuchten die Vertreter der Freundeskreise den neu errichteten Partnerschaftsgarten im Gartenschaugelände in Schloss Neuhaus. Die Delegationen folgten danach der Einladung der Stadt zum Mittagessen im Brauhaus in der Kisau.

Am Nachmittag waren die Gäste aus Przemysl bei unseren Mitgliedern Bodo und Barbara Mikulla zu Hause auf der Terrasse zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei lebhaften Gesprächen in gemütlicher Runde war dies eine kurze Zeitspanne, in der sich die Gäste und Mitglieder unseres Freundeskreises intensiver austauschen und über aktuelle Themen unserer Zeit unterhalten konnten.

Unser Präsident Janusz Bugaj und Stadtpräsident Wojciech Bakun trafen sich am Abend im Rathaus zum traditionellen Libori-Mahl.

Die Delegationen der Freundeskreise wurden von der Stadt zum Abendessen und gemütlichen Ausklang in das Restaurant Ausspann eingeladen. Der Abschied war sehr herzlich.

Am Montag nach dem Frühstück im Hotel traten unsere Gäste die Heimreise an und erreichten nach 22:00 Uhr wohlbehalten ihre Heimatstadt Przemysl.



Am Grab von Heidi Wernerus-Neumann



Freundeskreise im Partnerschaftsgarten Schloß Neuhaus



Bei Bodo und Barbara Mikulla

Besichtigung des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebs Paderborn (ASP) am Freitag, 29. September 2023

(Fotos Barbara Mikulla und Rosa Wahl)

Am Freitag, den 29.09.2023 besuchte der Freundeskreis Paderborn/Przemysl den ASP. Dr. Dietmar Regener, Chef von ASP und Mitglied unseres Freundeskreises empfing uns sehr herzlich und führte uns in den schönen geräumigen Konferenzraum, wo wir ausführlich über die Tätigkeiten und Einsatzbereiche des ASP informiert wurden. Es wurde uns deutlich, dass der ASP neben der Abfallentsorgung, Stadtreinigung, Winterdienst und Parkraumbewirt schaftung auch noch in vielen anderen Projekten tätig ist. Im Rahmen der Abfallwirtschaft gibt es u. a. Projekte mit Schulen und Vereinen, die auf Müllvermeidung und die Verunreini gungen unserer Umwelt hinweisen sollen.
, z.B. erhalten eine schöne Brotdose vom ASP, die ideal ist für das gesunde Pausenbrot ohne Butterbrotpapier oder Plastiktüte.





Die Recycling-Höfe werden generell sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Eine Neu erung ist der „Take-a-waste“-Container auf diesem Gelände. Hier können Kleinteile – ausge nommen Elektrogeräte - die noch verwertbar sind, in den Container hineingestellt oder her ausgenommen werden. Ein prima Tipp für die Müllvermeidung!

Die vielen informationsreichen Eindrücke mussten anschließend genügend verdaut werden. Das ging im Restaurant „Gerold“ bei einem leckeren Essen und Getränken viel besser. So ging ein schöner Abend fröhlich zu Ende und unser Präsident traute sich sogar an eine Schweinshaxe.



Stammtisch mit Kardiologie-Vortrag von Dr. med. Schärtl am Freitag, 13. Oktober 2023 (Fotos: Bodo Mikulla)

Der Freundeskreis Paderborn / Przemyśl e.V. veranstaltete einen gemeinsamen Stammtisch mit der Polnischen Medizinischen Gesellschaft im Paderborner Restaurant Gerold. Der Freundeskreis hatte Dr. med. Andreas Schärtl, Chefarzt der Kardiologie im Paderborner Brüderkrankenhaus St. Josef eingeladen. Sein interessanter Vortrag über „Invasive Kardiologie“ fand sowohl bei den anwesenden Medizinern als auch bei den medizinischen Laien großes Interesse.







Die zahlreichen Fragen der Teilnehmenden zeigten das große Interesse aller Anwesenden und wurden von Dr. med. Andreas Schärtl sehr verständlich beantwortet.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit polnischem Essen beriet man, wie man weitere Veranstaltungen mit dem Fokus auf kardiologische Themen organisieren könnte.

Polnischer Nationalfeiertag mit Gänseessen am Samstag, 11. November 2023

(Fotos Bodo Mikulla)

Den polnischen Unabhängigkeitstag als Nationalfeiertag feierte der Freundeskreis traditionell mit einem Gänseessen im großen Saal des Waldhotels Nachtigall in Paderborn-Schloß Neuhaus.





Janusz Bugaj, Präsident des Freundeskreises Paderborn / Przemyśl e.V., begrüßte die Gäste. Er bedankte sich für das gute Miteinander und stellte das umfangreiche Programm des Freundeskreises für das Jahr 2024 vor. Die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Freundeskreises standen dabei im Vordergrund.





Dieter Honervogt, stv. Bürgermeister Paderborn

Verena Haese, stv. Landrätin Paderborn

Dieter Honervogt, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Paderborn, übermittelte die Grüße des Bürgermeisters Michael Dreier. Er lobte das Engagement des Freundeskreises,

der die bestehenden deutsch-polnischen Kontakte pflegt und so zur Weltoffenheit und der Stadt Paderborn beiträgt.

Im Rückblick auf das Jahr 2023 zählte er die prägenden Entwicklungen für die Stadt Paderborn auf. Dazu gehören

- der Baubeginn der neuen Stadtverwaltung,
- die Renovierung und Neubau des Paderborner Bahnhofs, der kurz vor der Eröffnung steht,
- die Wiederbebauung und Nutzung der Fläche der Alanbrooke - Kaserne,
- die Einweihung des Gebäudes für Quantenphysik an der Universität Paderborn.

In seinem historischen Rückblick auf die Geschichte Polens hob Dieter Honervogt hervor, dass Polen seit dem Jahr 1918 drei Mal geteilt war. Seit dem Jahr 1939, während des Zweiten Weltkriegs und auch während des kommunistischen Regimes, waren die Feierlichkeiten zur Unabhängigkeit Polens verboten. Erst nach dem Fall des Eisernen Vorhangs im Jahr 1989 wurde Polen wieder ein freies Land. Dass man dieses Fest seitdem wieder feiern kann sei ein starkes Zeichen für ein freies und geeintes Europa. Dieter Honervogt wünschte dem Freundeskreis einen weiterhin engen Zusammenhalt und viel Erfolg bei seinem weiteren Engagement in ihrer Kooperation mit der Stadt und den Menschen in Przemyśl.

Verena Haese, stellvertretende Landrätin der Stadt Paderborn, überbrachte die Grüße des Paderborner Landrates Christoph Rüther und unterstrich die Bedeutung des 30-jährigen Jubiläums des Freundeskreises im Jahr 2024. Dieses sei ein Ausdruck für gemeinsame Werte, kulturelle Vielfalt und würde z.B. gelebt beim Internationalen Fest der Begegnung in Schloß Neuhaus und während des Libori-Fests. Sie lobte auch das Engagement das Freundeskreises, besonders für die selbstlose und zupackende Unterstützung der Stadt Przemyśl im Kontext der Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine.

Im Anschluss verlas Barbara Ozimek, Mitglied des Freundeskreises, die Grußbotschaft von Wojciech Bakun, Stadtpräsident von Przemyśl.

Janusz Bugaj hielt einen Kurzvortrag über die Geschichte Polens und informierte über vier berühmte polnische Persönlichkeiten: dem polnischen Militäringenieur Andrzej Tadeusz Bonawentura Kościuszko, dem Astronom und Arzt Nikolei Kopernikus, dem bedeutendsten polnischen Historienmaler Jan Alojzy Matejko und der polnischen Lyrikerin Maria Wisława Anna Szymborska.

Dazwischen wurde der lang erwartete Gänsebraten serviert, der mit einem Wodka beendet wurde.



In angenehmer Atmosphäre wurde der unterhaltsame Abend beendet. Man verabschiedete sich mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen beim nächsten Stammtisch am Freitag, den 08.12.2023 mit dem Treffen am Glühweinstand beim Lions Club und danach zum Jahresab schluss im Brauhaus in der Kisau.

Stammtisch zum Jahresabschluss mit Glühwein, Freitag, 08. Dezember 2023

Fotos Bodo Mikulla

Zum letzten Mal in diesem Jahr haben wir beim Glühwein des Lions Club zusammengefunden. Der Vorstand zeigte sich spendabel und gab den Glühwein aus. Gerne nahmen wir das Angebot wahr. Und er schmeckte so gut wie im letzten Jahr.



In fröhlicher Stimmung saßen wir dann bei leckerem Essen und Trinken im Brauhaus zusammen. Wir stimmten uns auf Weihnachten ein mit teils polnischen teils deutschen Weihnachtsliedern. Hier ist noch Übungsbedarf für das nächste Jahr vor allem bei der Textsicherheit.



Zum Abschluss des Abends wünschten wir uns nach polnischer Art mit dem Brechen und Teilen der Oblaten ein frohes Weihnachtsfest. Dazu gab es noch eine Tüte selbstgebackener Plätzchen von Rosa Wahl nach deutscher Art 😉.

Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten!



Verfasser: E.. Kaiser, R. Wahl, J. Bugaj

Website: https://www.freundeskreis-paderborn-przemysl.d

Paderborn (IP), 05.05.2023

Fotografien aus Przemyśl und Lemberg
Im Kunstmuseum im Marstall ist eine neue Ausstellung zu sehen

30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Przemyśl in Polen: Dieses Ereignis nimmt Dr. Andrea Brockmann, Leiterin der städtischen Museen und Galerien zum Anlass, eine beeindruckende Ausstellung für das Kunstmuseum im Marstall zu konzipieren. Unter dem Titel „Kunst aus Przemyśl: Polnisch-ukrainische Begegnungen“ sind vom 5. Mai bis 16. Juli die Werke von je drei Künstler*innen aus Przemyśl sowie aus der nahe gelegenen Stadt Lemberg in der Ukraine zu sehen.

„Mit Blick auf die aktuelle politische Lage und aufgrund der Nähe der Partnerstadt zur Ukraine, auch als Zeichen der Solidarität, haben wir nicht nur polnische, sondern auch ukrainische Künstler*innen eingeladen“, sagt Andrea Brockmann.
Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine spielt, anders als vielleicht zu vermuten wäre, in der facettenreichen Ausstellung kaum eine Rolle. „Der Krieg klingt an, steht aber nicht im Fokus“, sagt Wolfgang Brenner, Kurator der Ausstellung. Und Tanja Keck, Volontärin der Städtischen Museen und Galerien, macht deutlich: „Manchmal muss die Kunst als Kunst, unabhängig von der aktuellen politischen Lage, einfach stehen gelassen werden.“

Zu sehen sind im Kunstmuseum Werke von Adriana Dovga, Roman Herynovych, Beata Jędruch, Oleg Ogorodnyk, Jacek Szwic und Stanisława Zacharko-Łagowska. Die Künstler*innen widmen sich unter anderem der Portrait-, Landschafts- und experimentellen Fotografie. „Das hier ist eine ganz besondere Ausstellung“, sagt Paderborns stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Kramm, nachdem sie sich einen ersten Eindruck verschafft hat.

Adriana Dovga spielt mit Licht und Schatten und arbeitet ausschließlich digital im Stil der Dokumentar- und Straßenfotografie. „Ich halte gerne Momente fest, beobachte meditativ die Straßen, konzentriere mich auf die alltäglichen Lebenszeiten, auf die nicht offensichtliche Schönheit“, sagt die Dozentin aus Lemberg, die unter anderem Mitglied der „National Union of Photografic Artists of Ukraine“ ist.
Roman Herynovych, internationaler Fotograf der Fédération Internationale de l’Art Photographique der UNESCO, möchte durch seine Kunst Gefühle wie Einsamkeit und Träumerei transportieren, welche er durch atmosphärische Schwarz-Weiß-Fotografie umzusetzen sucht.
Der Dialog zwischen Künstlerin und Modell reizt Beata Jędruch, Mitglied der Vereinigung Polnischer Kunstfotografien. Jędruch zeigt Portraits, in denen unterschiedliche Menschen sich vor ihrer Kamera offen zeigen.

Die Vergänglichkeit des Lebens thematisiert Oleg Ogorodnyk in seinen Arbeiten, unter anderem durch im Frost erstarrte Pflanzen. Er beschäftigt sich seit 1976 mit künstlerischer und seit 2010 mit alternativer Fotografie, besonders in den Techniken des Albumindrucks und der Cyanotypie.
Jacek Szwic, seit 2016 Kurator der Fotogalerie des Historischen Museums von Przemyśl, setzt auf Farbe und von jeher auf den Menschen als Motiv seiner Reportage- und Straßenfotografie.
Stanisława Zacharko-Łagowska ist Kunsthistorikerin, Kunstkritikerin und Fotografin. Ihre Kunstwerke sehen oft abstrakt aus, entspringen aber der Realität. „Ich nenne meine Fotografien Gemälde, obwohl ich sie weder male noch zeichne. Ich suche sie, finde sie und fotografiere sie: Sie gehören mir, denn ich bin, was ich sehe“, sagt die Künstlerin.

Das Kunstmuseum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Öffentliche Führungen finden am 21. Mai sowie am 28. Mai um jeweils 14 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es unter Tel. (0 52 51 88-127924) oder online unter www.paderborn.de/kunstmuseum.

Paderborn (IP), 16.05.2023

Bestaunen, Begegnen und Bewegen: Volles Programm zum internationalen Museumstag

Freier Eintritt am Sonntag

Wie klingt ein Chor aus Fächern? Wie kam Neptun in den Brunnen am Markt? Wie lebte es sich am Hof des Residenzschlosses?
Zum diesjährigen Internationalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai, laden die Städtischen Museen und Galerien bei freiem Eintritt in ihre Häuser ein. Unterschiedliche Veranstaltungen bieten dabei die Gelegenheit, die aktuellen Ausstellungen besser kennen zulernen.
So geht es im Kunstmuseum um die Fotografien von Künstler*innen aus der Partnerstadt Przemyśl und aus Lwiw. Die „Kunst aus Przemyśl. Polnisch-ukrainische Begegnungen“ wird während einer Führung um 14 Uhr näher beleuchtet. Ebenso bietet eine Führung um 16 Uhr durch die Ausstellung „geheimnisvoll bewegt“ in der Galerie in der Reithalle die Möglichkeit, die Kunstwerke von Robert Michel, Friedrich Meckseper sowie der Kinetik Künstlerin Tina Tonagel zu erleben.
In der Galerie dreht, tönt und klingt es aus alles Ecken. Dabei werden die Werke der Künstler*innen mit ihren poetischen und spannungsreichen Momenten in den Fokus gerückt.
Wer lieber selbst kreativ werden will, kann entweder in der Galerie sich als Versuchsflieger, ganz nach dem Vorbild Robert Michels, mit Papierflugzeugen zwischen 14 und 17 Uhr üben oder im Naturkundemuseum von 14.30 bis 16.30 Uhr neue Bildwelten gestalten. Als Material dienen Plakate aus der 20-jährigen Geschichte des Museums.

Auch im Residenzmuseum Schloß Neuhaus gibt es viel zu entdecken. Die Führung um 14 Uhr durch das Schloss bietet Einblicke in die Baugeschichte und das Leben am Hof der Fürstbischöfe. Einen Blick wert ist auch die Ausstellung „Du wirst staunen!“ zu den Werken des Paderborner Künstlers Josef Rikus. Bei zwei Führungen, jeweils um 11.30 und 14.30 Uhr, wird seine Kunst für den öffentlichen und kirchlichen Raum erläutert.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Paderborn (IP), 03.08.2023

PaderSprinter spendet Busse für Partnerstadt
Fahrzeuge sind jetzt dauerhaft im Einsatz

Um ukrainische Geflüchtete sicher von der Grenze nach Przemysl in Polen zu bringen, unterstützen Gelenkbusse des PaderSprinter bereits seit März 2022 die Paderborner Partnerstadt. Vor einigen Wochen wurden die Busse wegen anstehender Wartungen ausgetauscht. Dazu machten sich erneut Fahrer des Paderborner Nahverkehrsunternehmen auf den Weg und wechselten die Fahrzeuge mit Kollegen und Kolleginnen aus Polen auf halber Strecke aus.

Damit sind wieder zwei Fahrzeuge des PaderSprinters in Przemysl im Einsatz und werden dort nicht nur bis auf Weiteres, sondern jetzt dauerhaft bleiben.
Die beiden Busse ergänzen die Busflotte vor Ort um zwei Fahrzeuge, deren Größe und Ausstattung eine wesentliche Verbesserung darstellen. Ganz praktisch vereinfachen beispielsweise die Niederflurbusse den Einstieg mit Kinderwagen und Rollstuhl. Oliver Eikenberg, Geschäftsführer beim PaderSprinter, erklärt: ”Besonderer Dank gilt unseren Fahrern, die die langen Überführungsfahrten der Busse übernommen haben. Wir sind froh, dass wir den Kolleginnen und Kollegen in Przemysl helfen können und bedanken uns für die freundschaftliche und reibungslose Zusammenarbeit mit allen Beteiligten hier und in Polen.“

Als Spende aus Paderborn an die polnischen Kollegen und Kolleginnen werden die Übernahmekosten für die Busse dabei auf ein Fahrzeug reduziert. Weitere Unterstützung erhält die Stadt Przemysl zudem vom Leo-Club Bad Driburg. Die Jugendorganisation des Lions-Club hat mit großzügiger Unterstützung zahlreicher Privatpersonen und Unternehmen im Rahmen eines Spendenlaufes 3.944,33 EUR einwerben können und rundet den Betrag großzügig auf 4.000 Euro auf, die der Stadt Przemysl zum Kauf des Busses zur Verfügung gestellt werden.

Auch Bürgermeister Michael Dreier zeigte sich dankbar, Paderborns Partnerstadt weiterhin unterstützen zu können. "Es freut mich ganz besonders, dass die Busse nun dauerhaft in Przemysl im Einsatz sind”, so Dreier. Er bedankte sich auch im Namen des Bürgermeisters von Przemysl, Wojciech Bakun, beim Leo-Club für das tolle und vorbildliche Engagement.



Die PaderSprinter-Fahrer Boris Beckmann, Eduard Frank, Robert Zbrojewski (es fehlt Klaus Vullhorst), die den Austausch der Busse begleiteten, Bürgermeister Michael Dreier und PaderSprinter-Geschäftsführer Oliver Eikenberg mit Vertretern des Leo-Clubs Bad Driburg und Janusz Bugaj vom Freundeskreis Paderborn-Przemysl freuen sich über die gemeinsame Unterstützung für Paderborns polnische Partnerstadt.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing



JAN JAROSZ
DYREKTOR MUZEUM NARODOWEGO ZIEMI PRZEMYSKIEJ
oraz Kurator Galerii
JACEK SZWIC
ZAPRASZAJĄ NA OTWARCIE WYSTAWY
fotografii

Wolfganga Brennera

HOTEL SŁONNE

1 września 2023
o godz. 18^{00}

W MAŁEJ GALERII FOTOGRAFII
RYNEK 9

MGF

W MUZEUM HISTORII MIASTA PRZEMYŚLA
ODDZIALE MUZEUM NARODOWEGO ZIEMI PRZEMYSKIEJ



GSN goes Europe 2023

GSN goes Przemyśl

(21. 9. - 28.09.2023)



Nach dem Ende der Corona bedingten Reisebeschränkungen der letzten Jahre hatten die Schülerinnen und Schüler endlich wieder die Gelegenheit, am GSN goes Europe-Austauschprogramm teilzunehmen. Ein Großteil der Jahrgangsstufe 9 bekommt dabei die Gelegenheit, jeweils ein europäisches Land hautnah kennen zu lernen. Die Jugendlichen sollen vor allem Einsichten in einen anderen Schulalltag gewinnen sowie Erfahrungen mit der fremden Kultur sammeln. Ziel ist es, interkulturelle Beziehungen herzustellen und zu erhalten sowie ein europäisches Denken zu fördern. Und auch, sich allein im Ausland zu behaupten.

So reiste Ende September eine aus 11 Schülerinnen und Schülern bestehende Gruppe des Gymnasiums Schloß Neuhaus in Begleitung zweier Lehrkräfte nach Przemysl. Vom Flughafen in Dortmund aus ging es zunächst nach Kattowitz und dann mit dem Bus weiter in unsere Partnerstadt. Die Ankunft am Abend bescherte den Schülerinnen und Schülern bereits die ersten positiven Erfahrungen, als sie endlich die Möglichkeit hatten, ihren Austauschpartnern, mit denen sie auf elektronischem Wege bereits kommuniziert hatten, nun auch persönlich zu begegnen. Herzliche Begrüßungen und Umarmungen machten die Trennung von den Klassenkameraden leichter; von jetzt an musste jeder erst einmal allein zurechtkommen. Bereits am nächsten Tag fanden sich aber alle wieder an der Schule des I Liceum Ogólnokształcące zusammen, um am Unterricht teilzunehmen und vom Schulleiter in Empfang genommen zu werden. Abends stand Bowling auf dem Programm.



Das Wochenende stand unter sportlichem Schwerpunkt. Nach einer Stadtrallye, um Sehenswürdigkeiten in Przemysl kennen zu lernen, hatten alle viel Spaß bei Badminton und Modernem Tanz in der Sporthalle. Am Sonntag wanderte die Gruppe durch die Altstadt und hoch zum Tatarenhügel, wo sich ihnen ein schöner Ausblick über die Stadt bot. Den Rest des Wochenendes gestalteten die Familien für sich.

Am 24.9. ging es mit dem Bus nach Sanok, wo die Schülerinnen und Schüler eine Führung im Freilichtmuseum geboten bekamen. In den nächsten Tagen folgten neben dem Unterricht mit dem Besuch des Glocken- und Pfeifenmuseums, dem Empfang beim Bürgermeister, dem gemeinsamen „pierogi“-Essen, einem Projekt zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden im Schulalltag deutscher und polnischer Jugendlicher und einem Tanzworkshop weitere Aktivitäten, durch die sich die beiden Schülergruppen immer mehr vermischten und ihre Bekanntschaften vertieften.



Umso schwerer fiel allen der Abschied, als die deutschen Schülerinnen und Schüler früh am Morgen des 28. die Abreise antraten. Es floss die eine oder andere Träne, doch alle freuten sich auch darauf, sich im Juni wiedersehen zu können, wenn die polnischen Austauschpartner zum Gegenbesuch nach Paderborn anreisen werden.

GZ

Debrecen

Partnerstadt seit 1994

Aktivitäten des deutsch-ungarischen Freundeskreises und Partnerschaftsbegegnungen

Deutsch-Ungarischer Freundeskreis Paderborn e.V.
Német-Magyar-Baráti Társaság Paderborn

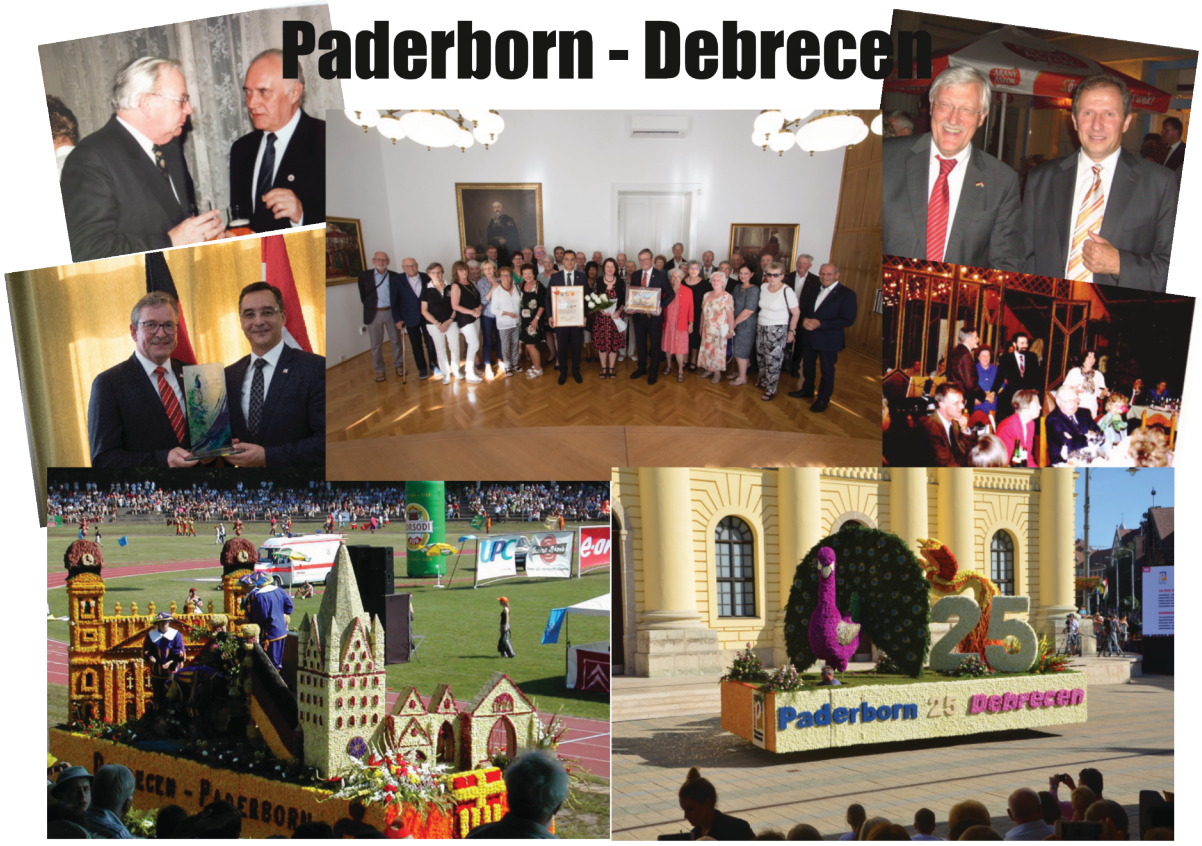
DUFähnchen

Nr. 25
Vereinsmitteilungen / Februar 2024

Die Präsidentin
Margit Keikutt
Jahnplatz 6
33102 Paderborn

Telefon 05251/26951
Fax:05251/8783070

30 Jahre Städtepartnerschaft Paderborn - Debrecen



E-Mail: keikutt@t-online.de / www.deutsch-ungarischer-freundeskreis-paderborn.de
Verbundvolksbank-OWL IBAN: DE37 4726 0121 8704 5454 00 BIC: DGPBDE3MXXX

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.
Ein bisschen mehr Wahrheit, - das wäre was!

Statt so viel Unrast, ein bisschen mehr Ruh.
Statt immer nur Ich, ein bisschen mehr Du.
Statt Angst und Hemmung, ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht.
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.
Und viel mehr Blumen, solange es geht.
Nicht erst auf Gräbern - da blühn sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens,
Besseres weiß ich nicht.
Peter Rosegger

Neujahrsgruß

Liebe Mitglieder,
liebe Ungarnfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Wandel wirtschaftlicher Strukturen und veränderte Denkweisen im soziokulturellen und politischen Milieu verunsichern uns. Unruhe und Kriege um uns herum und der fehlende Friedenswille lähmen mitunter die Zuversicht und die Kraft, anstehende persönliche oder gemeinschaftliche Aufgaben anzugehen und zu bewältigen. Was kann uns in dieser Zeit helfen? Peter Rosegger hat in seinem Gedicht „Wünsche zum neuen Jahr" einen Weg zu mehr Hoffnung aufgezeigt. Diesen Wünschen möchte ich nur noch die Bitte um Gottes Segen für das neue Jahr hinzufügen.

Das Jahr 2024 steht Im Zeichen des Jubiläums der 30-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Paderborn und Debrecen.

Um gemeinsam und mit einem schönen Erlebnis das neue Veranstaltungsjahr zu beginnen, lade ich Sie herzlich mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten zu unserem traditionellen Kammerkonzert ein. Im Rahmen des Konzertes wird der Veranstaltungskalender 2024 vorgestellt und verteilt. Danach wollen wir das neue Jahr mit einem Glas Sekt begrüßen. Die Mitglieder des Vorstandes und ich freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Margit Keikutt

INHALT

Rückblick 2023

Kammerkonzert
Mitgliederversammlung
Vortrag Hortobágy
Stadtspaziergang
Libori-Treff
Sommerfest Emsquellen
Filmabend „Children of Glory"
Adventsfeier

DUF aktuell 2024

Sonntag, 4. Februar 2024
Kammerkonzert
Mittwoch, 28. Februar 2024
Mitgliederversammlung
Freitag, 12. April 2024
Besuch HNF
Samstag, 22. Juni 2024
Festakt 30 Jahre
Städtepartnerschaft
Sonntag, 23. Juni 2024
Bläserkonzert
Samstag, 31. August 2024
Sommerfest
Freitag, 13. September 2024
SchokoWelt Lippstadt
4.-6. Oktober 2024
Festtage in Debrecen
Sonntag, 10. November 2024
Martinsgansessen
Sonntag, 1. Dezember 2024
Adventsfeier

Mitteilungen

Nachrichten aus Ungarn
Nachrichten aus Debrecen
Kulturnachrichten

Impressum: DUFähnchen Nr. 25 / Februar 2024, erscheint jährlich zur Mitgliederversammlung und ist nur für den vereinsinternen Gebrauch bestimmt.
Fotos: Erika Wange, Walter Bader, Günther Mertens, Hubert Schlömer und Presse
Redaktion und Layout: Thomas Keikutt

KAMMERKONZERT

am 29. Januar 2023 im Historischen Rathaus Paderborn

Zur Eröffnung unseres Veranstaltungsjahres luden wir alle Mitglieder mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Kammerkonzert ein. Nach mehreren, durch die Corona-Pandemie verhinderten Anläufen durften wir endlich das Klavierduo Marianne und Eckhard Wiemann erleben.

Margit Keikutt stellte in ihrer Begrüßung zunächst die Frage, ob es wirklich gut wäre, wenn das neue Jahr wie eine gerade Straße verliefe, überschaubar und vorhersehbar. Der Jahresverlauf hat jedoch viele Wendungen und gleicht eher einem Labyrinth. Wir sind Tag für Tag gefordert, unseren Weg zu finden. Dazu braucht es Mut und Zuversicht, den die Präsidentin allen Anwesenden für das neue Jahr wünschte.

Der stellv. Bürgermeister Dieter Honervogt bedankte sich für die 30jährige aktive Tätigkeit des DUF und für die Durchführung der vielen kulturellen Veranstaltungen in der Stadt. Ferner erwähnte er alle in der Stadt beheimateten internationalen Freundeskreise und Gesellschaften, die als ein Bindeglied zu den Partnerstädten auftreten und für die Integration wertvolle Arbeit leisten.

Das Künstlerehepaar Wiemann hatte für dieses Konzert ein sehr attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: drei Klavierwerke zu vier Händen von Wolfgang Amadeus Mozart, Fanny Hensel und Franz Schubert sowie zwei Solobeiträge von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Béla Bartók. Bereits mit dem ersten Stück, der Sonate C-Dur von W. A. Mozart, bewiesen Marianne und Eckhard Wiemann ihre pianistische Profession durch ein hervorragendes Zusammenspiel und eine nuancenreiche Klanggestaltung. Das Publikum dankte dem Klavierduo nach dem Konzert mit reichlichem Applaus und erbat sich noch eine Zugabe.









MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am 1. März 2023 im Martin-Luther-Zentrum

Die Mitgliederversammlung fand mit 41 Teilnehmern im Clubraum des Martin-Luther-Zentrums statt. Die Präsidentin begrüßte die Anwesenden und freute sich über die zahlreiche Teilnahme. Sie eröffnete die Versammlung mit dem Jahresbericht. Zuerst ließ Margit Keikutt die durchgeführten Veranstaltungen des Jahres 2022 Revue passieren. Es wurde in der Präsentation deutlich sichtbar, wie wichtig die Präsenzveranstaltungen nach der langen pandemiebedingten Abstinenz für das Vereinsleben sind. Ferner berichtete sie von der Arbeit des Vorstandes sowie von ihrem Besuch zusammen mit der stellv. Bürgermeisterin Sabine Kramm in der Partnerstadt anlässlich des Blumenkarnevals am 22. August. Margit Keikutt stellte das aktuelle Jahresprogramm detailliert vor und bat das Plenum um eine rege Teilnahme. Im neuen DUFähnchen Nr. 24 werden die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres ausführlich dokumentiert und die aktuellen Termine vorgestellt. Weitere Beiträge aus Debrecen und der Kultur ergänzen die Vereinsmitteilungen.
Die Mitgliederliste wurde durch den Schatzmeister und die Schriftführerin einer genauen Prüfung unterzogen und bereinigt, so dass der Verein jetzt aus 100 Mitgliedern besteht. Der Schatzmeister Karl-Heinz Wange legte den Kassenbestand offen, erläuterte einige Posten und belegte die positive Kassenlage. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Huber Schlömer stellte daraufhin den Antrag, den Schatzmeister und den gesamten Vorstand zu entlasten. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.
Nach einer kurzen Pause, in der belegte Schnittchen gereicht wurden, hielt im zweiten Teil des Abends unser Mitglied Dr. Albert Götte, ehem. Chefarzt für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie des St. Vincenz Krankenhauses, den Vortrag „Alter und Stress“. Dr. Götte erläuterte zunächst einige medizinische Begriffe, deren Kenntnis unbedingt zum Verständnis seiner Ansichten erforderlich seien. Bei gesundheitlichen Problemen und schwerwiegenden Erkrankungen kann Stress extreme Folgen hervorrufen. Daher benötigen ältere Menschen bei Stress besondere Unterstützung und Wertschätzung für eine körperliche und psychische Gesundheit. Nach einem 1 ½ stündigen Vortrag beendete die Präsidentin die Versammlung mit einem herzlichen Dank an Herrn Dr. Götte. Die Fortsetzung des Referats wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.









WIRTSCHAFTSTAG

am Montag, 6. März 2023 im Historischen Rathaus Paderborn

Der Verein Westfalen e. V. und das Deutsch-Ungarische Wirtschaftsnetzwerk DialogUngarn hatten in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Ungarischen Freundeskreis und der Stadt Paderborn zu einer Podiumsdiskussion unter dem Thema „Perspektiven der deutsch-ungarischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit" in das Paderborner Rathaus eingeladen. Manfred Müller, Vorsitzender Westfalen e. V., begrüßte die Gäste und machte auf die Bedeutung der wirtschaftlichen Beziehungen und die bereits bestehenden Kooperationen zwischen Firmen aus Ostwestfalen und Ungarn aufmerksam. An der Diskussion, die von den geschäftsführenden Gesellschafterinnen Dr. Marie-Theres Thiel und Dr. Maren Schoening moderiert wurde, nahmen Michael Dreier, Bürgermeister der Stadt Paderborn, Dr. László Papp, Bürgermeister der Stadt Debrecen, Andrea Horvart, Universität Debrecen, Gergö Szilagyi, Generalkonsul der Republik Ungarn in Düsseldorf, und Robert Obermeier-Hartmann, Senior Manager CLASS Industrietechnik GmbH Paderborn, teil. Ein besonders gutes Beispiel für die deutsch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen ist Paderborns Partnerstadt Debrecen in Ostungarn. Aus diesem Grunde waren der Bürgermeister Dr. László Papp und der Vizebürgermeister Dr. Lajos Barcsa angereist, um an den Wirtschaftstagen des Netzwerkes DialogUngarn in Berlin und Paderborn teilzunehmen und einige Betriebe zu besuchen. Margit Keikutt bedankte sich in ihrem Schlusswort bei allen Teilnehmern für die herausragende Veranstaltung.



vl: Andrea Horvart, Dr. László Papp, Dr. Maren Schoening, Michael Dreier, Robert Obermeier-Hartmann, Gergö Szilagyi, Dr. Marie-Theres Thiel



vl: Dr. Lajos Barcsa, Dr. Arne Gobert, Manfred Müller, Dr. Marie-Theres Thiel, Michael Dreier, Dr. László Papp, Robert Obermeier-Hartmann, Margit Keikutt, Gergö Szilagyi, Andrea Horvart

50 JAHRE HORTOBÁGY

am Mittwoch, 22. März 2023 in der VHS Paderborn



Dreißig interessierte Mitglieder waren in den Vortragsraum der VHS Paderborn gekommen, um Wissenswertes über die Puszta in der Nähe unserer ungarischen Partnerstadt Debrecen zu erfahren. Herrn Zoltán Danyí, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter des Besucherzentrums des Nationalparks Hortobágy, berichtete zunächst von der Idee und Verwirklichung des Nationalparks mit einer Fläche von fast 80.000 ha. Hortobágy ist ein abwechslungsreiches Gebiet aus Salzsteppe und Sumpfgebieten, das in seiner Ursprünglichkeit bis heute erhalten geblieben ist. Die Gegend war von jeher nicht für den Ackerbau jedoch für die Viehhaltung geeignet. Die ausgedehnten Weideflächen und die fischreichen Gewässer boten den Menschen gute Lebensbedingungen. Die an die Puszta angepasste Haltung der Viehherden im heutigen Zeitalter ähnelt sehr dem Leben in früheren Zeiten. Pferde-, Graurinder- und Zwackelschafherden weiden auf den unendlichen Flächen; dazu werden die ungarischen Mangalica-Schweine mit den krausen, wollartigen Borsten und auch Büffel gehalten. Hirtenhütten, Schafställe sowie Ziehbrunnen prägen das Bild dieser Landschaft.

Der Nationalpark ist ein wahres Vogelparadies und bietet unzähligen Vogelarten Nistmöglichkeiten und für die Zugvögel einen Rastplatz. Herr Danyi berichtete insbesondere von der Wiederansiedlung der Kraniche, die auf ihrem Vogelzug im Herbst hier Station machen, und von der riesigen Anzahl der Tiere von ca. 50000. Als Beispiel für den heutigen Artenschutz hatte er eine Feder vom Kranich und der Großtrappe mitgebracht und erzählte dazu eine Geschichte über die Verwendung dieser Federn.

50 Jahre Hortobágy - Fortsetzung

Wunderschöne Landschafts-, Pflanzen- und Tierphotographien ergänzten den Vortrag eindrucksvoll. Dazu vermittelte der Film über den Nationalpark, von dem uns der Referent die Teile „Frühling" und „Sommer" zeigte, die Einzigartigkeit dieser Landschaft.

Ferner gab Herr Danyi einen Überblick zu den touristischen Angeboten: eine Fahrt mit der Pferdekutsche oder eine Fahrt mit der Schmalspurbahn an den Fischteichen. Das 2000 Hektar große Gebiet lässt sich auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Aussichtstürme und Informationstafeln bieten zahlreiche Möglichkeiten, das komplexe Ökosystem und das international geschützte Fischteichsystem als eines der bekanntesten Vogelhabitate Europas genauer kennenzulernen.

Informationen erhält der Besucher am besten im Besucherzentrum des Nationalparks in Hortobágy. Hier befinden sich auch das Hirtenmuseum, der Kunsthandwerkermarkt, der Wildtierpark, der Puszta-Tierpark und ein Restaurant, eine Csarda, mit den typischen ungarischen Gerichten.

Schon am Vormittag referierte Herr Danyi in der Friedrich-Spee-Gesamtschule vor einem sehr aufmerksamen Auditorium. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie die Lehrkräfte zeigten großes Interesse an dem Vorhaben des Deutsch-Ungarischen Freundeskreises, gemeinsam mit den Schulen Exkursionen in den Nationalpark zu initiieren und durchzuführen.



Vortrag in der VHS



Vortrag in der Gesamtschule

STADTSPAZIERGANG

am Samstag. 6. Mai 2023 mit Erwin Grosche



Erwin Grosche, Kulturpreisträger der Stadt Paderborn, hatte eigens für den Deutsch-Ungarischen-Freundeskreis seine spezielle Stadtführung angeboten. Er empfing uns in Begleitung seines Cousins Walter mit einem Begrüßungslied, sich selbst mit einer Kalimba begleitend, und machte auf mehrere Besonderheiten des Franz-Stock-Platzes aufmerksam: die Skulptur des Paderborner Stahlbildhauers Wilfried Hagebölling, das Tudorfer Pflaster, Teile des Grundrisses des ehemaligen Abdinghof-Klosters und die Sicht zum Paderquellgebiet. Vom Platz waren es nur wenige Schritte zum Herzen Paderborns. Hier rekapitulierten wir die verheerenden Auswirkungen des nur wenige Sekunden dauernden Tornados.



Franz-Stock-Platz



Am Abdinghof



Blick auf das Paderquellgebiet

Stadtspaziergang - Fortsetzung

Im Garten der Abdinghof-Kirche, der dritten Station, konnten wir ein großes Relief des Paderborner Bildhauers Josef Rikus (1923-1989) betrachten. Dazu präsentierte das Ensemble Henkersmahlzeit in der Besetzung mit Geige, Gitarre, Flöte und Schlagwerk sowie zwei Sängerinnen ein schwungvolles Handwerkerlied. In der Bartholomäuskapelle, der ältesten bekannten dreischiffigen Hallenkirche auf deutschem Boden, beeindruckte der Musiker Volker Kukulenz die Zuhörer durch sein Spiel auf dem Marimbaphon.



Abdinghof-Garten



Ensemble Henkersmahlzeit



Bartholumäus-Kapelle

Erwin Grosche hat selbst zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Paderborns Wissenswertes und Heiteres zu berichten; so auch zu dem Kreuz auf dem Domturm, dem Dreihasenfenster, dem kleinen Domplatz und einem Wappenrelief am Rathaus. Eine lustige Szene zum Paderborner Schützenwesen und ein humoristisches Lied über das Paderwasser bereicherten den Rundgang. Zum Abschluss dieses unvergesslichen, fröhlichen Vormittages teilten Erwin Grosche und sein Cousin noch Apfelkuchen aus und verabschiedeten den Freundeskreis mit einem neuen Paderbornlied.



Am Domturm



Bartholomäus-Kapelle



Abschluss im Raum für Kunst

LIBORI - TREFF 2023

am Dienstag, 25. Juli 2023 im Brauhaus

Das angekündigte Theaterstück des Jungen Amatheurtheaters fand leider nicht statt. Wegen diverser Probleme musste das Ensemble alle Aufführungen ersatzlos absagen. Stattdessen trafen sich die Mitglieder im Brauhaus zu einem gemütlichen Abendessen. Eine kleine Besetzung des CIMBASSO-Blechbläserensembles spielte für uns ein ca. halbstündiges Programm mit unterhaltsamer Bläsermusik im Biergarten.





SOMMERFEST

am Samstag, 26. August 2023 im Gartencafé an den Emsquellen

Mit mehreren PKWs machten sich die Mitglieder des Freundeskreises auf den Weg zu den Emsquellen, um im Gartencafé der Familie Maciewski das diesjährige Sommerfest zu feiern. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken wanderte die Gruppe mit Herrn Ahnfeldt von der Biologischen Station zu den Emsquellen. Das Naturschutzgebiet Moosheide ist 440 Hektar groß und bietet verschiedenen Tier- und Pflanzenarten einen einzigartigen Lebensraum, den uns der Biologe ausführlich erklärte. Wir erfuhren die Besonderheit der Emsquellen als Sickerquellen und einiges über das Leben der Sennepferde. Dieser Spaziergang dauerte allerdings etwas länger als geplant, so dass das Volksliedsingen ausfallen musste. Bei unserer Rückkehr ins Café war schon alles für das abendliche Menü vorbereitet und der Wirt, unterstützt von Günter Mertens, schon fleißig mit dem Grillen beschäftigt. Um 20:00 Uhr trat eine gut gelaunte Gesellschaft die Rückfahrt an.













FILMABEND „CHILDREN OF GLORY“

am Mittwoch, 25. Oktober 2023 im Kinosaal der Kulturwerkstatt

Anlässlich des Nationalfeiertages der ungarischen Revolution des Jahres 1956 wurde im Saal der Kulturwerkstatt der Film „Children of Glory“ gezeigt. Dreißig Mitglieder sahen einen anrührenden, bewegenden und sehr ausdrucksstarken Film mit einigen sehr grausamen Bildern, die die Brutalität der Besatzungsmacht verdeutlichten. Im Anschluss diskutierten die Anwesenden in der Cafeteria ihre Eindrücke.
Das Spiel zwischen Ungarn und der Sowjetunion ging unter dem Namen Blutspiel von Melbourne als brutalstes Spiel in die Wasserball-Geschichte ein. Unmittelbar vor der Anreise der Athleten war der ungarische Volksaufstand von der sowjetischen Armee niedergeschlagen worden. Einige der ungarischen Sportler wollten nicht nach Ungarn zurückkehren. Vor dem Spiel lagen die Ungarn einen Punkt vor Jugoslawien und zwei Punkte vor der Sowjetunion. Ein Sieg hätte der sowjetischen Mannschaft gute Chancen auf den Olympiasieg offengelassen, für die Ungarn bedeutete ein Sieg eine sichere Silbermedaille und ein echtes Finale gegen die Mannschaft Jugoslawiens.
Das Spiel verlief so blutig, dass im Becken rote Spuren zu sehen waren. Beim Stand von 4:0 für die Ungarn wurde das Spiel eine Minute vor Schluss abgebrochen, nachdem Exilungarn im Publikum heftig gegen eine Aktion von Walentin Prokopow protestierten, der dem Ungarn Ervin Zádor eine klaffende Wunde im Gesicht zugefügt hatte. Im letzten Spiel besiegten die Ungarn die Mannschaft Jugoslawiens mit 2:1 und wurden Olympiasieger.

ADVENTSFEIER

am Sonntag, 3. Dezember 2023 im Martin-Luther-Zentrum

Die diesjährige Adventsfeier stand unter dem Motto „Mache dich auf zur Krippe“. Gemeinsam mit der Deutsch-Spanischen Gesellschaft feierte der Deutsch-Ungarische Freundeskreis den 1. Advent im Martin-Luther-Zentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Paderborn. Aufgrund der Bestuhlung in der Kirche konnten wir den Raum so anordnen, dass vor dem Altar ein großer Teppich mit einem aufgemalten Labyrinth ausgelegt werden konnte. Mit den Texten „Der lange Weg zum Ziel“ und „Das Labyrinth“ wurden der Begriff und die Bedeutung eines Labyrinthes formuliert; ebenso ließ sich Monsignore Schröder von diesen Gedanken in seiner Ansprache leiten. Alle Teilnehmenden machten sich dann auf den Weg durch das Labyrinth, um am Ziel eine Kerze mit den Wünschen zum Advent aus der aufgestellten Krippe mitzunehmen. Die Aktion wurde durch die einfühlsame Akkordeonmusik von René Madrid begleitet. Wie in den vergangenen Jahren begleitete Vizepräsident Fritz Farke die Choräle an der Orgel und der Bläserkreis der Städtischen Musikschule spielte zum Einzug eine festliche Intrade und ein reizvolles Bläserstück zum Ende der Andacht.







BLUMENKARNEVAL

am 20. August 2023



Auf Einladung der Stadt Debrecen waren Margit und Thomas Keikutt zum Blumenkarneval nach Debrecen gereist. Höhepunkt war natürlich der imposante Festumzug am 20. August mit den vielen Musik- und Tanzgruppen sowie den berühmten Blumenwagen, dem jedoch eine ganze Festwoche mit einem erstaunlich reichhaltigen Programmangebot vorausgegangen war. Rund 1500 Tänzerinnen und Tänzer, Musiker und Artisten in 37 Gruppen begleiteten die Blumenwagen. An dem neuen Ehrenmal des Heiligen Stephans hielt der Bürgermeister eine beachtenswerte Ansprache. Zwischenzeitlich nahmen sich der Bürgermeister László Papp als auch der stellv. Bürgermeister Lajos Bracsa die Zeit für ein persönliches Gespräch. Ferner besuchten wir unser Ehrenmitglied Béla Somogy, stellv. Bürgermeister a. D., und Attila Pless, 1. Preisträger des Förderpreises Junge Kunst der Volksbank Paderborn, sowie Zoltán Danyi in der Biologischen Station Hortobágy.



Eröffnung des Blumenkarnevals durch die drei Bischöfe



Einfahrt des 1. Blumenwagens mit den königlichen Insignien



Austeilung des Brotes



Blumenwagen der Firma BMW



Kranzniederlegung am neuen St. Stephan - Ehrenmal

In Hortobágy waren einige Veränderung zu sehen. Im Zentrum des Ortes entsteht ein neues Besucherzentrum, das Hirtenmuseum wird umgebaut und der Wildtierpark soll für die Besucher noch attraktiver gemacht werden.



Biologische Station Hortobágy
Nachzucht: Auerochsen



Wildpferde



Graurinder

CSOKONAI-NATIONALTHEATER

Debrecen - Pressemitteilung vom 22. Januar 2024

„Eine andere Hauptstadt“ – Die Stadt Debrecen und das Csokonai-Nationaltheater kündigen einen Theaterwettbewerb an



Am Tag der ungarischen Kultur haben die Stadt Debrecen und das Csokonai-Nationaltheater einen Theaterwettbewerb ausgeschrieben, um an die Tatsache zu erinnern, dass Debrecen als Hauptstadt des Landes vor 175 Jahren, im Jahr 1849, an der Spitze des Kampfes für die Freiheit stand. „Wir sind auf der Suche nach neuen ungarischsprachigen Werken, die die historische Periode der *Schutzstadt der Freiheit* darstellen“, teilten die Organisatoren mit.
In der Ankündigung heißt es weiter, dass die Revolution und der Freiheitskampf von 1848/49 eines der prägendsten Kapitel der ungarischen Geschichte seien, der Grundstein unserer nationalen Identität.
Am 14. April 1849 erklärte das Parlament in der Großen Reformierten Kirche in Debrecen die Unabhängigkeit Ungarns, die Entthronung des Hauses Habsburg-Lothringen; anschließend wurde Lajos Kossuth zum regierenden Präsidenten gewählt.
Die Ergebnisse werden im Herbst 2024 im Csokonai-Theater bekannt gegeben.

DÉRI-MUSEUM

Debrecen - Pressemitteilung vom 22. Januar 2024

Das Déri-Museum in Debrecen erhielt Kölcsey-Reliquien



Der Biedermeier-Sekretär und der Stifthalter, die Kölcsey in seinem Arbeitszimmer verwendete als er die Nationalhymne schrieb, konnten mit Unterstützung der Stadt, des Nationalen Kulturfonds und des Nationalen Unternehmer- und Arbeitgeberverbandes (VOSZ) für das Déri-Museum erworben werden.



Bei der Übergabe bedankte sich Bürgermeister László Papp bei den heutigen Nachkommen der Familie Kölcsey und bekräftigte, dass die Gegenstände zu den kulturellen Werten der Stadt gehören. Er unterstrich die große Bedeutung, dass Haushaltsgegenstände in den Besitz der Stadt übergingen, die aus dem ehemaligen Kölcsey-Wohnhaus stammen, das an der Stelle des heutigen Kölcsey-Zentrums stand.

László Papp sagte, dass der Dichter der Nationalhymne nach seinem 13-jährigen Aufenthalt am Reformierten Kolleg als zur Stadt gehörig angesehen werde, was einen großen Einfluss auf Kölcseys Liebe zur Nation und zum Land gehabt haben müsse.

NACHRUF



Nachruf auf die Auschwitz-Überlebende Éva Fahidi

Ihr Vermächtnis wird im „Éva Fahidi-Dialog Programm“ fortgesetzt.
von Maren Schoening

Am 11. September 2023 ist Éva Fahidi gestorben. Sie hat Auschwitz und Zwangsarbeit in Deutschland überlebt. Wenn in unserer Gegenwart erneut Antisemitismus und immer neue Anleihen an die dunkelste Geschichte Eingang in den Alltag finden, dann erinnert ihr Zeugnis an die Hölle auf Erden und mahnt uns, dass Geschichte nicht vergeht.

Als die deutsche Wehrmacht und SS-Einheiten am 19. März 1944 Ungarn besetzen, war Éva Fahidi 18 Jahre alt. Unter der Regie des Leiters des Sondereinsatzkommandos, Adolf Eichmann, zwang Nazi-Deutschland die jüdische Bevölkerung auf dem Land und später auch in Budapest in Ghettos. Mit 151 Zügen wurden in wenigen Wochen rund 440.000 Ungarinnen und Ungarn aus den Ghettos nach Auschwitz-Birkenau geschickt. Éva Fahidi war eine von ihnen. Ende April 1944 wurde auch Familie Fahidi zum Umzug in das Ghetto in der Serly Ziegelei in Debrecen gezwungen. Der Zug mit Éva und ihrer Familie verließ am 27. Juni die ostungarische Stadt. Nach einer mehrtägigen Fahrt im völlig überfüllten Viehwaggon, ohne Wasser und mit nur einem Eimer als Toilettenersatz, kamen die erschöpften Menschen am frühen Morgen des 1. Juli 1944 im KZ Auschwitz-Birkenau an. Auf der Rampe führte die Selektion in den sofortigen Tod oder in die Zwangsarbeit, unter Inkaufnahme des Todes. Éva wurde als arbeitstauglich selektiert; ihre Eltern und ihre kleine Schwester zum Tod in die Gaskammern geschickt. Sie konnte ihre Erinnerungen an die Ankunft in der Todesfabrik erst viele Jahrzehnte später zu Papier bringen und schrieb: „In der Morgendämmerung des 1. Juli 1944 auf der Rampe von Auschwitz-Birkenau war meine Jugend vorbei. Alles wurde mit einer Handbewegung zunichte gemacht, mit der Handbewegung, durch die Mengele mich auf die eine, meine Eltern und meine Schwester auf die andere Seite schickte.“

Die junge Frau wuchs in einer gut bürgerlichen Familie in der Nähe von Debrecen auf, hatte Deutsch und Französisch gelernt und wollte nach der Schule auf die Musikakademie wechseln. Sechs Wochen nach ihrer Ankunft in Auschwitz-Birkenau wurde sie am 13. August 1944 erneut in einen Viehwaggon gesperrt, mit 999 anderen Frauen von Birkenau in das Arbeitslager Münchmühle in Stadtallendorf in Hessen deportiert und zur Zwangsarbeit in einer Munitionsfabrik gezwungen. Als Außenlager des KZ Buchenwald dienten notdürftige Baracken mit Wachtürmen und Stacheldrahtzäunen den 1.000 Ungarinnen als Lager. Die Frauen mussten täglich bis zu 12 Stunden arbeiten und wurden zum Befüllen an den Bombenfüllstellen eingesetzt. Die Arbeit mit giftigen Chemikalien, ohne passende Schutzkleidung, mit Schikanen und Misshandlungen, Bunkerhaft zur Bestrafung und stundenlangen Appellen bei Wind und Wetter, zehrten an den Frauen. Am 27. März 1945 löste die SS das Lager vor den heranrückenden amerikanischen Truppen auf und zwang die Frauen auf einen Todesmarsch. Éva Fahidi konnte dem Treck entkommen, sich verstecken und so die wenigen Tage bis zur Ankunft der Amerikaner überleben.

In den letzten Jahren hat sich Éva Fahidi unermüdlich für den Dialog mit jungen Leuten eingesetzt. Um ihr Andenken und ihre Mahnung zu erhalten, haben wir im Juni ein Éva-Fahidi-Dialog-Programm mit Stadtallendorf und Debrecen ins Leben gerufen. Als Initiatorin ist es mir wichtig, dass wir das Zeugnis von Éva bewahren, weitergeben und Rassismus und Antisemitismus bekämpfen.

HAUS DER UNGARISCHEN MUSIK

Ein Meisterwerk zeitgenössischer Architektur

Nur 5 Gehminuten vom Heldenplatz entfernt, im Herzen des Stadtparks, wurde Anfang 2022 das Haus der ungarischen Musik eröffnet, das Besuchern aller Altersgruppen eine persönliche Verbindung zur Welt der Klänge bietet. Das preisgekrönte Gebäude definiert das Konzept kultureller Räume innen und außen neu, ein magischer Ort, den es zu sehen gilt! Konzerte, Ausstellungen, eine Klangkuppel, eine Bibliothek, ein Restaurant, ein Café und unvergessliche Erlebnisse aus allen Genres.



Das von dem japanischen Stararchitekten Sou Fujimoto entworfene House of Music Hungary (Haus der Ungarischen Musik) ist ein Meisterwerk zeitgenössischer Architektur. Im Jahr 2014 im Rahmen eines offenen Wettbewerbs aus 168 Projekten ausgewählt, wurde es zu einem der spannendsten Neubauprojekte in 2021 erklärt. Der Entwurf gewann 2019 bei den International Property Awards in London den Titel „Best Public Service Architecture Europe", eine der renommiertesten Auszeichnungen in der Architektenszene. Außerdem ergatterte das Gebäude 2020 den Hauptpreis für das weltweit beste Zusammenspiel von Musik und Architektur bei dem von den American Music Cities Awards ausgeschriebenen Wettbewerb.
Die Besucher erwartet eine vielfältige Veranstaltungspalette mit unzähligen musikalischen Erlebnissen. Auf der Parkebene des House of Music werden Live-Musik-Veranstaltungen in den Konzertsälen und auf einer Open-Air-Bühne Besucher können mit Kopfhörern durch den interaktiven Ausstellungsraum gehen und werden von audiovisuellen Erlebnissen begleitet. In der Klangkuppel lässt sich die Welt der Klänge entdecken. Mit einer Kapazität von etwa fünfzig Besuchern gleichzeitig, nimmt die Kuppel neben den Ausstellungsräumen eine Grundfläche von 150 Quadratmetern ein.
Der Klang des Konzertsaals ist ein akustisches Meisterwerk. Nur aus Glaswänden bestehend gilt der Konzertsaal weltweit als Rarität. Allein das Erscheinungsbild ist einzigartig. Gleichzeitig war die Akustik eine Herausforderung für die Bauherren. Dieses Projekt wurde von der japanischen Firma Nagata Acoustics übernommen; sie ist bekannt für die akustische Gestaltung der Walt Disney Concert Hall in Los Angeles, der Elbphilharmonie in Hamburg, des Konzertsaals des Mariinsky-Theaters in Sankt Petersburg und der Philharmonie de Paris.
Bei der Entwicklung des Akustikdesigns für das House of Music Hungary arbeitete Nagata Acoustics von Anfang an eng mit dem Architekten des Gebäudes, Sou Fujimoto, zusammen und begegnete der großen Herausforderung mit innovativen Lösungen. Anstelle einer großflächigen, durchgehenden Glasfläche schufen sie eine etwas kleinere, zickzackförmige Wand, die es dem einfallenden Schall ermöglicht, indirekt und gestreut vom Glas zurückzukommen und einen homogenen Klang zu erzeugen.
Eine Terrasse in der Nähe des Stadtwaldsees lädt zur Erholung ein. Auf der obersten Ebene des Gebäudes befindet sich ein digitales Archiv vornehmlich mit Dokumenten zur Geschichte der ungarischen Pop-Musik, sowie eine Multimediabibliothek und Seminarräume.
Wer durch die Ausstellungshallen geht, kann bei den großen Meistern wie Haydn, Bach, Mozart und Beethoven vorbeischauen. Durch die Wendepunkte der Musikgeschichte in Europa mit Schwerpunkt Ungarn führt eine Dauerausstellung: „Eine musikalische Reise in Raum und Zeit auf einer Grundfläche von 1.000 Quadratmetern" werde das Publikum die bewegte Geschichte der Musik als interaktive Teilnehmer erleben lassen", sagt András Batta, Geschäftsführer des House of Music Hungary.
Als umweltfreundliches Bauwerk verbindet sich das House of Music Hungary mit der Natur und bildet mit seinem perforierten Vordach und großflächigen Glaswänden ein Gefüge von Innen- und Außenräumen. Dies erzeugt bei Besuchern den Eindruck, als würden sie im Inneren noch draußen in der Natur spazieren. Das ikonische Erscheinungsbild des Gebäudes ist auf seine innere Struktur abgestimmt: Der Dreiklang aus Ausstellungen, Live-Musik und die Lehre der Musik spiegelt sich in der dreiteiligen Bauweise des Gebäudes wider. Auf einer Gesamtfläche von 2000 Quadratmetern bietet das Untergeschoss Raum sowohl für permanente als auch temporäre Ausstellungen.
Die harmonische Verschmelzung des Gebäudes mit seiner natürlichen Umgebung wird durch Tausende von dekorativen stilisierten Blattmustern in der Decke verstärkt, die mit ihrem goldenen Schimmer und den wechselnden Lichtverhältnissen spielen. Ein weiteres Merkmal des Hauses ist sein schwebendes Vordach, dessen Struktur vom visuellen Bild des Klangs inspiriert wurde: der Welle. Es gibt keine rechten Winkel im Dach, nur wellenförmige Formen. Die Oberfläche wird von rund 100 maßgefertigten Lichtschächten durchbrochen, die Tageslicht in den Innenraum leiten und so ein besonderes Ambiente schaffen.

KAMMERKONZERT

am Sonntag, 4. Februar 2024, 11:15 Uhr im Historischen Rathaus

Zur Eröffnung unseres Veranstaltungsjahres mit dem traditionellen Kammerkonzert sind alle Mitglieder mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.
Das Ensemble COLORI hat sich der Klangvielfalt von Kammermusik mit Bläsern und Klavier verschrieben. In seiner Besetzung mit Oboe, Klarinette, Horn und Klavier findet es sich in unterschiedlichen Kombinatonen zusammen, um Klangfarben gegenüberzustellen. Dabei deckt es bekannte Literatur der Bläserkammermusik ab, ist aber auch ständig auf Entdeckungsreise nach wenig gespielten Werken und Komponisten.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG und VORTRAG

am Mittwoch, 28. Februar 2024, 19:00 Uhr im Westphalenhof, Giersstraße 1

Die Mitgliederversammlung wird gemäß der Tagesordnung mit dem Jahresbericht der Präsidentin, dem Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer sowie mit der Vorstellung des Jahresprogramms am 1. März stattfinden.
Anschließend wird uns Frau Ursula Pöppel über ihren Aufenthalt in Ungarn berichten. Entgegen ihrem Wunsch, nur den ersten Teil im Fach Medizin in Ungarn zu studieren, hat Frau Pöppel dort ihr gesamtes Studium, zunächst an der Universität in Szeged und dann in Budapest, absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Es erwartet uns ein sicherlich interessanter Einblick in die ungarische Hochschulausbildung.

HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Führung am Freitag, 12. April 2024, 15:00 Uhr

Das weltgrößte Computermuseum ist ein spannendes Ausflugsziel für alle Altersgruppen und ein lebendiger Veranstaltungsort. Aus diesem Grund bietet der Vorstand den Mitgliedern nach langer Zeit wieder einen gemeinsamen Besuch des Museums an.

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) in Paderborn lädt Sie zum Entdecken und Ausprobieren ein! Erleben Sie auf 6.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik – von den ersten Schriftzeichen über Schreib- und Rechenmaschinen bis zu frühen Computern und aktuellen Robotern.

30 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Die Stadt Paderborn feiert, unterstützt durch den Deutsch-Ungarischen Freundeskreis, die dreißigjährige Städtepartnerschaft zu Debrecen mit Veranstaltungen in beiden Städten. Im Juni treffen sich die Delegationen in Paderborn und im Oktober in Debrecen. Ein Bläserfestival zum kulturellen Jugendaustausch findet zur gleichen Zeit statt.

Festakt

am Samstag, 22. Juni 2024, 18:00 Uhr im Historischen Rathaus Paderborn

Der Höhepunkt des Jahres sind die Feierlichkeiten zum dreißigjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Paderborn – Debrecen.
In Paderborn wird der Festakt am Jahrestag der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit einem Festakt begangen. Den Festvortrag hält Frau Dr. Maren Schoening, langjährige Leiterin des Deutsch-Ungarischen Jugendwerkes.

30 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Bläserkonzert

am Sonntag, 22. Juni 2024, 11:15 Uhr im Gymnasium Theodorianum Paderborn
am Sonntag, 22. Juni 2024, 16:00 Uhr im Carolus-Magnus-Gymnasium Marsberg

Jugendbläsergruppen aus Debrecen und Paderborn gestalten ein gemeinsames Open-Air-Konzert auf dem Schulhof des Theodorianums. Das Blasorchester der Musikschule Debrecen besucht uns mit dreißig Schülerinnen und Schülern im Alter von 12 – 17 Jahren. Neben den Bläserensembles der Städtischen Musikschule wird als Gast auch die Concert Band des Carolus-Magnus-Gymnasiums Marsberg teilnehmen.
Das Blasorchester Debrecen wird am Montag und Dienstag noch in Schulen und sozialen Einrichtungen musizieren.

SOMMERFEST in KLEINENBERG

am Samstag, 31. August 2024, 10:00 - 16:00 Uhr im Pilgerkaffee

Das diesjährige Sommerfest beginnt bereits am Vormittag um 10:00 Uhr in Kleinenberg. Wir werden uns rechtzeitig zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Parkplatz Rolandsbad treffen, damit wir den Tag mit einem herzhaften Frühstück im Pilgerkaffee beginnen können.

SCHOKOWELT LIPPSTADT

am Samstag, 21. September 2024, 13:30 Uhr in Lippstadt

Die SchokoWelt der Firma Peters in Lippstadt ist landesweit bekannt und erfreut sich eines großen Zuspruchs. Süßigkeiten und edle Pralinen sind stets eine Versuchung wert. Daher lassen sich viele Gruppen von diesen Genüssen verführen, so dass der Vorstand beschlossen hat, auch den Mitgliedern des Freundeskreises dieses Erlebnis zu ermöglichen.

---

30 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Vom 4. bis 6. Oktober 2024 werden in Debrecen Feierlichkeiten anlässlich der Städtepartnerschaft stattfinden. Ein Programm liegt noch nicht vor.

Aus diesem Anlass wird der Freundeskreis eine Fahrt nach Debrecen organisieren, wenn sich genügend Interessenten anmelden.

ADVENTSFEIER

am Sonntag, 1. Dezember 2024, 15:00 Uhr in der Michaelskirche

Die gemeinsame Adventsfeier mit der Deutsch-Spanischen Gesellschaft wird in der Michaelskirche der Augustiner Chorfrauen in der Michaelstraße stattfinden.
Durch den verheerenden Tornado sind auch beträchtliche Schäden an den Schulen St. Michael und der Kirche entstanden. Inzwischen ist wieder alles repariert und die Oberin empfängt uns gerne in der schönen Kirche. Zum anschließenden Kaffeetrinken gehen wir in das nur wenige Meter entfernte Café Röhren in der Mühlenstraße.

Deutsch-Ungarischer Freundeskreis Paderborn e.V.

Német-Magyar-Baráti Társaság Paderborn

Veranstaltungen 2024

Sonntag 4. Februar 2024 11:15 Uhr	Kammerkonzert zum Auftakt des Veranstaltungsjahres mit dem Ensemble COLORI	Historisches Rathaus Paderborn
Mittwoch 28. Februar 2024 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung und Bericht von Ursula Pöppel „Mein Medizinstudium in Ungarn“	Westphalenhof Giersstraße 1 33098 Paderborn
Freitag 12. April 2024 15:00 Uhr	Besuch des Heinz Nixdorf MuseumsForums	HNF Fürstenallee 7 33102 Paderborn
22./23.06.2024 Samstag 22. Juni 2024 18:00 Uhr Sonntag 23. Juni 2024 11:15 Uhr 16:00 Uhr	30 Jahre Städtepartnerschaft Paderborn-Debrecen Festakt Festvortrag Frau Dr. Maren Schöning Bläserkonzerte im Rahmen des Bläserfestivals 2024 1. Konzert in Paderborn 2. Konzert in Marsberg	Historisches Rathaus Paderborn Gymnasium Theodorianum Carolus-Magnus-Gymnasium
Samstag 31. August 2024 10:00-16:00 Uhr	Sommerfest in Kleinenberg Beginn mit dem Frühstück im Pilgerkaffee	Kleinenberg Treffpunkt: Parkplatz Rolandsbad
Freitag 21. September 2024 13:30 Uhr	Besuch der SchokoWelt in Lippstadt	Lippstadt Treffpunkt: Parkplatz Rolandsbad
4. - 6. Oktober 2024	30 Jahre Städtepartnerschaft Debrecen-Paderborn Festtage in Debrecen evtl. mit Angebot einer Reise	Debrecen
Sonntag 10. November 2024 12:30 Uhr	Martinsgansessen	Westfälischer Hof Lange Straße 4 33154 Salzkotten
Sonntag 1. Dezember 2024 15:00 Uhr	Adventsfeier in der Michaelskirche mit anschl. Kaffeetrinken im Café Röhren	Michaelskirche Michaelstraße 17 33098 Paderborn

Änderungen vorbehalten

E-Mail: keikutt@t-online.de / www.deutsch-ungarischer-freundeskreis-paderborn.de
Verbundvolksbank-OWL IBAN: DE37047260012108704054540000 BIC: DGPBDE3MXXX

Paderborn (IP), 03.03.2023

Deutsch-ungarischer Wirtschaftstag - Teilnahme noch möglich

Am Montag, 6. März, von 11 bis 13 Uhr im Paderborn Rathaus

Westfalen ist ein wirtschaftlich starker Innovations- und Wirtschaftsstandort. Die Exportorientierung ist ausgeprägt. Aufgrund der geopolitischen Veränderungen und aus Gründen der Resilienz von Lieferketten richten Unternehmen ihren Fokus verstärkt auf Produktionsstätten und Wirtschaftsbeziehungen innerhalb der westlichen Welt bzw. innerhalb Europas. Vor diesem Hintergrund bietet sich gerade auch Ungarn als Wirtschaftsstandort an.

Ein besonders gutes Beispiel ist die ostungarischen Stadt Debrecen. Sie ist Partnerstadt Paderborns und hat in den vergangenen Jahren mit großen Ansiedlungserfolgen von sich reden gemacht. Insbesondere sind der Bau des modernsten BMW-Werks, der iFACTORY, zur Umsetzung der E-Mobilitätsstrategie des Unternehmens sowie die Ankündigung des Batteriebauers CATL zu nennen. Wirtschaftsmedien haben diese Ansiedlungserfolge als „Party in der Puszta“ und den Ausbau der Stadt zur „Hochburg der Elektromobilität“ bezeichnet.

DialogUngarn und Westfalen e.V. wollen, unterstützt vom deutsch-ungarischen Freundeskreis und der Stadt Paderborn, der Frage nachgehen, was den Wirtschaftsstandort Ungarn ausmacht und wie Zusammenarbeit zwischen deutschen und ungarischen Unternehmen verstärkt werden kann.
Was sind die Rahmenbedingungen in Ungarn, wie funktionieren die Kooperationen und wer sind die Ansprechpartner. Beim Wirtschaftstag „Perspektiven der deutsch-ungarischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit“ am 6. März diskutieren die Bürgermeister der Stadt Paderborn und der Partnerstadt Debrecen, Michael Dreier und Dr. László Papp, und der Generalkonsul von Ungarn in Düsseldorf Gergö Szilagyi. Daneben geben auch Fachleute Antworten.

Der Wirtschaftstag findet von 11 bis 13 Uhr im Paderborner Rathaus in deutscher Sprache statt und kann auch digital verfolgt werden. Um eine Anmeldung über den untenstehenden Link wird gebeten.

Herausgeber / Ansprechpartner:
Stadt Paderborn
Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Paderborn (IP), 13.09.2023

Ungarische Pflegeschüler*innen zu Gast im Rathaus
Zweiter Austausch mit Pflegefachschule aus Partnerstadt Debrecen

Am Dienstagvormittag begrüßte der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt eine Gruppe von angehenden ungarischen Pflegefachkräften im historischen Rathaus. In diesem Jahr findet vom 11. bis zum 24. September der zweite Austausch mit eben dieser Gruppe ungarischer Pflegeschüler*innen, die in der Paderborner Partnerstadt Debrecen ihre Ausbildung absolvieren, und der IN VIA Akademie Paderborn statt. Bereits im vergangenen Jahr war der erste Austausch sehr erfolgreich.
„Ich freue mich, dass ich Sie hier im Rathaus der Stadt Paderborn begrüßen darf und dass Sie zu Gast bei uns sind“, hieß Honervogt die Gruppe willkommen. Weiterhin stellte er den Gästen Paderborn vor und betonte dabei, wie vielfältig die Stadt ist. „Ich bedanke mich für unseren Austausch und wünsche Ihnen eine gute Zeit hier in Paderborn“, schloss der stellvertretende Bürgermeister den Empfang im Rathaus ab.

Seit circa sechs Jahren besteht dieser herzliche Kontakt der IN VIA Akademie zu der griechisch-katholischen Berufsfachschule für Gesundheitsberufe, dem Szent László Görögkatolikus Gimnázium és Technikum, in Debrecen, der Partnerstadt Paderborns. Ein besonderer Fokus liegt dabei immer auf dem gegenseitigen Kennenlernen. Darüber hinaus werden durch Besichtigungen, Fachvorträge und informellen Austausch das deutsche Gesundheitssystem sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Pflegeberufen in Deutschland vorgestellt. Der rege Austausch gelingt gut auf Deutsch und Englisch, teilweise mit Übersetzung durch den ungarischen Lehrer Zsolt Tóthbegyi, der fließend Deutsch spricht. Inhaltlich geht es oft um Verbindendes, Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie über aktuelle und künftige Herausforderungen in der Pflege und Versorgung pflegebedürftiger Menschen in Ungarn und Deutschland.

Im vergangenen Jahr gelang es durch die Pandemie zum ersten Mal diesen Austausch erfolgreich zu realisieren, der auf beiden Seiten großen Anklang fand. Die Freude darüber, dass nun bereits die zweite Gruppe ungarischer Pflegeschüler*innen zu Gast in Paderborn ist, ist daher auf beiden Seiten sehr groß. Die ungarische Gastgruppe besteht in diesem Jahr aus insgesamt 12 Personen, einem Lehrer und 11 Schüler*innen im Alter von 17 bis 18 Jahren.

Organisiert und begleitet wird der Besuch durch Reinhard Fischbach, einem Ungarnexperten aus Bielefeld, der den Kontakt vor circa acht Jahren hergestellt hat. Des Weiteren begleiten Gergo Kasza, ein aus Ungarn gebürtiger Student, der bereits seit vielen Jahren in Bielefeld lebt und Anne Kraßort, die stellvertretende Akademieleiterin der IN VIA Akademie Paderborn und Leiterin des Fachbereiches Pflege und Gesundheit, den Austausch. Gefördert wird der Austausch durch die MeOut Association in Budapest.



Kamen zum Empfang im Rathaus zusammen (erste Reihe v. l.): Anne Kraßort, stellvertretende Akademieleiterin der IN VIA Akademie Paderborn und Leiterin des Fachbereiches Pflege und Gesundheit, der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt und Margit Keikutt, Deutsch-Ungarischer Freundeskreis Paderborn e.V., zusammen mit dem ungarischen Lehrer Zsolt Tóthbegyi (ganz rechts) und den 11 Pflegeschüler*innen.

Schüleraustausch nach Ungarn

Nach 3jähriger Pause wegen Corona besuchten 10 Spee-SchülerInnen in der Woche vom 07.-14.09.2022 unsere Partnerschule in Debrecen, wo sie in Gastfamilien freundlich aufgenommen wurden. Seit 2006 finden jährlich Austauschprogramme statt, die in diesem Jahr von den Lehrerinnen Claudia Bocklage und Silke Ahlborn-Krull organisiert und begleitet wurden.

Die SchülerInnen lernten den Unterricht in Ungarn kennen und unternahmen, gemeinsam mit ihren ungarischen Partnern Ausflüge wie z.B nach Hortobágy. Von dort aus fuhr die Gruppe in Kutschen durch die Puszta und durfte Zeuge der traditionellen Reitervorführungen werden. Auch eine Stadtführung und ein gemeinsamer Ausflug in den städtischen Zoo, sowie der Besuch eines Kletterparks standen auf dem Programm. Am Wochenende boten die Gastfamilien den SchülerInnen ein erlebnisreiches Programm.

Vom 3.-8. Mai fand jetzt der Rücktausch in Paderborn mit 7 ungarischen Schüler/Innen und ihren zwei Lehrerinnen statt. Die SchülerInnen waren, wie auch in Ungarn, bei ihren Austauschfamilien untergebracht und es wurde viel unternommen. Es gab neben dem Unterricht in der Schule eine Stadtführung, auf dem Lippesee probierten die SchülerInnen das Standuppaddling, es wurde gegrillt und am letzten Tag fuhren alle nach Dortmund und besuchten die DASA.

Dieser Austausch hat allen viel Spass gemacht und die geknüpften Kontakte unter den Austauschschülern werden sicherlich noch weiter bestehen bleiben.



Text S. Ahlborn-Krull/C. Bocklage

Qingdao

Aktivitäten des deutsch-chinesischen Freundeskreises

Deutsch-Chinesische Aktivitäten im Partnerschaftsjournal 2023



Jahr des Hasen

22.01.2023 – 09.02.2024

2023-01-22 Chinesisches Neujahrsfest

Der Verein „Deutsch-Chinesische Gesellschaft Paderborn e.V. (DCG)“ hat zusammen mit den chinesischen Familien und den Mitgliedern des Konfuzius-Instituts den Übergang ins Jahr des Hasen begangen, traditionell mit Essen und Trinken und Mahjong-Spiel und Musik und vielen interessanten Gesprächen, zu denen auch die Studenten des Maschinenbau-Studiengangs mb-cn eingeladen waren, die von Richard Erb und Sigrid Tenge-Erb auf ihren Aufenthalt in Qingdao vorbereitet wurden.

2023-04-30 Besuch der Ausstellungen von Josef Rikus



Nach den langen Wochen der Corona-bedingten eingeschränkten Aktivitäten konnten nun auch wieder Aktivitäten in der Öffentlichkeit stattfinden. Um unseren chinesischen Freunden die Stadt Paderborn und vor allem einen bekannten Paderborner Künstler nahezubringen, besuchten wir gemeinsam die Ausstellungen über das Leben und die Werke des Bildhauers Josef Rikus, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre.

2023-06-18 Internationales Fest der Begegnung

Im Sommer konnten wieder Aktionen durchgeführt werden. Gemeinsam mit dem Konfuzius-Institut Paderborn nahmen wir am Internationalen Fest der Begegnung teil. Unser Stand war wie immer gut besucht, das Interesse unserer Gäste an chinesischer Kultur ist ungebrochen.

Es gab allerhand Dinge zu bestaunen: Fächer aus Sandelholz, Anhänger mit Glücksbringern aus steinernen Symbolen, aus Schilf geflochtene Tiere und viele Kleinigkeiten mehr. Auch Tee wurde dargeboten, sogar Tee aus kostbaren Safranfäden. Das Resonanzbecken durfte nicht fehlen; durch Reiben der Handgriffe wird das Wasser in Bewegung gesetzt, die interferierenden Wellen bringen das Wasser zum Wallen und es entstehen regelgerechte Fontänen.

Unsere chinesischen Studierenden halfen beim Anfertigen von Kalligrafie. Namen wurden in chinesischen Schriftzeichen auf Kieselsteine gemalt, auch die Zeichen für Liebe, Glück und Frieden fanden großen Anklang.



2023-06-27 DCG-Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Paderborn e.V. wurde im Restaurant „Dynastie“ abgehalten. Nach getaner Arbeit konnten die Teilnehmer die Köstlichkeiten aus der Küche probieren.

2023-09-30 bis 2023-10-13 Reise nach Taiwan

Die mittlerweile zur Tradition gewordene Reise der O.V.S. zu etwas entlegenen Orten in China, die von Sigrid Tenge-Erb und Richard Erb konzipiert und begleitet wurde, konnte 2023 wieder stattfinden; dieses Mal wurden die Teilnehmer auf die Insel Taiwan entführt.

2023-11-25 Feier zum 20jährigen Jubiläum

Der Höhepunkt unseres Vereinslebens war die Feier zum 20jährigen Jubiläums des Vereins DCG Paderborn e.V.. Von Bürgermeister Michael Dreier war uns das Historische Rathaus zur Verfügung gestellt worden. Der kleine Sitzungssaal war zu einer chinesischen Teestube dekoriert worden, Antiquitäten aus dem Reich der Mitte waren ausgestellt, untermalt wurde die Teezeremonie mit traditioneller Musik.











Am Abend fand dann der Festakt im großen Sitzungssaal statt, zu dem der Verein auch die Paderborner Bevölkerung eingeladen hatte. Den Anfang machten Mitglieder der Düsseldorfer Kung-Fu-Schule mit ihrem spektakulären Löwentanz.





Es folgten Grußworte und musikalische Darbietungen auf der Guzheng, der chinesischen Wölbbrettzither, der Deutsch-Chinesische Chor unter der Leitung von Tingting Huang brachte chinesische Lieder zu Gehör, die Tanzgruppe Jasmin führte zwei traditionelle Tänze vor, und Professor Dr. Cord Eberspächer hielt den Festvortrag über die Bedeutung der Aktivitäten binationaler Vereine gerade in so unruhigen Zeiten wie diesen. Zum Abschluss wurde Original chinesisches Bier aus Qingdao serviert.



2023-12-17 Adventssingen im Rathaus

Auch das traditionelle Adventssingen der Chöre der Region im Historischen Rathaus konnte in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Damen des Deutsch-Chinesischen Chors unter der Leitung von Tingting Huang hatten fleißig geübt und trugen drei Lieder in verschiedenen Sprachen vor, darunter auch ein Hirtenlied aus der Mongolei.

Sonstige Partnerschafts-begegnungen

Freundeskreis Mantua e.V.

2023

Nach der Coronapandemie, der viele Aktivitäten zum Opfer gefallen waren, freute sich der Vorstand ganz besonders, den Mitgliedern endlich wieder eine gemeinsame Veranstaltung anbieten zu können und lud zu einer Autorenlesung von Gunnar Kunze ein.
In dessen Buch „Der Lagunenrauner“ tauchen die Leser/innen ein in die magische Welt Venedigs und erleben ein spannendes Abenteuer.
Auch die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten gespannt den Ausführungen des Autors und ließen sich gern mitnehmen auf eine Reise in die Lagunenstadt.

An der Europa Woche des Westfälischen Forums für Kultur und Bildung vom 04. – 07.05.2023 nahmen aus Mantua Prof. Giordano Fermi als Präsident des Conservatorio Mantova, der Vizepräsident Dr. Graziano Mangoni der Associazione per il gemellaggio Mantova-Paderborn, der Gitarrist Tommaso Consoli sowie die Vorsitzende des Freundeskreises Mantua e.V., Ornella van Tongern auf Einladung durch den Freundeskreis Mantua von Frau Dr. Ulrike Kurth, der Vorsitzenden des Westfälischen Forums für Kultur und Bildung unter dem Motto „positiv – innovativ – konstruktiv“ teil.

Seit mehreren Jahren wird am Gymnasium Theodorianum Italienisch unterrichtet und es findet in jedem Jahr ein Schüleraustausch mit dem Gymnasium „Virgilio“ in Mantua statt. Die erste Italienisch-Lehrerin war unsere Vorsitzende Ornella van Tongern. Aktuell gibt es am Gymnasium Theodorianum eine starke Italienisch-Klasse mit 25 Schülerinnen und Schülern, die von einer italienischen Lehrerin unterrichtet werden.

Daneben hielt der Freundeskreis Mantua weiter den Kontakt zu den verschiedenen Institutionen und Berufsschulen in beiden Regionen, auch wenn der seit Jahren praktizierte Austausch von Berufsschülerinnen und –schülern zwischen beiden Regionen infolge der Coronapandemie nicht stattfinden konnte.

Im Rahmen des Liborifestes fand unter großer Teilnahme das traditionelle Liboritreffen des Vereins statt und die Teilnehmer freuten sich sichtlich, endlich wieder miteinander ins Gespräch kommen und das Zusammensein unbeschwert genießen zu können.

Das Jahr 2023 fand mit einem wirklich grandiosen Konzert unter der Schirmherrschaft des italienischen Konsulates in Dortmund und unter Anwesenheit des italienischen Konsuls Dott. Cesare Trecroci seinen Abschluss.
Bei dem musikalischen Ensemble handelte es sich mit dem Violinisten Paolo Ghidoni, der Sopranistin Giulia Prandelli und dem Pianisten Salvatore Dario Spanò um international bekannte Künstler aus Mantua. Die zahlreich anwesenden Zuschauer/innen sparten nicht mit Applaus und beim, sich dem Konzert

anschließenden gemeinsamen Abendessen war in den Gesprächen die Begeisterung deutlich zu hören und zu spüren.



Prof. Giordano Fermi, Dr. Graziano Mangoni, der ital. Konsul Dr. Cesare Trecroci aus Dortmund und die Vorsitzende des Freundeskreises Mantua Ornella van Tongern



Tommaso Consoli – Gitarrist – spielt im Rathaus



Prof. Fermi (Präsident der Associazione gemellaggio Mantova – Paderborn und Präsident des Conservatorio Mantova, Tommaso Consoli – Gitarrist, Ornella van Tongern (Vorsitzende „Freundeskreis Mantua e. V.“, Dr. Graziano Mangoni (Vizepräsident der Associazione gemellaggio)



Die aktuelle Italienisch-Klasse mit der Lehrerin in der Mitte



Annika Odenbach(links), Benno Schindelmayr und Lorenza Ciullo in Kleidern der Renaissance (Gymnasium Theodorianum).



Konsul Dr. Cesare Trecroci und Ornella van Tongern



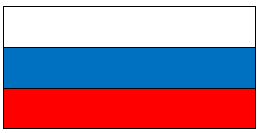
Jahresabschlusskonzert am 25.11.2023 in Schloss Neuhaus







Deutsch-Russische Gesellschaft
Paderborn e.V.



Programm 2023

1. Jahreshälfte

Stand: 24.02.2023

Januar / Februar	
Samstag, **28.01.2023** 11:00 Uhr	**Neujahrsempfang und 20. Jahresmitgliederversammlung** Die diesjährige Mitgliederversammlung findet in den schönen Räumen des Liborianums statt. Beim anschließenden Mittagsbuffet besteht Gelegenheit zum näheren Kennenlernen und Austausch. Kosten: 19 Euro (nur bei Teilnahme mit Buffet) Ort: Liborianum, An den Kapuzinern 5-7, Paderborn Information und Anmeldung: 05251-5089925 (Stefan Schwan)
März / April	
Donnerstag, **09.03.2023** 19:30 Uhr	**Lesung: Dmitrij Kapitelman – Eine Formalie in Kiew** Eine Formalie in Kiew ist die ergreifende Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die Fremde zog, um ein neues Leben zu beginnen, und nun vor einem Haufen Katzen und einer mysteriösen Krankheit steht. Erzählt mit dem bittersüßen Humor eines Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden. Dmitrij Kapitelman, 1986 in Kiew geboren, kam im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte in Leipzig und absolvierte die Deutsche Journalistenschule in München. Kosten: Eintritt frei, Spenden erbeten Ort: Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1, Paderborn

Samstag, **25.03.2023** 16:00 Uhr	**Gemeinsam russisch kochen: Klassiker der russischen Küche** Dieses Mal stehen echte Klassiker der russischen Küche auf dem Rezept. Wir kochen voraussichtlich Soljanka, Pelmeni und Blini. In Kooperation mit der VHS Paderborn. Kosten: ca. 10 EUR (Unkostenumlage) Ort: Georgschule (Erzbergerstraße im Riemeke) Anmeldung: 05251-5089925 (Stefan Schwan) oder 05251-881229 (VHS)
Sonntag, **26.03.2023** 17:30 Uhr	**Film: Nawalny – Gift hinterlässt immer eine Spur** (Dokumentarfilm, 2022) Im Stil eines Politthrillers folgt die ebenso packende wie psychologisch eingehende Dokumentation von Regisseur Daniel Roher dem russischen Oppositionsführer Alexei Nawalny auf der Suche nach den Männern, die ihn im August 2020 mit dem Nervenkampfstoff vergiftet haben Kosten: Parkett 7,00 / Loge 9,00 / Premiumloge 13,00 EUR Ort: Pollux by Cineplex, Westernstr. 34, in Paderborn (Kino 4, auf 2. Etage), Kartenreservierung und Information: 05251-8786689 (Alexander Wittmer)
Sonntag, **16.04.2023** 10:00 - 18:00 Uhr	**Ausflug: Kulturelle Frühlings-Exkursion ins Weserbergland** Wir besuchen u.a. das Weltkulturerbe Schloss Corvey und das Hugenotten-museum in Bad Karlshafen. Abfahrt um 10 Uhr mit dem Bus aus Paderborn, Besichtigung der ehemaligen Benediktinerabtei Corvey (mit Führung), Weiterfahrt entlang der Weser nach Bad Karlshafen, gemeinsames Mittagessen (nicht im Preis enthalten), Besuch des Deutschen Hugenottenmuseum (mit Führung), Rückkehr nach Paderborn gegen 18 Uhr Kosten: p. P. 56,- Euro (incl. aller Eintrittsgebühren und Führungen) Anmeldung: werner.ruether@web.de (Werner Rüther) oder 05251-5089925 (Stefan Schwan)
Donnerstag **27.04.2023** 19:30 Uhr	**Diskussion: Dialoge zwischen Bürgern und Kirchen als Weg aus der Krise?** Foren des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der Verständigung zwischen Russen und Deutschen haben es angesichts des Konfliktes in der Ukraine derzeit schwer. Johannes Oeldemann (Petersburger Dialog) und Petra Schwermann (Deutsch-Russisches Forum e.V.) diskutieren über die begrenzenden Wege und Möglichkeiten, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. In Kooperation mit dem Deutsch-Russischen Forum e.V. Ort: Forum St Liborius, Grube 3, Paderborn, Marienraum (1. Etage)

Mai / Juni	
Donnerstag, **04.05.2023** 19:30 Uhr	**Lesung: Alexander N. Krylov: Wie ich zum Mann wurde – ein Leben mit Kommunisten, Atheisten und anderen Menschen.** Die Lesung nimmt uns mit auf die Reise in ein reales, aber nicht mehr existierendes Land. Das Leben dort werden wir durch die Erlebnisse eines Kindes kennenlernen, das mit der fragwürdigen kommunistischen Ideologie nicht klarkommt. Krylovs Geschichten lassen uns auf unser eigenes Leben mit anderen Augen schauen, bringen uns zum Schmunzeln und zum Nachdenken zugleich. Kosten: Eintritt frei, Spenden erbeten Ort: Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1, 33098 Paderborn
08.06-10.06.2023	**Busreise: „Elbflorenz“ - Dresden und die Sächsische Schweiz** Während des 3-tägigen Aufenthalts in der sächsischen Landeshauptstadt erwarten uns spannende Exkursionen und Stadtführungen mit Besichtigungen vieler Sehenswürdigkeiten wie der Frauenkirche und des Grünen Gewölbes, des Zwinger und des Residenzschlosses sowie der berühmten Semperoper. Mit dem Schiff fahren wir auf der Elbe in die Sächsische Schweiz zur Bastei und besichtigen dort die einzigartige Aussichtsplattform auf der Felsformation. Weitere Informationen und Anmeldung: 05251-8786689 (Alexander Wittmer)
Sonntag, **18.06.2023** 12:00-19:00 Uhr	**Internationales Fest der Begegnung** Kulturelle Vielfalt, künstlerisches Bühnenprogramm und kulinarische Spezialitäten aus vielen Ländern. Die DRG präsentiert sich in diesem Jahr mit einem Informationsstand. Ort: Schlosspark, Schloß Neuhaus
Vorausschau 2. Jahreshälfte	
September	**Film: Tchaikovsky's Wife - Tschaikowskis Frau** Der Spielfilm von Kirill Serebrennikow beschreibt die turbulente Beziehung zwischen dem russischen Komponisten Pjotr Tschaikowski (1840–1893) und seiner Ehefrau Antonina. Der Film feierte seine Premiere auf dem Filmfestival in Cannes im Mai 2022. Ort: Pollux by Cineplex, Westernstr. 34, in Paderborn

Samstag, **23.09.2023** 16:00 Uhr	**Gemeinsam usbekisch kochen: Küche mit Tradition und alter Kultur** Dieses Mal kochen wir leckere Gerichte aus der zentralasiatischen Küche. In Kooperation mit der VHS Paderborn. Ort: Georgschule (Erzbergerstraße im Riemeke)
Oktober	**Ausstellung: Postsowjetische Lebenswelten. Gesellschaft und Alltag nach dem Kommunismus** Das Ende der Sowjetunion im Dezember 1991 ist Ausgangspunkt der Ausstellung. Die Schau widmet sich dem historischen Wandel, den die fünfzehn Nachfolgestaaten seit dem Zerfall der Sowjetunion durchlaufen haben. Ort: Noch nicht bekannt
November	**Diskussion: Die Stellung der russischen Sprache in schwierigen Zeiten** Trotz des Krieges in der Ukraine lernen Schülerinnen und Schüler immer noch Russisch und ihre Zahl scheint auch kaum zurück zu gehen. Es gibt gute Gründe dafür. Ort: Noch nicht bekannt
Dezember	**Jubiläum 20 Jahre DRG** Die Deutsch-Russische Gesellschaft wird 20 Jahre alt. Wir schauen am 03.12.2023 in einem Festakt zurück auf zwei Jahrzehnte Aktivitäten der Deutsch-Russischen Gesellschaft in Paderborn. Ort: Rathaus

Sitzungen des Vorstandes im Jahr 2023

jeweils 18:30 Uhr

Dienstag 17.01.2023	Dienstag 08.08.2023
Dienstag 07.02.2023	Dienstag 19.09.2023
Dienstag 25.04.2023	Dienstag 24.10.2023
Dienstag 06.06.2023	Dienstag 21.11.2023

Information zu den Vorstandsterminen bei Stefan Schwan, 05251-5089925

DRG Paderborn e.V. ▪ Abtsbrede 5a, 33098 Paderborn
Telefon: 05251-5089925 ▪ Email: drg-pb@gmx.org

Vorstand: Stefan Schwan (Präsident), Tetyana Galzow (Vizepräsidentin), Gerburg und Klaus Barckow, Cornelia Burmann, Afifa Lüthen, Werner Rüther, Alexander Wittmer (Beirat), Markus Müller (Schriftführer)

Deutsch-Russische Gesellschaft Paderborn e.V.

Stefan Schwan
DRG
Grube 4
33098 Paderborn

Email: drg-pb@gmx.org

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Deutsch-Russischen Gesellschaft Paderborn e.V.

Vor- und Nachnahme: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ort, Datum _____ _____ Unterschrift _____

ERTEILUNG EINER EINZUGSERMÄCHTIGUNG UND EINES SEPA-LASTSCHRIFTMANDATS

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76ZZZ00000894881
Mandatsreferenz: Jahresbeitrag-N.N.

Hiermit ermächtige ich die Deutsch-Russische Gesellschaft Paderborn e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Mit dieser Einzugsermächtigung weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DRG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der Beitragseinzug findet zum 15.04. eines jeden Jahres statt. Sollte der 15.04. kein Bankarbeitstag sein, erfolgt der Lastschrifteinzug am nächsten darauf folgenden Bankarbeitstag. Den jährlichen Mitgliederbeitrag in Höhe von (zutreffendes bitte ankreuzen):

O	**22,00 EUR**	**für Einzelmitglieder**
O	**33,00 EUR**	**für Ehepaare/ Familien**
O	**10,00 EUR**	**für Studierende/ Schüler**
O	**100,00 EUR**	**für Institutionen**
O	**_____ EUR**	**Fördermitgliedschaft (Betrag bitte selber eintragen, Mindestbeitrag 35 Euro)**

Bitte ziehen Sie einmalig den folgenden Betrag von meinem Konto ein (ggf. ankreuzen):

O	**_____ EUR**	**einmalige Spende (Betrag bitte selber eintragen)**
O	**Ich wünsche eine Spendenbescheinigung**	

Im Wege der Bankeinzugsverfahrens von meinem folgenden Konto abzubuchen:

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Deutsch-Russische Gesellschaft
Paderborn e.V.

Programm 2023
2. Jahreshälfte

Stand: 01.09.2023

September / Oktober	
Samstag, **09.09.2023** 10:00 – 14:00 Uhr	**DRG vor Ort: Aktionstag für das Ehrenamt** Große und kleine Vereine, Verbände und Initiativen, informieren in der Fußgängerzone zwischen Rathaus und Westerntor über ihre Aufgaben und Tätigkeiten. Die DRG ist mit dabei und steht gegenüber von Klingenthal. Wir freuen uns über Besuch am Stand. Ort: In der Paderborner Fußgängerzone, Westernstraße, gegenüber Klingenthal
Samstag, **23.09.2023** 16:00 Uhr	**Essen und Kochen: Gemeinsam usbekisch kochen - Küche mit Tradition und alter Kultur** Zwei Mal im Jahr kochen wir Gerichte aus Osteuropa. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es geht um den Spaß an der Sache und leckeres Essen. Dieses Mal kochen wir leckere Gerichte aus der zentralasiatischen Küche. In Kooperation mit der VHS Paderborn. Kosten: ca. 10 EUR (Unkostenumlage) Ort: ehem. Georgschule, im Riemeke, Erzbergerstraße 26, Paderborn Anmeldung: drg-pb@gmx.org oder 05251-5089925 (Stefan Schwan) oder 05251-881229 (VHS)
Sonntag, **15.10.2023** 10:00 Uhr	**Tagesfahrt: Faszination Kiew - Ikonen, Mönche, Heilige** Das Kiewer Höhlenkloster gilt als bedeutendstes Kloster der osteuropäischen Orthodoxie. Heute ist das UNESCO-Weltkulturerbe – wie viele andere Kulturgüter der Ukraine – vom Krieg bedroht. Fahrt zur Ausstellung in das Kloster Dalheim Abfahrt zum Kloster Dalheim mit dem Bus: 10 Uhr Aldegreverstr, Kreishaus, Paderborn, Rückkehr gegen 15:30 Kosten: ca. 20 € pro Person (Busfahrt und Eintritte) Anmeldung: drg-pb@gmx.org oder 05251-5089925 (Stefan Schwan)

November / Dezember

Donnerstag **02.11.2023** 19:00 Uhr	**Diskussion: Wege aus dem Konflikt – Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine** Robin Wagener ist seit 2023 Koordinator für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit dem Südkaukasus, der Republik Moldau sowie Zentralasien im Auswärtigen Amt und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Bundestages. Diskutieren Sie mit ihm über Wege aus dem Konflikt. Kosten: Eintritt frei Ort: Westphalenhof, Giersstraße 1, Paderborn, Luise Hensel Saal
Sonntag, **05.11.2023** 17:30 Uhr	**Film: Tchaikovsky's Wife - Tschaikowskis Frau** Der Spielfilm von Kirill Serebrennikow beschreibt die turbulente Beziehung zwischen dem russischen Komponisten Pjotr Tschaikowski (1840–1893) und seiner Ehefrau Antonina. Der Film feierte seine Premiere auf dem Filmfestival in Cannes im Mai 2022. Ort: Pollux by Cineplex, Westernstr. 34, in Paderborn, Kartenreservierung und Information: 05251-8786689 (Alexander Wittmer)
Sonnntag **03.12.2023** 11:00 Uhr	**Jubiläum 20 Jahre DRG** Die Deutsch-Russische Gesellschaft wird 20 Jahre alt. Wir schauen am 03.12.2023 in einem Festakt zurück auf zwei Jahrzehnte Aktivitäten der Deutsch-Russischen Gesellschaft in Paderborn. Ort: Historisches Rathaus, Paderborn

Vorausschau 1. Jahreshälfte 2024

Januar / Februar 2024

Samstag, **20.01.2024** 11:00 Uhr	**Neujahrsempfang und 21. Jahresmitgliederversammlung** Die diesjährige Mitgliederversammlung findet vorauss. im Hotel Aspethera statt. Beim anschließenden Mittagsbuffet besteht Gelegenheit zum näheren Kennenlernen und Austausch. Sie erhaltern eine separate Einladung. Ort: Wird noch bekannt gegeben Information und Anmeldung: drg-pb@gmx.org oder 05251-5089925 (Stefan Schwan)
Donnerstag, **25.01.2024** 19:30 Uhr	**Lesung: Bulgakows „Der Meister und Margarita“ mit Heiko Grosche** Der Roman „Master i Margarita“ des Schriftstellers Michail A. Bulgakov, geschrieben in den Jahren 1928 – 1940, gilt als Klassiker der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts. In einer witzigen, allegorischen und satirischen Weise schildert der Autor haarsträubende, mit dem Auftreten des Teufels verbundene Ereignisse im Moskau und karikiert die von Willkür geprägte Bürokratie sowie die Überwachungspraktiken in der Sowjetunion. Kosten: Eintritt frei, Spenden erbeten Ort: Stadtbibliothek, Am Rothoborn 1, Paderborn
Sonnntag **26.02.-28.02.2024** 11:00 Uhr	**Mehrtagesfahrt: Meditationen zu Bulgakows Meister und Margarita** Gemeinsam mit Alexander Krylov ziehen wir uns ins Kloster Königsmünster im Sauerland zurück. Einige Kapitel des mehrschichtigen Werks von Bulgakov enthalten eine auf historische Glaubwürdigkeit bedachte Erzählung über Pontius Pilatus während der letzten Tage „Jeschuas“. Aus beiden Handlungssträngen ergibt eines der Hauptthemen des Buches: Es gibt keine größere Sünde als die Feigheit. Es steht auch im Zentrum der Exerzitien zu Bulgakows Meister und Margarita im Kloster Könisgmünster bei Meschede. Anmeldung bereits möglich, maximal 15 Teilnehmer Kosten: ca. 250 € p.P. inkl. 2 Übernachtungen im EZ, Verpflegung VP Ort: Abtei Königsmünster, Meschede Anfahrt: mit Privatwagen / in Fahrgemeinschaften Information und Anmeldung: drg-pb@gmx.org oder 05251-5089925 (Stefan Schwan)

Sitzungen des Vorstandes im Jahr 2023

jeweils 18:30 Uhr	Dienstag 19.09.2023 Dienstag 24.10.2023 Dienstag 21.11.2023 Information zu den Vorstandsterminen bei Stefan Schwan, 05251-5089925

DRG Paderborn e.V. ▪ Abtsbrede 5a, 33098 Paderborn
Telefon: 05251-5089925 ▪ Email: drg-pb@gmx.org

Vorstand: Stefan Schwan (Präsident), Tetyana Galzow (Vizepräsidentin),
Gerburg und Klaus Barckow, Cornelia Burmann, Afifa Lüthen, Werner Rüther, Alexander Wittmer (Beirat), Markus Müller (Schriftführer)

Neujahrsempfang 2023





Infos für ukrainische Gründungsinteressierte

Es geht um Erlaubnispflichten, Formalitäten und Anrechnung auf Leistungen.

Paderborn. Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) bietet am Dienstag, 21. Februar, ukrainischen Gründungsinteressierten eine Infoveranstaltung zum Gründen im Nebenerwerb an. Beginn ist um 16 Uhr in der IHK-Zweigstelle Paderborn, Stedener Feld 14, 33104 Paderborn.

Angelika Kunz und Tobias Kaufmann erläutern in der Veranstaltung unter anderem Themen wie Erlaubnispflichten, Gründungsformalitäten und Anrechnung auf Leistungen in Bezug auf ALG II und Sozialhilfe. Außerdem werden steuerrechtliche Aspekte beleuchtet. Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der Deutsch-Russischen Gesellschaft Paderborn (DRG) organisiert wird, wird von Tetyana Galzow von der DRG begleitet und findet sowohl auf Deutsch als auch auf Russisch statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung jedoch erforderlich bei Carolin Klein unter Tel. 05251 155915 oder per E-Mail an E-Mail c.klein@ostwestfalen.ihk.de.

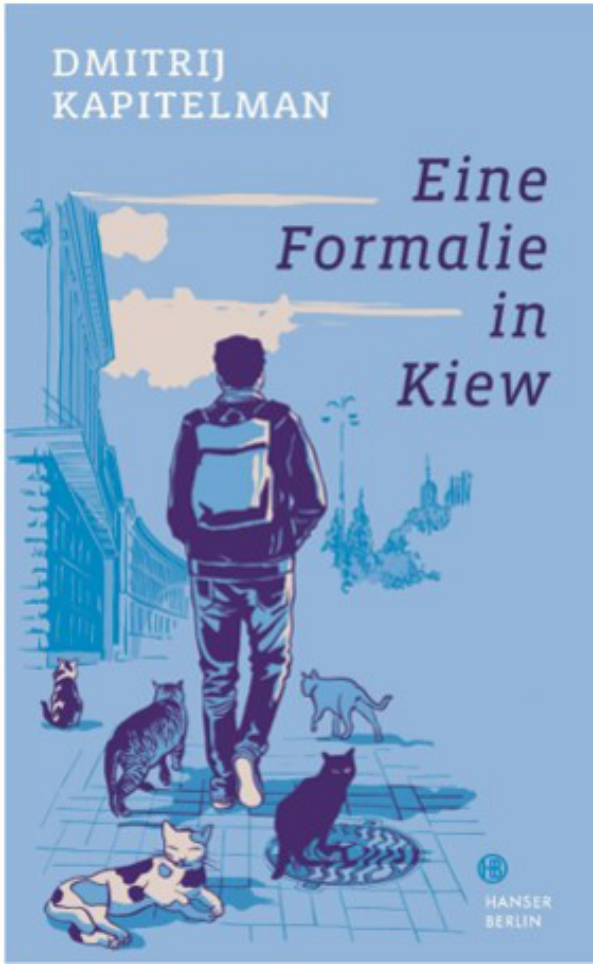
Infos für ukrainische Gründer

PADERBORN (WV). Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) bietet am Dienstag, 21. Februar, ukrainischen Gründungsinteressierten eine Infoveranstaltung zum Gründen im Nebenerwerb an. Beginn ist um 16 Uhr in der IHK-Zweigstelle Paderborn + Höxter, Stedener Feld 14, in Paderborn. Die IHK-Gründungsberaterin Angelika Kunz und IHK-Gründungsberater Tobias Kaufmann erläutern in der Veranstaltung unter anderem Themen wie Erlaubnispflichten, Gründungsformalitäten und Anrechnung auf Leistungen in Bezug auf ALG II und Sozialhilfe. Außerdem werden steuerrechtliche Aspekte beleuchtet. Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der Deutsch-Russischen Gesellschaft Paderborn organisiert wird, wird von Tetyana Galzow von der DRG begleitet und findet sowohl auf Deutsch als auch auf Russisch statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich bei Carolin Klein, IHK, Tel. 05251/155915, E-Mail c.klein@ostwestfalen.ihk.de. Weitere Veranstaltungsdetails gibt es unter www.ostwestfalen.ihk.de.



Filmvorführung März 2023

Lesung



Russisch Kochen März 2023





Russisch kochen

Paderborn. Die Deutsch-Russischen Gesellschaft Paderborn (DRG) kocht am Samstag, 25. März, um 16 Uhr wieder gemeinsam mit der VHS russische Gerichte. Dieses Mal gibt es Klassiker der russischen Küche. Gekocht wird in den Räumlichkeiten der VHS in der Georgschule (Erzbergerstraße im Riemeke). Es sind noch einige wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist erforderlich über die DRG unter Tel. 05251 5089925. Die Unkosten werden wie immer umgelegt und betragen circa 10 EUR.





Russische Küche erleben

PADERBORN (WV). Die Deutsch-Russische Gesellschaft Paderborn kocht am Samstag, 25. März, um 16 Uhr wieder gemeinsam mit der VHS russische Gerichte. Dieses Mal gibt es Klassiker der russischen Küche. Gekocht wird in den Räumlichkeiten der VHS in der Georgschule (Erzbergerstraße im Riemekeviertel). Es sind noch einige wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist erforderlich und über die DRG unter der Rufnummer 05251/5089925 (Stefan Schwan) möglich sowie per E-Mail an drg-pb@gmx.org. Die Unkosten werden wie immer umgelegt und betragen etwa zehn Euro.

Gespräch über Wege aus der Krise

Hintergrund ist der erschwerte Dialog zwischen Russen und Deutschen angesichts des Krieges.

Paderborn. Die Deutsch-Russische Gesellschaft (DRG) Paderborn lädt in Kooperation mit dem Deutsch-Russischen Forum zum Gesprächsabend „Dialoge zwischen Bürgern und Kirchen als Wege aus der Krise?" am Donnerstag, 27. April, um 19.30 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Marienraum des Forum St. Liborius (Grube 3) statt.

Foren des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der Verständigung zwischen Russen und Deutschen haben es angesichts des Krieges in der Ukraine derzeit schwer, teilt die DRG mit. Im Gespräch miteinander werden Johannes Oeldemann (Petersburger Dialog) und Pfarrerin Petra Schwermann (Deutsch-Russisches Forum) der Frage nachgehen, welche Rolle zivilgesellschaftliche Organisationen für die deutsch-russischen Beziehungen gespielt haben und wie sie angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine ihre Rolle neu definieren.

Davon ausgehend wird die Frage im Mittelpunkt stehen, welche Wege beschritten werden müssen, um einen Ausweg aus der derzeitigen Krise zu finden. Der Abend wird nicht fertige Antworten und „Patentrezepte" liefern, sondern zum Nachdenken und Mitdiskutieren einladen.

Fahrt ins Weserbergland April 2023









Fahrt nach Dresden Juni 2023







Intern. Fest der Begegnung Juni 2023







Usbekisch kochen September 2023







DRG fährt nach Dalheim

PADERBORN (WV). Die Deutsch-Russische Gesellschaft Paderborn (DRG) unternimmt am Sonntag, 15. Oktober einen Ausflug nach Dalheim zur Ausstellung „Faszination Kiew – Ikonen, Mönche, Heilige“. Die DRG fährt mit dem Bus ab Paderborn. Es bestehe in Dalheim nach der Besichtigung der Ausstellung Gelegenheit zum Austausch beim Mittagessen, teilt die DRG weiter mit. Der Unkostenbeitrag für Fahrt und Ausstellung beträgt ca. 20 Euro. Bis zum 10. Oktober sind Anmeldungen für alle Interessierten möglich (per E-Mail an drg-pb@gmx.org oder Tel. 05251/5089925). Nähere Infos gibt es online unter https://drg-paderborn.de/





Atemberaubendes Drama an der Barentssee

■ **Paderborn.** Der nächste Filmabend der Deutsch-Russischen Gesellschaft (DRG) Paderborn findet am Sonntag, 5. November, um 17.30 Uhr im Kino Pollux in Paderborn statt. Die DRG zeigt den für den Oskar nominierten und mehrfach ausgezeichneten Film „Leviathan". In seinem Drama verlegt Regisseur Andrey Zvyagintsev die biblische Hiob-Geschichte in die Gegenwart und entwirft das großangelegte, universell gültige Panorama einer Gesellschaft, in der das Individuum an den Strukturen von Staat, Justiz und Klerus zugrunde geht. Neben seiner hohen Aktualität besticht der Film durch atemberaubende Aufnahmen. Karten für den Streifen können ab sofort unter Tel. 05251 8786689 bei der DRG oder im Pollux reserviert und erworben werden.

20. Jubiläum









deutschtürkische gesellschaft



Im Januar 2023 besuchte auf Einladung von Bürgermeister Dreier und Landrat Rüther erstmalig Bürgermeister Mehmet Murat Çalık aus Beylikdüzü/Istanbul unsere Stadt. Bei einem offiziellen Empfang im Audienzsaal des Neuhäuser Schlosses brachte er den Wunsch nach einer partnerschaftlichen Beziehung zwischen beiden Städten zum Ausdruck.





Paderborn (IP), 31.01.2023

Türkische Delegation zu Gast im Historischen Rathaus
Bürgermeister Michael Dreier empfängt Gäste aus dem Istanbuler Stadtbezirk Beylikdüzü

Eine Delegation aus dem Istanbuler Stadtbezirk Beylikdüzü war vergangene Woche zu Gast in Paderborn. Mit dem Ziel, sich über das Thema Umweltschutz zu informieren und über gemeinsame Themen auszutauschen, reiste Bürgermeister Mehmet Murat Çalik zusammen mit einer vierköpfigen Delegation für zwei Tage nach Paderborn, wo neben einem Empfang im Neuhäuser Schloss und einem Besuch des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebs Paderborn (ASP) auch ein gemeinsames Mittagessen im Historischen Rathaus auf dem Programm stand.

Bürgermeister Michael Dreier hieß die türkischen Gäste gemeinsam mit dem ersten Beigeordneten Carsten Venherm sowie der Technischen Beigeordneten Claudia Warnecke, Jessica Schütte, der Leiterin des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen der Stadt Paderborn, sowie mit einigen Vertreterinnen und Vertretern der Deutsch-Türkischen Gesellschaft in Paderborn im Rathaus willkommen. „Wir freuen uns sehr, Sie in Paderborn begrüßen zu dürfen. Der interkulturelle Austausch und insbesondere die Begegnungen zwischen den Menschen sind uns sehr wichtig“, so Dreier, der die besonderen Merkmale und Stärken der Stadt im Gespräch mit den Gästen herausstellte.

Neben Themen aus den Bereichen Bildung, Kultur, Wirtschaft und Sport sprach er unter anderem über den Tornado und die Schäden, die dieser im vergangenen Mai hinterlassen hat. Über die Bewerbung für das Europäische Kulturerbe-Siegel und die Bedeutung der Pader für die Stadt berichtete außerdem die Technische Beigeordnete Claudia Warnecke. Jessica Schütte erläuterte die Struktur sowie die Aufgabenbereiche des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen und sprach über die Themen Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung sowie über Biodiversität.

Mehmet Murat Çalik zeigte sich begeistert von seinem Besuch in Paderborn. „Wir sind stolz und froh hier sein zu dürfen. Es herrscht eine schöne Atmosphäre in der Stadt“, sagte Çalik. Auch vom Besuch des ASP sei er sehr beeindruckt. Er habe gute Anregungen erhalten, die er in Beylikdüzü umsetzen möchte, so Çalik. In dem Istanbuler Stadtbezirk leben rund 398.000 Einwohner*innen.



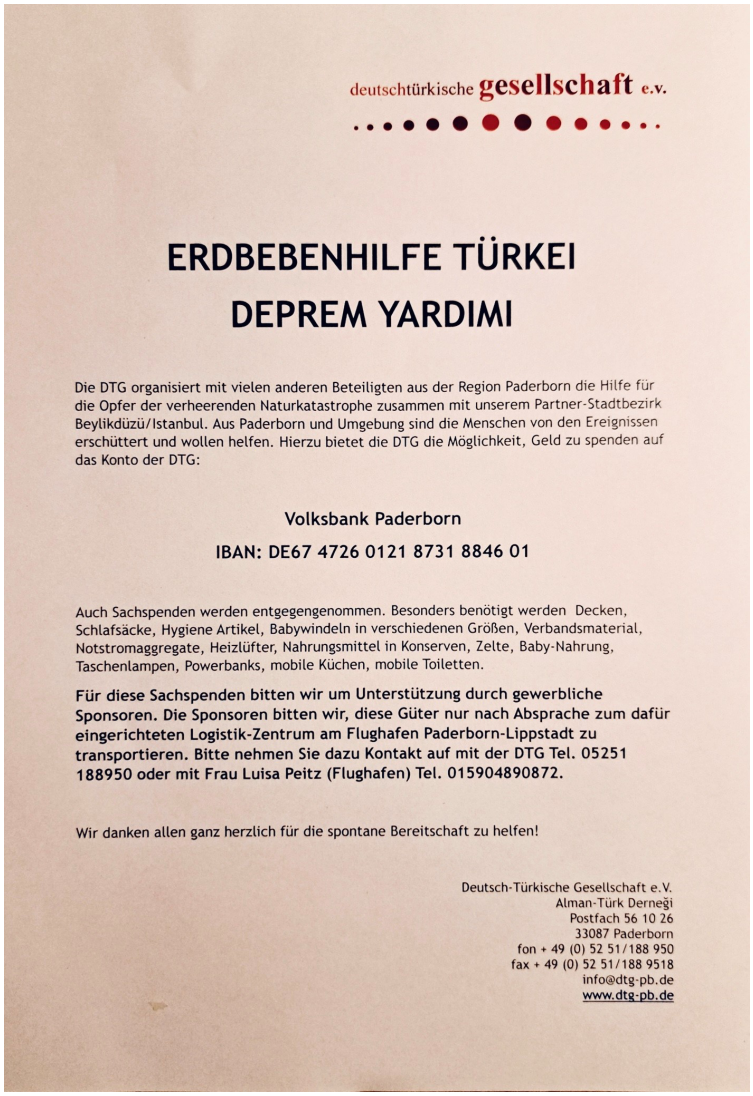
Tauschten sich bei einem gemeinsamen Mittagessen im Historischen Rathaus aus (v. l.): Halis Tüzün von der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Paderborn, Deniz Yücel Çağdaş, stellvertretender Abteilungsleiter für Strategische Entwicklung, und Ersin Temel, Abteilungsleiter für Umweltschutz aus Beylikdüzü, Wolfgang Weigel, 1. Vorsitzender der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Paderborn, Jessica Schütte, Leiterin des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen der Stadt Paderborn, Claudia Warnecke, Technische Beigeordnete der Stadt Paderborn, Bürgermeister Michael Dreier, Mehmet Murat Çalik, Bürgermeister von Beylikdüzü, Nuri Aslan, stellvertretender Bürgermeister von Beylikdüzü, Ratsherr der Stadt Beylikdüzü und gleichzeitig Ratsherr des Oberzentrums Istanbul, Annette Reissmeier, Recep Alpan, Sigrid Tenge-Erb, Manfred Müller und Nizamettin Barutçu von der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Paderborn, I. Beigeordneter Carsten Venherm sowie Ismail Tümer vom Bürgermeisterreferat in Beylikdüzü.



Nach dem Besuch im Rathaus mit Erläuterungen zur Stadtentwicklung durch Bürgermester Michael Dreier interessierten sich die Besucher aus Istanbul für das System der Müllsammlung und -verwertung beim städtischen Betrieb ASP, vorgestellt durch Dr. Dietmar Regener.

Das Erdbeben in der östlichen Türkei am 6. Februar 2023 hatte auch für türkischstämmige Familien in der Paderborner Region grausame Folgen: Viele von ihnen verloren Familienangehörige und Freunde in den betroffenen Gebieten von Hatay und Iskenderun.
Darauf folgte eine unglaubliche Spendenbereitschaft mit Sachgütern und Geldmitteln. Spontan erklärte sich Roland Hüser, Geschäftsführer der Flughafengesellschaft, bereit, Lagerkapazitäten bereitzustellen und auch mit seinem Bodenpersonal die Sachspenden zu sortieren und für den Transport zu verpacken.
Mithilfe des türkischen Generalkonsuls Davaz aus Münster konnten sowohl per Luftfracht als auch per Schiff die Sachspenden ins Katastrophengebiet gebracht werden.

Die Geldspenden aus der Bevölkerung erbrachten die stolze Summe von 50.000,00 Euro.
Die DTG wird mit diesem Geld einen Kindergarten in modularer, erdbebensicherer Bauweise in der Region Hatay finanzieren. Die Umsetzung erfolgt nach den Plänen des Architekturbüros Baş in Bielefeld, produziert werden die Module in Beylikdüzü.



deutschtürkische **gesellschaft** e.v.

ERDBEBENHILFE TÜRKEI
DEPREM YARDIMI

Die DTG organisiert mit vielen anderen Beteiligten aus der Region Paderborn die Hilfe für die Opfer der verheerenden Naturkatastrophe zusammen mit unserem Partner-Stadtbezirk Beylikdüzü/Istanbul. Aus Paderborn und Umgebung sind die Menschen von den Ereignissen erschüttert und wollen helfen. Hierzu bietet die DTG die Möglichkeit, Geld zu spenden auf das Konto der DTG:

Volksbank Paderborn

IBAN: DE67 4726 0121 8731 8846 01

Auch Sachspenden werden entgegengenommen. Besonders benötigt werden Decken, Schlafsäcke, Hygiene Artikel, Babywindeln in verschiedenen Größen, Verbandsmaterial, Notstromaggregate, Heizlüfter, Nahrungsmittel in Konserven, Zelte, Baby-Nahrung, Taschenlampen, Powerbanks, mobile Küchen, mobile Toiletten.

Für diese Sachspenden bitten wir um Unterstützung durch gewerbliche Sponsoren. Die Sponsoren bitten wir, diese Güter nur nach Absprache zum dafür eingerichteten Logistik-Zentrum am Flughafen Paderborn-Lippstadt zu transportieren. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt auf mit der DTG Tel. 05251 188950 oder mit Frau Luisa Peitz (Flughafen) Tel. 015904890872.

Wir danken allen ganz herzlich für die spontane Bereitschaft zu helfen!

Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V.
Alman-Türk Derneği
Postfach 56 10 26
33087 Paderborn
fon + 49 (0) 52 51/188 950
fax + 49 (0) 52 51/188 9518
info@dtg-pb.de
www.dtg-pb.de

NW Paderborn
DIENSTAG
14. FEBRUAR 2023



Roland Hüser, Sigrid Tenge-Erb, Annette Reßmeier und Wolfgang Weigel stehen inmitten von hunderten Kisten voller Hilfsgüter – tausende Menschen aus Paderborn und ganz Ostwestfalen hatten für die Erdbebenopfer in der Türkei gespendet. Fotos: Jessica Eberle

Spenden für die Türkei sind startklar

Zehn Lkw-Ladungen an gespendeten Waren sind bei der Sammelaktion insgesamt zusammengekommen. Für den Transport in die Türkei ist deshalb auch der Weg durch die Luft denkbar.

Jessica Eberle

■ **Paderborn/Büren.** Insgesamt 600 Euro-Paletten voller Spendenartikel befinden sich derzeit am Paderborner Flughafen. Sie sind gefüllt mit Kleidung, Medikamenten, Decken, Schlafsäcken und technischen Geräten. Aufgrund der überwältigenden Menge an Hilfsgütern, sind die Deutsch-Türkische-Gesellschaft in Paderborn (DTG) und der Paderborner Flughafen im Gespräch mit dem Türkischen Generalkonsulat in Münster – schon bald könnte ein Frachtflugzeug von Büren-Ahden in die Türkei starten.

Mehr als 1.000 Spenderinnen und Spender haben verschiedene Sachspenden an den Flughafen gebracht. Die Kartons und Waren füllen eine Fläche von 450 Kubikmetern. Die Hilfsaktion zugunsten der Erdbeben-Opfer in der Türkei und in Syrien war aus Sicht des Paderborner Flughafens ein herausragender Erfolg. „Wir sind überwältigt von der großartigen Spendenbereitschaft in der Region. Nun werden wir alles daran setzen, die Hilfsgüter schnellstmöglich zu den betroffenen Menschen zu bringen", sagt Flughafen-Geschäftsführer Roland Hüser. Die Waren erfordern voraussichtlich die Kapazität von bis zu zehn großen Lkw.

„Vor dem Hintergrund des enormen Volumens klären wir jetzt zeitnah in Abstimmung mit der Deutsch-Türkischen Gesellschaft und weiteren Beteiligten, wie wir den Transport organisieren und finanzieren können", erläutert Hüser. Um die Mengen an Waren einfacher transportieren zu können, würde auch der Lufttransport erwogen werden. Hierfür würden bereits Gespräche mit dem Türkischen Konsulat geführt werden. Laut Weigel würden sich alle Beteiligten um Flieger aus der Zentrale in Ankara bemühen, den oder die die Türkei erst nach Paderborn schicken müsste. „Allein die Sendengüter ohne Kleidung könnten ein ganzes Frachtflugzeug füllen. Mit der Kleidung wären es wohl zwei Flieger", weiß Hüser. Wie viele Flieger nach Paderborn entsendet werden, liege in der Hand der Türkei.

Der Lufttransport sei trotzdem die praktischere Option. „Der Weg mit dem Lkw in die Türkei ist lang und die Zufahrtsstraßen sind teilweise blockiert", erklärt Wolfgang Weigel, Vorsitzender der DTG in Paderborn. „Wir können uns auch gut vorstellen, zunächst einen Flieger mit den wichtigsten Gütern, beispielsweise Medikamenten und Notstromaggregatoren, im Frachter vorzuschicken und den Rest der Waren per Lkw nachzuliefern."



600 Euro-Paletten könnten mit den gespendeten Hilfsgütern gefüllt werden.

Weigel betont außerdem, dass die Hilfsaktion zunächst einmal beendet sei und der Flughafen keine weiteren Sachspenden mehr annehme. „Wer die Menschen in der Türkei unterstützen will, kann das jetzt am besten mit Geldspenden tun", so Weigel. Sollte es zu einem anderen Zeitpunkt weiteren Bedarf geben, sei eine weitere Hilfsaktion aus Sicht von Flughafenchef Hüser nicht ausgeschlossen. Ausgenommen sind weiterhin Dinge wie Desinfektionsmittel. Dieselaggregate und Heizlüfter. „Diese Dinge werden dringend gebraucht und nehmen wir daher gerne an", so Weigel.

Heizungen und Generatoren seien besonders wertvoll, da in der Krisenregion aktuell ebenso wie in Deutschland kühle Temperaturen herrschen würden. Am Sonntag habe ein Unternehmen aus der Region noch 500 Konvektor-Heizungen angeliefert, so Hüser.

„Die Aktion hat wahnsinnig viel Spaß gemacht und den super Teamgeist am Heimathafen gezeigt. Wir freuen uns sehr, dass wir den Erdbeben-Opfern mit unserem Einsatz helfen können", betont Luisa Peitz, die sich am Flughafen um die Organisation der Hilfsaktion kümmerte. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren täglich wechselweise bis zu 16 Stunden im Einsatz, um die Waren zu sortieren und zu verpacken.

Insgesamt 10.650 Euro an Spendengeldern konnte die Deutsch-Türkische-Gesellschaft in Paderborn bereits an Spenden sammeln. Das Geld geht an den Partnerstadtbezirk Beylikdüzü in Istanbul und wird dem dortigen Bürgermeister zur Verfügung gestellt.

Der Paderborner Partnerbezirk kümmert sich um Hilfe in der vom Erdbeben schwer betroffenen Region Hatay. Die Stadtverwaltung in Beylikdüzü organisiert auch den Einkauf von vorrangig benötigten Hilfsgütern wie Zelten, mobilen Küchen, Stromaggregaten und anderen Dingen. Mehr Informationen zum Spendenkonto gibt es unter www.dtg-pb.de





Am Internationalen Fest der Begegnung im Schlosspark war die DTG mit einem Informationsstand dabei. Thema auch dort das Partnerschaftsprojekt Beylikdüzü, das auf erste Kontakte im Jahr 2018 zurückgeht.



Im September beschloss der Integrationsrat auf Initiative der Listenverbindung mit großer Mehrheit die ersten Schritte zur angestrebten Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü/Istanbul.
Darauf folgte eine intensive politische Debatte im Rat und begleitend in der Presse.
Letztlich wurde im Rat der Stadt am 14.12.2023 mit großer Mehrheit der Weg frei gemacht für eine Städtefreundschaft zwischen der Domstadt und dem Istanbuler Stadtbezirk am Marmarameer.



Westfälisches Volksblatt



Im Januar besuchte eine Delegation aus Beylikdüzü Paderborn. Die Bürgermeister Mehmet Murat Calik und Michael Dreier trafen sich im Neuhäuser Schloss. Nach dem Wunsch des Integrationsrates sollen die Kontakte durch eine Städtepartnerschaft vertieft werden. Foto: Oliver Schwabe

Integrationsrat fordert Verwaltung zu offiziellen Beziehungen auf – Rat muss noch zustimmen

Weg zur Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü fast frei

Von Dietmar Kemper

PADERBORN (WV). Dem Vorstand der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Paderborn war die Freude anzusehen. Wolfgang Weigel und Recep Alpan sind am Donnerstagabend dem Ziel einer Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü ein großes Stück nähergekommen. Der Integrationsrat sprach sich mit großer Mehrheit dafür aus.

Mit 14 Ja-Stimmen wurde der Antrag der Gruppe Deutsch-Türkische Freundschaft angenommen, die Paderborner Verwaltung damit zu beauftragen, die notwendigen Schritte für eine Städtepartnerschaft mit dem Istanbuler Stadtbezirk einzuleiten. Den Antrag hatten auch die Grünen und die SPD unterstützt. Nach Bolton, Belleville, Debrecen, Le Mans, Pamplona und Przemysl wäre Beylikdüzü die siebte Partnerstadt Paderborns. In dem Stadtbezirk im europäischen Teil Istanbuls leben 398.000 Menschen.

Beschlüsse des Integrationsrates sind für den Rat als letzte Entscheidungsinstanz zwar nicht bindend, werden aber in der Regel akzeptiert. Gegen die Städtepartnerschaft stimmten am Donnerstag die CDU und AfD. Während die AfD gar nicht erst argumentierte, begründeten die Christdemokraten ihre Entscheidung, „die wir uns nicht leicht gemacht haben", wie Karsten Grabenströer betonte. Aus zwei Gründen lehne die CDU eine Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü „zum jetzigen Zeitpunkt" ab. Zum einen seien die bereits bestehenden Partnerschaften nicht zuletzt wegen der Corona-Pandemie eingeschlafen, sagte Grabenströer. Sie wolle man nicht vernachlässigen.

Nur eine kommunale Angelegenheit?

Als gewichtigsten Grund nannte er die Verstöße gegen die Menschenrechte in der Türkei, die Unterdrückung von Frauen, Menschen mit anderer sexueller Orientierung, von Oppositionellen und Journalisten. Auch religiöse Minderheiten wie die Christen seien Repressalien ausgesetzt, ergänzte Christian Rörig. „Die religiös-nationalistischen Kräfte sind ein Problem, das können wir nicht wegreden." Die Werte des Grundgesetzes würden in der Türkei nicht gelebt, so die CDU. Karsten Grabenströer: „Eine Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü wäre nicht nur eine kommunale Angelegenheit, sondern es wäre sozusagen auch ein Vertrag zwischen der Türkei und Deutschland." Fazit der CDU: Städtefreundschaft ja, Städtepartnerschaft nein.

Johannes Menze von den Grünen erinnerte an den ehemaligen Lehrer des Pelizaeus-Gymnasiums, Günter Bitterberg, der in den 1980er Jahren, inmitten des Kalten Krieges, einen Schüleraustausch mit Polen organisiert und „damit unser Bewusstsein erweitert" habe. Diese Chance eröffne auch eine Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü in deren Rahmen die reformorientierten Kräfte in der Türkei unterstützt werden könnten und die Menschenrechtslage zwingend angesprochen werden müsse. Die in Beylikdüzü verfolgten politischen Ziele hält Menze für attraktiv. „Dort setzt man auf sozialen Zusammenhalt und eine nachhaltige Entwicklung." Für die in Paderborn lebenden Menschen mit türkischen Wurzeln base die Städtepartnerschaft „eine Brücke zwischen der früheren und neuen Heimat".

Völkerverständigung von unten

Städtepartnerschaften seien „eine Art Graswurzelbewegung, Völkerverständigung von unten", sagte Beate Rötger-Liepmann für die SPD. Auch die Sozialdemokraten teilten die Bedenken, was die Einhaltung der Menschenrechte in der Türkei angehe, aber schon jetzt unterhalte Paderborn Partnerschaften mit Städten in Ungarn und Polen, wo rechtsstaatliche Prinzipien missachtet würden. Trotz des Zweiten Weltkriegs seien auch deutsche Städtepartnerschaften mit Kommunen im durch die NS-Verbrechen diskreditierten Deutschland eingegangen, erinnerte Rötger-Liepmann. Eine Entscheidung gegen Beylikdüzü „würden die türkischstämmigen Menschen in Paderborn als Vorbehalt gegenüber ihrer Herkunft empfinden", ist sie überzeugt.

Auch die FDP befürwortete den Antrag. „Es ist keine Partnerschaft mit der politischen Führung, sondern mit den Bürgern", argumentierte Elke Zinn. Sie könne Vorurteile abbauen und Vertrauen schaffen. Allerdings sei der durch eine Städtepartnerschaft bedingte personelle Aufwand in der Verwaltung nicht zu unterschätzen. Verani Kartum kritisierte, die Türken in Paderborn hätten bis heute keine Anerkennung erfahren.

Der Vorsitzende des Integrationsrates, Recep Alpan, warnte davor, die Türkei bei aller berechtigter Kritik schlecht zu reden. „Sie war eines der ersten Länder, die das Frauenwahlrecht eingeführt haben. In der Volleyballnationalmannschaft spielen zwei lesbische Frauen, 8000 deutsche Firmen sind in der Türkei tätig." Die Zeit für eine Städtepartnerschaft sei reif: „Oder sollen wir uns zehn Jahre beschnuppern?"

Der Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Gesellschaft (DTG), Wolfgang Weigel, berichtete, in Beylikdüzü gebe es die Erwartung, dass die Freundschaft durch einen offiziellen Akt zu einer Städtepartnerschaft weiterentwickelt werde. Paderborn solle die ausgestreckte Hand ergreifen und werde in verschiedenster Form profitieren – zum Beispiel durch Direktflüge nach Istanbul. Dafür komme der Flughafen Sabiha Gökcen infrage, sagte Weigel und sprach von einer „hoffnungsvollen ersten Kontaktaufnahme".

rollaktion an

Integrationsrat stimmt mit großer Mehrheit für Städtepartnerschaft

Der Antrag für eine Kooperation zwischen Paderborn und Beylikdüzü hat die erste Hürde genommen. Nun entscheiden die Stadtratsmitglieder.

Rajkumar Mukherjee

■ **Paderborn.** Der Antrag, eine Partnerschaft zwischen Paderborn und dem Istanbuler Stadtteil Beylikdüzü einzurichten, hat die erste Hürde genommen. Mit deutlicher Mehrheit haben sich die Mitglieder während der jüngsten Sitzung des Integrationsrats dafür ausgesprochen. Damit geht nun eine Empfehlung an den Stadtrat, der in einer der nächsten Sitzungen darüber entscheiden kann.

Wie berichtet, hatten CDU-Vertreter jüngst Bedenken bezüglich einer Partnerschaft geäußert. So fehlte ihnen ein Fundament für eine Partnerschaft, die über „Kooperationen unter Vereinen, Verbänden, Schulen, Unternehmen oder anderen Institutionen aus zwei Städten (…) über eine längere Zeit wachsen" müssten. Zudem sehen die CDU-Vertreter die Politik des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan kritisch.

Recep Alpan, Vorsitzender des Integrationsrates, sprach am Freitag von einer „harmonischen Sitzung" sowie einer „sachlichen Diskussion". Von den 22 Mitgliedern des Integrationsrates hätten 19 teilgenommen. 14 hätten für den Antrag gestimmt, zwei Vertreter der CDU und einer der AfD dagegen, zwei weitere CDU-Vertreter enthielten sich. Den Antrag hätten die Gruppen Deutsch-Türkische Freundschaft, Die Unabhängigen, Deutsch-Russische Gesellschaft, Volt WG sowie die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen laut Sitzungsvorlage eingebracht.

„Wir haben jetzt ein klares Votum", sagte Alpan. Ob die Empfehlung des Integrationsrates an den Stadtrat dort bereits in der nächsten Sitzung besprochen wird, weiß er indes nicht. Diese ist laut Sitzungskalender für Dienstag, 26. September, terminiert.

Die Kritik an der Politik Erdogans könne Alpan nachvollziehen, auch die „anderen Fraktionen" im Integrationsrat würden diese teilen. Dennoch betont Alpan: „Das ist Sache der Bundespolitik." Die vorgeschlagene Städtepartnerschaft agiere auf einer anderen Ebene. Zudem verwies Alpan darauf, dass beispielsweise die Fraktionen Deutsch-Russische Gesellschaft, Kurden in Paderborn und Italia 2000 für den Antrag gestimmt hätten, obwohl sie mitunter keinen direkten Bezug zur Türkei haben.



Recep Alpan, Vorsitzender des Integrationsrates. Foto: NW-Archiv

Unterdessen begrüßt die SPD „das deutliche Votum des Integrationsrates", wie sie am Freitag mitteilte. Der Rat sei nun „gut beraten, sich diesem Votum am 26. September anzuschließen", findet der stellvertretende Bürgermeister Martin Pantke (SPD). Zudem fordere er Bürgermeister Michael Dreier (CDU) auf, „sich in der Frage um die Partnerschaft mit Beylikdüzü klar zu positionieren": „Damit die rund 5.000 türkische Mitmenschen in unserer Stadt wissen, woran sie sind." Es sei „wenig hilfreich, immer nur einen interreligiösen Dialog zu propagieren und in Sonntagsreden Paderborn als eine weltoffene, internationale Stadt zu bezeichnen".

Paderborner Perspektiven

Belleville, Bolton, Beylikdüzü



Von Dietmar Kemper

Merken Sie sich dieses Wort: Beylikdüzü. Der Stadtteil der türkischen Metropole Istanbul wird mit großer Wahrscheinlichkeit Paderborns nächste und damit siebte Partnerstadt. Und für sie spricht vieles.

Der Integrationsrat stimmte in seiner Sitzung am Donnerstag mehrheitlich für eine Städtepartnerschaft. Der Rat muss sich an diese Empfehlung nicht halten, aber er wird es wohl nicht wagen, die türkische Community in der Stadt und das Gremium Integrationsrat zu brüskieren.

Beylikdüzü wäre die erste Partnerstadt mit muslimischer Bevölkerung, mit Koran statt Bibel. Ein Problem? Nein, weil der Stadtteil westlich orientiert ist und alles andere als eine Hochburg des religiösen Fundamentalismus darstellt. In Beylikdüzü wird man umgekehrt erfreut zur Kenntnis nehmen, dass an der Uni Paderborn Islamische Religionslehre studiert werden kann. Würde Beylikdüzü die Verwaltung überfordern, weil Paderborn ja schon sechs Städtepartnerschaften eingegangen ist? Nein, würde sie nicht. Jetzt mal Klartext: Die Partnerschaften mit Le Mans (nicht zuletzt wegen Libori) und Pamplona funktionieren gut, die übrigen befinden sich mehr oder weniger im Dornröschenschlaf oder wurden, wie im Fall von Przemysl, durch unerwartete Ereignisse wie den Ukraine-Krieg unverhofft wiederbelebt.

Für alle Städtepartnerschaften gilt, und da hat Bürgermeister Michael Dreier recht, dass eine Unterschrift im Rathaus nicht ausreicht, sondern Bürger und Vereine sie mit Leben füllen müssen. Für Beylikdüzü stehen die Chancen diesbezüglich gut. Die Deutsch-Türkische Gesellschaft Paderborn (DTG) hat seit 2018 eine Menge Vorarbeit geleistet, und wie vertrauensvoll die Zusammenarbeit mit den Verwaltungsstellen in Beylikdüzü inzwischen ist, zeigte sich direkt nach dem verheerenden Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet im Februar.

Kontakte zwischen Schulen sind angebahnt, der Austausch im Pflegebereich ist organisiert, Direktflüge nach Istanbul sind geplant. Die DTG wird weiter die treibende Kraft bleiben.

Dass die Städtepartnerschaft angesichts der politischen Großwetterlage zwischen der Türkei und Deutschland nicht unumstritten sein kann, ist klar. Zu Recht argumentiert die CDU bei ihrer Ablehnung mit den Verstößen gegen die Menschenrechte, mit der Unterdrückung von Minderheiten und mit der Missachtung der Bedürfnisse von Frauen. Aber soll man die reformorientierten Kräfte in Beylikdüzü, die ihre Hände Paderborn reichen, mit einer Ablehnung der Partnerschaft für Erdogans Politik bestrafen?

Eine konsequente Auslegung der CDU-Argumentation hätte bedeutet, die Beziehung mit Belleville zu beenden, als der Demokratieverächter und Hetzer gegen Ausländer, Donald Trump, Präsident der USA war. Einen gangbaren Mittelweg zwischen Willkommenseuphorie und brüsker Ablehnung haben die Grünen vorgeschlagen. Im Zuge einer Städtepartnerschaft dürfe das Trennende nicht zugekleistert, sondern müsse offen angesprochen werden, lautet ihr guter Vorschlag.

Bei allem nüchternen Abwägen des Für und Wider einer Städtepartnerschaft darf die symbolische Seite nicht unterschätzt werden. Für die etwa 5000 Türken in Paderborn, die zum Teil als „Gastarbeiter" nach dem Krieg gekommen waren und oft bei Benteler geschuftet haben, wäre eine Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü eine Wertschätzung ihrer Herkunft und Lebensleistung.

vp11-V1



Hüseyin Tosun, Annette Reissmeier (Kassiererin der DTG), Ümüt Yurdaer, Wolfgang Weigel, Sigrid Tenge-Erb (DTG-Schriftführerin), Recep Alpan und Murat Isenc halten eine Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü für einen logischen Schritt. Foto: Dietmar Kemper

Deutsch-Türkische Gesellschaft wirbt noch einmal für eine Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü

Die erste Krankenschwester kommt

Von Dietmar Kemper

PADERBORN (WV). Die Entscheidung naht. Voraussichtlich am 16. November stimmt der Rat über eine Städtepartnerschaft mit dem türkischen Beylikdüzü ab. „Es kann mit ein, zwei Stimmen Unterschied schiefgehen oder klappen", rechnet Recep Alpan mit einem knappen Ergebnis.

Der stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Paderborn (DTG) stellte am Freitag mit seinen Mitstreitern noch einmal die Vorteile heraus, die eine Städtepartnerschaft aus ihrer Sicht hat.

Für die etwa 6000 Mitglieder der türkischstämmigen Community in der Stadt Paderborn „wäre es verletzend, wenn der Freundschaftsvertrag nicht angenommen wird", betonte Alpan. Mittlerweile lebe die dritte und vierte Generation hier: „Alle unsere Kinder sind gebürtige Deutsche."

Es wäre die 81. deutsch-türkische Städtepartnerschaft

Alpan verwies auf die inzwischen 80 deutsch-türkischen Städtepartnerschaften seit 1970 – und was Istanbul angehe, unterhielten bereits die Städte Aachen, Gelsenkirchen, Herne, Monheim am Rhein und Wiesbaden enge Beziehungen zu Stadtbezirken in dieser Metropole. Die DTG werde weiter die treibende Kraft einer Städtepartnerschaft bleiben, sagte Alpan: „Wir wollen von der Stadt Paderborn weder Geld noch Personal, sondern nur das Go. Den Rest machen wir."

Der Vorsitzende der DTG, Wolfgang Weigel, berichtete, in den nächsten Tagen werde die erste an der Universität in Beylikdüzü ausgebildete Krankenschwester in Paderborn ankommen, hier arbeiten und das B1-Sprachniveau erwerben. Davon abgesehen würden durch eine Städtepartnerschaft die bereits zum Reismann-Gymnasium aufgebauten schulischen Kontakte vertieft und die Chancen für eine Direktverbindung nach Istanbul steigen, an der auch Paderborns Flughafenchef Roland Hüser ein Interesse habe. Als westlich orientierter, säkularer Stadtbezirk, geführt von einem CHP-Bürgermeister, sei Beylikdüzü „kompatibel mit Paderborn", ist Weigel überzeugt.

Mit Blick auf die CDU-Fraktion, die eine Städtepartnerschaft vor allem mit Erdogans Politik und den Verstößen gegen Frauenrechte, Meinungs- und Pressefreiheit sowie mit der Unterdrückung religiöser Minderheiten ablehnt, sagte Weigel: „Wir wollen kein Greenwashing der türkischen Außenpolitik machen." Auch in der DTG sehe man das kritisch, aber bei einer Städtepartnerschaft gehe es um die Stadtgesellschaft, nicht um die große Politik.

Die türkischstämmigen Bürger Paderborns würden „immer noch so behandelt wie Menschen mit Migrationshintergrund", beklagte Ümüt Yurdaer: „Wir müssen uns immer noch behaupten." Der 45-Jährige hat in Paderborn Wirtschaftsinformatik studiert und leitet die Ditib-Moschee. Vor Wahlen werde die türkische Community von Parteien regelmäßig um Unterstützung gebeten, nach den Wahlen sei sie nicht mehr gefragt.

„Noch mehr integrieren können wir uns gar nicht"

Hüseyin Tosun von der Alevitischen Gemeinde Paderborn betonte, eine Städtepartnerschaft wäre die Bestätigung des harmonischen Miteinanders der Vereine in der Domstadt. Für ihn gelte: „Noch mehr integrieren können wir uns gar nicht. Meine erste Heimat ist Paderborn, die zweite die Türkei." Politik müsse die Gesellschaft widerspiegeln, findet der Geschäftsführer des Sportvereins Türk-Gücü Paderborn, Murat Isenc: „Wir sind multikulti, die Stadt Paderborn muss unser Vorbild sein." Zumal sie selbst immer betone, weltoffen zu sein. Allein die genannten Organisationen kommen auf mehr als 3300 Mitglieder.

Nach Angaben der Deutsch-Türkischen Gesellschaft wird eine Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü unter anderem vom Türkischen Generalkonsulat in Münster, dem Landesintegrationsrat NRW, dem Reismann-Gymnasium, dem Freundeskreis Paderborn-Przemysl, der Deutsch-Russischen Gesellschaft und dem Paderborner Softwarehersteller Raynet unterstützt.



Für eine offizielle Partnerschaft zwischen Paderborn und dem Istanbuler Stadtteil Beylikdüzü sprechen sich aus: (v.l.) Annette Reissmeier und Sigrid Tenge-Erb (v.l., Deutsch-Türkische Gesellschaft, DTG) sowie Hüseyin Tosun (Alevitische Gemeinde), Ümüt Yurdaer (Ditib-Fatih-Moschee), DTG-Vorsitzender Wolfgang Weigel und sein Stellvertreter Recep Alpan und Murat Isenc (Türk Gücü Fußball-Club). Foto: Rajkumar Mukherjee

Bekommen Türken grünes Licht?

Der Antrag auf eine Städtepartnerschaft sieht einen vertraglich gesicherten Austausch mit dem Istanbuler Stadtteil Beylikdüzü vor. Am 16. November könnte der Rat darüber entscheiden.

Rajkumar Mukherjee

■ **Paderborn.** Die Entscheidung, ob Paderborn eine Partnerschaft mit dem Istanbuler Stadtteil Beylikdüzü eingeht, rückt näher. Am Donnerstag, 16. November, soll sich nach jetzigem Stand der Rat mit dem Antrag beschäftigen. Recep Alpan, stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Türkischen Gesellschaft (DTG), rechnet nach der zurückliegenden Diskussion über das Thema mit einer knappen Entscheidung. Für ihn ist zugleich klar: „Einen Plan B gibt es gibt nicht."

Vor allem Vertreter aus der Ratsfraktion der CDU äußerten bis zuletzt Bedenken. Aus ihrer Sicht fehlt der geplanten Partnerschaft ein Fundament, getragen von „Vereinen, Verbänden, Schulen, Unternehmen oder anderen Institutionen" aus Paderborn und Beylikdüzü. Zudem sehen sie die Politik des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan kritisch. Ungeachtet dessen liegt eine erste Abstimmung bereits vor: Wie berichtet, stimmte der Integrationsrat Mitte September mehrheitlich für den Antrag.

Seit fünf Jahren beschäftigt sich die DTG mit der Partnerschaft. Spürbare Zuversicht, dass der Stadtrat dem Votum des Integrationsrates folgt, zeigen DTG-Vorsitzender Wolfgang Weigel und Alpan nicht. „Das wird eine ganz knappe Kiste", sagt Alpan, der auch Vorsitzender des Integrationsrates ist. Er rechnet damit, dass „ein bis zwei Stimmen entscheidend" sein werden.

Was eine Ablehnung seitens des Stadtrates aus Sicht der DTG bedeuten würde, verdeutlicht Weigel: „Das wäre ein Schlag ins Gesicht des Integrationsrates." Zudem würde es einen „Schatten" auf die bereits bestehenden Beziehungen zu verschiedenen Vertretern in Beylikdüzü werfen.

Zugleich nehmen Weigel und Alpan die Kritik an der politischen Haltung Erdogans ernst – sehen aber keinen Bezug zum aktuellen Antrag. „Auch wir kritisieren die Außenpolitik der Türkei", sagt Weigel. Zudem sehe die DTG Positionen zu Themen wie der Meinungs- und Pressefreiheit kritisch.

Westlich orientierter Stadtteil mit 350.000 Menschen

„Wir sehen die Partnerschaft aber auf der Seite der Zivilgesellschaft in Beylikdüzü", so Weigel. Dort leben nach DTG-Angaben etwa 350.000 Menschen, die westlich orientiert und an der EU interessiert seien. Ein großer Teil sei gut ausgebildet, der Bereich Informationstechnologie (IT) bedeutend.

Den Antrag hatten die Gruppen DTG, Die Unabhängigen, Deutsch-Russische Gesellschaft, Volt WG sowie die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen eingebracht. Um ihrem Anliegen Gewicht zu verleihen, verweist die DTG nun auf weitere Unterstützer. So befürworte der Freundeskreis Paderborn/Przemysl eine Partnerschaft, lässt dessen Präsident Janusz Bugaj mitteilen. Damit würden die „in Paderborn lebenden Menschen aus der Türkei (…) eine besondere Wertschätzung ihrer Herkunft erfahren", so Bugaj.

Auch Siegfried Rojahn, Oberstudiendirektor am Reismann-Gymnasium, das nach Angaben auf der Schulinternetseite eine Partnerschaft mit der Istanbuler Eliteschule TED Atakent Koleji pflegt, befürwortet den Antrag. Demnach leiste der bestehende Austausch einen „wichtigen Beitrag zur Verständigung zwischen Völkern". Als weitere Unterstützer nennt die DTG Arif Hakan Yeter, Generalkonsul der Türkei in Münster, von dem ein Schreiben vorliegt, und Flughafengeschäftsführer Roland Hüser.

Als Paderborner mit Bezug zur Türkei sprechen sich zudem Ümüt Yurdaer (Ditib-Fatih-Moschee), Hüseyin Tosun (Alevitische Gemeinde) und Murat Isenc (Türk Gücü Fußball-Club) für die Partnerschaft aus. Von insgesamt etwa 6.000 Paderbornern mit türkischer Migrationsgeschichte geht Alpan aus.

„Ich bin Paderborner und integriert. Es würde mich aber sehr verletzen, wenn die Partnerschaft abgelehnt würde", sagt Yurdaer.

Freundschaft statt Partnerschaft

Städtepartnerschaft mit Beylikdüzü: Das Thema wird von der Tagesordnung der Ratssitzung genommen. Das Anliegen soll nun neu formuliert werden.

Marc Schröder

■ ***Paderborn. Eigentlich sollte im Stadtrat über die Aufnahme einer neuen Städtepartnerschaft abgestimmt werden.*** Der Istanbuler Stadtteil Beylikdüzü solle Paderborns siebte Partnerstadt werden, so hatte es der Integrationsrat bereits beschlossen. Zum Votum kam es allerdings nicht. Zwei entsprechende Punkte wurden von der Tagesordnung genommen.

Nach Empfehlung aus dem Integrationsrat sollte ursprünglich ein Verwaltungsvorschlag zur Aufnahme einer Städtepartnerschaft auch im Rat abgestimmt werden. Die Fraktion „Für Paderborn" hatte hierzu einen Antrag auf Vertagung gestellt. Die Rücknahme des Antrags erfolgte auf Wunsch des Integrationsrates, wie der Vorsitzende Recep Alpan auf „NW"-Anfrage erklärte. Er begründete den Rückzieher mit weiterem Beratungsbedarf. Ein Ende der seit fast sechs Jahren andauernden Bemühungen in Paderborn und Beylikdüzü bedeute dies allerdings nicht. Vielmehr solle der Kontakt zunächst über eine Städtefreundschaft gestärkt werden.

Eine freundschaftliche Verbindung der Städte läge derzeit eher im Sinne der Beteiligten als eine beurkundete Partnerschaft, fasste Alpan zusammen. Er gehe davon aus, dass in der nächsten Sitzung des Integrationsrats (28. November) ein Beschluss für eine Städtefreundschaft gefasst werden könne. Damit gebe es dann ein einvernehmlicheres Signal an die Beteiligten in den Stadtteil im Westen Istanbuls. Über die Freundschaft ließen sich die Beziehungen dann weiter stärken. Eine große Veränderung sieht Alpan in diesem Vorgehen nicht, das Ziel bleibe auf lange Sicht eine Städtepartnerschaft.

Zum Partnerschaftsvorschlag habe sich herauskristallisiert, dass die CDU diesem letztlich nicht zustimmen wollte, sieht auch Wolfgang Weigel, Vorsitzender der Deutsch-Türkischen Gesellschaft, die Rücknahme des Antrags von der Tagesordnung als richtig an. Ein Entschluss ohne die Mehrheitsfraktion hätte nicht die gewünschte klare Botschaft geliefert.

Wichtig sei es, so Weigel, dass die bisher geleistete Arbeit nicht „auf null gestellt" werde. Nun könne über eine neue Formulierung eine breite Mehrheit sowohl im Integrationsausschuss als auch im Rat (14. Dezember) inklusive Stimmen der CDU möglich gemacht werden. Im Rahmen der Neuformulierung des Antrags für die Städtefreundschaft soll das Feld der Kontakte und gesellschaftlichen Projekte, beispielsweise in Sachen Kultur und Sport, klarer umrissen werden.

Perspektive für Städtepartnerschaft bleibt bestehen

Positiv, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen nahmen die Chefs der drei stärksten Ratsfraktionen den aktuellen Vorgang auf. Die Rücknahme des Antrags lag ganz im Sinne der CDU, urteilt Markus Mertens. Die Christdemokraten hatten die Partnerschaftsbestrebungen mit Blick auf die Entwicklungen in der Türkei hinsichtlich des Umgangs mit Minderheiten wie LGBTQIA+-Personen, der Politik von Präsident Erdogan und jüngst mit dessen Pro-Hamas-Positionierung hinsichtlich der Anschläge am 7. Oktober in Israel mit zunehmender Skepsis kritisiert.

Zunächst eine Freundschaft der Paderstadt mit dem Istanbuler Stadtteil anzustreben, sieht Mertens als besseren Weg. Zumal die CDU diese Option in Gesprächen mit den Beteiligten bereits im Frühjahr aufgezeigt habe. So könnten die Kontakte gestärkt werden und daraus die Ausprägung der weiteren Bestrebungen beurteilt werden. Dazu gehöre, die weitere politische Entwicklung in der Türkei mit einzubeziehen, betonte Mertens.

Als angemessenen Schritt betrachtet Klaus Schröder (Grüne) den Ablauf, da sich Recep Alpan und seine Stellvertreter diesen Schritt reiflich überlegt hätten. Die weiteren Beratungen zu einer Städtefreundschaft im Integrationsausschuss befürworten die Grünen. Zwar hätte man sich eine direkte Partnerschaft gewünscht, man sehe diese aber weiterhin als Perspektive, so Schröder. Trotz der politischen Lage in der Türkei sei es wichtig, Signale zu setzen und vor Ort Dinge sichtbar zu machen. So habe man es auch in der Diskussion um die Partnerschaft mit Przemysl gehalten, als in einigen polnischen Städten sogenannte „LGBTI-freien Zonen" verkündet worden waren.

Die Kontakte zu den Menschen vor Ort stellt auch Franz-Josef Henze (SPD) in den Mittelpunkt. Ob dies nun als Partnerschaft oder Freundschaft zwischen den Städten benannt werde, sei für den Fraktionsvorsitzenden kein großer Unterschied. Entscheidender sei, ob ein Entschluss mit knapper Mehrheit („wäre ein Totalschaden gewesen") oder einer breiten Basis erfolge. Letzteres sei unter dem Freundschaftsaspekt wohl leichter zu erreichen und ein besseres Signal in Richtung Beylikdüzü. Insgesamt sei es ein „gangbarer Weg", so Franz-Josef Henze.

Weg ist frei für Städtefreundschaft

Nach der wechselhaften Vorgeschichte rund um den Vorschlag einer Städtepartnerschaft fasst der Rat nun einen Beschluss über den Freundschaftsstatus. Erneut gibt es eine lange Diskussion.

Marc Schröder

Paderborn. Nach langen Diskussionen rund um die Städtefreundschaft mit Beylikdüzü stand die Entscheidung darüber nun am Donnerstag im Rat an. Deutlich wurde, dass das angestrebte Projekt mit dem Istanbuler Stadtteil weiterhin nicht unumstritten ist. Das Feld der Argumente erstreckte sich dabei über persönliche Familiengeschichte, historische Bedeutungen, Symbolwirkung und über Zweifel an der politischen Lage in der Türkei bis hin zu Fragen globaler Politik.

Der Kontakt vor Ort könne demokratische Kräfte, LGBTQ-Gruppen oder Frauenrechtlerinnen stärken, legte Güven Erkurt (Grüne) das Augenmerk auf die möglichen Kontakte in Beylikdüzü. Bei aller berechtigten Kritik am türkischen Staat unterstützen in Paderborn etwa Gruppen von Aleviten und Kurden das Freundschaftsbestreben. Als persönliche Note brachte er ein, dass sein Vater, obwohl der ein anti-alevitisches Pogrom in der Türkei erlebt habe, positiv auf die Städtefreundschaft blicke.

Der Status der Freundschaft biete Möglichkeiten und man könne nach fünf Jahren sehen, wie sich der weitere Weg gestalten ließe, führte Karsten Grabenstroer (CDU) aus. Die Christdemokraten hatten sich im Vorfeld gegen eine direkte Städtepartnerschaft ausgesprochen und den Weg über das Freundschaftsmodell bevorzugt. Man sehe aber hinsichtlich der politischen Entwicklung in der Türkei auch perspektivisch noch Gesprächsbedarf.

Beschluss mit einer Klausel

Mit Blick auf die wohl älteste Städtefreundschaft Europas zu Le Mans erinnerte Martin Pantke (SPD) an die historische Komponente. Die nach dem Zweiten Weltkrieg bestehenden Vorbehalte mit der offiziellen Städtepartnerschaft in den 1960ern zu überwinden, sei ein Signal der Franzosen gewesen. Bei den Partnerschaften mit Städten im ehemaligen Ostblock, etwa dem ungarischen Debrecen, habe man sich vertraut und getraut, unabhängig von politischen Rahmenbedingungen.

Während Reinhard Borgmeier (Linke) die positive Signalwirkung hervorhob, gab er ob der bisherigen Abläufe zu bedenken, wie diese in Beylikdüzü aufgenommen würde. Innerhalb der Fraktion sei man nicht einer Meinung, gestand er ein. So begründete Elke Süsselbeck anhand von Negativbeispielen aus türkischer Innenpolitik und angespannten deutsch-türkischen Beziehungen, dass sie der Städtefreundschaft nicht zustimmen könne.

Stephan Hoppe (Für) betrachtete das nun angedachte Vorgehen als einen Weg mit Zukunft, trotz aller möglichen Kritikpunkte. Auf ein positives Signal des eingeschlagenen Weges hoffte auch Alexander Senn (FDP), der weitere Ansatz müsse aber überprüft werden. Der fraktionslose Ratsherr Verani Kartum rief zur aktiven Beteiligung auf, da es um die Menschen sowohl in Beylikdüzü als auch in Paderborn gehe. Konsequente Ablehnung signalisierten Hartmut Hüttemann (FBI) und die AfD.

Bei vier Gegenstimmen und sechs Enthaltungen, neben Süsselbeck auch aus Reihen der CDU, stand am Ende eine breite Mehrheit für den Beschluss, eine Städtefreundschaft mit Beylikdüzü zu begründen. Inklusive der Klausel, dass der Stadtrat innerhalb von fünf Jahren darüber entscheiden soll, ob aus der Freundschaft doch noch eine Städtepartnerschaft werden soll.



Der Paderborner Rat hat beschlossen, eine Städtefreundschaft mit Istanbul-Beylikdüzü anzustreben.



Große Mehrheit will Kontakte zum Istanbuler Stadtteil vertiefen

Beylikdüzü: Rat beschließt Freundschaft

Von Ingo Schmitz

PADERBORN (WV). Mit großer Mehrheit hat sich der Rat der Stadt Paderborn für eine Städtefreundschaft mit dem Istanbuler Stadtteil Beylikdüzü ausgesprochen. Damit ist eine weitergehende Partnerschaft erst im zweiten Schritt möglich. Dem Beschluss ging eine kontroverse Diskussion voraus. Dabei zeigte eine Partei, dass sie sich bei dem Thema intern nicht einig ist.

Erwartungsgemäß kamen bei der Abstimmung vier Gegenstimmen von der AfD sowie von Ratsherr Hartmut Hüttemann (FBI). Ihrer Zustimmung enthielten sich fünf Mitglieder der CDU, darunter Mechthild Pieninger als Vorsitzende des städtischen Gleichstellungsausschusses sowie Elke Süsselbeck (Linksfraktion) und Kevin Dierkes (Die Fraktion).

Mit seinem Votum folgte der Rat dem Beschluss des Integrationsrates, der sich bereits für die Städtefreundschaft mehrheitlich ausgesprochen hatte. Den Antrag dort hatte die Gruppe Deutsch-Türkische Freundschaft eingebracht. Der Vorschlag war dann auf Anregung der Grünen erweitert worden.

So soll es während der Städtefreundschaft einerseits zwischen Paderborn und Beylikdüzü einen regelmäßigen Dialog über Menschenrechte geben. Andererseits soll die Verwaltung die Freundschaft zu Beylikdüzü nachhaltig unterstützen und der Paderborner Rat innerhalb von fünf Jahren über eine Städtepartnerschaft entscheiden. Auch diese Punkte wurden vom Rat am Donnerstagabend mehrheitlich befürwortet.

Gerade den von den Grünen eingebrachten Aspekt zum Thema Menschenrechte kritisierte die AfD. Sie sprach von Misstrauen gegenüber den Menschen in Beylikdüzü sowie von postkolonialen Ansätzen.

CDU begrüßt Kompromiss

Für die CDU, die in den zurückliegenden Wochen immer wieder eine Partnerschaft mit dem Istanbuler Stadtteil abgelehnt hatte, erläuterte Karsten Grabenstroer, dass man den Zwischenschritt einer Städtefreundschaft mittragen wolle. Der Antrag dazu sei aus der türkischen Community in Paderborn gekommen und die Union wolle diesen Menschen nun zeigen, dass man gesprächsbereit sei.

„Wir sind froh, dass der Kompromiss zustande kommt", sagte Grabenstroer dieser Zeitung. „Für uns ist nach wie vor klar: Eine Freundschaft ist keine Städtepartnerschaft. Das ist ein qualitativer Unterschied. Ob daraus eine wird, wird sich in den nächsten fünf Jahren zeigen. Wir sind da offen", betonte er.

Grünen-Ratsherr Güven Erkurt betonte, dass man unter anderem Kontakte zu den Frauenrechtsorganisationen in dem Istanbuler Stadtteil aufgenommen habe. Seit 2019 gebe es dort „vorbildliche Aktivitäten in Bezug zur Gleichstellung der Geschlechter". Letztlich verwies er darauf, dass es auch in Deutschland „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit" gebe. Erkurt: „Eine Reflexion über die Menschenrechte schärft den selbstkritischen Blick auf unsere Gesellschaft. Deswegen setzen wir Grünen auf einen Dialog über Menschenrechte."

Zustimmung von SPD und FDP

Eindeutige Zustimmung kam von den Sozialdemokraten. „Ich begrüße den Beschluss", sagte SPD-Ratsherr Martin Pantke. Er ging in seiner Rede auf die historische Bedeutung von Städtepartnerschaften ein und forderte Bürgermeister Michael Dreier dazu auf zu erklären, ob er die Städtefreundschaft unterstützen werde. Dazu gab es vom Stadtoberhaupt ein klares „Ja". „Das habe ich mehrfach gesagt, ich werde das voll und ganz unterstützen", sagte Dreier.

Weitere Zustimmung kam von Alexander Senn (FDP). Er hoffe, dass dieser Schritt von allen ernst gemeint sei. Senn bezeichnete allerdings die Diskussion über eine „Städtepartnerschaft" und eine „Städtefreundschaft" als „Wortklauberei". Er betonte, wie wichtig die Verbindungen zu den bereits vorhandenen Partnerstädten seien und dass man in einer solchen Beziehung auch kritische Themen ansprechen müsse. Das habe auch die LGBQ-Debatte mit Przemyśl in Polen gezeigt.

Auch Elke Süsselbeck bezweifelte, dass man die angestrebte Freundschaft mit den Beziehungen zu den anderen Paderborner Partnerstädten vergleichen könne. Es sei unmöglich, Beylikdüzü nicht politisch zu betrachten. Damit verwies sie auf die in der Türkei herrschende Menschenrechtslage und fehlende Frauenrechte. Einen Menschenrechtsdialog zu fordern, halte sie allerdings nicht für förderlich. Dies sei oberlehrerhaft. Zudem brauche Beylikdüzü keine Frauenrechts-Unterstützung aus Paderborn. Es gebe dort eine bewundernswerte Initiative, von der man sich „in Paderborn eine Scheibe abschneiden" könne.

FÜR fordert intensive Prüfung

Stephan Hoppe (FÜR Paderborn) pflichtete Elke Süsselbeck in vielen Punkten bei und machte seine kritische Haltung gegenüber der türkischen Politik deutlich. Trotzdem zeigte er sich offen für die freundschaftlichen Beziehungen. Die kommenden fünf Jahre müssten aber intensiv zur Prüfung eines späteren engeren Verhältnisses genutzt werden.



Bürgermeister Mehmet Murat Calik (links) besuchte vor einiger Zeit Paderborn und präsentierte seinen Stadtbezirk Beylikdüzü. Auch Paderborn habe einiges zu bieten, betonte damals sein Gegenüber Michael Dreier. Foto: Oliver Schwabe

Neuer Projektclub startet im Januar

ANZEIGE

Im Jahr 2023 konnte das Westfälisches Forum einige laufende Erasmus+ - Projekt weiterentwickeln, das Projekt 3K & 3M (Digitalisierung von Lernmaterialien) wurde im Sommer abgeschlossen und hat im Rating ein „gut“ erhalten, was natürlich alle Projektpartner (BE / IR / LT / LV / SK und DE) sehr gefreut hat. Die Materialien auf der Homepage können gern zur Inspiration und zur Nutzung in Lernsituationen genutzt werden:

- ⇨ 3k3m.westfaelisches-forum.de (ohne www. und ggf. bitte selbst tippen!)

Ein weiterer Projektantrag (Wasser – Quelle der Inspiration) ist gerade genehmigt worden und das Westfälische Forum hat inzwischen auch die Akkreditierung durch die Nationale Agentur bei BIBB (Bundesinstitut für Berufsbildung) erhalten.

Die Jahreskonferenz des Westfälischen Forums findet traditionell im Mai (Europawoche) statt. Im letzten Jahr war es die 23. Konferenz, mit dem Titel „PIK – Positiv – Innovativ – Konstruktiv“. Daran nahmen insgesamt 131 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem europäischen Ausland teil. Im Rahmen der Konferenz wurden zwei neue Projekte zur Kooperation zwischen Sprachlernen und Museen gestartet. Zusätzlich gab es verschiedene andere Maßnahmen, um entweder bestehende Partnerschaften zu pflegen oder neue Initiativen zu entwickeln.

Zu Beginn des Jahres fuhren im Februar zwei Vorstandsmitglieder mit Frau van Tongern, Vorsitzende des Freundeskreises Mantua, nach Mantua, um dort mit potentiellen Partnern neue Kooperationen auszuloten. Das Konservatorium Mantua ist nun Partner im neu genehmigten Erasmus+ - Projekt.

Im März besuchten wir mit einer Delegation aus Paderborn und Partnern aus Irland und Lettland das EU-Parlament in Brüssel und die Stadt Leuven. Hier lag der Schwerpunkt auf dem Thema Wasser. Das Projekt „Landschaft und Gesellschaft“ hat ja zum Ziel, den Antrag für das Europäische Kulturerbesiegel zu unterstützen, weshalb wir uns in Leuven ausführlich zum Thema „Wasser und Stadt“ informiert haben.

Im September fand eine Fortbildung „Deutsche Sprache“ für ausländische Deutschlehrkräfte in Paderborn statt, die durch einen Zuschuss aus der Aktion „Europa bei uns Zuhause“ des Landes NRW unterstützt wurde, wobei es hier ebenfalls um Wasser ging, denn es wurden Sprichwörter und Redensarten zum Thema Wasser behandelt, die Teilnehmer nahmen an einer Führung (Dieter Honervogt) durch das Paderquellgebiet teil und formulierten selbst kleine Texte zum Thema Wasser, Mühlen, städtische Oasen etc.

Ende September war das Westfälische Forum Kooperationspartner der Universität Liepaja (LV) bei der Ausrichtung einer internationalen Konferenz im Fachbereich Pädagogik und Soziale Arbeit.

Ende Oktober ist es endlich gelungen, einige Vertreter der Partnerstädte Debrecen, Le Mans und Przemyśl in Paderborn zu begrüßen. Ein solches Treffen war bereits für 2022 geplant, konnte aber nicht durchgeführt werden. Es ging darum auszuloten, welche gemeinsamen Projekte angestoßen werden können. Die Entwicklung der ersten Ideen wird in 2024 erfolgen.

Und schließlich stand noch eine Reise nach Galway (IR) auf dem Programm, wo es ebenfalls um „Wasser“ ging. Wir haben den dortigen Projektpartner besucht und festgestellt, dass es viele Parallelen zu Paderborn gibt – vor allem hinsichtlich der Bedeutung von „Mühlen“ für den Aufschwung der Wirtschaft in den jeweiligen Städten. In Galway hat uns der Bürgermeister empfangen.

Einige Fotos und Artikel illustrieren die Aktivitäten:



Besuch in Mantua (von links):

Prof. Dr. Giordano Fermi, Leiter des Konservatoriums Mantua

Dr. Ulrike Kurth, Vorsitzende des Westfälischen Forums

Ornella van Tondern, Vorsitzende des Freundeskreis Paderborn-Mantua





Besuch im Europäischen Parlament in Brüssel und in der Universitäts-stadt Leuven

23. Konferenz in der Europawoche im Mai 2023

Die Auftaktveranstaltung am Anreisetag fand im Forum der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter statt. Arnd Paas (Vorstand) begrüßte die Teilnehmer, es folgten Theaterszenen und Musik.



Start der Konferenz im Historischen Rathaus:









Und Impressionen vom alljährlichen Konzert (Audimax der theol. Fakultät)









Nach einem erfolgreichen Konzert der Partner der Kunst- und Musikschule aus Sliac im Park der Fakultät und mit den Künstlern auf der Treppe zum Forum im Hotel AROSA

Europawoche feiert Auftakt im Historischen Rathaus

Das Westfälische Forum für Kultur und Bildung präsentiert ein Programm mit Diskussionen, Exkursionen, Workshops und Konzerten.

Paderborn. Unter dem Motto „Positiv – innovativ – konstruktiv" ist die Europawoche des Westfälischen Forums für Kultur und Bildung in Form einer Konferenz gestartet. Zahlreiche Gäste aus allen Teilen Europas waren ins Historische Rathaus gekommen, um die Eröffnung der Europawoche gemeinsam zu feiern, teilt die Stadt Paderborn mit.

„Paderborn und Europa – das passt einfach zusammen", begrüßte der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt die Gäste. Schließlich läge Paderborn im Herzen Europas und pflege mit der französischen Stadt Le Mans die älteste Städtepartnerschaft. „Für mich wird Europa nicht nur in Brüssel gemacht, sondern vor allem an der Basis, an Tagen und Konferenzen wie diesen und daher freue ich mich ganz besonders, Sie alle in Paderborn begrüßen zu dürfen, und wünsche Ihnen angenehme und erfolgreiche Tage", so Honervogt. Ulrike Kurth, Vorsitzende des Westfälischen Forums, ging in ihrer Begrüßungsrede auf das Motto der Europawoche ein: „Positiv, das meint bejahend, Ja sagen zu Europa, gute Werte vermitteln, aber auch konkret werden. Dabei wollen wir uns durch immer neue Impulse verbessern, einfallsreich sein – eben innovativ. Das Ganze möchten wir konstruktiv machen. Wir wollen ein konstruktives Miteinander fördern. Dafür bedarf es den gegenseitigen Respekt und vor allem Austausch."

Nach der Begrüßung hielten der stellvertretende Landrat, Hans-Bernd Janzen, der Vizekonsul des Generalkonsulats der Ukraine, Maksym Onyshchenko, der Konsul des italienischen Konsulats, Cesare Trecroci, und der Bereichsleiter „Missionarische und diakonisch Pastoral" im Bonifatiuswerk, Julian Heese, kurze Grußworte. Im Anschluss hielten Matthias Micheel, Erzbistum Paderborn, und Extremschwimmer André Wiersig Vorträge. Während Micheel von Paderquellen, Paderamseln und dem Leben aus den Quellen als ornithologischem „Gottesbeweis" sprach, hatte Wiersig Impressionen aus seinem Leben als Extremschwimmer und UN-Botschafter der Ozeane im Gepäck.

Das Programm ist auch in diesem Jahr geprägt von Diskussionen, Exkursionen, Workshops und Konzerte rund um das Thema Europa. Dadurch soll das gegenseitige Verständnis innerhalb Europas sowie das europäische Erbe gepflegt und ins Gedächtnis gerufen werden.



ulian Heese (Bonifatiuswerk/v. l.), Maksym Onyshchenko (Generalkonsulat der Ukraine in Düsseldorf), esare Trecroci (Konsul des italienischen Konsulats Dortmund), Hans-Bernd Janzen (stellv. Landrat), Ulke Kurth (Westfälisches Forum), Dieter Honervogt (stellv. Bürgermeister), Ornella van Tongern (Freunkreis Mantua), André Wiersig (UN-Botschafter der Ozeane) und Matthias Micheel (Erzbistum Paerborn).

Foto: Stadt Paderborn/Lea Horstmann

Neue Westfälische 07.05.2023

Zweiter Tag der Konferenz – eröffnet von Elmar Brok (ehem. MdEP)





WESTFALEN-BLATT Nr. 115 LOKALES Donnerstag, 18. Mai 2023

Große Europakonferenz in Paderborn mit 132 Teilnehmern aus 16 europäischen Ländern

Die Pader steht im Mittelpunkt

PADERBORN (WV). „Positiv – Innovativ – Konstruktiv": An der 23. Europakonferenz in Paderborn haben 132 Teilnehmer aus 16 europäischen Ländern und gut 50 Interessierte aus der Region teilgenommen. Vertreter von Schulen, Universitäten, Museen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Konservatorien sprachen an drei Tagen über Ideen zum digitalen Austausch in der EU, zum lebenslangen Lernen und zu Fragen des verantwortungsvollen Miteinanders von Mensch und Natur.

Dabei hatte die Pader einen besonderen Stellenwert. Um die Wasserlandschaft kennenzulernen, gab es einen ausgedehnten Spaziergang entlang der Pader. Die Teilnehmer diskutierten dabei Fragen der Renaturierung und der energetischen Nutzung des Paderwassers.

Während zunächst die Verantwortung für menschliches Handeln thematisiert wurde, ging es am zweiten Tag um Beispiele für Engagement und Kreativität. Matthias Micheel stelle die Padenauseln als schützenswertes Element vor und André Wiesig die Weltmeere als einzigartiges Wasserrefugium. Sein Hinweis, dass sich die Menschen in der Natur benehmen sollen 'wie gut erzogene Gäste, hört sich einfach an, beinhaltet aber die Herausforderung, nicht so zu tun, als ob den Menschen die Natur ‚gehört'.

Aus Lettland kommentierte Linda Rozentale-Rose eine Museumsneugründung auf historischen Fundamenten. Von den Vorbereitungen Liepajas als „Europäische Kulturhauptstadt 2027" berichtete Baiba Bartkevica. Bei allen Referenten wurde ihr Engagement deutlich und dass es sich lohnt, Anstrengungen auf sich zu nehmen, auch wenn das Ziel ganz weit entfernt zu sein scheint. Schüler und Studenten aus Sofia, Mantua und Sliac bereicherten die Tagung musikalisch.

Am Sonntag stand weitere Projektarbeit an, denn das Westfälische Forum startet im Mai zwei neue Erasmus-plus-Projekte. Das Land NRW unterstützte einzelne Workshops. Für die Konferenz sind die Stadt Paderborn und das Bonifatiuswerk bewährte Kooperationspartner. Mit dem Bonifatiuswerk hat das Westfälische Forum einen Wettbewerb ausgelobt, der von der Bank für Kirche und Caritas unterstützt wird. Bis zum Jahresende können Jugendliche Kunstwerke erstellen, die ihre ‚Quellen des Lebens' veranschaulichen. Die Einsendungen sollen in der Europawoche 2024 ausgestellt werden.

Dass die Tagung wahrgenommen wird, zeigte die Teilnahme des stellvertretenden Paderborner Bürgermeisters Dieter Honervogt, des ehemaligen EU-Parlamentariers Elmar Brok, des italienischen Konsuls Dr. Cesare Trecroci, des ukrainischen Vizekonsuls Maksym Onyshchenko und des stellvertretenden Landrats Hans-Bernd Jänsen. Julian Heese (Bonifatiuswerk) sprach ein Grußwort.

Eine Teilnehmerin aus Kaunas in Litauen fasst die Konferenz aus ihrer ganz persönlichen Sicht so zusammen: ‚Ich muss im nächsten Jahr unbedingt wiederkommen, ich habe so viele neue Informationen erhalten und so viele Menschen aus verschiedenen Ländern kennengelernt, dass will ich 2024 auf keinen Fall verpassen.' Der positive Kommentar dürfte Dr. Ulrike Kurth besonders freuen. Sie hat die Konferenz in diesem Jahr zum 23. Mal vorbereitet und durchgeführt.

Die Teilnehmer der Europawoche auf der Treppe im Paderborner Rathaus. Foto: Jan Schnaders

Im September fand die Fortbildung für Deutschlehrer und -lehrerinnen aus Europäischen Ländern in Paderborn statt:







Neue Kenntnisse beim Paderspaziergang

„Europa bei uns zu Hause“ dreht sich in Paderborn um Sprichwörter und Redensarten.

Paderborn. Das Land NRW fördert Maßnahmen, um das Bewusstsein für ein gemeinsames Europa, für die Menschen, die Kulturen und Sprachen zu erweitern. Die Initiative hat laut einer Mitteilung den Titel „Europa bei uns zu Hause“ und ist ein Wettbewerb, der jährlich ausgelobt wird. Dazu wurde jetzt ein Kursus zu „Sprichwörtern und Redensarten“ in Paderborn gefördert.

Insgesamt 14 Personen aus sieben EU-Ländern haben mit Ulrike Kurth zu deutscher Sprache, zu Sprachbildern und Wortspielen gearbeitet. Auf dem Programm standen auch Redensarten zum Thema „Wasser“, womit die Verbindung zur Pader und dem Bestreben, das Europäische Kulturerbesiegel zu erlangen, hergestellt wurde. Bei einem Spaziergang entlang der Pader mit dem stellvertretenden Bürgermeister Dieter Honervogt wendeten die Gäste ihre neuen Kenntnisse an.

„Es war Wasser auf unsere Mühlen, gemeinsam Kaffee zu trinken, und auch wenn überall nur mit Wasser gekocht wird, lief allen das Wasser im Munde zusammen, als sie den Kuchen gesehen haben. Wir waren froh, dass die Exkursion an der Pader entlang nicht ins Wasser gefallen ist“, sagten sie unter anderem.

Die neuen Kenntnisse werden Lernende in Schulen und Universitäten weitergegeben und so können alle ein Stück Europa von Paderborn mitnehmen nach Bulgarien, Lettland, Litauen, Ungarn, Polen, Estland und in die Slowakei.



Die jungen Gäste aus Europa wandern mit Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Honervogt (r.) an der Pader entlang. Foto: Krugmann



Sprichwörter übers Wasser

PADERBORN (WV). Menschen aus Bulgarien, Lettland, Litauen, Ungarn, Polen, Estland und der Slowakei haben in Paderborn an der vom Land NRW geförderten Veranstaltung „Europa bei uns zu Hause“ teilgenommen. Es handelt sich um einen Wettbewerb, der das Bewusstsein für Europa, für die Menschen, die Kulturen und Sprachen erweitert. In Paderborn wurde ein Kurs zu „Sprichwörtern und Redensarten“ gefördert. 14 Personen arbeiteten mit Dr. Ulrike Kurth zu deutscher Sprache, zu Sprachbildern und Wortspielen. Dabei ging es auch um Redensarten zum Thema „Wasser“, womit die Verbindung zur Pader und Paderborns Bestreben, das Europäische Kulturerbesiegel zu erlangen, hergestellt wurde. Bei einem Spaziergang entlang der Pader mit dem stellvertretenden Bürgermeister Dieter Honervogt konnten die Gäste ihre neuen Kenntnisse anwenden.





Neue Kenntnisse beim Paderspaziergang

„Europa bei uns zu Hause“ dreht sich in Paderborn um Sprichwörter und Redensarten.

Paderborn. Das Land NRW fördert Maßnahmen, um das Bewusstsein für ein gemeinsames Europa, für die Menschen, die Kulturen und Sprachen zu erweitern. Die Initiative hat laut einer Mitteilung den Titel „Europa bei uns zu Hause“ und ist ein Wettbewerb, der jährlich ausgelobt wird. Dazu wurde jetzt ein Kursus zu „Sprichwörtern und Redensarten“ in Paderborn gefördert.

Insgesamt 14 Personen aus sieben EU-Ländern haben mit Ulrike Kurth zu deutscher Sprache, zu Sprachbildern und Wortspielen gearbeitet. Auf dem Programm standen auch Redensarten zum Thema „Wasser“, womit die Verbindung zur Pader und dem Bestreben, das Europäische Kulturerbesiegel zu erlangen, hergestellt wurde. Bei einem Spaziergang entlang der Pader mit dem stellvertretenden Bürgermeister Dieter Honervogt wendeten die Gäste ihre neuen Kenntnisse an.

„Es war Wasser auf unsere Mühlen, gemeinsam Kaffee zu trinken, und auch wenn überall nur mit Wasser gekocht wird, lief allen das Wasser im Munde zusammen, als sie den Kuchen gesehen haben. Wir waren froh, dass die Exkursion an der Pader entlang nicht ins Wasser gefallen ist“, sagten sie unter anderem.

Die neuen Kenntnisse werden Lernende in Schulen und Universitäten weitergegeben und so können alle ein Stück Europa von Paderborn mitnehmen nach Bulgarien, Lettland, Litauen, Ungarn, Polen, Estland und in die Slowakei.



Die jungen Gäste aus Europa wandern mit Bürgermeister-Stellvertreter Dieter Honervogt (r.) an der Pader entlang. Foto: Krugmann



Sprichwörter übers Wasser

PADERBORN (WV). Menschen aus Bulgarien, Lettland, Litauen, Ungarn, Polen, Estland und der Slowakei haben in Paderborn an der vom Land NRW geförderten Veranstaltung „Europa bei uns zu Hause“ teilgenommen. Es handelt sich um einen Wettbewerb, der das Bewusstsein für Europa, für die Menschen, die Kulturen und Sprachen erweitert. In Paderborn wurde ein Kurs zu „Sprichwörtern und Redensarten“ gefördert. 14 Personen arbeiteten mit Dr. Ulrike Kurth zu deutscher Sprache, zu Sprachbildern und Wortspielen. Dabei ging es auch um Redensarten zum Thema „Wasser“, womit die Verbindung zur Pader und Paderborns Bestreben, das Europäische Kulturerbesiegel zu erlangen, hergestellt wurde. Bei einem Spaziergang entlang der Pader mit dem stellvertretenden Bürgermeister Dieter Honervogt konnten die Gäste ihre neuen Kenntnisse anwenden.





Herausgeber:
Stadt Paderborn
Referat des Bürgermeisters, Bereich Repräsentationen/Partnerschaften
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn